ZAP

Oktober 1990 NR. 29 3,50 DM U 9437 E

BEYOND YOUR WILDEST DREAMS

Crazy.. But Not Insane!

Leipziger Mob

DDR - Special
BOXHAMSTERS
BRIEFTAUBEN
SUCKSPEED
SAMIAM
L7

TOTAL HARDCORE !

LEERE KÖPFE GEBROCHENE KNOCHEN

ROCKS YER FUCKIN' LIVER

V.A.'s ULTIMATE COMBACK, LIVE L.P. RECORDED IN BERLIN!

PASSPORT

Verbal Abuse of America

VERBAL ABUSE (Hardcore - Trash-Metal from San Francisco)
+ LAVATORY (Trash-Metal from Erlangen/Germany)

V.A. OF AMERICA · PASSPORT

on Europetour OCT.1990

[redacted]

28.9. BERLIN/XTC
30.9. HANNOVER/MAD
2.10. ESSEN/ZECHE CARL
3.10. KÖLN/ROSE CLUB
4.10. KOBLENZ/BLACK BOX
5.10. WILLHELMSHAFEN/KLING KLANG
6.10. (NL)ARNHEIM/GOLDFISHHALL
7.10. (NL)AMSTERDAM/KOTZEKOPF
8.10. MARL/MÜHLE
9.10. KASSEL/SPOT
10.10. [redacted] LEIBZIG
11.10. [redacted] DILLINGEN
12.10. [redacted]
13.10. MÜNCHEN/KULTURSTATION
14.10. BIBERACH/KOMA
16.10. FREIBURG
17.10. ITALY BOLOGNA
18.10. ITALY TORINO
19.10. [redacted] MARSEIlle
20.10. " BARCElONA
21.10. " ZARAGOZA
22.10. " MADRID
23.10. "-25 BILBAO • SAN SEBSASTIqN
26.10. - 27.10. FRANCE/28 WAIBLINGEN
29.10. OBERHAUSEN/OLD DADDY
31.10. FRANKFURT
1.11, BERLIN/XTC
3.11. KOBENHAGEN/
4.11. HAMBURG

POWER

IS WHAT THE 1ST RELEASE FROM LAVATORY IS ALL ABOUT



LAVATORY · GLASSHOUSE FOOLS
DESTINY 05254 L.P./C.D.

DDR

WAS WAR ? WAS IST ? WAS WIRD SEIN ?

FRAGEN, DIE SICHER NICHT NUR DIE HIER ABGEBILDETE LEIPZIGER SLAM - BRIGADE INTERESSIEREN SONDERN DEREN ANTWORTEN...

...auch für den einen oder anderen Wessi wichtig ist. Wer behauptet, daß die gesamte politische Entwicklung des letzten Jahres spurlos an ihm vorbeigegangen ist, oder immer noch am Arsch vorbei geht, der lügt oder lebt tatsächlich in einer Höhle im Wald, denn in der einen oder anderen Form, bei dem einen mehr bei dem anderen weniger wirkt sich diese Veränderung auch auf das Privatleben aus, so daß man die Augen einfach nicht verschließen kann.

Das die oben gestellten Fragen nicht von einem Bürger der BRD sondern am besten von einer Person, die beide Systeme genaustens kennengelernt hat beantwortet werden kann ist logisch. Als fähigster Interviewpartner erschien uns daher IMAD, der einigen unserer Leser vielleicht bereits durch seine Mitgliedschaft in der DDR - Band L'ATTENTAT, die auf X - MIST noch vor der Maueröffnung illegal eine Platte veröffentlicht hatten, oder durch die Organisation von Untergrundkonzerten im Osten mit westlichen Bands ebenfalls schon lange vor der Maueröffnung, bekannt sein dürfte. Irgendwann Anfang 89, also noch vor der sogenannten Wende wurde seinem langjährig laufenden Antrag auf Ausreise statt gegeben, so daß er in über einem Jahr Anwesenheit in West - Berlin auch etliche Erfahrungen in der Untergrundszene und dem Leben allgemein bei uns sammeln konnte. Beste Voraussetzungen also für ein Gespräch mit einem Zeitgenossen der beide Teile Deutschlands noch in ihrem "ursprünglichen" Zustand kennengelernt hat.

Die Erfahrungen eines Insiders auf den nächsten Seiten.



Der Leipziger Pöbel und FLOWER BUDS

ZAP: Du hattest an einigen Dingen bezüglich der DDR Berichterstattung im ZAP was auszusetzen? Was war das konkret?

Imad: Ich will lieber mal was zur allgemeinen Situation vorausschicken. Nach der Grenzöffnung, nach der "Wende", hatten die Leute plötzlich die Möglichkeiten sich Bands aus dem Ausland und der BRD heranzuholen, ohne die großen Probleme die es da früher gab. Da ich schon länger auf diesem Gebiet aktiv bin, was Konzertorganisation usw betrifft hatte ich die Idee nun auch wieder Gruppen in die DDR zu holen und zwar an Plätze, wo sie auf korrekte Bedingungen stoßen, das Publikum korrekt ist, die Veranstalter korrekt sind.

ZAP: Welche Orte hattest du ins Auge gefaßt?

Imad: Das waren Potsdam und Leipzig. Mit Erfurt hatte ich noch vor meiner Ausreise aus der DDR schlechte Erfahrungen gemacht... Aber zurück zu der Situation. Direkt nach der Grenzöffnung haben unwahrscheinlich schnell alle möglichen Bands, sympathische und unsympathische in der derbsten Clubs gespielt. Jugendclubs, in die man früher absolut nicht reingekommen ist, wo kein Stückchen Zusammenarbeit war, wo absolut nicht die Möglichkeit bestand mal einen Raum zu kriegen um eine Veranstaltung, sei es nun politisch oder kulturell, zu machen. Diese Clubs brüsteten nun damit schon seit Jahren "Underground" oder "Independent" Konzerte gemacht zu haben, wobei man sich über den Begriff "Independent" ja sowieso streiten kann. Ich unterstelle diesen Clubs, die sich heute so alternativ geben, daß sie absolut keine Beziehung zu den Bands, absolut keine Beziehung zu der ganzen Szene haben und auch absolut keine Ahnung, was sich bei mehreren Veranstaltungen auch gezeigt hat. Wir, die wir früher die Konzerte organisiert haben, waren ja keine Veranstalter in dem Sinne, sondern Fans und nun sind genau diese Fans, die vor der ganzen Wende im Untergrund rumgemacht haben und immer angeschissen waren schon wieder angeschissen. Wir wurden damals ja überhaupt nicht unterstützt während in die Jugendclubs tierisch reingepumpt wurde, auch wenn das jetzt viele leugnen. Wenn man sich diese ganzen Gebäude und Räume anschaut, dann ist es doch sehr fragwürdig wie man sowas überhaupt halten konnte. Es gab zwar schon ab und zu Veranstaltungen bei denen was los war, nach meinen Ansprüchen besaßen die aber keine hohe Qualität.

In der letzten Zeit gab es dann auch verschiedene recht merkwürdige Punk Bands. Die DDR hatte noch ein letztes Mal versucht, das was sie jahrelang nicht geschafft hatte nämlich die Punk und Hardcore Bands zu integrieren, doch noch durchzusetzen und offiziell hatte es dann auch den Anschein, daß es geklappt hätte. Mit solchen Combos wie SKEPTIKER und FEELING B.

ZAP: Kommen SKEPTIKER und FEELING B aus der Untergrundszene?

Imad: Ich würde sagen, daß sie nicht aus dieser Szene kommen, ich könnte jetzt einen weiteren Szenekrieg entfachen... Ich würde sie zu einer Schicht der Szene zählen, die mir schon immer unsympathisch war, mit denen ich persönlich nicht viel anfangen konnte. Die Hardcore und Punkszene war eine ganz eigenständige Szene, total unabhängig von dem was offiziell in der DDR gelaufen ist, hat sie sich ganz alleine am Leben erhalten.

Aber zurück nochmal zu den Clubs, die schon immer die Räumlichkeiten, die PA's usw hatten, genau in diesen Clubs sind in den ersten drei Monaten die Bands gefahren. Auf der einen Seite ist das schon irgendwie korrekt, auf der anderen Seite haben die Gruppen dann zu Eintrittspreisen gespielt, die für die Leute aus der Szene einfach nicht annehmbar waren. Es gab ja schon früher Bands, die in den Osten gekommen sind, die Geld, Zeit, Mühe, den ganzen Visakram und das ganze Drumherum auf sich genommen haben um für die Leute dort zu spielen doch diese Bands, die direkt nach der Wende gekommen sind haben das total undifferenziert gemacht. Ich unterstelle sogar einigen, daß die sowieso am Absacken waren und versucht haben ihre Kariere im Osten zu retten, die sind dann wahllos in irgendwelche Clubs reingerasselt. Was bedeutete, daß teilweise das falsche Publikum da war, dann gibt es auch nicht die Rahmenbedingungen, wie sie jetzt von uns geschaffen werden.

ZAP: Woher kriegen die Jugendclubs ihre Informationen?

Imad: Die lesen sich die einschlägigen Blätter durch, wie ZAP usw. kommen so an Adressen ran. Wie die Konzerte allerdings genau zu Stande kommen, kann ich nicht sagen. Ein typisches Beispiel waren SUCKSPEED gewesen, die beispielsweise in Leipzig in einem Studentenclub gespielt hatten. Der Raum war tierisch groß, in diesem überderben Scheiß Studenten Teil, der früher einer der herbsten Clubs in Leipzig gewesen war, voll und ganz in den Staat integriert. SUCKSPEED mußten dann vor zwei Althippies, die so merkwürdig jazztanzmäßig ausgeflippt sind spielen. Links und rechts an der Wand standen dann auch Leute, die Bier tranken. SUCKSPEED haben da auch tierisch abgekotzt, man hat ihnen angesehen, daß es ihnen keinen Spaß macht. Ich hab dann für mich gedacht: "Ist eure eigene Schuld, was macht ihr auch für einen Scheiß". Das man, wenn man so ins offene Messer reinläuft viel Scheiße erlebt ist klar.

ZAP: Es ist für viele gewissermaßen auch Neuland.

Imad: Wenn die Bands, die letzten zehn Jahre nicht gekommen sind, dann können sie die drei oder vier Monate auch noch abwarten, Kontakte knüpfen, sich informieren. Wenn diese Gruppen dann überall rumerzählen, daß es in der DDR wohl doch nicht so toll war, kein Backstageessen, Scheiß Stimmung usw wird natürlich auch viel versaut und auch die guten Kapellen abgeschreckt. Andererseits kommen Combos, die mit uns Konzerte gemacht haben zurück und sagen, daß es genial gewesen sei. Es gibt Bands, die behaupten, daß Leipzig einer der besten Konzertorte Europas sei, mit optimalen Rahmenbedingungen usw.. In den anderen Clubs mit Eintrittspreisen von 15 - 25 DM wird qualitativ für meinen Anspruch nichts geboten. Bei uns kostet der Eintritt zwischen 5 und 7 DM. Wir haben generell vereinbart, daß die 8 DM Grenze nicht überschritten werden soll, vollkommen egal wer kommt, auch wenn das FUGAZI oder was auch immer sein sollte. Es läuft alles ohne Verträge und in nächster Zeit wird es keine Verträge geben, auch wenn mir noch soviele Schlaumeier den Rat geben. Wenn's ohne Verträge nicht geht, dann höre ich lieber ganz auf.

ZAP: In welchen Räumlichkeiten zieht ihr das ab?

Imad: In Leipzig ist es ein ehemaliger Jugendclub, der auch früher halbwegs akzeptabel war, der wird dann angemietet. Der Club hat aber mit dem Konzert nichts zu tun. Im Endeffekt machen die Leute die vor der Bühne stehen den Gig, die machen dort sauber, machen das Essen, besorgen die Pennplätze, kümmern sich um die PA. usw. Genauso ist es jetzt in Potsdam, wobei sie in Potsdam jetzt sogar wahrscheinlich einen eigenen Raum kriegen. Räume zu kriegen ist drüben das große Problem. Die Zeit des Besetzens, ein größeres Zentrum zu besetzen, haben sie in der "gesetzlosen" Zeit nach der Wende leider verpaßt. Jetzt ist es nicht mehr möglich.

ZAP: Werden die Bands bei euch bezahlt?

Imad: Wir können ungefähr so 500 DM weitergeben, kann sein das es mal ein bißchen weniger, mal ein bißchen mehr ist. Das ist allerdings unabhängig von der Spritkohle, die gibt es extra.

ZAP: Wieviel zahlen diese Jugendclubs?

Imad: Die Jugendclubs mit ihren 15 - 25 DM Eintritt haben total die finanziellen Probleme, die sizen immer noch in ihren alten Räumen, werden nicht mehr vom Staat gesponsort und müßen sich nun irgendwie am Leben halten. Die sind schwer am kämpfen und darunter leidet ihr Programm. Deshalb ist es auch so, daß wir, die wir früher als "Subs", "Spinner", "Typen die eh nichts mehr merken" bezeichnet wurden mittlerweile die besten Konzerte in Leipzig und Potsdam machen. Die Jugendclubs haben kein Profil und keinen Stil, weil sie in der Materie einfach nicht drin stecken. Früher sind die in ihrem eigenen Sud herumgeschwommen, alle Jugendclubs, da gibt es keine Ausnahme. Die hatten halt ein Angebot, ab und zu auch volle Häuser und fanden sich dadurch bestätigt.

ZAP: Was hälst du von den Tourneen westlicher Bands wie ATTILA .. usw in der DDR?

Imad: Dazu will ich nicht allzuviel sagen, da könnte ich drei Tage drüber reden. Leute wie BILLY BRAGG und ATTILA, die im Westen die großen Revoluzzer raushängen lassen und Arbeiterklasselieder singen, sind in die DDR gekommen und solchen Leuten wie uns total in den Rücken gefallen. Das heißt du hast sowieso schon von überall von früh bis spät Druck bekommen, vom den Handlangern des Staats und vor allem vom Volk. Mit dem Staat selbst hatten wir gar nicht soviel Ärger.

ZAP: Gab es keinen massiven Druck von der Stasi?

Imad: Unsere Band wurde beispielsweise verboten, die Konzerte waren illegal. Aber das diese ganze Situation so war, da ging vom Volk aus. Das Volk hat diesen Staat erst machbar gemacht. Wir hatten total die Schwierigkeiten, haben uns den Arsch aufgerißen irgendwas auf die Beine zu stellen, keine Hilfe, unter dem Schutz der Kirche, in der es so vier, fünf nette Sozialdiakone gab, die das Christentum ein bißchen ernster genommen haben und sich um Minderheiten gekümmert haben, ganz nette Menschen obwohl ich persönlich der totale Religionhasser bin. In diese Situation kamen dann Typen wie BILLY BRAGG und dachten die politischen Lieder aus England mitbringen zu müßen, die sowieso so gut wie niemand in der DDR verstanden hat, 25 000 DM zu kassieren, in Hotels zu wohnen und sich rumchauffieren zu lassen. Das alles im Rahmen von staatlichen Veranstaltungen in FDJ Clubs. In dem ZAP Interview damals hat ATTILA probiert sich total dumm raus zu reden. Da sind mir irgendwelche 16 jährigen Kids, die noch nicht soviel Ahnung haben, wesentlich lieber, als diese dummen Klugscheißer, die sich irgendwelche Parolen auf die Fahnen schreiben und kein bißchen Feingefühl entwickeln. Obwohl ich von Leuten wie BILLY BRAGG absolut nichts erwartet habe, für mich hat der Typ absolut nichts kapiert. Die haben einfach nur Geld abgezockt, sich feiern lassen und uns ins Kreuz getreten, hatten überhaupt keine Nähe zu der Szene, zu den Kids, zu dem eigentlichen Leben, das in der DDR abgegangen ist. Möchte mal wissen, ob BRAGG oder ATTILA auch in Chile unter Pinochet gespielt hätten, wenn da einer vom Kulturausschuß gekommen wäre und ein Angebot gemacht hätte. Ich muß davon ausgehen., daß sie eventuell ein Konzert in dem Stadion gemacht hätten, wo Menschen umgebracht wurden, so undifferenziert wie die an die Sache rangehen. Andere sind ja auch untergrundmäßig rüber gekommen, es war also machbar. Die Ausrede, man hätte von all dem nichts gewußt zählt nicht.

ZAP: Wurde jetzt im Nachhinein bekannt, ob irgendwelche Stasitmitarbeiter in die Szene reingeschmuggelt wurden?

Imad: Es gab wie im Westen auch ein gewisses Mißtrauen, du wußtest nie wie jemand unter Druck gesetzt wurde. Aber es war schon einiges machbar, wir hatten zum Beispiel in einem Kirchenraum ein unabhängiges Kaffee eröffnet. Das waren für die Stasileute natürlich gute Flecken wo sie genau kontrollieren konnten, wer sich wo in welchen Zusammenhängen aufhält, wer mit wem was zu tun hat. Aber um genauere Angaben über die Stasi machen zu können hätte ich dort arbeiten müßen. Generell dazu: Jetzt ist das Weh und Ach groß: "Der war bei der Stasi und der war in der SED.." usw. Da ist es doch merkwürdig, daß plötzlich fast keiner mitgemacht haben will, fast alle waren jetzt 40 Jahre lang in der CDU oder in der SPD im Untergrund und haben dort gekämpft. Ich würde sagen, daß es vielleicht 5 % Leute gab, die versucht haben anders zu leben, was dagegen zu machen. Das sind genau die 5 % auf die jetzt wieder gehackt wird. Die ganzen Proleten haben ihr Feindbild vom bösen Staat nicht mehr, der Staat ist jetzt ja "gut", was natürlich Schwachsinn ist. Das neue Feindbild ist alles was "links" ist und "links" setzen sie natürlich mit dem alten DDR System gleich. Das mit den Faschos hat extreme Auswüchse bekommen, wobei das Problem nicht die Schlägertrupps sind, das gab es drüben auch schon immer, nicht so extrem, aber es war da, sondern die ganzen Mitläufer, die das System damals getragen haben und heute nichts mehr davon wissen wollen und total ins rechte Lager abgedriftet sind, Diese Schlägertrupps, die ja vom Westen, aus Hamburg, aus Göttingen organisiert werden, das könnte man noch in den Griff kriegen, aber der Rechtsruck in der breiten Masse der Bevölkerung, der zwar vorher schon da war, nach der Wende aber erst richtig zum Ausbruch kommen konnte, das ist das größere Problem. Ich dachte anfangs auch, daß es bei uns jetzt so wird wie früher in England, oder in Westdeutschland, das die Leute so rumrennen, mit Glatze, Bomberjacke usw. ein paar Straßenschlachten liefern und nach 2, 3 Jahren ist dann alles vorbei, aber mittlerweile ist jede Woche Alarm, es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht größere Ansammlungen auf der Straße sind, irgendein Laden angegriffen wird usw. Daher bin ich mir nicht sicher ob das nicht so bleibt, jetzt wo es so aussieht als ob sich das im Westen auch wieder so hochschaukelt. Für die Leute die politisch aktiv sind und auch


WER B UPTET AUF DER
NICHT OS, DER HAT O
CHEN VERANSTALTER
EN



KEIN TIEFFLUGVERBOT ÜBER DEM EHEMALIGEN GEBIET DER DDR !



Konzerte machen, für die ist es momentan ein wirklich schwieriges Pflaster. Es gibt bei jedem Gig Alarm, aber die Faschos kommen in Leipzig zum Beispiel nicht. Bei den Konzerten versammelt sich die ganze linke Szene, auch die die nicht so auf die Musik stehen, aber für die Rechten sind das dann zu viele. Wenn allerdings eine Band wie die SEUCHE in den derbsten Club von Leipzig fährt, in die Discothek wo sich die Faschos treffen, im derbsten Bezirk in Leipzig, zu vergleichen in Ost Berlin mit Lichtenberg, denken sie müßten da ein Konzert abziehen, dann ist das ihr Problem, wenn sie dann auch noch so blöd sind und das am Vatertag machen, wo doch jeder halbwegs klare Mensch sich denken kann, was an so einem Tag, wo alle besoffen sind, im deutschnationalen Taumel in einem Fascholaden passiert. Wenn die SEUCHE sich das nicht denken kann, dann tun sie mir wirklich leid und stellen für mich intelektuell soviel da wie ich von ihnen erwartet hab. Das ist allerdings das Problem der Band, wenn es jedoch soweit geht, daß die SEUCHE in Berlin Propaganda machen, daß bloß keine Gruppen mehr nach Leipzig fahren sollen, hört für mich der Spaß auf, denn wir bemühen uns wirklich korrekte Konzerte auf die Beine zu stellen. Dadurch müßen wir uns immer wieder neu erklären, neu von den Jugendclubs distanzieren. In dem Fascholaden hatten wir früher auch mal zwei Gigs gemacht, allerdings war dann auch die komplette Antifa da, weil das eine zusammenhängende Szene ist, solche Konzerte werden natürlich verteidigt. Die Leute haben auch den Rep - Parteitag angegriffen, die Rep - Stände geplündert, da trauen sich die Glatzen dann natürlich nicht hin, dort haben sie eine massive Gegenwehr zu erwarten und würden tierisch die Fresse voll kriegen. Wenn die SEUCHE allerdings vor 40 Leuten in so einem Club spielen will, weil normalerweise da sowieso keiner hingeht, außer wenn wir da was machen, weil dann 400 - 500 Leute da sind, dann sollen sie mit ihrer miesen Erfahrung die sie gemacht haben aufhören zu Verallgemeinern und andere Bands wieder auszuladen. Andererseits beschweren sie sich in dem Interview im ZAP quasi, daß die Antifa nicht da war, sonst wäre das alles gar nicht passiert. Da frag ich mich, was für 'ne politische Einstellung diese Band hat. Meiner Meinung nach ist es nicht nur die Aufgabe der Antifa alleine sich mit den Faschos rumzuschlagen, sondern das betrifft alle, das Publikum, die Bands, die örtlichen Veranstalter. Ansonsten werden die Antifas immer nur ausgenutzt als eine Art Ordnergruppe, nach dem Motto: "Wir machen ein bißchen Konzert, sahnen ein bißchen Kohle ab, haben ein bißchen Spaß und die Antifas können sich draußen mit den Glatzen prügeln. Hauptsache wir haben keinen Ärger". Eine solche Einstellung in der heutigen Zeit finde ich Oberloosermäßig, von solchen Leuten erwarte ich natürlich absolut überhaupt nichts. Es gibt da noch andere Beispiele, wie die TEXTBILDTESTERS, die kommen nach Berlin zurück und erzählen daß Leipzig ultra scheiße war. Dann frag ich mich natürlich, wenn andere Bands aus Leipzig zurück kommen und erzählen, daß es total geil war, voll persönlich die guten Rahmenbedingungen, ein gutes Publikum usw. wie so eine unterschiedliche Meinung zustande kommen kann. Wenn ich dann sehe, daß die TESTBILDTESTERS die derbe Tour machen, mit den derben Bands aus'm Osten zusammen spielen, in derben Diskotheken spielen, keinen Bezug zum Publikum haben, dann ist das ihr Problem. Ich werd nur sauer, wenn sie anfangen den Leuten Scheiße zu erzählen: "Fahrt da bloß nicht hin ! "

ZAP: Dieser Lindenpark wo das große Skafestival stattfand...

Imad: .. ist einer dieser Clubs von denen ich die ganze Zeit rede, die hohe Eintrittspreise nehmen und versuchen sich zu profilieren. Vielleicht kann man in Zukunft in Freiberg, Magdeburg und Rostock noch was aufbauen, vielleicht treten die Leute auf dieses Interview hin auch selbst auf mich zu. Das läuft dann ohne Verträge und nur dann wenn das Publikum entsprechend ist, ein Publikum also das die Band verdient hat, denn wenn ich schon keine Kohle damit verdiene, dann möchte ich doch wenigstens meinen Spaß auf der Tour haben. Momentan möchte ich allerdings nichts weiter anbieten als Potsdam oder Leipzig, ich hab nämlich absolut keine Lust die Bands irgendwie zu verheizen. In Ost - Berlin hab ich sehr schlechte Erfahrungen gemacht, so daß von meiner Seite dort nichts mehr laufen wird. Zweimal mußte ich mir sogar selbst die Absage abholen und Spritkohle heißt für die schon Kommerz. Ich selbst kann das schon verkraften, ich bin da nicht mehr so sensibel, aber für die Combos ist es halt total Scheiße. Wir werden ab Januar im SO 36 in Kreuzberg Konzerte machen, das heißt, das die Gruppen die in Leipzig, in Potsdam und später vielleicht noch in mehr Orten in der DDR spielen, automatisch immer im SO 36 auftreten. Die Bedingungen werden dann so aussehen: Korrekte Verpflegung, Unterkünfte, Spritkohle und bei entsprechenden Einnahmen an der Kasse Aufteilung des Gewinns zwischen Band und örtlichem Veranstalter. Wenn Gruppen ein paar mehr Leute ziehen werden die auch ein bißchen mehr bekommen, aber es wird keine extremen Kluften geben wie es mit einer Berliner Band und NORMAHL vorkam, das die Berliner 200 DM bekommen und NORMAHL 2000 DM, sowie das im Pike passiert ist.

ZAP: Was ist eigentlich mit Dresden los, das ist doch auch eine riesige Stadt und man hört nichts davon ?

Imad: Mit Dresden hab ich auch sehr schlechte Erfahrungen gesammelt, damals noch mit L'ATTENTAT. Ein paar Dresdner Kids hatten uns eingeladen. Wir sind dann in so 'nem Zentrum aufgetreten, wo so 300 - 400 Leute da waren, Punkrocker, Grufties, Glatzen, es war halt alles vertreten. Wir waren so 8, 9 Leute aus Leipzig und waren die einzigen, die die Glatzen da angemacht hatten. Der Rest hatte sich mit denen ziemlich gut verstanden, obwohl es voll die Faschos waren. Es gab in der DDR keine Red Skins. Wir wollten spielen, eine der Dresdner Bands hat dann zweimal gespielt, wir konnten gar nicht auftreten, nach dem Gig sind uns die 30 - 40 Glatzen in den Bus gefolgt und am Bahnhof gab's Ärger. Von den Dresdnern hat sich da keiner drum gekümmert, das war so ein unausgesprochener Frieden zwischen denen. Momentan hab ich da allerdings keine Kontakte . Wenn sich etwas entwickeln sollte würde ich natürlich dort auch etwas machen.

ZAP: Welche Rolle hat die Punk / Hardcoreszene beim Lostreten der "Revolution" gespielt ?

Imad: Allgemein kann man sagen, das die damit weniger zu tun hatte. Man hat schon politisch gelebt, in besetzen Häusern, diese Konzerte organisiert, aber den Staat nicht in dem Sinn attackiert, nicht die Möglichkeit gesehen mit diesem Volk eine Revolution zu machen. Man hat sich erstmal enthalten und das Spiel im System nicht so extrem mitgespielt, politisch wie kulturell. Die Szene, die das durchgezogen hat war die Hardcoreszene, alles andere was so an Künstlern, Intelektuellen usw bestand, die hatten alle ihre Räume in Studentenkellern, Jugendclubs und kamen sich so über - intelligent vor und gerade jetzt nachdem sich die Grenze geöffnet hat beweist sich erst wie weltfremd sie eigentlich waren,und wie schlecht sie in ihrem eigenen Sud waren. Jetzt kann man ihnen beweisen was für einen Haufen Scheiße sie gebaut haben, was sie nun wiederum leugnen.

Die unabhängige Szene lief immer, aber die Leute die das ganze ins Rollen gebracht haben waren die vom NEUEN FORUM und andere Grüppchen wie FRIEDEN UND MENSCHEN-RECHTE usw., Menschen von denen ich mir nicht vorstellen könnte die nächsten 10 Jahre zusammen zu leben. Das sind die gemäßigterten Bürgerschichten, ein komisches Völkchen, aber das ist meine persönliche Meinung und ich bin nicht das Maß der Dinge.

Wenn dann aber solche Leute ankommen und sich brüsten, daß bei ihnen keine ehemaligen Parteimitglieder dabei sind, was für mich unwichtig ist, denn es zählt meiner Meinung nach nur wie die Leute mit der jetzigen Situation umgehen, ob ich mit denen was anfangen kann.

ZAP: Was hälst du von Gregor Gysi ?

Imad: Er ist mir egal, mir bedeutet keine Partei etwas, kein Parteiführer Aber zurück zum NEUEN FORUM: Ich weiß von vielen vom NEUEN FORUM oder von der VEREINIGTEN LINKEN, das die früher in der Partei drin waren und erst ein, zwei Jahre vor der Wende ausgetreten sind, also jahrelang das System mit getragen haben, genau wie das Volk das nicht in der Partei war. Oder Leute wie Freya Klirr oder "Kraftchiek" , die über Jahre in der Partei waren, im Kulturbund, Auszeichnungen bekommen haben und auf einmal den Märtyrer und die Helden spielen. Die waren ja alle Bestandteil dieses Systems. Das hat aber nichts mit den unabhängigen Gruppen zu tun, die damals ebenfalls schon existiert haben und heutzutage die Rep - Parteitage angreifen oder Aktionen gegen den IWF starten.

ZAP: Wie haben sich diese Leute bei den Montagsdemos verhalten ?

Imad: Die sind auch hingegangen, haben kleine Gegendemos gemacht. Als absehbar war das es immer "rechter" wurde kamen diese kleinen Gegendemos. Sie sind den Ring in Leipzig immer in entgegengesetzter Richtung gelaufen, wodurch es zu kleinen Konfrontationen mit dem Mob kam, was ich persönlich als sehr mutig empfand, weil man es nicht nur mit den paar Glatzen oder Faschos zu tun hätte

sondern mit dem Riesenmob. Es wurde dann auch von Montag zu Montag schlimmer. Leute wie das NEUE FORUM usw. verschwanden. Die waren vielleicht schon noch da, haben sich aber nicht mehr zu Erkennen gegeben. Ich denke das sind auch eher so parlamentarische Kasper. Gefährlicher sind da schon eher SPD, CDU, DSU aber nicht solche Kapser wie NEUES FORUM, VEREINIGTE LINKE oder GRÜNE. Gerade die Entwicklung in der DDR hat wieder bewiesen, das Parteien überhaupt nichts bringen, solange das Volk nicht in der Lage ist sein Leben selbst in die Hand zu nehmen wird die Scheiße immer weiter laufen. Das hat sich auch richtig bewiesen. Die Leute die die Gegendemos damals gemacht haben, waren Leute aus der Hardcoreszene, aber nicht nur. Umgedreht sind die Hardcore Gigs heute zum Treffpunkt für alle Leute, die noch was machen geworden, die ein bißchen aktiver sind, ein bißchen weiterdenken. Aber nicht erst seit der Wende, sondern schon immer aktiv gewesen sind. Machen das was sie seit Jahren machen weiter und haben den Vorteil ein paar technische Sachen mehr zur Verfügung zu haben. Man kann verstärkt plakatieren, Flugis herstellen usw. Das Problem ist, das sie das einzige Feindbild sind, das geblieben ist und deshalb am schwersten zu Tragen haben. Das witzige ist, das diese Szene, die eigentlich die einzige unabhängige Szene war, die existiert hat sogar von Gruppen wie VEREINIGTE LINKE, NEUES FORUM in den Arsch getreten wird, diese Gruppen haben schon längst ihre Räume gekriegt, Kopierer, Computer, Telefone, während die Unabhängigen aus dem Nichts etwas machen müßen, aber darin sind sie ja jahrelang geschult. Das überzeugt noch am meisten von allem was momentan drüben läuft, weil es wirklich ehrlich ist.

ZAP: Hast du deine Ausreise bereut?

Imad: Nein, eigentlich hab ich's überhaupt nicht bereut, aber das ist eine sehr persönliche Sache. Viele , die wirklich Hoffnung hatten, daß es hier eine Revolution gegeben hätte, das das was mit Arbeiterklassenkampf zu tun hätte, sind mittlerweile eines Besseren belehrt worden, nachdem sie das Volk kennengelernt haben. Wenn du das Volk und die ganze Situation mal kennengelernt hast, weißt du, daß es nicht besonders schwer fällt nicht wieder zurück zu wollen. Ich bin zwar in dem Land groß geworden, bin das Volk und das Land leid, was natürlich nichts mit der kleinen unabhängigen Szene zu tun hat, in der mir die Menschen wesentlich herzlicher und freundlicher erscheinen als in den westeuropäischen Ländern, wo die Leute härter aufgewachsen sind, mehr mit Konsum und Geld vollgestopft wurden. Ansonsten bereue ich den Schritt nicht, was nicht heißen soll, daß Berlin der Ort des optimalen Lebens ist. Für mich ist es erstmal ein Schritt weiter, mal sehen was sich daraus entwickelt. Ich glaub in Berlin hat sich die ganze Entwicklung durch die Teilung der Stadt am direktesten gezeigt. Seit der Maueröffnung hast du alles direkt reingedrückt bekommen, das ganze Konsumverhalten, das ganze westdeutsche Kapital, jeden Tag konntest du das vor deiner Haustür immer wieder beobachten und bis jetzt hat es noch nicht aufgehört. Ich glaube die Vereinigung bringt nichts Gutes. Frag mich mal noch wie die DDR Szene momentan kulturell aussieht.

ZAP: Ok, wie sieht die DDR Szene...?

Imad: Die kleine Szene, die schon früher existierte war musikalisch nicht so überragend, was wohl an den fehlenden Möglichkeiten der Liveauftritte lag. Die gesamte Szene nicht nur der Untergrund hat sich unter diesen Bedingungen entwickelt. Auch L'ATTENTAT war nicht das Ding mit dem du das Fahrrad neu erfinden konntest. Durch die Grenzöffnung hat sich für viele Bands, die früher diese Konkurrenz im positiven Sinne nicht hatten sondern Bestätigung fanden, gezeigt wie Scheiße sie sind. Nicht nur musikalisch, sondern auch textlich, inhaltlich, was sie da an Oberschwachsinn geboten haben. In der Beziehung war unsere Szene eigentlich noch relativ in Ordnung. Bis auf die Musik halt. Einige denken nun, daß sie in der Westszene mithalten könnten, da weiß ich echt nicht, ob ich das lächerlich finden oder den Haß kriegen soll. Das schaffen sie natürlich überhaupt nicht, mit dem internationalen Maßstab mitzuhalten. Fangen aber an durchzudrehen.

ZAP: Wie äußerst sich das?

Imad: Das äußerst sich zum Beispiel so, daß eine Band wie HERBST IN PEKING, die schon eine Einstufung hatten, plötzlich so tun als hätten sie voll im Untergrund gelebt und das System bekämpft . Solche Bands versuchen nun tierisch die Kohle wegzuzocken. Das artet so aus, das eine Band wie HERBST IN PEKING, die du nach westlichen Maßstäben total vergessen kannst in einem besetzten Haus in Leipzig 2000 DM Gage verlangen. Was von dem was sie bieten und der jetzigen Situation nicht gerechtfertig ist. Gruppen wie SKEPTIKER haben für mich mit Punk noch nie was zu tun gehabt, aber wie gesagt, ich bin nicht der große Punk Messias. Die Bands lösen sich dann ja auch auf, wenn sie merken, daß sie durchfallen. Viele kleine unbekannte Combos rufen jetzt auch bei westdeutschen Labels an und fragen dort noch ob sie nicht eine Platte mit ihnen rausbringen möchten, die müßen sich mal vor Augen halten das eine Band nicht einfach so von heute auf morgen eine Platte machen kann, wenn sie musikalisch und textlich noch nicht ausgereift sind. Der Exotenbonus ist ja auch weggefallen, DDR hat nicht mehr den gleichen Status wie China oder Taiwan. Es soll jetzt kein harter Konkurrenzkampf entstehen, aber sie müßen doch qualitativ was bieten und sich beweisen um Bestand zu haben. Bei L'ATTENTAT gings früher bei den Gigs immer ab, obwohl wir musikalisch absolut nicht gut waren, wenn da jeden Monat eine Amiband gespielt hätte, was glaubst du wie wir durchgefallen wären. Dadurch das wir unser Ding durchgezogen hatten, hatten wir die halbe Miete schon drin.

Dann gibt es Konzertveranstalter wie "Das andere Büro" in Cottbus, die ohne Stil und ohne alles Bands machen und auf die dann Tourveranstalter aus dem Westen die noch keine Peilung von der DDR Szene haben reinfallen. Ein Name der da zu nennen wäre dieser Schramm, da kann es schon mal vorkommen das Faschos bei irgendwelchen Veranstaltungen Ordner machen. Es geht sogar soweit, daß es Konzertorte gibt, die ROCK GEGEN RECHTS Veranstaltungen machen und Faschos als Ordnungskräfte einsetzen, wenn du das jemand erzählst das glaubt doch niemand, aber es ist echt passiert. Das sind Orte die haben null Peilung, haben die ganzen Jahre nichts gepeilt und tun es jetzt auch nicht. Für die guten, netten Bands, die an solchen Orten spielen tut es mir natürlich leid, die anderen sind mir mittlerweile ziemlich egal geworden.

ZAP: Wie willst du eigentlich die Auswahl treffen, wenn sich auf dieses Interview hin 100 Bands melden und alle bei euch spielen wollen?

Imad: Ich will zwar nicht zuviel sieben, aber wir machen bloß einmal im Monat Konzert, weil sonst ziemlich schnell der Enthusiasmus verloren geht, da bleibt das dann natürlich nicht aus. Wir wollen versuchen eine größere Band zu nehmen, die auf Tour ist und 1 oder 2 unbekanntere mit einbauen. Das heißt das eine Band wenn sie sich meldet nicht gleich drei Wochen später spielen , sondern sich das schon ein viertel oder ein halbes Jahr verschieben kann.

ZAP: Bei euren Gigs herrscht "Medienverbot"?

Imad: Früher waren die Gigs ja total geschlossene Veranstaltungen, weil wir die Erfahrungen gesammelt hatten, das zuviele Deppen kommen wenn wir das offen machen. Wir hatten einfach keinen Bock mehr uns mit den Typen rum zu ärgern und wollten auch als Veranstalter Spaß haben. So lief das mit Einladungen ab, die wurden verschickt, auch in andere Städte und so entstand ein kleiner "elitärer" Kreis. Das waren in der Regel dann so 150 Leute, und voll die partymäßige Stimmung.

ZAP: Andere wurden absolut nicht eingelassen?

Imad: Es wurde gesagt, daß jemand ohne Einladung gar nicht anzureisen braucht. Wenn dann 5 oder 10 Leute davor standen sind sie halt doch reingelassen worden, weil sie sich den Spielregeln dann auch anpassen mußten. Nach der Wende wurden die Konzerte wieder offen gemacht und es sind viel mehr Leute gekommen, auch von der Presse, die haben Photos gemacht und teilweise die ultradoofen Kommentare dazu verfaßt, so wollen wir halt vorher abchecken wer Photos für wen macht. Ich mein die Presse drüben, ist unter aller Sau, die haben von nichts 'ne Ahnung, weil sie auch über die Jahre hinweg abgeschottet waren müßen sie jetzt quasi ganz von vorne anfangen. Wenn du da manche Artikel liest, da mußt du echt loslachen.

ZAP: Wo wird demnächst noch was laufen, Konzertmäßig?

Imad: Schwer zu sagen, früher war ja auch nicht soviel los. In Halle, Leipzig, Ost - Berlin, Jena, Erfurt, Weimar, Karl - Marx Stadt ein bißchen. In Rostock gab's mal 'ne Band, die sind dann nach Ost - Berlin gezogen. Aber oberhalb von Berlin gab's eigentlich nichts mehr. Früher war Erfurt auch so eine Stadt in der ziemlich viel los war, aber dann ist es dort auch immer schlimmer geworden, so schlimm, daß es richtig den Bruch gab zwischen den Thüringer Städten und Berlin. In Dresden gab's dagegen bis auf die sehr nette Band PARANOIA eigentlich nichts. Die Kids die dann später in Erfurt dazugestoßen sind, das waren so voll die Suffprolls, viele der Alten sind ausgestiegen, einige sind Glatzen geworden, zu denen wiederum sind Fußballprolls gestoßen, so wurde das ganze noch schlimmer. Aber das geht zu sehr ins Detail, das wird von einigen wieder falsch ausgelegt und als Arroganz aufgefaßt.

Ich denk, wenn in bestimmten Regionen ein paar Leute was machen, dann bildet sich da ganz schnell eine kleine Szene drum herum. Wenn da einige den Vorreiter spielen, dann wächst da ziemlich schnell was nach. Aber ich bin kein Psychologe der alles erfassen könnte wie, wo, wann was wird.

Am Schluß möcht ich noch die Bands fragen, die sich im Westen ja auch ihren Kopf machen in welchen Läden sie spielen, mit wem sie 'ne Tour machen usw. Warum sie in der DDR das alles über Bord werfen? Die Ausrede, daß sie alle nichts von dem Untergrund gewußt hätten kannste vergessen. Und ein kleiner Tip an die Freiberger, die das ZAP ja ganz sicher lesen, daß sie sich mal überlegen sollten mit wem sie zusammenarbeiten und was sie für Aktionen machen und das das Jugendradio nicht unbedingt das Ding ist was die Sache am Leben erhält.

ZAP: Die schicken ihre Fanzines zum Besprechen dahin und die Teile werden gut gefeatured?

Imad: Ja, die sind jetzt plötzlich total offen und tun so als ob das schon seit Jahren so wäre schon immer Fanzines im Jugendradio besprochen worden wären. Auch die Moderatoren tun so, als würden sie total in der Sache drin stecken, hätten nie was anderes gemacht. Das ist wirklich schwer zu erklären, ich glaube man muß es dort gelebt haben um das zu verstehen. Dieser Schramm mit dem Dolf zusammen was gemacht hat, der hat total Plan - und Stillos im Jugendradio Sendungen gemacht, hat faschistische und nationalistische Bands gebracht. Die DEAD KENNEDYS waren eine kommunistische Agit - Prop Gruppe bei ihm, zu den verschiedenen Bands hat er nur Gülle erzählt.

ZAP: Wenn ihr gewollt hättet wärt ihr auch im Radio gelaufen?

Imad: Ich glaube L'ATTENTAT hätten auch eine Einstufung gekriegt, eine befristete. Als Band hast du vom Staat ja diese Einstufung gebraucht um offiziell auftreten zu dürfen usw. Auf diesen Weg haben sie ja viele Bands "gekriegt". Zuerst gibt's eine befristete Einstufung, dann mußt du die Texte, den Namen ändern um die verlängert zu kriegen usw. Auf diese Art und Weise bist du dann irgendwann integriert. Auch Bands die musikalisch und textlich totale Scheiße waren haben eine Einstufung gekriegt. Bevor die Bands sich auf einer anderen Ebene hätten entwickeln können, haben sie die gleich eingestuft.

ZAP: Ok, dann verrate uns noch die Adresse?

Imad: Imad Abdul Majid / Köpenikerstr. 184 / 1000 Berlin 36.

Interview und Layout: Moses

GERADE DIE ENTWICKLUNG IN DER DDR HAT BEWIESEN, DAS PARTEIEN ÜBERHAUPT NICHTS BRINGEN SOLANGE DAS VOLK NICHT IN DER LAGE IST SEIN LEBEN SELBST IN DIE HAND ZU NEHMEN WIRD DIE SCHEISSE IMMER WEITER LAUFEN.

ABONNEMENT
Nachbestellungen



#9 Februar 89
Kernpunkt bilden die sensationellen Ergebnisse unseres 88er Polls, daneben gibt es etliche Interviews u.a. mit AMNESTY INTERNATIONAL, DROOGIES , RATOS DE PORARO, ein umfangreiches MILITANT MOTHERS Gespräch. HACK-FLEISCH , ETI und jede Menge herzerfrischende Kleinigkeiten, auf die wir hier nicht näher eingehen können. Das du auch ohne dieses Heft nicht leben kannst dürfte klar sein.



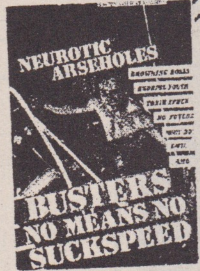
10 März 89
Die Nummer zehn brachte das bis dato beste Cover, kann man sich einrahmen und an die Wand hängen Auch vom Inhalt her stark und ein weiterer Schritt nach vorne. 2 BAD, DICKIES (genau die !!!), DISTORTED TRUTH, SPEX (genau das !!), DECEIT Interviews u.a. Sollte in keinem Haushalt fehlen, da Plichtlektüre für den Tag danach.



11 April 89
Die Nummer, die ganz im Zeichen von STRAIGHT EDGE stand, zu dieser Zeit YOUTH OF TODAY und LETHAL AGGRESSION gemeinsam auf Tour, was die Gemüter stark bewegte. Mit beiden Bands natürlich Interviews. Daneben LACS, COSMIC WURST, DIE TOTEN HOSEN, ROBERT GERNHARDT, REVELATION RECORDS, ARNO, HACKFLEISCH, LIVE AND LOUD. Für alle NYC Fans unersetzlich, für den Rest lediglich lebensnotwendig



12 Mai 89
Die Jubiläumsnummer, ein Jahr ZAP aus diesem Anlaß GARY GLITTER auf dem Titelbild und so umfangreich wie selten. SPERMBIRDS, CAUSE FOR ALARM, AGENT ORANGE, LULL, METAL HAMMER, SHARK, SO MUCH HATE, LIFE BUT HOW TO LIVE IT, ARNO, H. P. LOVECRAFT; ETI AREA und zum erstenmal ohne HACKFLEISCH. Trotzdem auch für Fleischfresser geeignet



13 Juni 89
Es geht mehr und mehr Richtung STREET, keine schlechte Entwicklung wie wir finden. Mit sehr viel SKA, BUSTERS, SUCKSPEED, NEUROTIC ARSEHOLES, NO MEANS NO, KNORPEL YOUTH, DROWNING ROSES und Tonnen mehr gutem Stoff, der euch abhängig machen wird. Macht nichts. Wir sind wirklich nette Dealer.



14 Juli 89
Gewinnt durch den alles umspannenden Japan Special. Außerdem mit dabei RKL, EST, OHL, IDIOTS, NAPALM DEATH, RED LETTER DAY, TOSHIMOTO DOLLS, und die Sommer Sensation FALSE PROPHETS. Orlando Rückcover zum an die Wand pinnen. OHL muß man sowieso lesen.

15 August 89
WE GOT THE GUTS, HOW ABOUT YOU; so isses. Nur noch wenige Exemplare. Mit INNER STRENGTH, BULLET LAVOLTA, HELLS KITCHEN, PULLERMANN, MASSAPEAL, URGE, KINA, SCREAMING MAGGOTS FROM HELL. Kann man sogar heimlich unter der Schulbank lesen.



#23 April 90
BLITZKRIEG BOYS, NOISE ANNOYS, BLACK FLAG, MIDDLE CLASS FANTASIES, WATERFRONT, SPERMBIRDS ASMODI BIZARR und jede Menge anderer Stuff. Schlagt zu Leute. Es kann verkehrt nich sein. Auch nur noch wenige da.



18 November 89
Fabian Richter durfte sein erstes Cover zeichnen. Inhalt:UGLY FOOD, EA 80, VERBAL ASSAULT, GORILLA BISCUITS, FIREHOSE, KILLDOZER, LAUGHING HYENAS, WITHIN RANGE, STENGTE DÖRER uvm.



21 Januar 90
Wer ist die Person auf dem Cover ? Kauft das Heft und ihr werdet es erfahren...oder auch nicht. Auf alle Fälle etwas erfahren könnt ihr über DOUBLE A, 7 SECONDS, CHARLEY'S WAR, DIE KREUZEN, CRO MAGS, PLAGUE, GI LOVE u.a.

Hallo Leute,
hier spricht euer schwitzender Lagerverwalter. Unsere STÜRMT DIE LAGER AKTION vom letzen Mal war ein voller Erfolg.Weit über 100 Leute haben das Angebot wahr genommen, so daß dank der geringen Mengen nicht alle Wünsche 100 % erfüllt werden konnten. An dieser Stelle nochmal ein dickes "Sorry" an alle, denen wir teilweise sogar die Kohle zurückschicken mußten. Jetzt ist aber auch alles weg, außer den hier abgebildeten Nummern haben wir noch ein paar wenige Exemplare der # 22, # 7 sind auch wieder da. Kann sein, daß wir # 24 - # 27 nochmal welche reinbekommen, das ist aber mehr als unsicher. Fragt inzwischen bei gutsortierten Mailordern nach, ob die bei uns vergriffenen Ausgaben dort erhältlich sind. Wer diesen Monat abonniert kann ein Paket mit zwei LP's und einer Singel gewinnen. Auch die Nachbesteller nehmen an der Verlosung teil. Bis dann....

Bedingungen zum Abonnement:
Ab sofort versenden wir keine Hefte mehr per Nachnahme !!!
Auf Abos werden keine Rechnungen ausgestellt.
Ein 5er Abo kostet 20 DMEin 10er Abo kostet 40 DM
Einzelhefte 3,50 DM pro Exemplar plus Porto (1 Heft 1,80 DM, 2-3 Hefte 2,40 DM, 4 - 12 Hefte 3,50 DM)
Geld bitte in bar, Briefmarken oder als Verrechnungsscheck der Bestellung beilegen bzw auf unser Konto überweisen oder als Postanweisung zusenden. Schecks auf M. Arndt ausstellen. (KTNR. 2775 89 - 701 Postgiroamt Stuttgart. Unsere Adresse .

ZAP / M. ARNDT / POSTFACH 403 / 3000 HANNOVER

Aboabschnitt ausfüllen , ausschneiden, einsenden, bzw. fotokopieren, ausfüllen, einsenden...

Hiermit abonniere ich *ZAP* , ab der Nummer____________ (einschließlich) außerdem möchte ich # 7 O / # 9 O / # 10 O / # 11 O / # 12 O / # 13 O / # 14 O / # 15 O / # 18 O / # 20 / # 21 O / # 22 O / # 23 O nachbestellen (entsprechende Nummern bitte ankreuzen)
Falls ich gewinne möchte ich Paket Nummer ____________

Ich möchte 5 Ausgaben für 20 DM 0
Ich möchte 10 Ausgaben für 40 DM 0

Vorname und Name _

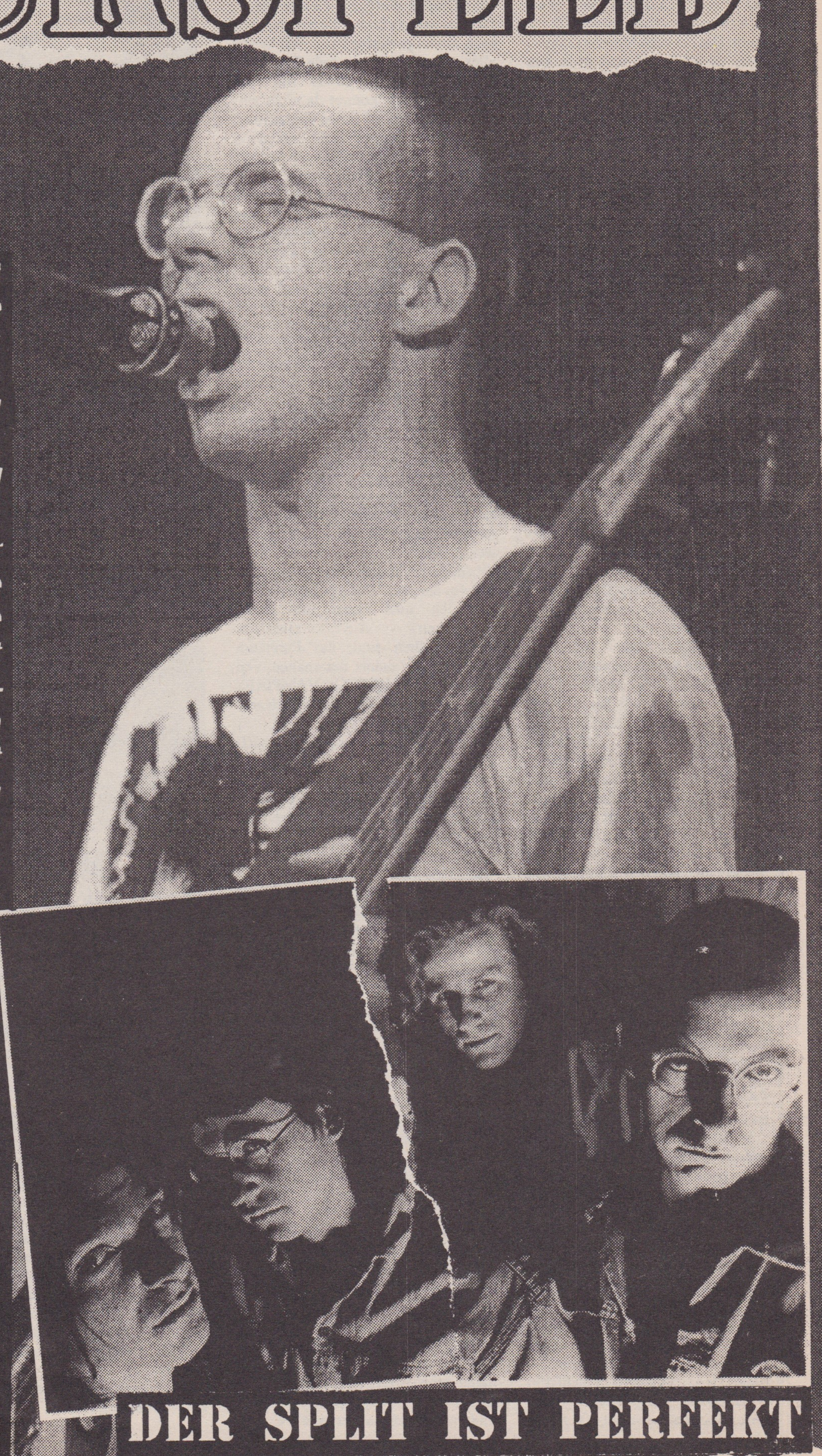
Straße _

Ort / Land _

Das Geld habe ich
O bar beigelegt
O per Verrechnungsscheck beilegt
O auf das Postgirokonto
Nr. 2775 89 - 701 , Postgiroamt Stuttgart
BLZ 600 100 70 an M. Arndt überwiesen.

#28

SUCKSPEED



"Unser Ziel war und ist unsere gesamte Energie in eine Musik umzusetzen, die unserem Lebensgefühl entspricht. Eine Musik, die tiefgreifender und intensiver ist als alles, was wir oder irgendwer anders vorher auf die Beine gestellt hat. Eine Musik, die stark genug ist jeglichen Verunglimpfungen, Voruteilen und Zweifeln die Faust mitten in's Gesicht zu schleudern."

Markige Worte verrät uns das SUCKSPEED Info, welches aus einer Zeit stammt als die Band noch in Vierer-Besetzung auftrat. Daß sich an der Zielsetzung auf Grund der Schwierigkeiten die in letzter Zeit bei der Band gehäuft auftraten nicht das geringste geändert hat, daran ließ Bandmotor Michi, der weiterhin den Bass bedient und die Gesangsparts übernimmt keinen Zweifel. Aber lest selbst was er und Ingo, neuer Gitarrist, zu erzählen haben. Ollie, Drummer, befand sich zur Zeit des Interviews gerade auf einer Radtour durch den Irak.

Michi erzählt von seinen Erlebnissen bei VW, das da alle METALLICA T-Shirts tragen, das es im Werk ein Alkoholverbot gibt usw.. schließlich.

ZAP: Überraschenderweise sind bei euch zwei Leute ausgestiegen ?

Michi: Das hat verschiedene Gründe. Stoffi ist gegangen weil er in den letzten 2 Jahren sieben Jobs hatte und beim 8ten fragen sie dann doch schonmal wie lange du denn bleiben willst. Dadurch, daß wir halt immer irgendwie was mit der Band hatten, Studio, Konzerte, Tour hat er die Jobs wegen der Musik vernachlässigt. Guido ist bei einem Auftritt einfach abgehauen, hat seine Klamotten zusammengepackt und ist gegangen. Das war hier bei einem Bekannten von mir auf 'ner Party. Da waren zwar nur 30 Personen, aber für Leute die wir gut abkönnen machen wir das. Guido hat den Rappel gekriegt und weg. Das kannste einfach nicht bringen, auch wenn da nur 3 Leute stehen. Wenn einer so eine Einstellung hat, mit dem kann ich nicht zusammen spielen. Oder in Berlin, da haben wir im KOB gespielt und er hat sich vorher 'ne Flasche Wodka reingepfercht, ist völlig blind auf die Bühne gekommen. Er stand da nur und grinste, wenn er dann einen Song anfangen sollte wußten wir nicht was er da spielt. Naja, Guido war dann draußen und Stoffi hat es sich noch eine Woche überlegt und ist dann auch raus. Olli, unser Drummer hatte vorher mit Ingo schon ab und zu was gemacht und er ist dann bei uns eingestiegen.

Ingo: Vorher hab ich bei TERRY HOAX gespielt, da bin ich aus verschiedenen Gründen ausgestiegen. Das ganze ging mir schon längere Zeit verdammt in eine Richtung die mir absolut nicht gefiel, ich wollte und konnte da auch nicht gegensteuern. Ich hatte eigentlich vorher gedacht, wir machen so ein bißchen trashigen Rock Pop Kram, ein bißchen melodiös, bißchen trashig, mit gut Power, aber die Power war irgendwann weg. Dann hatten wir einen Plattenvertrag mit BAD Records sind ins Studio gegangen, LP aufgenommen und die Scheibe ist ziemlich grauenhaft geworden. Total glatt und kommerziell, völlig seicht. Danach hab ich gedacht, ich bin jetzt 21, das ich sowas echt nicht machen will. Meine Jugend soll sich nicht durch so eine Platte manifestieren, das konnte ich mit meinem Gewissen nicht mehr vereinbaren. Als Olli mich gefragt hatte ob ich bei ihnen einsteigen möchte war das gar keine Frage, für mich war der Wechsel nur positiv, bei TERRY HOAX hätte ich mir den Spaß an der Musik verdorben.

ZAP: Im letzten Jahr hattet ihr ja ziemliches Pech. Zum einen wurde die aufwendig organisierte Tour zusammen mit EROSION gecancelt, weil deren Sänger Zenk kurz vorher überraschend ausgestiegen war....

Michi: Da steckste einfach nicht drin in den Leuten. Ich glaube nicht, daß Zenk so einfach von 0 auf 100 gesagt hat: " Ich steige jetzt aus". Wenn du EROSION mal als Gruppe kennengelernt hast, dann hast du bemerkt, daß das vier oder fünf Charaktere waren, die nicht unbedingt so aussahen als würden sie sich gerne in eine Gruppe einfügen. Gerade Zenk. Das war halt 'ne Sache, die uns ziemlich nach hinten geworfen hatte. Wir hatten alles genau geplant, gerade Stoffi mit seinem Job. Aber sowas wie Haß gegenüber Zenk kommt da nicht auf. Das einzige was ich ihnen übel nehme, daß sie das vorher nicht irgendwie angekündigt haben, sondern Knall auf Fall die ganzen Leute, nicht nur wir, sondern auch die örtlichen Veranstalter, WE BITE und alle anderen die da mit drin gesteckt haben irgendwie verarscht werden. Für mich ist klar, daß ich mit den Leuten nicht mehr auf Tour gehen kann, auch wenn das musikmäßig passen würde, und wir uns privat auch gut verstanden haben. Aber ich trau denen einfach nicht mehr über den Weg. Denen trau ich auch zu, daß sie mitten während der Tour plötzlich Schluß machen.

ZAP: Die nächste Tour ist mit ROSTOK VAMPIRES, kennt ihr die persönlich ?

Michi: Ja, wir haben mit denen mal einen Gig gemacht, das kam ganz locker rüber. Musikalisch find ich es ganz witzig., und ich mag's gerne, wenn Bands gemeinsam auf Tour gehen, die nicht unbedingt gleich sind, was vor ein paar Jahren ja so der Trend war. Ich spiel lieber mit Bands zusammen, die ziemlich unterschiedlich sind, das Publikum wird da ganz anders unterhalten, von mir aus könnten ROSTOK VAMPIRES auch noch sehr viel verschiedenere Musik machen.

ZAP: Inwieweit ist das ROCK HARD da mit eingebunden ?

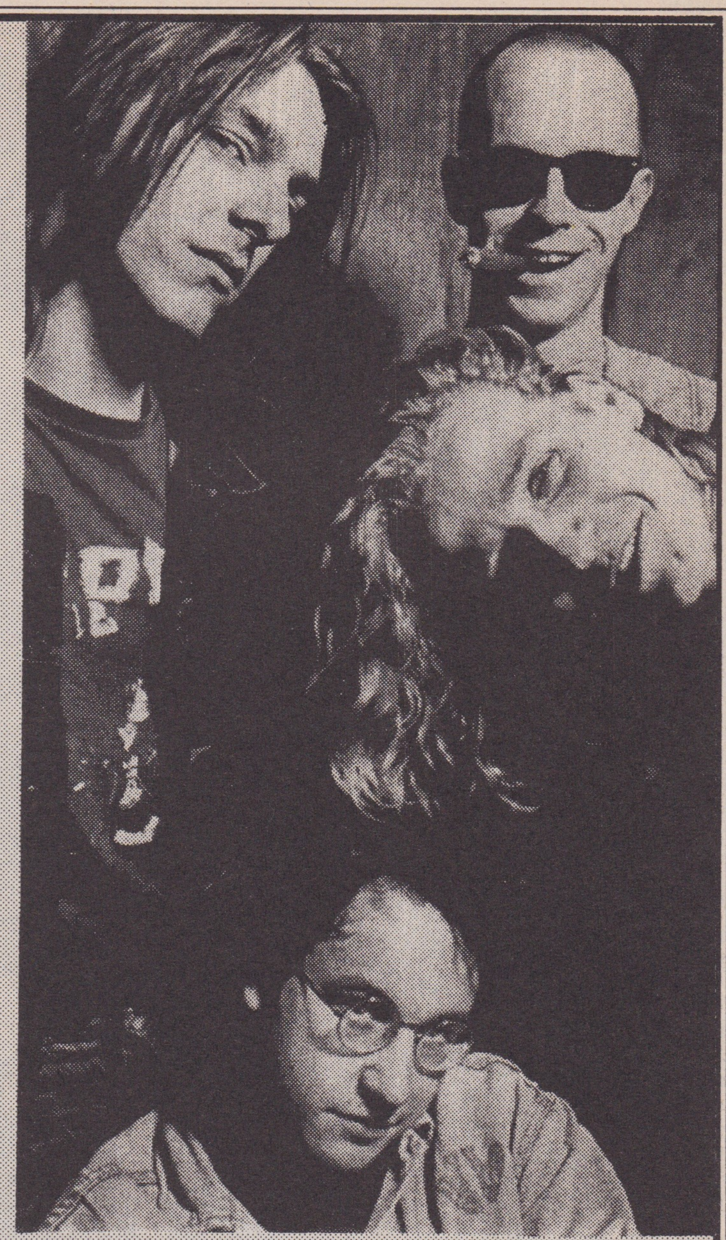
Michi: Ich hab mit der Organisation der Tour nichts zu tun, das macht unser Manager Michael Smilgies, der auch FURY usw. macht.

ZAP: Seit wann habt ihr einen Manager ?

Michi: Seit einem Jahr gibt es die Kontakte. Er fand uns damals im BAD bei dem Auftritt sehr gut, irgendwie sind wir ins Gespräch gekommen und ich hab ihn gefragt ob er es machen will. Es besteht auch immer noch kein Vertrag und er hat eine gesunde Einstellung. Solange da noch nichts passiert ist will er auch keine Kohle sehen. Es gibt ja Bands, die noch bevor sie ihr erstes Demo aufnehmen einen Managervertrag haben und die nächsten 40 Jahre jeden Pfennig den sie einnehmen abgeben müßen. Wenn so ein Name wie ROCK HARD auftaucht, dann macht das die Sache auch für Smilgies leichter wenn er an die Veranstalter rangeht.

ZAP: Ein weiterer Rückschlag für euch war wohl das überraschende Ableben eures Labels FUNHOUSE ?

Michi: Der FUNHOUSE Macher, hat über Kohle nie mit uns geredet, aber wenn dann zweimal im Monat das Telefon abgestellt wurde, dann war klar, das da irgendwas nicht stimmte. Seine Arbeitsweise hat auf sowas auch hingedeutet. Er hat zum Beispiel drei Tage voll durchgeackert und war dann



DIE ORIGINAL BESETZUNG..

drei Wochen außer Gefecht, weil er sich in diesen drei Tagen voll übernommen hatte, da gehen dir dann natürlich Sachen durch die Lappen. Es war teilweise einfach zu chaotisch. Ich brauchte Bandphotos für 2 DM das Stück, die kamen dann einfach nicht an Land, weil Jörg entweder nicht da war oder keine Kohle hatte. Sowas behindert dann unheimlich, das war nervig, überraschend war's aber eigentlich nicht. Ich muß sagen, daß er sich auch mit uns übernommen hatte, das ist eine Sache, die mir auch heute noch leid tut. Er hat für unsere Scheibe ganz klar zuviel Kohle ausgegeben.Für das was gekommen ist, war es zu teuer und von ihm war es der Fehler in eine Band, die wirklich gar keiner kennt so rückhaltlos rein zu investieren. Ich hatte dann auch mal überlegt ob ich da bei FUNHOUSE einsteigen sollte, aber das war einfach zu chaotisch. Man konnte nicht mit ihm zusammenarbeiten, du wußtest nie was im nächsten Moment passiert.

ZAP: Zehren all diese Pannen nicht an der Einstellung ?

Michi: Also bei mir geht das noch. Die Band wird es noch solange geben bis ich absolut überhaupt keine Musik mehr mache.

ZAP: Gibt es ein Ziel, daß du dir gesteckt hast ?

Michi: Ein Ziel ist das das wir nicht mehr arbeiten gehen müßen, wenn wir irgendwie Equipment oder sowas kaufen wollen, wenn wir so 2, 3 Mille über haben, daß du da auch mal wie jetzt für Ingo wo wir ja von 4 auf 3 Leute umrüsten mußten was investieren kannst.

ZAP: Wie kriegt ihr den Sound jetzt hin? Immerhin eine Gitarre weniger.

Michi: Ganz detailliert gesagt haben wir es so gemacht, daß wir für Ingo ein Effektgerät geholt haben, was wir früher nicht hatten, damit einzelne Melodielinien noch stärker rauskommen.

Ingo: Vor allem haben wir uns auch wirklich Gedanken gemacht. Wirklich einiges ausprobiert.

Michi: Mußt du auch. Mit drei Leuten ist schon was anderes, wenn da die Gitarre fehlt. Ich hab mir jetzt 'nen

Marshall geholt, was für 'nen Bassisten auch nicht unbedingt üblich ist, aber ich spiele in Griffen und so kommt der Druck nach wie vor. Im M.A.D. haben wir es dann auch zum ersten Mal ausprobiert und die Sachen kamen besser an, als das alte Ding, weil es transparenter kam.
Ingo: Ja, war eigentlich eine positive Resonanz.
Michi: Wenn du bei schwierigen Stellen mit zwei Gitarren und dem Bass spielst und jeder verhackt sich ein bißchen, dann hört sich das sofort Scheiße an, nur noch Brei. Bei zwei Leuten hast du echt eine höhere Trefferquote
Ingo: Ist auch interessanter.
Michi: Und schwieriger, den Sound hinzukriegen. Aber auch im menschlichen Bereich ist es besser. Mit drei Leuten bist du enger zusammen. Bei vier Leuten bilden sich schon wieder hier so zwei und da zwei usw. Fünf muß total crazy sein.
ZAP: Die Frage ob ihr euch einen Sänger, also einen vierten Mann zulegen wollt hat sich damit erledigt ?
Michi: Weiß nicht. Eigentlich bin ich ja reiner Bassist, wenn ich nun noch gleichzeitig singe, kann ich eigentlich nicht das machen was ich eigentlich noch machen will, aber einen Sänger in Deutschland zu finden ist einfach nicht machbar. Alles was ich bisher in Deutschland gesehen habe war's halt nicht. Zenk noch am ehesten, auch wenn er seine Stimme während des Auftritts nicht einmal moduliert. Er hält den einen Ton und den drückt er mit Kraft durch.

Wir sitzen im Hof der Glocksee. Plötzlich setzt hinter uns ohrenbetäubender Lärm ein, irgendjemand hantiert mit einer FLEXX. Ein sehr schöner Übergang.

ZAP: Mit der letzten Scheibe, der STORMBRINGER 12 " seid ihr noch mehr in die Metalecke gerutscht...
Michi: Nein auf keinen Fall. Das war eigentlich ein Schnellschuß. Wir wollten damals die Tour machen und schnell noch 'ne Scheibe, 'ne Maxi zur Tour nachschieben. Alles schnell, schnell. Musik ging dann auch Ok, nur Covermäßig gab's Probleme. Der Vorschlag von uns war dann, einfach ein weißes Cover und nur SUCKSPEED Logo drauf. Issi, unse Labelboss, meinte dann aber, er hätte von einem Berliner Künstler noch so ein Bild. Er hat's rübergeschickt und es hat mir nicht sonderlich gefallen. Wir haben uns dann so geeinigt, daß das Bild nur so durchschimmert, das wäre der Kompromiß gewesen, es war dann aber doch etwas stärker abgedruckt. Das war 'ne Sache die aus der Not geboren war, aber beim nächsten Mal wird das wieder anders ablaufen, das wird wieder ganz klar abgesprochen. Die nächsten vier Platten werden auch wieder auf WE BITE rauskommen.
ZAP: Ihr wart mal Mitglied der SPIRIT FAMILY, warum hat sich das wieder zerschlagen ?
Michi: Ach, das ist schon verjährt. Wir sind da rein gegangen und im Grunde hat sich nichts verändert, wir waren auch nie so ganz richtig drin. Ich weiß auch nicht wie es dazu kam, vielleicht durch die unterschiedlichen Charaktere. Vor 'nem Jahr waren wir Terminmäßig auch noch etwas härter drauf, wenn da mal einer 5 oder 10 Minuten zu spät zum Üben kam waren die anderen schon leicht säuerlich, damals waren wir halt noch jung und voller Energie. Haha. Die Spirit Family Treffen liefen dann so ab, das jeder möglichst viele Worte in den Raum setzen wollte, von 25 Leuten, ohne das großartig was raus gekommen ist. Bei dem zweiten Treffen war dann außer mir noch Earl von URGE, also zwei Leute von 25, da war ich dann auch bedient. Wir haben uns dann wieder ausgeklingt, aber es hat sich für uns dadurch wieder nichts verändert. Wir sind genauso in Kontakt geblieben wie früher, leihen uns auch mal die Sachen aus, wenn einer 'ne Box braucht oder so. Ich sehe in der SPIRIT FAMILY nicht soviel wie darüber geredet und geschrieben wird. Die Idee war ganz gut, so Richtung SST. Aber das ist ja wohl nichts geworden. Das lag auch an anderen Gründen, das Studio mit dem sie zusammen gearbeitet haben von dem sind sie jetzt auch wieder getrennt. Letztenendens ist es auch so, daß jede Band für sich selber rummacht. Jeder setzt seine Band als höchste Priorität, da tut er am meisten rein und das ist klar.
ZAP: Wenn man von euch sonst irgendwelche Interviews liest geht es nur um Musik, geht das von euch aus, oder von den Interviewern ?
Michi: Das geht von den Interviewern aus. Wir beantworten alle Fragen die uns gestellt werden. Klar, es gibt Bands die sagen wir sind Musiker und keine Antworten zu Politik, aber das ist wohl voll die kranke Einstellung. Letztens hab ich allerdings von so einem kleinen Hardcorefanzine aus Bayern ein paar Fragen gekriegt, unter anderem folgende: "Wie seid ihr politisch drauf und was haßt ihr am meisten". Ich mein was willst du darauf antworten. Ich hab ihm dann auch gesagt, daß er mal hochkommen soll, dann können wir uns darüber mal unterhalten. Es kommen nicht nur dumme Fragen von Metalzines.
ZAP: Was habt ihr gedacht als direkt nach Öffnung der Grenzen die ersten stonewashed Armeen durch Hannovers Innenstadt geschwappt sind ?
Michi: Ich hab da gerade in so einem Vermittlungsbüro gejobbt und hab für diese Typen Unterkünfte besorgt, die waren echt herb drauf. Die kamen ganz klein rein und später.. Zunächst wurden die von Privatleuten eingeladen, aber als nach zwei Wochen jeder gemerkt hatte, daß die DDR Leute auch ganz normale Menschen sind, und doch nicht so aufregende Tiere wurden nur noch Turnhallen zur Verfügung gestellt, aber die Typen kamen dann rein und haben knallhart ihr Einzelzimmer in der Innenstadt gefordert, gleich neben Kaufhof. Mittlerweile ist mir das ganz schön unsympathisch was da abläuft, die Leute sind teilweise so gierig drauf. Man kann natürlich nicht von allen reden, aber wenn du die mit ihren Tüten durch die Innenstadt rennen siehst.
Ingo: Naja, ich finde das du das den Leuten auch nicht vorwerfen kannst, wir haben das unser ganzen Leben lang gekannt, die holen das nach. Man darf den Reiz von diesen Konsumgütern auch wirklich nicht unterschätzen, wenn man das vorher noch nicht gesehen hat.
Michi: Das ist auch nicht das was mir Sorgen bereitet, sondern dieser Ausverkauf von allem was sie gehabt haben und wenn ich dann dieses Geschichtsverständnis sehe mit dem die hier anrücken, da stehen mir einfach die Haare zu Berge. Neulich begegnete mir in der Innenstadt so ein 40 jähriger, also irgendwie nicht so ein jugendlicher Unhold, ein "Erwachsener" mit einem Reichskriegsflaggen T - Shirt. Da sagt auch keiner mehr was. Ich hab den Eindruck die meisten sind irgendwie voll gelähmt.
Ingo: Das das so Faschomäßig da drüben ab geht, das stört mich am meisten.
Michi: Im Moment ist in diesem Land eine absolute Lähmung, da werden 5 Kriegsschiffe los geschickt und kein Schwein sagt was, vor ein paar Jahren hätte das ein Riesentheater gegeben. Es lacht auch keiner mehr über Helmut, das finde ich auch seltsam, vor ein paar Jahren war er echt noch die Witzfigur.



Ingo: Ich glaube mit dem ganzen Vereinigungstaumel werden die richtigen Probleme nur überdeckt.

ZAP: Ward ihr schon mal drüben ?

Michi: Als wir drüben mit SUCKSPEED gespielt haben, sind wir in so 'nem Schuppen aufgetreten in dem früher Egon seine Partys feierte. Die Karten waren da vorher an irgendwelche Studenten verteilt worden. Die Leute, die uns wirklich sehen wollten wurden gar nicht rein gelassen. Pro qm durfte da ein Typ stehen, der Raum war also ziemlich leer, während die Leute die noch draußen standen nicht rein gelassen wurden.

Ingo: Das Publikm war auch voll ätzend.

Michi: Die haben nur geguckt, weder positiv noch negativ reagiert.

Ingo: Da waren nicht mal die notorischen drei Suffköppe die sonst immer rummachen. Die hatten aber auch etwas ganz anderes erwartet. Die Studenten waren da ziemlich elitär drauf, die wollten so ein bißchen Oldie Mucke oder sowas im Hintergrund hören und sich ein bißchen unterhalten. Sowas wie SUCKSPEED war denen total neu.

Michi: Das war 'ne klassiche Fehlbesetzung.

Ingo: Was derbe war war auch die Verköstigung. Vegetarismus scheint da noch total unbekannt zu sein. Überall wo wir hingekommen sind gab's die fetten Leberwurstbrote, oder einfach ein Stück Fleisch auf einem Brot, oder Hähnchen, total fettig. So die 50er Jahre mäßige Ernährung.

ZAP: Du warst mit deiner alten Band auch drüben?

Ingo: Ich war vor 6 Moanten mit TERRY HOAX auf Tour, und ich fand's wirklich schlimm. Ich bin da echt ohne Vorurteile hingefahren, dachte sogar, daß die Leute vielleicht wirklich besser drauf sind, aber die sind da genauso wie hier. Die Massen sind genauso doof. Ich kann auch nicht sagen, daß die menschlicher drauf waren.

Michi: Nein, die sind härter drauf.

Ingo: Als ich in Magedburg reingefahren bin, ich war zum ersten Mal drüben, das war total deprimierend. Ich dachte wenn ich da 20 Jahre aufgewachsen wäre, da hätte ich auch psychische Deformationen irgendwelcher Art, die ich nicht abschätzen kann. Diese Betonlandschaft, alles nur braun und grau, das ist so grausam, da wirst du ja krank. Die Leute werden da richtig gehend krank gemacht, das mußt du ihnen auch zu Gute halten, sowas überstehst du nicht so ohne weiteres. Ich glaube da drüben fließt auch noch Blut.

Michi: Das ging alles viel zu schnell.

Ingo: Wenn drüben die Arbeitslosigkeit noch weiter steigt und die Unzufriedenheit noch größer wird, dann passiert da was, auch im Westen wird sich das irgendwas tun.

Michi: Die Firmen usw von drüben, die haben doch nicht die geringste Chance, die sind doch schon voll in der Hand vom Westen. Bevor die auch nur einen Satz machen müßen sie in Bonn bei Helmut anrufen. Da wird alles aufgekauft, das wird eine 2 Klassen Gesellschaft, die für die nächsten 10, 15 Jahren vorprogrammiert ist.

Ingo: Was glaubst du was da für Probleme gibt, zwischenmenschlich. Die Zonis bleiben immer die Zonis, die einen "rückständig" die anderen "souveräner Weltmann", das ist total scheiße, aber so sehen es die Zonis ja auch, die haben voll Respekt vor uns.

Michi: Das fängt schon mit der Sprache an, dieser sächsiches Dialekt, wenn in der Straßenbahn einer auf sächsisch anfängt zu reden, dann dreht sich alles um.

Ingo: Das kriegste aus den Köppen auch nicht mehr raus. Die Zonis waren vierzig Jahre die kleinen Exoten, die man nicht kannte.

Michi: Irgendwann wird sich das auch einpendeln. Irgendwann kommt auch eine neue Generation und für die ist dann ganz klar, das Deutschland schon immer so war, so wie es für uns klar war, daß Deutschland immer geteilt war und auch bleiben würde. Wenn meine Alten mich da vollgelabbert haben wußte ich gar nicht was die wollten, für mich war das korrekt mit der Teilung. Die Schweiz ist ja auch ein eigenes Land und Österreich auch.

Ingo: Am allerschlimmsten finde ich, das durch den Zusammenbruch des DDR Systems alles gerechtfertig wird, was es so gibt. Begriffe wie Sozialismus werden total in den Dreck gezogen.

Michi: Was da abgelaufen ist war ja auch kein Sozialismus, aber trotzdem sind diese Ideen für die nächsten 50 Jahre erstmal weg.

Ingo: Das gibt einen derben Rechtsruck.

ZAP: Ihr scheint das weltpolitische Geschehen mit Interesse zu verfolgen?

Ingo: Wir schon, aber Olli guckt keine Nachrichten, er meint das das nur billige Informationen sind

Michi: Aber die teuren holt er sich auch nicht, haha.

Ingo: Er ist da knallhart. Fernsehen heißt für ihn vergeudete Zeit. Wer Zeit vergeudet hat keine Angst vorm Tod. Manchmal muß man ihm schon ein bißchen erzählen was gerade so passiert?

ZAP: Vielleicht ist er jetzt gerade in den Irak in Urlaub gefahren.

Michi: Er weiß bestimmt das es den Irak irgendwie gibt,haha.

ZAP: Er ist vorgestern hin geflogen.

Michi: Auf die Golan Höhen. Er macht sich auch seine Gedanken, klar, trotzdem ist es schwierig auf bestimmte Fragen zu Politik immer klare Antworten geben zu können. Bei dieser Irakkrise würde ich Hussein nicht unbedingt als das große Oberarschloch bezeichnen. Das die dritte Welt irgendwann mal Stunk machen wird, wenn das so weiter geht, da reden sie 30 Jahre von und jetzt fängt einer damit an...

Ingo: .. und sie reden gleich vom "Hitler vom Golf".

Michi: Klar, wie und was er da macht ist auch nicht richtig. Aber warum er das macht. Du kannst den Leuten nicht 20 Jahre Waffen verkaufen und dann davon ausgehen, daß sie die bei sich zuhause in den Tümpel schmeißen, irgendwann wollen sie die auch benutzen.

ZAP: Solange sie sich gegenseitig umballern war's korrekt.

Michi: Da wurden eben beide Seiten beliefert und doppelt verdient. Als die Russen damals in Afghanistan einmaschiert sind haben alle ihr Maul aufgerißen, aber passiert ist nichts und jetzt wird alles losgeschickt was sich bewegen kann. Das liegt ganz klar an den wirtschaftlichen Interessen, die der Westen an Kuwait hat. Es geht nur noch um Profite und nicht mehr um Ideen. Ich schätze Hussein nicht als den rational denkenden Typen ein, das Problem wird sich aber trotzdem irgendwie lösen. Der Trend wird allerdings dahin gehen, daß es wieder passiert.

Ingo: Guck dir mal an was in Afrika los ist.

Michi: Die Waffen werden billiger und auch kleine Staaten können sich alles mögliche leisten.Wer weiß wer schon alles eine Atombombe hat. Wenn amerikanische Studenten an der Uni schon so ein Ding bauen und nur noch das Uran fehlt, dann werden die das wohl auch noch auf die Reihe kriegen.

Das Problem ist ein Problem zwischen Industrienationen und dritter Welt, man sollte sich da gar nicht so sehr auf Hussein fixieren.

Ingo: Die Ausbeutung der dritten Welt rächt sich irgendwann.

Michi: Die Marionetten Regierungen in den Emiraten kriegen ihren Palast hingestellt, fahren mit den Limousinen rum und sind völlig abgehoben. Wenn da so ein mittelalterliches Herrschaftssystem abgesetzt wird, das ist garantiert kein Verlust für die Zivilisation.

ZAP: Ok, danke für das Gespräch.

Michi: Mir wäre noch recht, wenn du gerade das mit dem DDR Kram so rüberbringen könntest wie es gemeint ist, ich drücke mich manchmal vielleicht ein bißchen mißverständlich aus.

ZAP: Das Leute die Sachen anders auffassen als man sie meint, damit mußt du leben.

Michi: Ich meine gerade DDR ist ein wirklich heikles Thema. Ich hab da auch Bedenken einfach so hin zu fahren und da ein Konzert zu machen. Ich hab keine Lust dahin zu fahren und plötzlich vor einer Horde Nazis zu spielen.

Ingo: Teilweise haben die Leute ja fast schon so eine Art Ausländerfeindlichkeit gegenüber den Zonis.

Michi: Ich bin ja Student, und rangiere somit in der unteren Einkommensskala in diesem Land und jetzt kommen Leute, die machen einfach alles für viel weniger Geld, die wollen nur die blauen Scheine haben, alles andere ist ihnen egal, die versauen den Schnitt. Die Leute die jetzt sowieso schon am knapsen sind für die steigt das Wasser jetzt bis zum Hals. Da überlegste dir echt, was für Folgen die Vereinigung für dich persönlich hat . Ich kann da keine positiven Seiten sehen.

Ingo: Durch den Zustrom der Aus - und Übersiedler wird dann auch die Verschärfung des Asylrechts indirekt vorangetrieben. Leute die wirklich von Folter und Tod bedroht sind kommen einfach nicht mehr rein.

Michi: Das Asylrecht wird nach und nach demontiert werden. Diese ganze Problematik die mit der DDR zusammenhängt, das kannste eigentlich noch gar nicht kommentieren, das ist so am Fließen, da passiert jeden Tag was neues. Wenn du zwei Wochen mal keine Zeitung und dich dann wieder reinliest, kapierste nichts mehr..

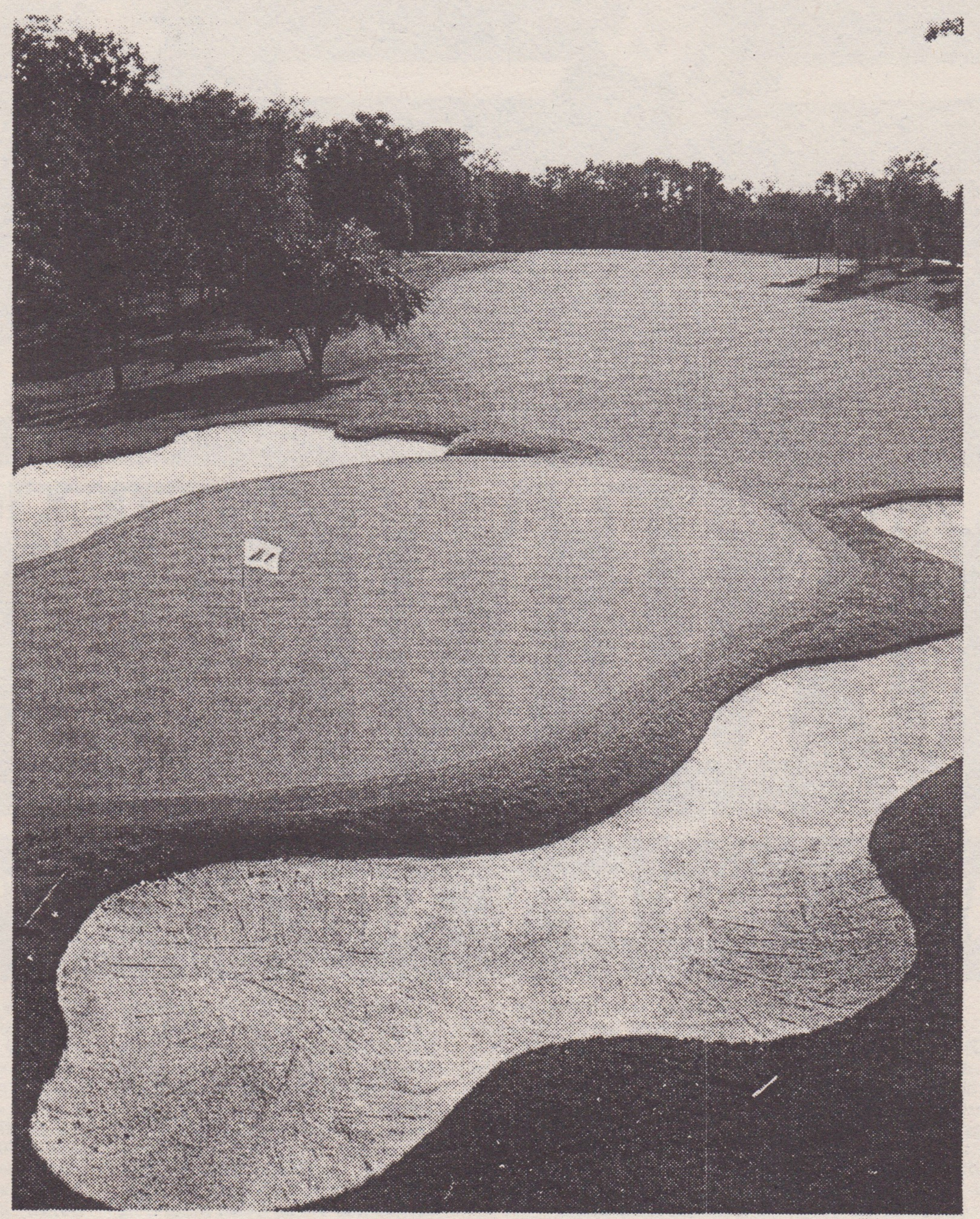
das Gespräch wird zu einer Analyse vergangener Wahlen und Prognosen über zukünftige Regierungen. Aber wir wollen euch in der Ausgabe noch nicht verraten wer Bundeskanzler wird .

Interview und Layout: Moses

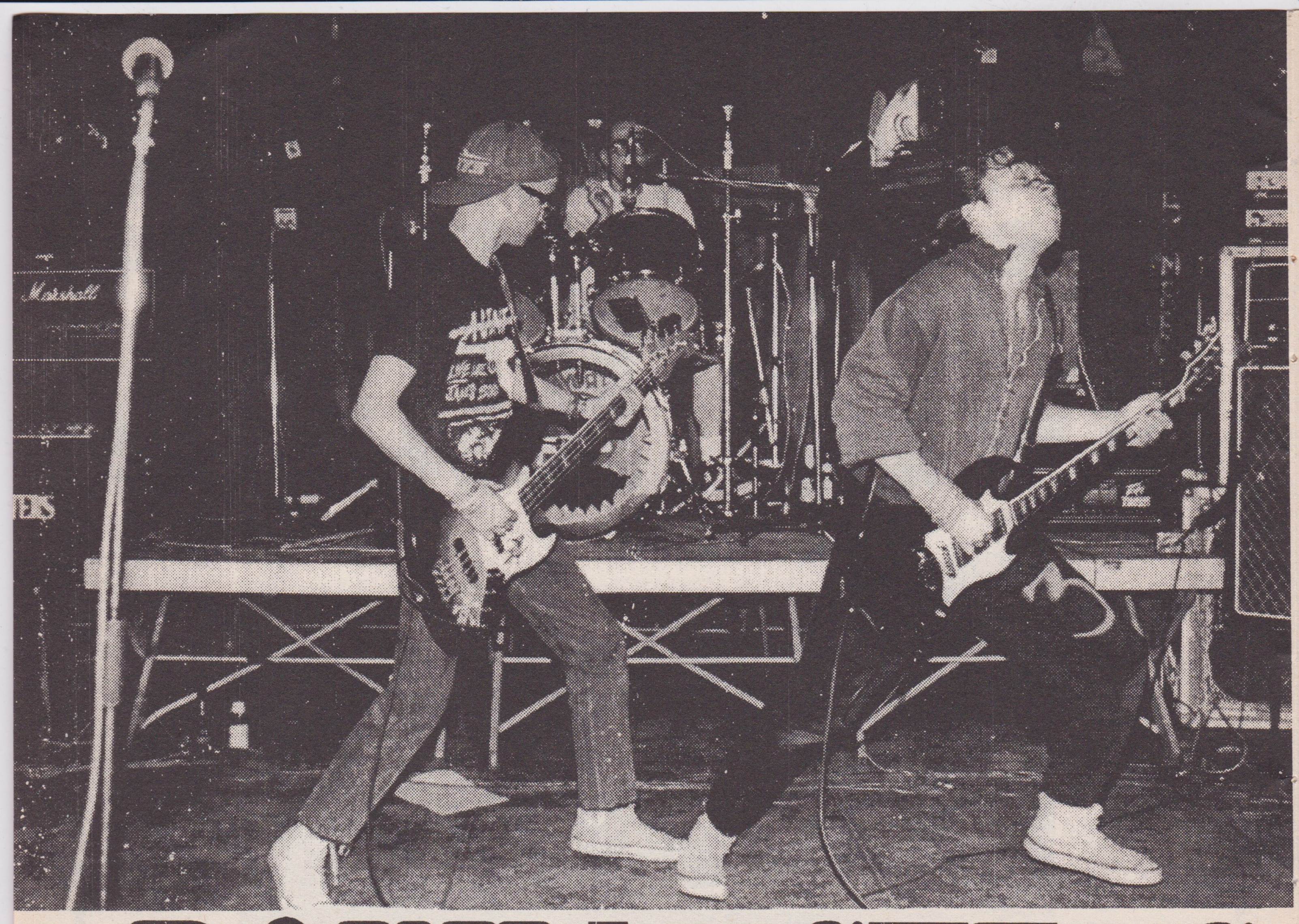
ICH HABE KEINE LUST DAHIN ZU FAHREN UND PLÖTZLICH VOR EINER HORDE NAZIS ZU SPIELEN

Die Deutschen und die

GOLF KRISE



Wo ist Bernhard Langer ?



BOXHAMSTERS

..WIR HATTEN NIE NO FUTURE

Die BOXHAMSTERS aus Gießen sind eine der wenigen deutschsprachigen Bands, die nicht in eines der beliebten Klischees von Anarcho - oder Fun - Punk fallen. Ihre Texte sind intelligent und bildreich genug, als das man sie mit einem dieser Begriffe zwischen zwei Deckel klatschen könnte. "Also Hardcorefreunde - offen bleiben !". beendete Co (ihr Sänger und Texter) damals seinen ALL - Artikel (abgedruckt in einem bekannten deutschen Hardcore - Magazin). Offen bleiben, Spaß an der Sache haben und trotzdem ernsthafte Texte schreiben. Das funktioniert ja auch ohne das man sich gleich zum gesellschaftlichen Vorzeigebaron wie BLIXA BARGELD machen muß. Offen bleiben heißt auch, sich mal 'ne Ausnahme zu erlauben wie "Onkel Otto" (der aus'm Werbefernsehen) von ihrer neuen LP, ein Song, der total auf einen Sampler mit deutschen Stimmungshits passen würde.... aber Co sieht darin keine Gefahr:

"Ich denke, wir haben durch unsere anderen Stücke genug Rückrat. Warum soll man das auch so eng sehen ? Die DECENDENTS haben auch Fun - Punk gemacht und keiner nimmt es ihnen krumm. Zwei, drei verwirrte Trottel haben mal geschrieben, die BOXHAMSTERS wären Fun - Punk, aber in der Regel kapieren die Leute doch, daß wir ein ernsthaftes Anliegen haben."

Dieses Anliegen erinnert - gerade auf der ersten LP "Wir Kinder von Bullerbü" - an "Monarchie und Alltag" von den FEHLFARBEN. Auch musikalisch war ihr Debut so ein Ding aus softem, gesangsorientiertem Punk... aber schon etwas härter und im Spätachtziger - Gewand, "Prost Neujahr jr." unüberhörbar den Ami - Helden von '88 nachgefakelt.

Co: " Der Vergleich hat was für sich. Mir ist nur aufgefallen, daß die Leute, die uns mit FEHLFARBEN verglichen haben, gar nicht wußten, wie viele gute deutsche Bands es sonst noch so gab. RAZZIA haben mir auch gut gefallen, obwohl die mir immer vom Politischen her zu hart drauf waren und die Texte manchmal peinlich werden von wegen "Scheiss - Bullen" und so. Wenn man so etwas denkt, dann denkt man es für sich, aber läßt das nicht so groß raushängen. Die Anarcho - Punk - Sache sollte man mal langsam als gegessen ansehen. Das habe ich ja auch in einem Text geäußert: " Wir hatten nie NO

FUTURE". Wir vier sind eigentlich ganz normale Typen, die diese Musik hören und vielleicht auch die Texte ganz gut finden, aber ich habe noch nie in meinem Leben auf 'ner Demo mit einem Pflasterstein geworfen. Manche denken ja, sowas gehört dazu. Finde ich nicht. Hardcore ist für mich auch nicht so ein Kult, daß ich darüber engstirnig werden würde. Das geht dann ja manchmal bei vielen so weit, daß man die Leute vom TRUSt anmacht, weil die noch Hardcore vorne draufstehen haben, aber sich wagen, auch mal über andere Sachen zu schreiben."

Die BOXHAMSTERS spielen natürlich trotzdem Punk, gerade ihre neue LP "Der göttliche Imperator" ist wahnsinnig druckvoll, aber nicht mit der Stirn nach vorne und den Scheuklappen [illegible]

Kapital", denn ich bin ja selbst Teil davon und eigentlich froh, daß in meiner Wohnung zwei Fernseher stehen. Ehrlich gesagt: den Proleten -Stolz der Arbeiter - Punks finde ich auch ganz schön aufgesetzt. "

Ist sowieso die Frage, ob dieser Stolz noch Überlebenschancen hat oder ob nicht der Spruch vom "Hardcore für alle" längst Wirklichkeit geworden ist. Die BOXHAMSTERS könnten einLied davon singen. Sie waren in Frankfurt Vorgruppe von BAD RELIGION bei einem Konzert, das so voll war, daß sogar TINA TURNER Komplexe gekriegt hätte. (Eh, nee, nehmt das jetzt nicht so ernst - ich will keine Hiebe !).

interssieren"

Co: "Ja, auf unseren Konzerten siehts du auch viele Metal - Leute rumlaufen - und das finde ich auch ganz gut so. eine bessere Entwicklung , als wen sich die Leute weiterhin ihren Metal -Kram anhören. Ich kann das Gitarrensolo - Gewichse eh nicht ab, insofern fallen die meisten Metal - Sachen für mich schon unter den Tisch. Letztendlich ist das alles Posing und das kann ich auf den Tod nicht ertragen."

ICH KANN DAS GITARRENSOLO GEWICHSE EH NICHT AB !



Sie sind halt 'ne andere Generation, die "Post - Punk - Generation" (kreisch !), in der man Punk selber nicht mehr so sehr als Schrein betrachtet, vor dem gefälligst jeder Sucker niederzuknien hat, der sich nicht an die Regeln hält.

Co: " Es ist für mich ein rotes Tuch, daß man von vielen Dingen nicht mehr sagen darf, daß man sie früher gehört hat. Aber ich bin mir sicher: 90 % von den Leuten, die heute cool rumlaufen und den Harten raushängen lassen , haben früher einmal völlig andere Musik gehört. Jeder muß sich ja erst einmal entwickeln und sollte sich dann nicht für die alten Sachen schämen müßen. Mensch, 77 habe ich noch Otto - Platten gehört und trotzdem lasse ich mich nicht von 'nem Hamburger Alt - Punkrocker, der sich "Sid" und allen Scheiß eintätowiert hat, anmachen: "Ey Alter, wo warst du denn damals ?! - Das ist doch höllisch arrogant !"

Punk und Hardcore befinden sich ja, seit die neue Musikergeneration nachgerückt ist, sowieso im Wandel. Vieles, was mal als unantastbar gegolten hat, muß neu überdacht werden. Ein Hardcore - Kid , das einsieht, daß es besser ist, kein Fleisch zu essen oder im Supermarkt Tomaten zu kaufen, die nur nach Wasser und Plastik schmecken, kann einfach nicht mehr wie früher auf die Hippies rotzen, ohne sich lächerlich zu machen. Genausowenig kann sich einer, der studiert, stolz als Prolo - Punk ausgeben. Der ganze gesellschaftliche Background von gestern hat sich geändert, die Arbeitslosen und Getretenen von gestern wurden von den Mittelstandsrebellen und Reihenhäusern - Skatern abgelöst. Punk ist ja nicht tot, nur die Schale vom Ei ist geplatzt und neue Küken sind rausgesprungen.

Co: "Ich muß einfach von mir selbst zugeben, daß es mir saugut geht. Unser Bandname ist ja aus einem Monty - Python Film. Der Typ, der die "Wahl der Trottel der feinen Gesellschaft " gewonnen hat, hieß Jerry Boxhamster. Der Name paßt, denn wir sind ja im Grunde selbst ein Stück Trottel dieser feinen Gesellschaft. Es ist ja richtig Kult, von sich zu sagen, daß man ein Arbeiterfamilien - Punk ist, aber für wen trifft das denn heute noch zu? Und wenn ich der Punk mit dem teuersten Rasierwasser in Deutschland bin - es würde mich am Arsch jucken ! Deswegen kann ich auch nicht Sprüche bringen "Zerschlagt das

Co: "BAD RELGION sind garantiert die RAMONES der 90er. Sie werden immer bekannter und gefallen den unmöglichsten Leuten. Gerade in der Metal Szene hören jetzt total viele Leute BAD RELIGION. Naja, und wenn meine Schwester BAD RELIGION von alleine kauft, ohne daß ich sie darauf aufmerksam gemacht habe, finde ich das schon interessant. Ich meine bloß, bei ihnen klingt eine Platte wie die andere. Sie machen zwar schöne , aber irgendwie langweilige Platten. Und so haben es die RAMONES auch immer gehalten."

ZAP: "Ich glaube aber, daß BAD RELIGION einen ähnlich positiven Effekt haben wie wie ÄRZTE. Sowas hören die Kids als Einstieg und kommen damit langsam zu interessanterer Musik."

Co: "Das stimmt schon; die Leute hören sich zuerst DIE ÄRZTE an, dann kommen sie vielleicht auf SCHLIESSMUSKEL und irgendwann zu den unbekannteren Punk - Bands."

Co ist bestimmt nicht der Typ, der seine Texte schreibt, indem er nachts besoffen von einer Party heimkommt und sich dann die Kalauer notiert. Trotzdem nimmt er die Sache, ob nun ein Text gut oder schlecht, szenegercht ist oder nicht, gelassen, halt als einer, der keiner Szene angehören will.

Co: " Ich höre mir ja auch nicht nur Musik an, wo die Texte total gut und aussagekräftig sind. Gut, ich muß zugeben, daß mich schlechte deutsche Texte auch mehr anwidern als englische, weil man es da unmittelbar hört. Nur werfe ich den Leuten vor, die Anti - Funpunk - Sprüche bringen, was ich auch voll akzeptiere, daß die sich auf der anderen Seite jede Kacke aus Amiland anhören. Aber so eng darf man das nicht sehen. Ich bin nicht der, der sich gleich total über einen Song aufregt, weil er angeblich frauenfeindlich ist oder so. Ich finde es zum Beispiel peinlich , wenn sich die Leute über CHEMICAL PEOPLE aufregen. Obwohl irgendwo Grenzen sind, Texte die man einfach nicht mehr akzeptieren kann. Im Metal ist es da ja ganz besonders schlimm."

ZAP: "Obwohl die Metal - Leute auch immer mehr umschwenken und sich für intelligente Texte

CO: VON IHM STAMMT DAS ZITAT

Eine andere Sache, die wohl jedem Musiker in unserem Land zu schaffen macht: Unsere großen Brüder und Schwestern aus dem goldenen Amerika. Amerika hat natürlich ein großes Angebot an guten Bands, für die ein fußballplatzgroßer Haufen von zahlenden deutschen Fans das reinste Mekka ist. Übersehen wird dabei aber nur zu leicht, daß Deutschland längst auch 'ne Menge an Musik zu liefern hat. Und während sich dieses Bewußtsein langsam bei den Fans bildet, greifen sich die Clubs und Veranstalter ihre Bands nach wie vor lieber nach den Kilometern, die zur Anreise nötig sind. Jeder, der mal für eine halbwegs bekannte deutsche Band die Tour zusammengestellt hat, weiß sicher, was ich meine und kennt sicher auch das "Ein Kasten Bier" Alibi - Syndrom, mit dem deutsche Bands gerne abgespeist werden.

Co: " WELL WELL WELL machen zum Beispiel auf ihre Art astreine Musik und haben es total schwer, bekannt zu werden. Und wenn WELL WELL WELL aus Amiland kämen, hätten die schon vor zwei Jahren in den ganz großen Clubs gespielt. Deutsche Bands reißen sich den Arsch auf und können letztendlich nur schlechte Touren zusammenstellen. WELL WELL WELL haben, als ihre neue Platte schon draußen war, in Köln vor acht Leuten gespielt. Andererseits hätten deutsche Bands nicht hier, sondern in Englandund Amerika gerade eine Chance, wenn sie deutsch singen. Ein Freund von mir in Neuseeland, der dort 'nen Plattenladen hat, ist ganz scharf auf deutsche Sachen. Aber der kannte nicht einmal Bands wie ABWÄRTS, weil man so etwas im Ausland gar nicht kriegt. Also, das deutschprachige ist normalerweise kein Hindernisgrund.

ihre Bekanntheit zu sorgen. So werden Fanzines also auf die kostenloseste und bequemste Art zur Werbemache reduziert und bei Nichtbedarf abgeschüttelt. Die Musik von MUDHONEY mag ich eigentlich... oder hatte Co vielleicht doch recht ?! *"MUDHONEY, das ist Posing, ganz billiges Sex & Drugs - Image"*



Die BOXHAMSTERS bei ihrer Lieblingsbeschäftigung: Dem Überfahren unschuldiger Hippies. Danach tut man natürlich so als sei alles nur ein Versehen gewesen.

AN MEINER LIMOUSINE KLEBT EIN STOLZES D

.... singen sie in "Kleines Arschloch". Das kleine Arschloch ist der Deutsche, eine Mischung aus Gefräßigkeit, Nationalstolz und Selbstzufriedenheit. Und seine satten Wirtschaftsuwnder - Rülpser haben nun auch die DDR erreicht, das Land, das es zumindest auf der Karte bald nicht mehr geben wird. Auch sonst ist die DDR ja schon so gut wie gefrühstückt und selber Teil vom "stolzen D" geworden.

Das, was mal hoffnungsvoll begann, findet auch Co, hat sich ganz schön zum Horror entwickelt: *"Die DDR - Bürger haben ihre Identität vollkommen aufgegeben. Sie haben sich letztenendes völlig von der BRD einkassieren lassen. An dem Abend als die gewählt haben bekam ich echt 'nen Frosch im Hals - das hätte ich nicht gedacht ! Auf einmal hat jeder Trottel DSU und so einen Quatsch gwählt, das nehme ich den Leuten schon übel. Außerdem habe ich nur Negativerlebnisse von unseren Konzerten da drüben, auch als wir in Berlin gespielt haben. Da kamen auch DDR Punks zu unserem Kozert und haben sich ziemlich unmöglich aufgeführt. Viele DDR Punks sind total krass drauf, weil sie glauben, das müßte so sein, richtig klischeemäßig, wie man sich die bösen Punker vorstellt, immer utlrabesoffen, Zeug klauen. Natürlich gibt es auch Ausnahmen. Aber die Leute, die drüben in Ordnung waren, sind ja gleich gnadenlos untergegangen bei der Wahl. Immerhin hatte die DDR, auch wenn sie wirtschaftlich total am Arsch war, ein besseres Sozialwesen als wir, das sie jetzt total über Bord werfen. die Frau konnte arbeiten gehen und ihr Kind in den Hort bringen, das ist hier nicht so leicht. Genauso die ganze Abtreibungsgeschichte. ich habe jetzt einen Text geschrieben, in dem es um die DDR geht. Darum, daß die Leute meiner Meinung nach noch gar nicht mündig waren zu wählen."*

ZAP: " Aber genau denselben Vorwurf kannst du den Leuten bei uns machen, die sich auf die CDU stürzen."

Co: *"Den Leuten bei uns mußt du vorwerfen, auf eine andere Art blöd zu sein. Die drüben sind erst einmal dem Rattenfänger Wirtschaftswunder in die Arme gelaufen. Aber egal, was sie jetzt alles aufgeben - in 10 Jahren wird sich so mancher ganz schön überlegen, ob das gut war... Sicherer Arbeitsplatz, das war einmal. In der kurzen Zeit ist zu viel abgegangen, was man einfach hätte besser überdenken müßen. was mich außerdem nervt, daß der Kohl jetzt großdeutscher Kanzler wird. Ich bin zwar alles andere als ein SPD - Freund, aber logischerweise hätte ich es lieber gesehen, wenn die SPD Regierung hier drangekommen wäre. und noch vor einem Jahr, als die ganze DDR - Kacke noch nicht am Laufen war, hielt ich das auch noch für ziemlich wahrscheinlich."*

ZAP: "Obwohl ich glaube, daß wir im Westen so satt und träge sind, daß uns Kohl nur recht ist. Die da drüben wollen unseren Wolstand un wir wollen ja auch nichts anderes, als weiterhin gut zu leben und ja nicht nachdenken."

Co: *"Aber hier in der BRD hat es seit dem Krieg immer einen Tend in Richtung progessives Denken gegeben, der jetzt zusammenbricht. Irgendwelche linken Gruppen haben immer mit etwas angefangen, zum Beispiel Ökologie, was sich dann irgendwann durchgesetzt hat. Wen hat denn vor 15 Jahren in der SPD schon Ökologie und Umweltbewußtsein interessiert ? Genauso wie die CDU sich irgendwann an diesen Tehmen reiben mußte, weil sie gar nicht mehr drumherum kam. Und genauso wird die CDU bald nicht mehr drum herum kommen, den Abtreibungsparagraphen abzuschaffen. Meine Oma ist stockkonservativ, Strauß - Fan und alles, aber wenn meine Oma, so dumm wie sie ist, irgendwann ankommt und fünf Sorten Müll sortiert, dann ist das doch schon ein Schritt nach vorne. Dieser Schritt ist bei uns möglich, aber nicht in der DDR. Die müßen jetzt erst mal wirschaftlich aufbauen - dort geht es jetzt um Leistung und Ellenbogen."*

ZAP: "Aber was die dort drüben machen, kommt doch alles zu uns zurück. Sobald die Nazis dort drüben zum Beispiel lauter geworden sind, sind sie es auch bei uns gewesen."

Co: *"Klar, jetzt ist erstmal Nationalismus angesagt, wir haben schließlich auch die Weltmeisterschaft gewonnen. Als in Hamburg Randale waren haben einzelne Randalierer Reichskriegsflaggen getragen, aber das will keiner bemerkt haben ! Es ist schon hart, wenn die Leute plötzlich alle mit Scheuklappen durch unser Land laufen und nichts mehr gesehen haben wollen. Ich bin ja froh drum, daß Nationalsimus bei uns mehr ein rotes Tuch ist als in anderen Staaten. aber gerade weil er das hier ist, ignoriert man ihn bis er wieder voll ausbricht. Das ist das ganze unterdrückte Bewußtsein, das jetzt auch in der DDR rauskommt. Nach all der Zeit gibt es für die jetzt nichts Geileres, als rechtsradikal zu sein."*

ZAP: " Was können wir dagegen tun ? In deinem Texte "Wir sind zu klein, um uns zu wehren" kommt ja auch raus, daß man wenig verändern kann."

Co: *"Auf der Platte ist noch ein anderer Text, da heißt es: "niemals will ich großes Hirn auf rotem Sofa sein", also ein Salon - Marxist wie all die SPEX - Affen, "und niemals spiele ich Don Quichote mit einem Wackerstein." Und damit meine ich die Leute, die sich mit den Bullen rumkloppen und glauben, damit ließen sich die Probleme lösen, während sie eigentlich noch viel schlimmer werden. Auch wenn sie's vielleicht gut meinen, bekommt der Staat damit nur mehr Aufschwung, weil unser dummes Volk Angst hat. Genau wie mit dem Terrorismus, das sind keine nützlichen Aktionen, damit macht man sich nur überall Feinde. Aber ich bin doch positiv eingestellt, nicht so ein Quatsch von wegen "positiv denken", sondern weil ich die Hoffnung habe, daß die Menschen irgendwann einmal, vielleicht erst in Tausend Jahren, schlauer werden. Zumindest glaube ich, daß es bei uns in Europa so schnell keinen Krieg mehr geben wird, daß die Vernunft vielleicht doch irgendwann mal siegen wird."*

ZAP: "Na gut, vielleicht war "NO Future" aufgesetzt, aber ist zu große Hoffnung das nicht auch ? Ich glaube, daß die meisten Menschen weiterhin blöd bleiben."

Co: *Klar, der Mensch hat nun mal 'ne Tendenz zum Doofsein.*

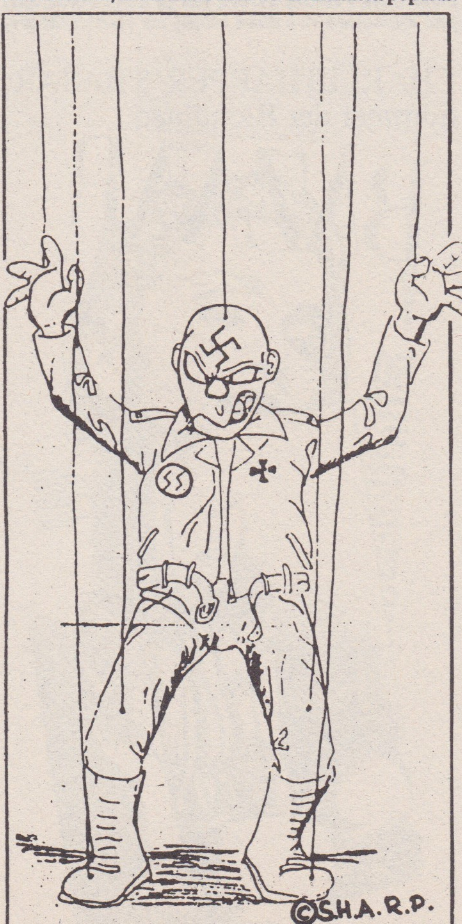
BOXHAMSTERS / Goethestr. 23 / 6300 Gießen. Martin Büsser

ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN
ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN

..ODER: WAS IST DRAN AM BRAUNEN TERROR ?

Nachdem in fast jedem der vorrangegangenen Interviews von unerfreulichen Aktivitäten einiger verwirrter zukünftiger (bzw. heute wenn ihr das lest frischgebackener) Mitbürger die Rede war und in diesem Zusammenhang des öfteren der Name "ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN" fiel, lag nichts näher als ein kleines Ortsgespräch zu führen um von Micro, einem Mitglied der ...TAUBEN Aufklärung zu erbitten

ZAP: Um eure DDR Tour damals im April ranken sich mittlerweile die wildesten Gerüchte bezüglich den Faschoaktivitäten.
Micro: Als wir die paar Gigs in der DDR gemacht hatten sind uns die Glatzen richtig mit dem Zug nachgereist. In Berlin selbst war zwar nichts los, aber in Dresden kamen sie dann, da war auch Hitlers Geburtstag glaube ich. Zahl schwankte da so zwischen 200 - 250, die sind uns auch meist mit dem Zug nachgefahren, wurden allerdings am Bahnhof von den Vopos meist abgefangen und nach Hause geschickt. Da ist nie was passiert, außer in Dresden wo es direkt am Konzertort zu einer Straßenschlacht kam, aber die Leute und die Bullen hatten sich da korrekt verhalten. Da haben wir außer ein bißchen Gebrülle allerdings auch gar nichts so richtig mitgekriegt . Dann war da noch Görlitz, da war der Bär los. Sind hingefahren, steigen aus und denken "Was ist denn hier los ?": Kommen uns doch glatt so ein paar Glatzen entgegen, die allerdings total friedlich waren. Wir gehen also da rein in den Laden, da kam unser Veranstalter von Rainbow Tours, Jörg Zander schon raus und meinte, daß wir unsere Sachen wieder packen könnten und abreisen, denn der Veranstalter wäre ein Republikaner und als Ordner wären auch Republikaner engagiert. Außerdem waren auch die Eintrittspreise auf 28 DM Ost hochgeschraubt, sehr wenig Leute da und die örtliche Polizei mit 30 Mann doch sehr beschränkt. Am Bahnhof warteten dann auch schon die üblichen 200 Glatzen und waren als wir gefahren sind gerade auf dem Weg zu dem Laden. Das war wie eine große Mausefalle aufgebaut und wirkte ein wenig organisiert. Ansonsten hatten wir allerdings persönlich wenig Streß mit denen, die waren zwar immer dabei, aber die Vopos haben die immer abgefangen. Unsere Zuschauer mußten bei den Konzerten zwar Waffen abgeben, haben die allerdings nach den Auftritten wieder gekriegt, damit sie sich auf dem Weg nach Hause oder zum Bahnhof verteidigen konnten.
ZAP: Waren die Glatzen hauptsächlich aus Berlin?
Micro: Wir haben die ja nie so richtig zu Gesicht bekommen, aber das war so Hälfte Westdeutsche, Hälfte Zonis.
ZAP: Waren viele Kids dabei ?
Micro: Es waren auch ältere darunter. Neulich haben wir das in Immenau mitgekriegt wo so eine BRAVO Party stattfand, sind da hingefahren, aber da waren nur kleine Kinder und so acht Glatzen aus dem Ort. Eigentlich sollte das alles geheim laufen, aber natürlich wußte der ganze Ort davon und war versammelt, darunter auch die acht Glatzen, die guckten die ganze Zeit. Wir konnten dann auch keine Schlägerei oder sonstwas anzetteln, offiziell waren keine Vopos da sondern nur Zivis und die Zuschauer waren alle noch viel zu jung. Es blieb dann auch ruhig, als wir dann gefahren sind, sind die Typen in Richtung Ortsmitte gelaufen wo wohl noch mehr warteten, so ca. 50 sollen das gewesen sein, die uns abpassen wollten. Wir haben dann einen anderen Weg genommen und später von einem Immenauer erfahren, daß da noch so ein Trupp von ca. 100 Typen aus Erfurt angereist kam. Das war glaub ich auch organisiert. Das waren auch ausschließlich Zoni Glatzen. Bei der ersten Tour allerdings war's gemischt. Die Westglatzen haben die Zonis da so mit gerissen.
ZAP: Wieviele Gigs habt ihr auf der ersten Tour gemacht ?
Micro: Das waren 6 Auftritte, 2 in Berlin, 1 x in Dresden, 1 x Görlitz, in Suhl und Wolfen, wobei bei den beiden letzteren Städten, die Cops die Glatzen am Bahnhof direkt abgefangen haben. In Dresden waren sie dagegen teilweise bis an die Bühne rangekommen und haben von draußen auch das Publikum beworfen, aber da waren gut viele Vopos da und korrekte Leute aus dem Publikum haben da dann auch mitgemischt. Da war die Zusammenarbeit ganz OK.
ZAP: Wie erklärt ihr euch die große Popularität unter den Zoni - Glatzen, daß die euch sogar überall hin nachreisen und somit ziemlich viel Taschengeld investieren ?
Micro: Haha, in der Zone sind wir eh ziemlich populär.



Weiß der Geier aus welchen Gründen. Keine Ahnung. Das springt natürlich auch auf die Glatzen über. Haha... Naja, die Glatzen aus dem Westen haben da drüben einen ziemlich rechtsfreien Raum und können gut agieren, kriegen nicht so schnell von den Bullen oder anderen Leuten auf die Mütze wie hier. Das nutzen die aus, fahren rüber und die Zoni Glatzen machen das ganze Spiel so richtig mit Euphorie mit. Wir waren zu dem damaligen Zeitpunkt ja ziemlich früh rüber gekommen und direkt mit den dicken Anti - Fascho - Sprüchen. Da waren wir dann natürlich auch gleich Feindbild Nummer 1 , bei dem Neofaschismus der da drüben gärt. Aber das haben ja nicht nur wir erlebt sondern auch andere Bands. Die Glatzen und es gibt sie ja überall, total viele, greifen da fast jedes Punk Konzert an.
ZAP: Ist dir dieser Faschismus auch im Straßenbild aufgefallen.
Micro: Bei der Tour im April ist das noch nicht so aufgefallen, aber jetzt waren wieder ein paar Freunde da, die meinten, daß es total auffällt. In Weimar gibt es zum Beispiel in der Innenstadt so einen Platz und als Konrad da vorbei gefahren ist, war echt kein Mensch da, nur ein Trüppchen Glatzen. In Rostock kontrollieren sie die Bahnlinie von der Innenstadt zur Ostsee, daß da keine Linken oder sonst irgendwas mitfahren. Wir merken das auch an der Fanpost das das da drüben tierisch um sich greift. Gerade in den Schulen kriegen viele Leute auf die Nase. Aber es ist im Stadtbild schon erkennbar, daß sich Hausfrauen morgens mit "Heil Hitler" begrüßen soll auch schon vorgekommen sein. Einmal waren wir für so 'ne Fernsehsendung auf dem Alexanderplatz und nach zwei Minuten hatten wir so einen Trupp, gemischt aus Glatzen, Hooligans und Neugierige hinter uns. Die sind dann auch mit Baseballschlägern hinter uns her. Wir mußten uns in ein Cafe flüchten, Tür zu, Bullen rufen, die uns dann kein Wort geglaubt haben. Fabsi hätte beinahe so einen Schläger an Kopf gekriegt von so einem 14 jährigen. Größtenteils waren es echt Kinder.
ZAP: Wer hat die Tour in der DDR damals organisiert ?
Micro: Theoretisch wurde das von hier aus organisiert , von RAINBOW MUSIC PROMOTION, die haben da so einen Typen in der DDR, der wohl früher auch beim staatlichen Konzertdienst war. Das Problem bei dem Mann war halt, daß er wenig Ahnung hat. Wir haben ihm zum Beispiel gesagt, daß wir wegen den Glatzen die Bullen brauchen und er wollte nie was glauben. Von Konzerten hat er also schon wenig Ahnung, aber er ist schon engagiert und macht was.
ZAP: Also auch ein ehemaliger FDJ Funktionär ?
Micro: Ja wahrscheinlich, war halt damals schon irgendwie wichtig, hat sich ausschließlich darum gekümmert und kümmert sich heute noch ausschließlich darum.
ZAP: Ok, noch ein Resumee ?
Micro: So grass war es für uns selber eigentlich nicht, vom Umfeld her schon. Aber wir haben es halt immer nur gehört und versucht im Vorfeld zu organisieren, daß nicht soviel passiert, das wir die Vopos engagiert haben, mehr Ordner und auch vor allem korrekte Ordner verlangt haben. Den Ordnern dann auch Anweisungen gegeben, wie sie sich dem Publikum gegenüber verhalten sollen und nicht den wichtigen machen sollen, so daß es da nicht auch noch zu Reibereien kommt.
ZAP: Hast du SPIEGEL TV gesehen ?
Micro: Ja, ich hab den ZAP Pulli gesehen.
ZAP: Vielen Dank

Interview: Moses

EMIL UND DIE DETEKTIVE

In der Badewanne fallen mir die besten Sachen ein, zum Beispiel die Schote, meine monatliche bumsfidele Kolumne mit der Feststellung zu beginnen, daß mir in der Badewanne die besten Sachen einfallen. Der zweite Kracher, der mir im Thymian-Erkältungsbad hockend einfällt, ist der, daß ich einmal versuchen sollte, einen längeren zusammenhängenden Text für die Detektive ohne die berühmten zeilenräuberischen ***** abzufassen, die ich bislang im-mer eingestreut habe, um die einzelnen Käseabschnitte für den konzentrationsschwachen Jungzappie voneinander zu trennen. Falls also keine ultrageile Top 10 von euch dazwischen kommt, dann wird es also heute keine ***** geben. Für all diejenigen, und das sollen nicht wenige sein, die die ***** in den bisherigen Detektiven am besten finden, gibt es extra noch einmal *****.

Nach dem Baden schmeiße ich mich dann mit meiner Tochter vor die Glotze, STAR TREK auf Sky One, seit etwa drei Wochen jeden Werktag zwischen 18 und 19 je eine Folge, so lange, bis alle je gedrehten ENTERPRISE Folgen gesendet sind. Cool! Ist leider in Englisch und so muß ich meiner Tochter auch noch die Story verklickern und bekomme heute extra Schwierigkeiten dazu, weil da so'n Hänger aus einem Paralleluniversum aufkreuzt. Nun mach' mal einer 'nem dreijährigen Mädchen klar, was 'nen Paralleluniversum ist, das mir, der gerade einmal gleichzeitig Kaugummi kauen <u>und</u> gehen kann! Gottseidank schläft Nina Simone kurz vor dem Showdown ein.

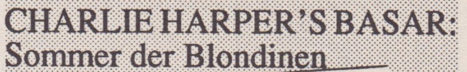
Die kleine Maus ins Bett getragen und mich über die neuesten Zeitschriften geworfen. Zufrieden stellen wir fest, daß zu den regelmäßigen ZAP-Lesern BERTI VOGTS und DIEDRICH DIEDERICHSEN gehören. Der eine - jetzt ratet mal wer - nominiert nach den vorweltmeisterschaftlichen Detektiven endlich THOMAS STRUNZ für das Nationalmannschaftsaufgebot, der andere entdeckt für sich laut eigener Aussage im September-SPEX die schon im ZAP Nr.2 (!!) besprochene Live-Doppel LP der GRAND FUNK RAILROAD aus der Steinzeit der langhaarigen Rumbolzer wieder.

Der regelmäßige Blick für euch in den monatlichen Packen Hochglanzmagazine ist eher ein flüchtiger, da kann ich meist nicht viel mit anfangen, weil mir die neue Herbstmode aus Mailand zum Beispiel echt kein Kopfzerbrechen bereitet, besitze ich doch mit dem ZAP-Kapuzenpulli ein zeitloses Kleidungsstück. Aber in diesem Monat waren zwei kleine Perlen in dem Paket zu finden, beide zufälligerweise im HARPERS BAZAAR (diese Namen!). Die Augustausgabe bringt ein schönes MADONNA Cover und eine exklusive Fotosession mit einer leider wirklich überzeugenden MADONNA als Model, im September folgt dann DEBORAH HARRY, zwar nicht mehr als Covergirl und auch nicht als Model, den Artikel selbst kannste auch vergessen, aber eben unser aller BLONDIE nicht.

Die Septemberausgabe der TITANIC mit Goebbels-Cover bringt u.a. eine Doppelseite zukünftiger BILD-Überschriften, an denen deutlich wird, daß die sich nach dem langsamen Rückzug der Stars GERNHARDT und HENSCHEID in den Vordergrund satirischer Aktivitäten drängenden Mitarbeiter so ihre Schwierigkeiten haben. Traut man der BILD noch Überschriften wie z.B. ÜBERTRAGEN TRABBIS AIDS? zu, so wird MARODIERENDE STASITRUPPEN SCHÄNDEN WESTDEUTSCHE KRANKENSCHWESTERN zum Patzer erster Güte. Selbst der flüchtige BILD Leser sollte wissen, daß MARODIEREN weder zum dortigen Textvokabular gehört, geschweige denn überschriftenwert für den täglichen 50 Pfennig Spaß ist. Thema verfehlt!

Doch zurück vor's Fernsehen. Jetzt gibt's auch hier - wenn auch nur für den verkabelten oder den mit einer Satellitenantenne versehenen Spanner - die in THE FACE angekündigten und in der SPEX sehnlichst erwarteten THE SIMPSONS auf Sky One (jeden Sonntag um 19 Uhr 30, Wiederholung am Donnerstag) zu sehen. Von der ersten Folge war ich - um es kurz zu machen - enttäuscht. Zwar wartet die (kultige?) US-Zeichentrickserie mit einer für dieses Genre reichlich ungewöhnlichen graphischen Ausstattung auf, aber Story und Dialoge sind nicht gerade das, was man in unseren Kreisen als Bringer bezeichnet. Pointen werden viel zu lange vorbereitet und entpuppen sich dann häufig als vorhersehbare, was für solche Filme tödlich ist. Gelacht habe ich kein einziges Mal, nur leicht gegrinst als Anspielungen auf amerikanische Spielshows gemacht wurden. Aber das kann doch nicht alles gewesen sein? Mal sehen.

Viel spritziger dagegen, obwohl mit viel Dunkelhäutigen - besser bekannt als Neger - und viel Hip-Hop, ist die neue Sitcomshow LIVING COLOR (wieder Sky One, jeden Donnerstag 20 Uhr 30), die auch den Hardcorer zum Lachen bringt, der mit dieser Mucke nicht viel an der Baseballkappe hat. Erfrischender Humor, etwas anders als der von den negroiden Vorzeigespaßvögeln SPIKE LEE, ARSENIO HALL oder EDDIE MURPHY.



CHARLIE HARPER'S BASAR: Sommer der Blondinen



Wenn MOSES nix dagegen hat, dann richten wir jetzt auch 'ne TV-Review Ecke ein, bei der wir eure Hilfe benötige. Schickt mir eure Fernseherlebnisse in Form der Platten- und Tapebesprechungen, also mit Titel, Uhrzeit und Datum (wichtig! - bei Serien der Standort im Programm: welcher Tag? welche Uhrzeit?). Braucht nicht lang zu sein, ein paar Zeilen genügen und besonders würden wir uns freuen, wenn wir Zuschriften von Zappies bekommen, die noch nicht mit Reviews beschäftigt sind. Wem dazu noch 'nen besserer Titel für die Rubrik als TV-GLOTZER einfällt, der schreibt seine Mattscheibenabenteuer an: Emil, Riedstr.213, 4352 Herten. Wir werden uns bei den Einsendern der abgedruckten Reviews erkenntlich zeigen!

Eingetroffen sind die auch die ersten Deutungsangebote zu dem in den letzten Detektiven angesprochenen Rätsel der kreisrunden Flecken auf dem jungen, jeansbehosten Girlhintern. Wir werten noch aus und warten auf zusätzliche Erklärungen. MICHAEL THOMAS aus Barsinghausen verspricht z.B. eine baldige Interpretation, kann er doch auf eine Schwester mit dazugehöriger BRAVO-Girl Sammlung zurückgreifen. Der Glückliche.

Die Aufrufe zu Hinweisen zu den Video- und Fanzine-Top-10's-of-all-time wiederholen wir noch einmal. Die FANZINE TOP 10 ist schon so gut wie fertig gebacken und wird wohl die erste sein, die das Licht des ZAP erblicken wird. Wer meint, daß das eine oder andere Fanzine noch unbedingt dort rein gehöre, der solle mit seiner Zuschrift reinhauen. All anderen können schon mal raten, wo dieses oder jene Zine landen wird und wetten auf die Nummer 1 of all time.

Zum Abschluß noch ein paar tolle Plattenpreise, zu einer Top 10 hat's sommerbedingt nicht mehr gelangt:

1. MITTAGSPAUSE - Live LP (WAZ Flohmarkt) 100 DM
2. ZK - Eddie's Salon LP (WAZ Flohmarkt) 100 DM
3. GANG GREEN - Sold out p/s (S.Scratch) £30
4. FREDDY - Heimweh nach St.Pauli US LP (OM) 60 DM.

"Anyway, the wind blows" (Freddie Mercury am Ende von 'Bohemian Rhapsody')



13 Tore am 1. Spieltag !

Das Leder rollt lawinengleich über uns hinweg. Ihr habt ZAP einen neuen Teilnehmerrekord bei Gimmickaktionen verschafft: über 80 Spieler (ganz genau: 89!, darunter 5 Ma(ra)donnas!) bemühten sich am ersten Spieltag um die Plätze in den Teams und einige mußten zum Start leider auf der harten Auswechselbank Platz nehmen. Doch genug geschwafelt, hier ist der

1.SPIELTAG

HARDCORE WANDERERS - BALL RUHM BLITZERS 2:4 (2:4)

Jeder Schuß ein Treffer! Unter diesem Motto trafen die Süddeutschen auf das HC-Auswahlteam und ballerten sich gleich in den ersten vier Minuten die Bälle zur Freude der Zuschauer in die Maschen. Die schnelle 2:0 Führung des Auswahlteams rüttelte die BLITZERS wach und erbarmungslos schlugen sie innerhalb von 4 Minuten gleich vier Mal zu! Den Rest des Spieles kontrollierten die Süddeutschen nach Belieben. Die souveräne Abwehr erlaubte sich keinen weiteren groben Schnitzer und die BLITZERS schaukelten ganz souverän den Sieg nach Hause. In dieser Form - mit dem überragenden MR.X - gehört die süddeutsche Mannschaft zu den Titelanwärtern, FUCK TOR 90 können sich für den zweiten Spieltag schon einmal warm anziehen.

HARDCORE WANDERERS: Jean Tigana, E.N'Dragoch, Berti Furzt, Wilhelm Splatterhead, Franz Schwanz, Frauke Knödelmann, Rudi Plum, Blasius Zeckenbauer, Mario Reißenweber. Schorsch Metzger II
BALL RUHM BLITZERS: Max Lampin, Mr.X, Pepe Gnadenlos, Uwe Bein, Björn Luchterhand, Markus Schafitel, Der Böse Wolf, Randy Andy, Bruno Matschbirno, Killdozer (R)Euter, Alexander Sahr (Käpt'n Kasbruch).
Tore: 1.Min. E.N.DRAGOCH 1:0, 1.Min. BERTI FURZT 2:0, 1.Min. ALEXANDER SAHR 2:1, 2.Min. MR.X 2:2, 2.Min. MR.X 2:3, 4.Min. MARKUS SCHAFITEL 2:4

FC ST.FOULI - DYNAMO WASHINGTON 1:3 (1:3)

Das Spiel der beiden Titelfavoriten begann gleich mit einem Paukenschlag. Schon in der allerersten Minute nutzten HAGBARD CELINE und ART IS T zwei grobe Schnitzer des unglücklich spielenden SVEN BRUX und schossen das sensationelle 2:0 für die DYNAMOS. Der Jubel über die schnelle Führung war noch nicht verklungen, da erzielte PETER HOBDAY den Anschlußtreffer und die Norddeutschen schöpften noch einmal Hoffnung. WASHINGTON aber ließ fast nichts mehr anbrennen, sieht man einmal von der Riesenchance für ACHILLES ELFENMETER Mitte der ersten Halbzeit ab. Kurz vor dem Halbzeitpfiff nutzte dann auch noch DURCHBRUCH UWE eine kleine Unaufmerksamkeit in der ST.FOULI Abwehr - STEFAN GRATZ war in Gedanken wohl schon beim Pausenbier - und erzielte die in dieser Höhe alle überraschende 3:1 Führung.
Nach dem Seitenwechsel schienen sich dann beide Teams mit dem Ergebnis abzufinden, bis der FC ST.FOULI noch einmal sein Heil in einer bewundernswerten Schlußoffensive suchte. In den letzten zwanzig Minuten setzten die Norddeutschen die Wessis noch einmal gewaltig unter Druck, etwas Zählbares sprang für die Pechvögel aber nicht mehr heraus.
Werner Denkena berichtet von "Ausschreitungen zwischen den Fans. Ausnahmsweise haben die Bullen 'nen Hippie von Dynamo geschnappt und kräftig bearbeitet. Sonst müssen wir ja immer den Buckel hinhalten, wir Norddeutschen!"

FC ST.FOULI: Martin Müller, Peter Hobday, Kroizweise, Jürgen Blindmann, Achilles Elfenmeter (Faxe Fad), Stefan Gratz, The Hrubesch, Herfried Henke, Bananen Ulla (Steff Thorvosten), Sven Brux, Olav Rogge.
DYNAMO WASHINGTON: F.Kleinschmidt, Fortuna Jannek, Puncareka, Jörg Kammel-Run, Hagbard Celine (Stefan Föcker), Art is T (Christian Pemsel), Quasi Modo, Wattie MacKaye, Durchbruch Uwe, Helmut Goal, Willi Winzig.
Tore: 1.Min. HAGBARD CELINE 0:1, 1.Min. ART IS T 0:2, 1.Min. PETER HOBDAY 1:2, 44.Min. DURCHBRUCH UWE 1:3

FUCK TOR 90 - ATLETICO MOSH 1:2 (1:1)

Spannendstes Spiel des Tages! Die schnelle Führung der Mosher konnte gegen Ende der ersten Hälfte durch FRANZ'L ausgeglichen werden, doch der aufgerückte ALEXANDER PFEIFFER erwischte kurz nach Wiederanpfiff die überraschte SUSI SORGLOS auf dem falschen Tanzbein und erzielte den Siegtreffer. GUTIUS GOLKE setzte noch einen Versuch hinterher, scheiterte aber knapp. Und dann plätscherte das Spiel - bis auf eine große Chance für DIGGER BARNES -dem Schlußpfiff entgegen.

FUCK TOR 90: Knox Knoblauch, Tobias Lutz, Thomas Sorges, Susi Sorglos, Digger Barnes, Panda, Max Mokkaschreck, Mondo Zimbo, Franz'L.
ATLETICO MOSH: Johnny Mokick, Katsche, Punky Billy, Joe Strübe (Mc Man), Gutius Golke, Doping Jack Flash (Oliver Becker), Milla Cremer, D.Müller, Mr.Götterwind, Alexander Pfeiffer, Elvis Hardcoredinovic. Wolfgang Furunkel
Tore: 2.Min. ELVIS HARDCOREDINOVIC 0:1, 38.Min. FRANZ'L 1:1, 46.Min. ALEXANDER PFEIFFER 0:2

DIE SPIELREGELN

DIE MANNSCHAFTEN
Insgesamt 6 Teams nehmen teil. Die Mannschaften stellen sich nach den Wohnorten der einzelnen Spieler zusammen:
HARDCORE WANDERERS (A): Berlin, ehemalige DDR, alle Auslandsteilnehmer
FC ST.FOULI (B): Postleitzahlbezirke 2 und 3
DYNAMO WASHINGTON (C): Postleitzahlbezirk 4
FUCK TOR 90 (D): Postleitzahlbezirk 5
ATLETICO MOSH (E): Postleitzahlbezirk 6
BALL RUHM BLITZERS (F): Postleitzahlbezirke 7 und 8.
Jedes Team besteht aus elf Spielern plus zwei Auswechselspielern. Sollten sich mehr als dreizehn Spieler um einen Platz in ihrer Mannschaft bemühen, entscheidet der Poststempel: die ersten 13 Einsender zu jeder einzelnen Spielrunde sind drin!
Jeder Teilnehmer kann an jedem Spieltag nur mit einem Spieler (auch mit Künstlername) vertreten sein.

Das Spiel
Jedes Spiel dauert neunzig Minuten und jeder Zappie-Kicker schießt mit seiner Karte für sein Team einmal pro Spiel auf das gegnerische Tor. Sucht euch die Minute - eine Zahl zwischen 1 und 90 - aus und krakelt sie als Torschuß auf eure Karte. Beispiel: T = 71, das heißt also, ihr schießt in der 71.Minute für eure Mannschaft auf den gegnerischen Kasten.
Einmal pro Spiel patzt ihr aber auch fürchterlich in der Defensive, schreibt auch diese Minute eures Durchhängers auf die Karte. Beispiel: D = 29, das heißt dann, daß ihr in der 29.Minute dem Gegner mit eurem Patzer 'ne Möglichkeit zum erfolgreichen Torschuß geben werdet.
Eure Postkarte sieht dann also zum Beispiel so aus:
richtiger Name, Absender;
Randy Möller (Spielername, als Beispiel):
T = 71; D = 29.

DIE WERTUNG
Ein Treffer ist dann erzielt, wenn ein Torschuß bei einem Team mit einem gegnerischen Verteidigungspatzer zusammenfällt. Sollte eine Zahl mehrmals bei einem Team auftauchen, so wird sie in der entsprechenden Menge gewertet.
Bekommt eine Mannschaft nicht elf Spieler zusammen, so wird nur ihre Zahlenreihe der Defensive (Abwehrschwächen bei Unterzahl!) solange aufgestockt, bis sie 11 Patzerminuten zusammen hat. Dabei wird zunächst zur ersten Minute der

Defensivreihe eine hinzugezählt und diese auch gewertet, dann die zweite um eine erhöht usw.!
Die beiden Auswechselspieler werden nur dann eingesetzt, wenn ihre Torschüsse und Patzer nach denen des zehnten oder elften Spielers des Teams liegen. Hat der elfte Spieler zum Beispiel T = 24 und D = 62 auf der Karte, muß der Ersatzmann schon mindestens T = 25 und D = 63 "bieten". Alles andere dann wie oben, also pro Ersatzmann zwei zusätzliche Dinger in der Wertung: ein weiterer Torschuß und ein weiterer Durchhänger.

DIE SPIELTAGE
Jeden Monat findet eine Spielrunde statt! Die gesamte Meisterschaft wird in einer einfachen Runde, jeder gegen jeden, ausgetragen, dauert also fünf Runden. Die in die Wertung zu nehmenden Karten für die jeweiligen Spieltage sind möglichst zu Beginn der folgenden Zeiträume abzuschicken.

2.Spieltag: (für Nachzügler noch) bis zum 6.Oktober 1990
3.Spieltag: ab sofort bis zum 10.November 1990 (A-E, B-D, C-F)
4.Spieltag: 11.11.1990 bis zum 3.Dezember 1990 (A-B, C-D, E-F)
Letzter Spieltag: 4.12.1990 bis zum 5.Januar 1991 (A-D, B-F, C-E)

Wichtiger Hinweis: Teilnehmer aus den Postleitzahlbezirken 2,3,4 und 6 sollten möglichst schnell schreiben, weil das die Teams mit den größten Spieleraufgeboten und so auch fettesten Auswechselbänken sind!

POSTKARTEN
mit euren Torschüssen und Durchhängern bitte nur an die Anschrift unserer Eckfahne: Emil, Riedstr.213, 4352 Herten.

Teilnahmeberechtigt ist jeder ZAP-Leser, ausgeschlossen sind die Liberos aus dem Impressum sowie der Rechtsweg, den wir auch jetzt nicht mitspielen lassen werden.

ZAP-CUP TABELLE

1.BALL RUHM BLITZERS	4:2	2:0
2.DYNAMO WASHINGTON	3:1	2:0
3.ATLETICO MOSH	2:1	2:0
4.FUCK TOR 90	1:2	0:2
5.HARDCORE WANDERERS	2:4	0:2
6.FC ST.FOULI	1:3	0:2

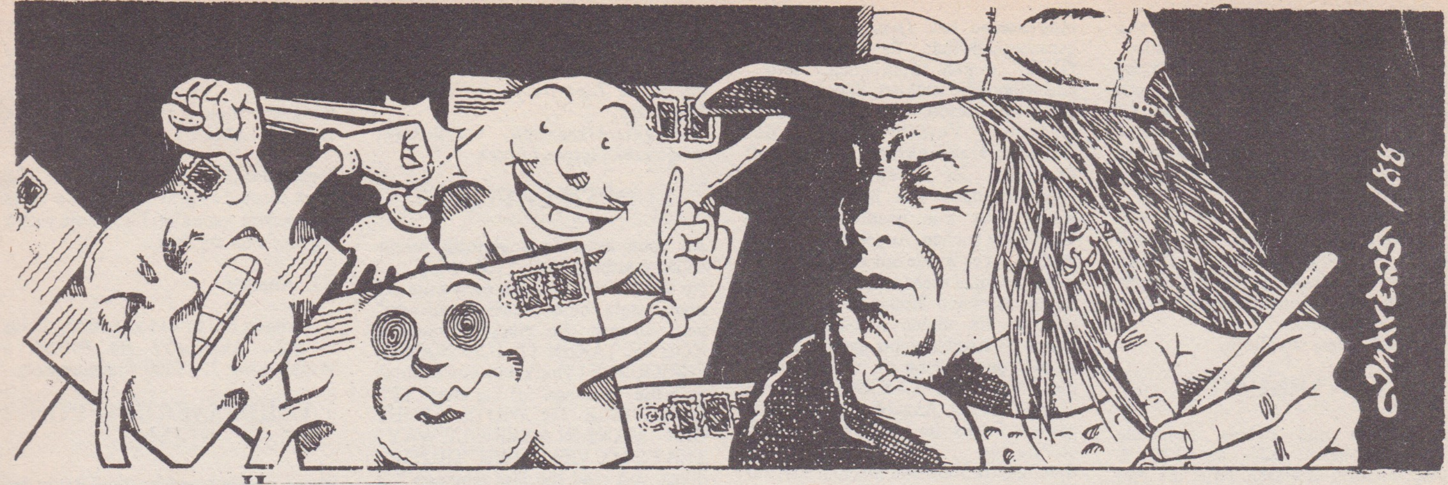
Torschützenliste:
1.Mr.X (Ball Ruhm Blitzers) 2 Tore,
2.Hagbard Celine, Art is T, Durchbruch Uwe (alle Dynamo Washington), E.N'Dragoch, Berti Furzt (beide HC Wanderers), Peter Hobday (FC St.Fouli), Alexander Pfeiffer, Elvis Hardcoredinovic (beide Atletico Mosh), Franz'L (Fuck Tor 90), Alexander Sahr, Markus Schafitel (beide Ball Ruhm Blitzers) je 1 Tor

Am nächsten Spieltag lauten die Paarungen:
DYNAMO WASHINGTON - HARDCORE WANDERERS
ATLETICO MOSH - FC ST.FOULI
BALL RUHM BLITZERS - FUCK TOR 90

Am dritten Spieltag (schon jetzt Postkarte abschicken!) treffen folgende Teams aufeinander:
HARDCORE WANDERERS - ATLETICO MOSH
FC ST.FOULI - FUCK TOR 90
BALL RUHM BLITZERS - DYNAMO WASHINGTON
(Match of the Day!)

Preisträger:
ASMODI BIZARR Flexi/ZOSHER 7": ANDREAS HARTWIG, Ratingen (1.Tor)
TOTEN HOSEN-Doppel MC: HENRIK WOHLLEBE, Altdorf/Nürnberg (aus der Mannschaft des ersten Spitzenreiters

PREISE
JAHRESABO ZAP
(für den Torschützenkönig der Liga)
1x DIE TOTEN HOSEN-KREUZZUG INS GLÜCK Doppel-MC(!)
(verlost unter den Torschützen des zweiten Spieltages)
2x DIE TOTEN HOSEN-AZZURO Maxi CD
(verlost unter den Spielern des Spitzenreiters nach dem 2.Spieltag)
2x DIE TOTEN HOSEN-ALLES WIRD GUT Maxi CD
(verlost unter den Spielern des Tabellenzweiten nach dem 2.Spieltag)
2x je 6 A-Fünfer Zines (Vox Vulgi, Popanz etc.)
(verlost unter den Torschützen des dritten Spieltages)
1x DIE TOTEN HOSEN-KREUZZUG INS GLÜCK Doppel-MC
(verlost unter den Torschützen des dritten Spieltages)
1x DIE TOTEN HOSEN-AZZURO Maxi CD
(verlost unter allen Spielern -!- am 3.Spieltag)



Passend zum aktuellen Anlaß und dem "Thema" dieser Ausgabe diesmal wieder etliche Briefe ehemaliger DDR Bürger .

DDR, immer noch Bettelszene?

.... Jawohl, es soll nochmal um die DDR Bettelszene gehe. Was der Mario dort schreibt ist insofern richtig, daß es scheiße ist, daß er etwas bezahlt hat und sowie's ausschaut nach langer Zeit noch nicht bekommen hat. Ich hab ihm unser Heft heute geschickt, er MUSS glücklich werden... ist bestimmt auch 'ne gute Promo für meinen Vertrieb... PSSTT Naja auf jeden fall seh ich's, als auch DDR - Bettler, hat ja schließlcih sogar beim ZAP geklappt (Dez 89), das ganze Ding folgendermaßen. Ich kann glühen wie ein schwarzes Auto in der Sonne, oder nenn es IDEALISMUS, oder wie's besagter Mario nennt, ENTHUSIASMUS - Ha, da kann ich nur lachen. Da kann ich nämlich noch sonst wie ihr sein, wenn die materielle Grundlage nicht da ist, denn das ist das Ding wo sich der Hund in den Schwanz beißt. Ich hab ja keine Ahnung wieviel Bekannte / Verwandtschaft der Mairo im ach so GOLDENEN WESTEN hatte / hat. Ich und da bin ich, denke ich mal sicher nicht der einzige hatte / hab keine Verwandten. Ich hab auf Grund meiner Begger (klingt besser ?!) Aktivitäten, glücklicherweise ein paar Leute kennengelernt- durch diese bin ich zum Teil an den begehrten Stuff gekommen. Nun ist es auch mal an der Zeit, die verschiedenen Hauptgruppen von "Bettlern" zu nennen. die die was kriegen konnten und nicht mal 'ne Dank dafür hatten und die die was bekommen haben und sich dafür auch bedankt haben ! Dann gibt's noch die ,die was umsonst gekriegt haben und damit versucht haben dem jeweiligen Zine / wohl aber mehr Bands auch in heimatlichen Gefilden (durch Traden, rumzeigen..) einem gewissen Kreis bekannter zu machen - Hallo Rico...
Deaf

BRD - Bettelszene ?

Sehr geehrter Herr Arndt
Bitte schicken sie mir ein Gratisexemplar ihres Magazins "ZAP". Im Voraus vielen Dank..
A. S.....

Von der Sorte gehen hier jede Menge Briefe ein. Die Redaktion

NENA

Liebe ZAP Redaktion
Wie ich gerade vom Urlaub zurück komme und das neue ZAP so druchgehe, springt mir doch der Leserbrief von Stefan Mann ins Gesicht. Fast den Tränen nahe, heult er euch vor wie erbost er doch über die Kleinanzeige von Rüdiger Thomas (Zosher) ist. Ich meine, jeder sollte doch sein Zeug anpreisen wie er es für richtig hält, ohne das er von kleinkarierten Spießern wie Stefan Mann öffentlich angegriffen wird.
Was ich natürlich am allerbesten fand, liebe ZAP Redaktion, war: daß ihr in Zukunft die Anzeigentexte genauer überprüfen wollt. Klingt doch irgendwie nach Zensur, oder ?
Des weiteren bekomme ich zu lesen, daß meine Anzeige im ZAP 26 auch nicht mehr abgedruckt werden würde, weil sie im Nachhinein doch zu zweideutig rüberkäme (?). Bombe, Leute, Echt. Es ist ja verständlich, daß ihr Anzeigen die irgendwelchen Faschokram enthalten nicht ins Heft nehmt, aber eindeutig überzogene und künstlich mit lächerlichen Gewaltsprüchen aufgeblasene Texte sollte man doch lieber mit einem Lächeln begegnen anstatt rumzukotzen und nach Zensur zu schreien. Ich finde das ZAP wie es momentan ist korrekt, es sollte nicht wegen irgendwelchen Sabbelkindern und verkackten Heulsusen zu einem BRAVO - Girl runterkommen. In diesem Sinne, bleibt cool Leute, auch du Stefan.
Schöne Grüße: Thomas Kahl

ZENSUR

Zensur ist Mist, ganz klar. Es gibt nichts daran zu rütteln, das CRUCIAL RESPONSE für die CHARLEY'S WAR 7" in ihrer heutigen Form einen Rüffel verdient haben (zumindest in Teilen). Ohne mich jetzt zum CR - Sprachrohr machen zu wollen, möchte ich den CHARLEY'S WAR Leuten in aller Freundschaft ein paar Dinge zu bedenken geben. Darf man etwa erwarten, daß Labelmacher in Ruhe hinnehmen, wenn sie vier Monate auf bereits gepreßten Platten sitzen, also bereits Geld investiert haben, und die Band kein dringendes Handlungsbedürfniss sieht ? Wenn man dann endlich etwas zusendet, sollte man sich dann nicht bemühen, ein etwas ausgereifteres Konzept vorzulegen, zumal man ja auch eine zuvorkommende Behandlung der Wünsche erwartet ? Nach Aussagen von CRUCIAL RESPONSE , war das ihnen zugesandte Konzept nicht eindeutig als solches erkennbar, da es aus "schlampigen Fetzen" bestand, worauf ich nicht näher eingehen kann. Auch seien niemals die Worte "Dedicated To Mike's Mom" erkennbar gewesen, und die heutige Form von "In Memory Of Manuela Granzow" ist Produkt einer Fehlübermittlung, die man wohl kaum als tragisch anrechnen kann. Ist es übrigens auch verwerflich grammatikalisch falsche Wörter zu verbessern, so daß der Sinn aber erhalten bleibt ? Dies würde einen ganzen Berufsstand in Frage stellen (auch wenn ich selber meinen Englisch - Lehrer zur Hölle gewünscht habe).
Nun ja, über die anderen Dinge kann man sich vielleicht noch streiten. Fest steht jedenfalls auch, daß der von CHARLEY'S WAR gewünschte Schriftzug aus finanziellen Gründen nicht realisierbar war. Kein Faschismus - Hinweis stand seiner Verwendung im Weg sondern ein, vielleicht zu hoch angesetzter, Perfektionswille. Statt auf ein Layout - System zurückzugreifen, hätten CRUCIAL RESPONSE zwar auch ein wenig schnipseln können, aber das finde ich erstmal ihr Bier, äh, O - Saft. (eine Erläuterung für die Band hätte aber Not getan). Aber all diesen Ärger hätten sich CHARLEY'S WAR vielleicht ersparen können, wenn sie selber mit der Mühe an das Produkt Single herangegangen wären, wie sie es von ihrem Label erwarten (wahrscheinlich sind AGR da der bessere Partner, was). Letztendlich sollten beide Seiten erkennen, daß sie sich nicht korrekt verhalten haben. Zensur ist, wie gesagt, voll daneben, besonders durch Streichen unliebsamer Bands oder Gedanken, aber für sein eigenes Produkt, in das andere Zeit, Geld und Mühe investieren, nur durchschnittliches Interesse zu zeigen, ist auch nicht korrekt, oder ????
Sven Chojnicki

HUHN vs. ANDY CLARE (ZAP 27,28)

Hey Andy, da hast du aber Glück gehabt.
Huhn, Lippstadt

Anscheinend hat Andy Clare nun doch nicht Huhn's Freundin angebaggert, worauf wir erleichtert diese schöne Serie beenden.
Die Redaktion

Tanzschule

Liebes ZAP !
Seit über einem Jahr lese ich immer begeisterter euer Heft und freu mich jeden Monat über eure erfrischende, kritische, unverbrauchte, fröhliche und direkte Art. Weiter so !!!
Bei eurer letzen Ausgabe fielen mir besonders eure zum Teil sehr lustigen Zeilen über (richtiges ?) Tanzen auf, dann ein Leserbrief, der sich über rücksichtslose Zuschauer auf Konzerten und unverhältnismäßig coole oder aggressive Reaktionen beklagt hat und schließlich (in der Einleitung zum LEMONHEADS - Interview, das mir im Übrigen gut gefallen hat) mal wieder 'ne massive Verunglimpfung von Studenten auf, die ich echt nicht verstehen kann !
Trotzdem ich selbst nicht studiere (oder gerade deswegen ?!), hab ich grade was Kluges über "die Höflichkeit" gelesen, was zu all dem wie die Faust auf's Auge paßt. Es ist von Alain, der's schon 1922 aufgeschrieben hat und ich find's einfach nachdenkenswert: Also zum Stichwort "Pit" schrieb er damals ohne was von Hardcore zu ahnen: "Wer nicht tanzen kann, meint, die Schwierigkeit bestehe darin, die Regeln zu kennen und sich ihnen entsprechend zu bewegen, aber das betrifft nur das Äußerliche der Sache" (wie wahr !) " man muß es vor allem dahin bringen, die Steifheit und Befangenheit zu verlieren, das heißt ohne Furcht zu tanzen. So müssen die Bewegungen weich und genau sein, sie dürfen weder Anstrenungen noch Unsicherheit verraten, denn die geringste Unsicherheit teilt sich sogleich mit." Zu dem betroffenen und engagierten Brief von Christine paßt , wie ich finde, folgendes: "Alles, was Gewaltsamkeit und Unbeherrschtheit verrät, ist unhöflich. Unhöflichkeit ist immer eine Form von Drohung. Die weibliche Anmut zieht sich in diesem Fall Schutz suchend zurück. Kraft (... Hardcore ?!) schließt Höflichkeit keinesweg aus, im Gegenteil sogar, Höflichkeit ist sozusagen Kraft in der zweiten Potenz". (Hardcore hoch zwei): "Gewalt, die Gewalt hat über sich. Machen Sie es sich zur Regel, zu lachen, wenn sie in einer Menge gestoßen und geschubst werden; Sie ersparen sich damit sowohl den Zorn wie die Scham, zornig geworden zu sein." Zu den (zugegebenermaßen mit Selbstironie garnierten) Haßausbrüchen gegenüber hochdeutsch sprechenden Studenten fällt mir selber leider auch nicht viel ein und so möchte ich auch hier nochmals Alain zitieren: " Ich habe einen Menschen, der schüchtern war, einmal öffentlich über ein Problem diskutieren hören: sein Tonfall war der lebhaftesten Hasses. Und da Leidenschaften ansteckender sind als Krankheiten, verwunderte es mich gar nicht, daß selbst harmloseste Meinungen so oft voll Wut geäußert werden. Und es ist durchaus möglich, daß Fanatismus primär Unhöflichkeit ist, denn es bleibt einem nichts anderes, als auch das, was man unbeabsichtig ausdrückt, schließlich zu empfinden. Danach wäre Fanatismus (Hetze gegen anders denkende Menschen) " ein Produkt der Schüchternheit: der Furcht nämlich, das, was man glaubt (anscheinend Hardcore - Konzerte NUR für ein Hardcore - Publikum) nicht genügend zu verteidigen, d.h. aber der wachsenden Wut gegen sich selber (ist besagter Schreiber nicht selbst manchmal Student ?) und alle anderen, welche selbst unsichersten Meinungen eine fürchterliche Gewalt gibt. Man

braucht nur beobachten, wie Schüchterne für etwas Partei ergreifen, dann erkennt man, daß ihre Denkweise der Krampf ist. Ich möchte daraus folgenden Satz der Moral ableiten: Sei unverschämt höchstens aus freiem und wohlerwogenem Entschluß und immer nur Menschen gegenüber, die mehr Macht haben als du."
In diesem Sinne...! Und in der Hoffnung, daß ihr diesen Brief nicht mit allzu Bierernster Laune auseinanderpflückt grüßt euch euer Schulmeister augenzwinkernd und mit einem lieben Gruß.
Tschüß Yvonne aus Berlin.

WARNUNG

An Bands und Labels. Folgende Vertriebe haben sich als 100 % unzuverlässig erwiesen. Falls ihr eure Zahlungen nicht im Voraus bekommen könnt, solltet ihr sie ganz vermeiden. Mit freundlichem Gruß, Kent Nielsen. TUNES WITH A HEART. Kent Nielsen / Arnimstr. 1 A 2400 Lübeck. BRD Tel: 0451 / 63187.
END OF THE RAINBOW , USA
PETER GINNEBERGE , Belgien
UWE MINDRUP / DURCHBRUCH, BRD

TEUFELSGEIGER

Hey Emil, was hast Du nur getan, seit dem Review über 'Love Sister Hope' (ZAP 28) kann ich nachts nicht mehr schlafen. Bin nämlich der Geiger der Band und schwer beleidigt, weil ich doch schließlich alle Stücke durchgehend mitgeige, nicht bloß 'zeit-weilig'.
Komo, Berlin

Lies' meine anderen Reviews, da schläfst Du sofort ein!
Emil

Und wieder DDR

Sehr geehrter Herr Arndt !
Ihre Adresse habe ich von einem jungen Mann erhalten, den Sie sicher kennen werden. Er heißt yyyy (Name der Redaktion genauso wie alle anderen Namen bekannt) und wohnt in Herzogswalde.
Er ist ein Freund meiner verschwundenen Tochter und ihm schrieb ich in meiner Not.
Ich möchte Ihnen den Sachverhalt schildern:
Durch nachträgliche Recherchen erfuhr ich von Bekannten meiner Tochter folgendes: A. wurde am 8.8. abends von einem jungen Mann, xxxxxx, ca. 21 Jahre alt, Punkszene, auffälliges Äußeres: blonde kurze Haare, die eine Kopfhälfte rasiert, über dem Ohr in die Haut eine... tätowiert, ungepflegtes Äußeres, trägt mehrere lange Ohrringe, meistens eine gestreifte Hose und hohe Schuhe, mit nach Hannover genommen, ich nenne es "entführt".
Denn Anja ist erst 16 Jahre alt. Sie hat keinerlei Wechselwäsche, keinen Pfennig Geld und ist sehr unerfahren, sie ist in Streßsituationen nicht fähig, so sachlich zu handeln, wie es nötig wäre. Sie benötigt dringend eine helfende Hand. Es besteht die Gefahr, daß sie in Panik gerät, wenn sie bemerkt, auf was sie sich eingelassen hat und wenn dieser Ralph sie sitzen läßt.
Ich bin sehr in Sorge um meine Tochter, denn Anja hatte niemals die Absicht von zu Hause auszureißen, wir haben uns mehrmals über so etwas unterhalten. Ich nehme an, daß dieser XXX sie mit "Trick 17" unter Vorgaukeln falscher Dinge mitgenomen hat. Dieser Mensch ist gemeingefährlich. Er wird in der "DDR" wegen Einbrüchen, Auto - und Mopeddiebstählen, Scheckbetrug, Raub von Handtaschen und vor allem wegem Verschleppens der Geschlechtskrankheit "Tripper" gesucht. Er steht auf der Fahndungsliste. Die hiesige Polizei wurde von mir beauftragt, meine Tochter zu suchen. Angeblich tut sie es auch. Aber es wurde mir gesagt, daß die Bundespolizei nicht verpflichtet wäre, da mit an einem Strang zu ziehen und solange die nichts machen würde, könne eben auch nichts geschehen.
A. geht unter, wenn sie nicht bald aus den Fängen des XXXXX und seiner Truppe kommt. Angeblich wohnen die ganzen Punks in Hannover - Nord, ehemalige Schokoladenfabrik Sprengel, D 3000 und machen dort auf "Hausbesetzer". Sie standen auch schon in der Zeitung der BRD. Leider weiß ich nicht in welcher. Ich finde es so schlimm, daß A sich nicht einmal bei mir gemeldet hat. Ich habe auf gut Glück schon 2 mal hingeschrieben, aber keine Antwort erhalten. Es kam auch noch keine Post zurück:
Nun möchte ich meine Tochter beschreiben:..........

Nun habe ich an sie eine Frage: Haben sie meine Tochter durch Zufall schonmal in Hannover gesehen und sei es, wenn eine Musikgruppe auftrat ? Können sie irgendwie in Erfahrung bringen, ob Anja in der stillgelegten Schokoladenfabrik mit haust ?!.

A. hat keinerlei Grund gehabt, von zu Hause wegzulaufen und es würde auch keinen Grund geben, wegzubleiben. Ich würde selbst nach Hannover fahren und suchen, aber ich bin schwerbeschädigt (gehbehindert) und auch sonst durch die nächte- und tagelange Warterei und Sucherei gesundheitlich nicht mehr dazu in der Lage.

Ich habe ihnen alles ehrlich geschreiben und bitte sie sehr , daß sie sich nicht belästigt fühlen.
Im voraus vielen Dank für ihre evtl Antwort und freundliche Grüße.

Name ist uns wie gesagt bekannt. Die Redaktion

Und noch mal DDR

... , übrigens das mit den Nazi - Hools hat sich erledigt, die haben Stunk mit Negern angefangen und sind dabei etwas zu kurz gekommen, der eine bekam aufs Gesicht, einem wurde der Arm aufgeschlitzt - den hat die Polizei gleich abgeholt, die kennen den schon, der ist ja öfters im Knast, naja und einer landete im Krankenhaus...
Ein netter junger ZAP Leser aus der DDR

Die ältere Generation !

... Stellt euch vor: Meinem Opa und meiner Oma mußte ich am Sonntag unbedingt euer ZAP zeigen. Das hättet ihr erleben müßen, nachdem sie das Exemplar Nr. 27 durchgeblättert (durchgeblättert !!) hatten, stellten sie mir allerhand Fragen (Wie, wo und von wem entstanden etc. "Lies doch mal einen Satz vor") und bezeichneten euch als Idioten, Verrückte, Drogenabhängige und Geisteskranke, die in einer anderen Welt leben und denen die Augen geöffnet werden müßen... beim nächsten Mal versuche ich deren Kommentare versteckt aufzunehmen und schicke euch dann ein Exemplar für eure Rubrik Tapereviews....
Markus

Hallo Markus,
auf dieses Tape freuen wir uns ganz besonders.
Die geisteskranken, verrückten, drogenabhängigen Idioten.

OPEN LETTER

An open letter to a germish fellow called martin b. / c./o. ZAP - Mag.
No doubt about it: With reviewing my book "stolz, keine deutsche zu sein" you did just the thing I expected: YOU'VE TAKEN IT TOO FUCKIN SERIOUSLY ! That's why you couldn't grab the "message" of the story: IT'S IMPOSSIBLE TO WRITE ABOUT GER - MANS IN A SERIOUS WAY ! THAT'S MY VERY OWN "TRUTH" (didn't you read the last sentence ?).
YOU MADE MISTAKES:
I didn't use any proof for my words. The statistics and quotations were invented !
I NEVER USED WHAT YOU CALL "Sponti - Speech" the whole story is a joke, a bad joke about germish folks who take everything too seriously !
You wrote I failed to describe about "the average ugly ger - man" and that you didn't get what you expected. IS THIS MY FAULT ?
Not to reach you behind your wall of prejudice, folly, self - defence and insolence ?!
WHY PREJUDICE ? Cause you only wanted to read about your (cruel ans uncomplicated, I suppose) "truth".
WHY FOLLY ? Cause you exchanged the quotation in yr. review. It wasn't mine but Eisenstein's (he's a ger - man).
Why SELF - DEFENCE ? Cause you wrote "wir & uns deutsche", quite interesting ! WHY INSOLENCE ? Cause you invented the MYTH I had to be a mixture between an intellectual part of yr. "underground" and an arrogant female (!) asshole. You were sexistic ("schriftl. ergüsse", cool man!).

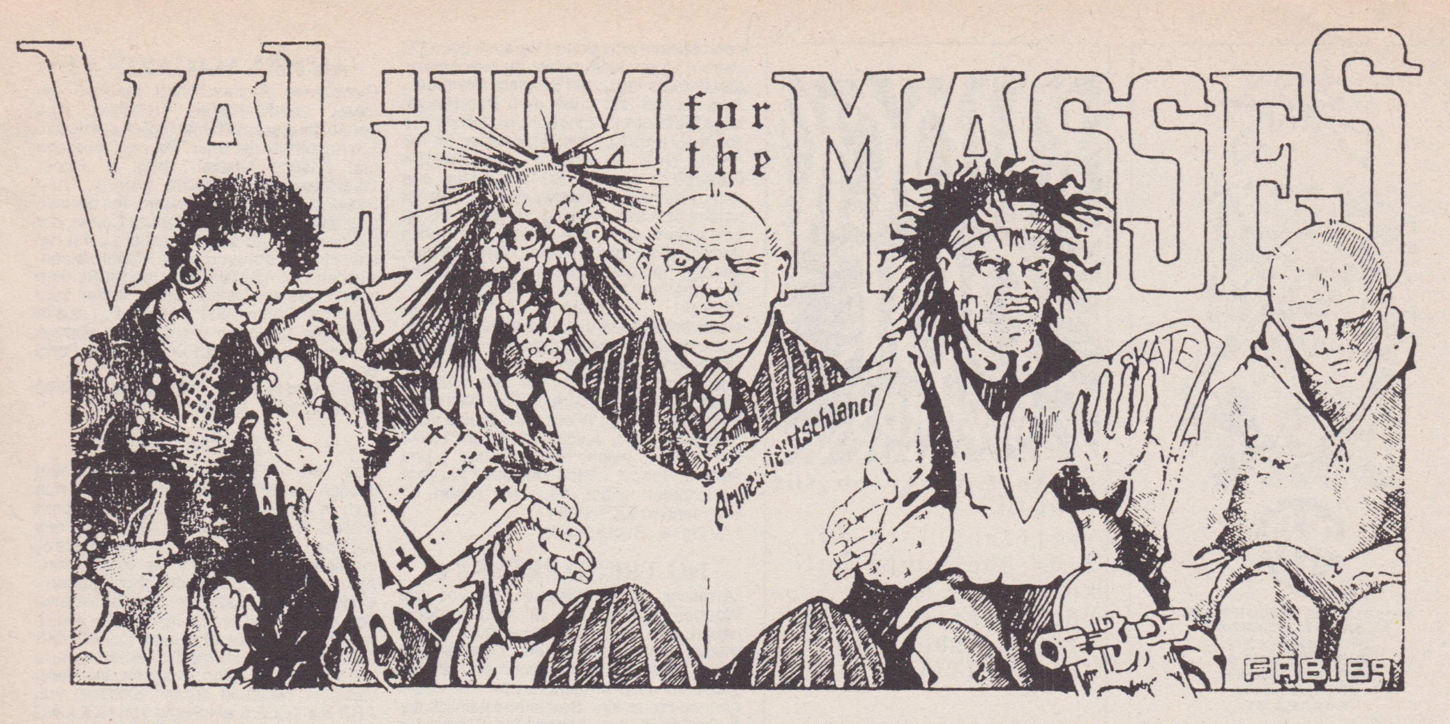
Nevertheless I reached one aim: The book seemed to provoke you. So be as cool as you wanna be; I'll sit here with a big smile on my face...

E.L. Abrams

If anybody has to add something write to E.L. Abrams / c/o Erbsch / Wittekindstr. 1. / 3300 Braunschweig.

VERBESSERUNG VON SLIME

Etwas zu dem Interview mit Dirk in der letzten Ausgabe:
Das, was er da über WEIRD SYSTEM und den "Paranoia in der Strapenbahn" Sampler, verlauten ließ, nämlich daß sie die Bands abgespeist und übers Ohr gehauen hätten, ist völliger Blödsinn. Er war wohl nicht ganz informiert.
Das Label hatten den Bands pro Nummer einen bestimmten Betrag gezahlt, der sich von der Kalkulation im Nachhinein auch als ziemlich realistisch rausgestellt hat. Nachdem sich der Sampler unerwartet gut verkauft hat haben die Leute den Bands die Gagen prozentual erhöht. Wir haben uns nochmal die Gesamtkostenaufstellung zeigen lassen und das was, unterm Strich für das Label stehenbleibt ist gemessen an dem Arbeitsaufwand für das Erscheinen der Scheibe völlig korrekt.
SLIME / Hamburg



FAIRZINE #2

Mit der mir eigenen Dummheit habe ich reichlich lange gebraucht, um zu kapieren, was das überhaupt soll. Jetzt glaube ich's zu wissen: Konzertveranstalter holt Bands und schmeißt zu den Gigs mit dem infoähnlichen Papier um sich. Idee: okay, kennen wir; Ausführung: puh! nich' so gut; Fazit: lieber Konzerte veranstalten.
12 Seiten A4 bei: FairConcert, Feuerbachstr.29, DDR-1570 Potsdam
Emil

Arminia Fanzine-Extra Nr. 14?

Ist dies "Dirk von der Heides" Egofanzine? Wird der Herausgeber Ulf Heiermann zur Randfigur degradiert, hat er den Auftrag als Tipscherge übernommen, weil ihm kompetente Beiträge nicht mehr einfallen?!? Wie dem auch sei Dirks Einmannshow ist allenthalben sehr unterhaltsam. So werden Spielberichte des Fanclubs genÜßlich aufbereitet und die Fragen gestellt, ob die Vergabe der Fußballweltmeisterschaft in die USA sinnvoll oder obStraight Edger nicht doch die besseren Fußballer seien? Fragen über Fragen, die man sich einfach nicht entgehen lassen darf!
Für Porto gibt es dieses geniale Kleinod auf 12 Din-A-5 Seiten bei Ulf Heiermann, dem Mann, der immer die falschen Taktiken bringt.
Meistersingerweg 24, 3013 Barsinghausen 1 Brosi

DER INNERE SCHWEINEHUND #6

Schweinezines sind wohl immer klein. So um '84 rum gab's mal das SCHWEINEPEST, war genauso krümelig. D.I.S. kommt sechs Jahre später und hat mit Punk nur so viel zu tun, daß hier wieder 1000 gute Gründe für all die Schlauberger geliefert werden, die 'ne Connection zwischen Dada und Punk sehen möchten. Irgendwie 'ne Kreuzung aus ernst jandl, Vertrauenspauker und Pfarrfest. Haben bestimmt 'nen GG Allin Poster über ihrem Schülerbett hängen.
40 Seiten A6 für 'ne halbe Mark bei: T.Kauke, In der Gelbwiese 6, 6455 Erlensee
Emil

RATTENPRESS #4

Auch ohne das vielbeschworene 'Wirtschaftswunder' herbeizuzitieren ist es doch wohl so, daß unsere neuen Mitbürger aus der ehemaligen DDR die letzten 40 Jahre BRD jetzt noch einmal nachspielen, und sei es unter etwas anderen Vorzeichen und dann auch noch im Zeitraffer. Die RATTENPRESS macht da keine Ausnahme und ist sowohl gestalterisch, wie auch thematisch und stilistisch eher mit den BRD-A-Fünfern der frühen 80er Jahre zu vergleichen. Das ist nicht verkehrt, kann es auch gar nicht sein (s.o.), da müssen die Jungens und Mädels jetzt durch. Und das machen sie einigermaßen geschickt, bringen u.a. FROHLIX, HASS, ALPTRAUM GMBH, Reviews und einige Reiseberichte, dazu noch ein schönes Doppelblatt mit DDR-Knete. Redaktions Top 20 mit Toxoplasma, Anarchy in the UK, Oh Bondage, Up Yours!, Vibrators........
40 Seiten A5 für 3 DM bei: J.Stiehl, Postlagernd HPA 1, DDR-9200 Freiberg
Emil

SCUMFUCK TRADITION #11

Bestechende Werkszeitung aus den Duisburger Punkbetrieben, mit Neuigkeiten vom sich langsam zurückziehenden Vorstands-vorsitzenden W.W., Berichte z.B. aus den Abteilungen SOCIAL DISTORTION, RAMONES und von diversen Betriebsausflügen. Werden jetzt auch verstärkt im Versandhandel tätig und gehören weiterhin zu den führenden Firmen, die umweltschonende Alkoholvernichtung betreiben. Pflicht für alle Punkfillalen.
bei: Fedor Hüneke, Hölderlinstr.13, 4100 Duisburg 14
Emil



SPEEDSHIT # 2

Das persönliche Problem von Herausgeber Roland Icking, welches in den ersten beiden Ausgaben bereits zaghaft durch den einen oder anderen Artikel durchschimmerte, tritt in der # 2 in voller Blüte ans Tageslicht. Was Roli fehlt ist ein wirklich saftiger Fist - Fuck, denn nur so kann das Bedürfnis seines analen Charakters, sein "Problem", befriedigt werden. Ansonsten wird wohl auch keine der da kommenden Ausgaben verstreichen ohne auf jeder Seite in jedem Artikel möglichst oft auf Scheißen und andere anale Tätigkeiten einzugehen. Die Interviews schwanken wieder zwischen wirklich witzig und gefährlich flach, das Rätsel ist für den durchschnittlichen ZAP Leser zu kompliziert, die Plattenreviews geradezu göttlich. Ein unterhaltsames, lesenwertes Heft. Wer Roland bei der Beseitigung seines "Problems" helfen möchte, ich tu's nicht, denn sonst wird mein Name vielleicht nicht mehr erwähnt, der wende sich an Roland Icking / Klemens - August - Str. 29 / 4280 Borken. Schickt einfach 1,60 DM (inklusive Porto) an die Adresse dann bekommt ihr wahrscheinlich sogar das 24 A 5 Seiten starke Heft zugeschickt. Moses

SPIRAL SCRATCH Sept.90

'ne grinsende Strickjacke auf'em Cover ist nicht gerade das beste Zeichen dafür, daß man hier langsam aus dem Quark zu kommen gedenkt. Und hinter dem schön doofen Farbcover tummeln sich auch immer noch einige Ungereimtheiten, die aber durch das einleuchtende Line-Up ausgemerzt werden: 999, ONLY ONES, MOTORHEAD (ohne Umlaut!), SPARKS, MORRISSEY - das hört sich nicht nur okay an, sondern ist es auch. Dazu dann das weiterhin äußerst brauchbare A-Z OF NEW WAVE (eine Art FLEX! für Brit-Fans), ein göttliches Farbphoto von LEMMY auf der Rückseite und ein langsam sprießender Anzeigenteil lassen das SS doch noch zur 90er Hoffnung werden. Wer hofft mit?
68 Seiten A4 für £15 (6 Ausgaben) auf den Kontinent bei: MC Enterprises Ltd., 122 Lovell Road, Cambridge cB4 2QP, England
Emil

ZEPHYRUS #2

Polnisches A-Fünfer, zu dem ich nicht viel sagen kann, weil meine polnisch sprechenden Vertrauensleute nicht in der Nähe sind. WALTER 11, SPERMBIRDS, FRONT TERROR, YOUTH OF TODAY, D-SKINS und vieles mehr für unsere Freunde jenseits von Oder und Neiße.
bei: Adam Pelszybski/Monopoloya, 2m43/15-202 Pialyszok
Emil

OTHERWISE # 1

Typisches Metal Erstlings - Fanzine, mit teilweise recht locker, witzig geführten Interviews mit u.a. SEPULTURA, DEZTROYER, MORDRED, BATHORY, SACRED REICH, BLACK TREASURE..... ergänzt durch einige Livereviews und Plattenkritiken. So oder so ähnlich könnte das ROCK - HARD auch einmal angefangen haben. 40 A 4 Seiten für 3,- DM plus Porto bei K. Müller / Niddastr. 13 / 6073 Egelsbach.
Moses



STEP BY STEP # 2

Hardcore lebt. Solange es Kids gibt die den Durchblick haben, diesen in Form von Statements wie STRAIGHT EDGE REVENGE oder MEAT IS MURDER (OK, die Titel der Kolumnen sind nicht unbedingt neu) in ihren Fanzines zum Ausdruck bringen. Dazu Interviews mit UP FRONT, PROFAX, BLATANT YOBS. Meiner Meinung nach das beste HARDCORE Heft des Monats. 20 A 4 Seiten für nur ca. 2 DM inklusive Briefmarken Sven Gagelmann / Hohenzollernstr. 45 / 4800 Bielefeld 1.
"Always Searching For The Truth" Moses

XXX MAGAZINE #11

Italienisch ist nicht gerade meine Sprache und Italiener nicht mein Lieblingsvolk, doch Skate-Mags sind übersprachlich. Es zählt die Qualität der Pics und die Aufmachung und beide Sachen sind in diesem Hochglanz-Heft sehr befriedigend. Layout ist sehr clean, übersichtlich und interessant, die Pics von den lokalen Contest durch die Bank gut und mir fällt kein Grund ein, warum POWEREDGE-Leser nicht auch mal hier reinchecken sollten. Befassen tut sich das Heft (logischerweise) mit der einheimischen Szene (und bringt wenig/ keine US-Features) und im direkten Vergleich zur deutschen Variante (MONSTER) um ein vielfaches cooler! Musik ist keine drin, doch das sollte man auch den Leuten überlassen die es checken. 56 Hochglanzseiten voller Bilder! Eine bessere Zeitung gibt es in Italien sicherlich nicht...
(XXX Board Mag - C.P. 14124 - 20140 Milano) Stefan Heyer

STRANGE WAYS #11

Indie-Heft aus Bremen mit ganz guten (SCREAMING TREES), weniger guten (GLITTERHOUSE goes Melodic), langweiligen (EINS. NEUBAUTEN, PETER MURPHY, PACHINKO FAKE...) und überflüssigen (PUBLIC ENEMY, LLOYD COLE, CANDY LICKER...) Berichten/ Interviews. Wer sich über HC hinaus informieren will, greift lieber gleich zur SPEX (die "großen" Hefte sind nun mal auch die Besten!), die absolut Dummen zur "ZILLO" (schlimmer als WIENER und TEMPO und FRAU IM SPIEGEL zusammen), die Grauzone dazwischen kauft sich halt dieses Mag in der örtlichen Schwarzkittel-Glitterhouse-Indie-Disco oder schickt 3,- plus Porto an
(S. Ways, Flensburger Str. 81, 2800 Bremen 1) Stefan H.

COMIC TRASH #7

Sofort ins Auge fällt das extravagante J. GAITHER-Cover (nichts Neues, doch PUSHEAD macht auch nichts Neues und es ist trotzdem immer gut). Und diesmal keine stadtbekannte Zeichnung von 1987, die schon in tausend Heften drin war, sondern eine eklusive Arbeit. Die Plastikhülle um das Heft warnt: "Vorsicht Fanzine!"; doch so schlimm ist es doch gar nicht! Nette Idee.
Ansonsten: Riesenposter von F. Engel und Beiträge vom bekannten C.T.-Team (mal Splatter, mal platt-surrealistisch, mal gesellschaftskritisch) und international angesehenen Künstler wie Fritte, ja, Orlando, Janosh etc. "Acid Mouse" ist auch im Rennen und besonders schön der Beitrag von "Flam"-Macher J. Blanchard. Auch Bob X weiß mit seinem Gary Panter inspiertem Comic zu überzeugen. Über 50 Seiten an Comic-Art und diesmal stimmt die Zusammensetzung von internationen und nationalen Beiträgen. Außerdem in der BRD immer noch alleine auf weiter Flur. Deshalb mal ein "Stern" weniger und die Kohle (5 DM plus Porto) an:
(F. Engel, Natruperstr. 151, 4500 Osnabrück) Stefan Heyer

KOMMT AUS DER MOETKE RAUS

Der unermüdliche ARTisT klaut wieder ! Das Zine besteht aus einem uralten "Die Mumie" - Comic (geklaut) und einer Patricia Highsmith Short - Story (auch geklaut, logisch). Jeder, der billig an einen Kopierer rankommt, wird dadurch zum Fanzine - Boss. Ich empfehle, den ADAC - Straßenatlas in 500 Fortsetzungsheften rauszugeben, das wäre Fanzine -Stoff für die weiteren 10 Jahre ! Also, all ihr lieben Bundesbürger, die ihr vom eigenen Fanzine träumt, folgt dem ARTisTEN - kopiert, was das Zeug hält ! ZAP freut sich auf Post.
(Für 1,- bei ART is T, Karl - Mohme - Str. 41, 4970 Bad Oeynhausen. Martin Büsser

KICKER SONDERHEFT ÜBER DIE DAMEN FUSSBALL BUNDESLIGA 90/91.

Das warten hat sich gelohnt ! Frisch auf dem Tisch liegt das KICKER Sonderheft für die neu eingeführte Damen - Fußball - Bundesliga 90 / 91. Es umfaßt 68 Seiten und kostet 6 DM. neben den 20 Frauschaften groß in Farbe gibt's Berichte wie "Frauen kommen langsam, aber gewaltig," "Die Damen vom Dorf", "Sandra Friz im Fußballschlaraffenland Italien", "Die Geschichte des Damenfußball" und die obligatorischen Statistiken und Spielpläne. Bei der Damen - Fußball - Bundesliga handelt es sich um eine zweigleisige Spielklasse, in der je 10 Vereine in einer Nord- und einer Sügruppe spielen. Die Aufmerksamkeit von Sponsoren, Medien und Öffentlichkeit hält sich noch in Grenzen. RTL - Sportchef Ulli Potofski stellt sich mit seiner Aussage: "Wir würden gerne über einige Spiele berichten, aber der DFB verlangt zu höhe Gebühren" selbst ein Armutszeugnis aus, wenn man bedenkt, was dieser Sender für Tennis und (Männer) Fußballübertragungen ausgibt. Dafür berichtet aber die ARD, die den 20 Erstligisten erstmals je 10 000 DM pauschal pro Saison bezahlt, exklusiv. Als Favoriten auf den Meistertitel gelten die Vereine TSV Siegen, SSG Bergisch - Gladbach und FSV Frankfurt. Siegen gilt mit einem Etat von 200 000 DM als Krösus unter den 20 Vereinen.
Auch bei den Damen lockt das Abenteuer Italien wo immerhin bis 4000 DM netto, ein kleines Taschengeld für Matthäus, Brehme und Co, drin sind. Interessant wäre noch, daß Gero Bisanz, der Trainer der Damen Fußballnationalfrauschaft, im Gegensatz zu Beckenbauer und Vogts, auf Legionärinnen verzichtet.
Kurz zu ein paar bemerkenswerten Sachen innerhalb der Vereine. Das Lokalteam der Zapzentrale heißt Fortuna Sachsenross aus Hannover. Bin gespannt ob sich mal ein paar Redaktionsmitglieder in die Arena an der Hebbelstraße verirren. Beim SC Poppenbüttel (Hamburg) kicken die meisten Studentinen (6), der KBC Duisburg bringt es auf 8 Schülerinnen und beim SSV Schmalfeld geht die Post wohl am meisten ab, denn dort laufen 3 Briefträgerinnen der Schweinslederkugel hinterher. Weiterhin fällt auf, daß verhältnissmäßig wenig Hausfrauen mit von der Partie sind und daß die einzige Landwirtin in Bergisch Gladbach nicht Kühe sondern das Tor hütet. Beim VFL Sindelfingen fungiert ein Teamchef a la Beckenbauer, das sagen hat allerdings eine Frau.
Ähnlichkeiten zu lebenden Personen sind wohl nicht beabsichtigt, aber die Trainerin vom FC Bayern München könnte die Zwillingsschwester von Hans - Peter Briegel sein, Michael Sternkopf spielt, nach seinem erfolglosen Versuch beim FC Bayern einen Stammplatz zu bekommen, als Stefanie Vetter bei Bergisch Gladbach, Anja Vichtel hält unter dem Pseudonym Mirja Skrobeck für Eintracht Wolfsburg ihre schönen Knochen hin. Aufgefallen ist mir noch eine Punkartig aussehende Fußballfrau von der SG Praunheim aus dem Frankfurter Nordwesten . Sie ist nochmals beim Training auf Seite 60 zu bewundern. Also, alle Frankfurter Punks und die, die es gerne wären: Rafft euch auf, besorgt 'ne Palette Bier und unterstütz das Praunheimer Fußball - Punk - Girl.
Obwohl manche Spielerinnen erschreckend männlich aussehen, gibt es doch noch ein paar hübsche Gesichter. Ungekrönte Schönheitskönigin ist Petra Frank vom VFL Ulm. Auf den weiteren Plätzen folgen Petra Schirrmacher (Wolfsburg), Birgit Wiese und Martina Voss (beide Siegen), Jessica Apolte und Heike Pfaffmann (beide: Niederkirchen) und Sandra Hengst (KBC Duisburg)... aber entscheidet selbst, vielleicht schon im kommenden ZAP Poll !
Franziska Beckenbauer

NO TREND PRESS # 6

Musikzine einiger Metaller, die vor drei Wochen HARDCORE für sich entdeckt haben, sich mittlerweile aber auch schon wieder davon abwenden. Das einiges schief laufen kann, wenn man ein Fanzine über eine Materie macht von der man kaum Ahnung hat ist klar. Besonders peinlich die Äußerungen von Mitarbeiter Sven, der unter anderem von einem "Spirit von 88 !" faselt , Biafra - Texte als "leicht infantil" bezeichnet und auch sonst wirklich verwirrte Asoziationen vollzieht. Layout schwankt zwischen Bleiwüste und abstoßend. Liest man sich allerdings in ein paar Interviews hinein sind gute Ansätze zu erkennen und wenn man solchen Typen wie Sven den Griffel abnimmt ist vielleicht noch was zu retten. SOUNDGARDEN, H.R., SACRED REICH, KILLDOZER, FORBIDDEN, COWS, GOD BULLIES. plus Reviews und Liveberichte 72 A 4 Seiten für 4 DM bei Marcus Köhler / Kaiserstr. 20/ 6907 Nußloch. Moses

ANTIFA MAGAZIN # 1

Gewaltfreie Antifaschisten machen ein etwas oberflächliches Heftchen, was genau bei diesem Thema tödlich sein kann. Ein Artikel wie der über "Rechte Hooligans und Fascho Glatzen" trägt in seiner Oberflächlichkeit nicht gerade zum besseren Verständnis bei und was der sich über zwei Seiten erstreckende Comic, der mit dem Thema absolut nichts zu tun hat soll, wird mir wohl immer ein Rätsel bleiben. Auf den 12 A 4 Seiten findet man außerdem noch "Tips zur Demo", einen Artikel zum Tod von "Conny" und S.H.A.R.P. (aus'm Skintonic). Hoffen wir das die nächste Nummer besser wird. Für 50 Pf plus Porto bei
AntiFa Bad Honnef / Postfach 1821 / 5340 Bad Honnef. Moses

STERN - TV

Das Tele - Fanzine, Beilage zu einem großen Hamburger Wochenblatt, hat nun also in einer seiner August - Nummern SONIC YOUTH zur besten Band des Jahres und zur wichtigsten, intelligentesten Band für die 90er erklärt. Also auf in die Epoche des Wohnstuben - Underground ! Vorbei die Zeiten, als man dort noch PRINCE und PETER GABRIEL zu Pop - Rebellen kürte und schrieb, daß PHILIPP BOA Punk macht. Fiebernd warte ich auf die nächsten Ausgben, wo dann vielleicht zwischen bunten Bildchen von ARD bis TELE 5 ein Photo von ROLLINS wimpt. Etwa mit der Überschrift: "Das größte Sexidol seit Mick Jagger" ?! STERN, dich soll noch einer verstehen !
Martin Büsser

ANTITROTT

Eigentlich eine CD Mailorder Katalog, aber dank der sehr gut geschriebenen BLACK FLAG Story, in die viel von der persönlichen Meinung des Autors Kilian Brenker einfließt schon erwähnenswert. Daneben gibt's das beste HC / Punk - CD - Angebot auf dem deutschen Markt und ein paar T -Shirts. Die Liste gibt es für ca. 1 DM Rückporto umsonst bei ANTITROTT / Thom Klombis / Mehringdamm 84 / 1000 Berlin 61. Moses

DICKE ZINES

Joseph Von Westphalen
Warum ich Monarchist geworden bin
Haffmanns Verlag 10,- DM

Das Nörgeln gehört ja irgendwie zum Handwerk des HC: Mal paßt einem dies nicht, dann nervt einen was anderes, schließlich könnte man die eine oder andere "nette Person" ihrer Dummheit wegen auch schon mal ganz schnell zur Hölle fahren lassen, auf jeden Fall ist man nie zufrieden, denn dann könnte Punk ja doch ganz schnell dicken Arsch machen. Natürlich gibt es aber auch wunderbare Nörgler, die mit HC überhaupt nichts zu tun haben, und zu denen gehört eben dieser Joseph von Westphalen, dessen Name eigentlich besser zu Romanen mit Titeln wie "Leidenschaft und Liebe am Königssee" oder "Wieder blüht die Liebe im Rheinland" passen würde. In diesem Buch regt er sich so richtig schön über Politiker, Turnschuhe, Jeeps und ihre Fahrer, Theater, Zeitungen und vieles mehr auf und läßt den interessierten Leser endlich wissen, warum er wieder einen König inthronisiert sehen möchte. Wie scharfsinnig seine Einschätzungen bestimmter realer Begebenheiten (in diesem Fall Wahlen und Politiker) sind, zeigt das folgende Zitat: "Nach privaten Hochrechnungen wählen 80% der Berechtigten nur, weil es nichts kostet, der Rest will etwas verhindern - was für ein Zustand ! 30 Millionen Bürger fluchen täglich fünfmal lauthals auf Politiker, das ergäbe gedruckt jeden Tag 500 Großstadttelephonbücher voller Schimpfworte." In insgesamt 24 Entrüstungen greift sich der adelige Krakeeler die dämlichsten Erscheinungen unserer angeblich so individualistischen Gesellschaft heraus und tritt ihnen mit dem ihm eigenen Witz kräftig in den Arsch, was ihm bei der Beurteilung von ganz dicken Fanzines das Prädikat SEHR EMPFEHLENSWERT einbringt.

Ror Wolf
Das nächste Spiel ist immer das schwerste
Haffmanns Verlag 15,- DM

"Ich hasse die Bayern und vor allem den Bazi Beckenbauer. Warum, das vermag ich nicht zu begründen. Ich konnte ihn schon von Anfang an nicht leiden. Wenn ich dem Bazi auch nicht unterstellen will, daß er das mit Absicht getan hat, so habe ich doch seine Genugtuung über diesen Volltreffer in seinem Gesicht abgelesen und mich in den nächsten Spielen danach gerichtet."
So wird der ehemalige Kapitän des MSV Duisburg Hartmut Heidemann (Emil kennt den bestimmt noch gut) in diesem Machwerk zitiert, nachdem er einmal einen Freistoß des Kaisers voll ins Gesicht abbekommen hatte. Mit dieser Aussage behauptet der gute Heidemann seine Position als einer der größten Fußballhelden überhaupt, so viel steht fest. Ror Wolf bringt in diesem Buch eine skurrile und äußerst amüsante Ansammlung von Geschichten, Gedichten, Expertengesprächen, Zitaten und Collagen aus der Welt der Bundesliga der, 60er und 70er Jahre. Die Aussprüche der Spieler und Kommentatoren sorgen für so viel unfreiwillige Komik, daß hier keine fiktiven Satiren angefertigt werden müssen, sondern die Ironie so ganz locker von alleine auftritt. Gewürzt ist das Ganze mit einer großen Anzahl von Photos, auf denen man stürmende, jubelnde, leidende und blutende Spieler sowie anfeuernde, saufende (meine Fresse, haben die in den 60ern noch in den Stadien abgeschüttet, bei dem Haufen leerer Bierflaschen und Dosen auf den Rängen), randalierende und prügelnde Fans erkennen kann. Ror Wolf meint dazu: "Wer hinter dem Ganzen wirklich nur Fußball und nichts als Fußball entdeckt, der irrt sich eben." Das kann man dann auch einfach so für sich stehen lassen, in jedem Fall ist dieses ganz dicke Fußball - Fanzine besser als alle Beckenbauer, Wontorra-, Valerien- und wasweißdergeiernochvonwem - WM - Bücher zusammen. Frank Schütze

OUT NOW on LOST & FOUND !

THE FIX - cold days LP



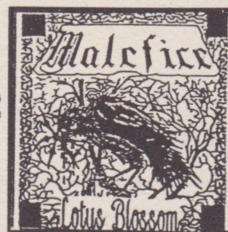
Die HC-Legende aus alten TOUCH & GO Tagen. Mit absolut allen Songs ihres Repertoirs auf einer Langrille. 23 Knaller (teilweise supportet von NECROS- und NEGATIVE APPROACH-Mitgliedern) in farbigem Vinyl.

F.U.'S
THE ORIGIN OF THE STRAW DOGS

F.U.'s - the origin of the straw dogs DOLP

Straight Edge HC aus Boston ! Die Studioplatte bringt alle Songs der megararen "KILL FOR CHRIST" LP und 6 seltene Songs des 1. Demos von 1982. Die Livescheibe präsentiert eine komplette Radioshow, die im Frühjahr 1984 eingespielt wurde. Toller Sound, tolle Atmosphäre, z.T. unveröffentlichte Stücke.

MALEFICE - lotus blossom LP



Das Testament einer der ersten Speedcore-Bands überhaupt. Ehemalige MEDIA DISEASE und UNITED MUTATION members kreierten diese Soundwand á la BLACK SABBATH meets early C.O.C. ! Recorded back in 1984 and remixed Febr. 1990 by Don Zientara at INNER EAR STUDIOS, DC. 1000 Copies only.



MEDIA DISEASE - hit & run DO7"

DC-HC at it's best ! 22 studio tracks, die 1982 eingespielt wurden. Aufwendiges Klappcover und farbiges Vinyl.

still available: MINOR THREAT - buff hall 7"
GOVERNMENT ISSUE - finale DOLP
LOST & FOUND BOX
LP 15 DM, DOLP 22 DM, 7" 5DM,
DO7" 10 DM, BOX 30 DM
(plus 3.50 DM Porto pro Bestellung)

LOST & FOUND
IM MOORE 8
3000 HANNOVER 1

BAD RELIGION
Along the Way

Official 90 min. video

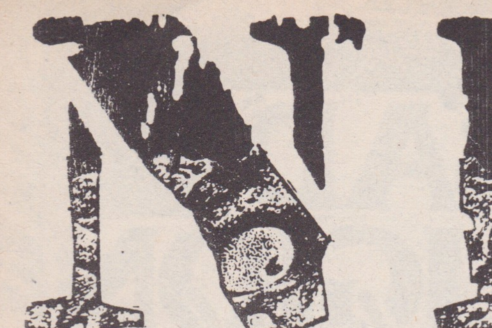
hifi-stereo

Suffer
Land of Competition
1000 more Fools
Doing Time
Damned to be Free
Latch Key Kids
Part II (The Numbers Game)
How much is enough
Along the Way
Do what you want
Faith in God
We're only gonna die
Part III
Drastic actions
Delirium of Disorder
You are (the Government)
Yesterday
Voice of God is Government
Tired of the City
When
Fuck Armageddon - this is Hell
Give you nothing
Pessimistic Lines
Best for you
Bad Religion
Politics
World War III

TRIBAL VIDEO ©1990

35,- DM incl. Porto bei mailorder

achtung NEUE adresse:
tribal video
mail-terror
K. Meissner • alte radstr. 17
4600 Dortmund 1.
Sparkasse Dortmund
BLZ: 440 501 99 Konto: 011 000 568





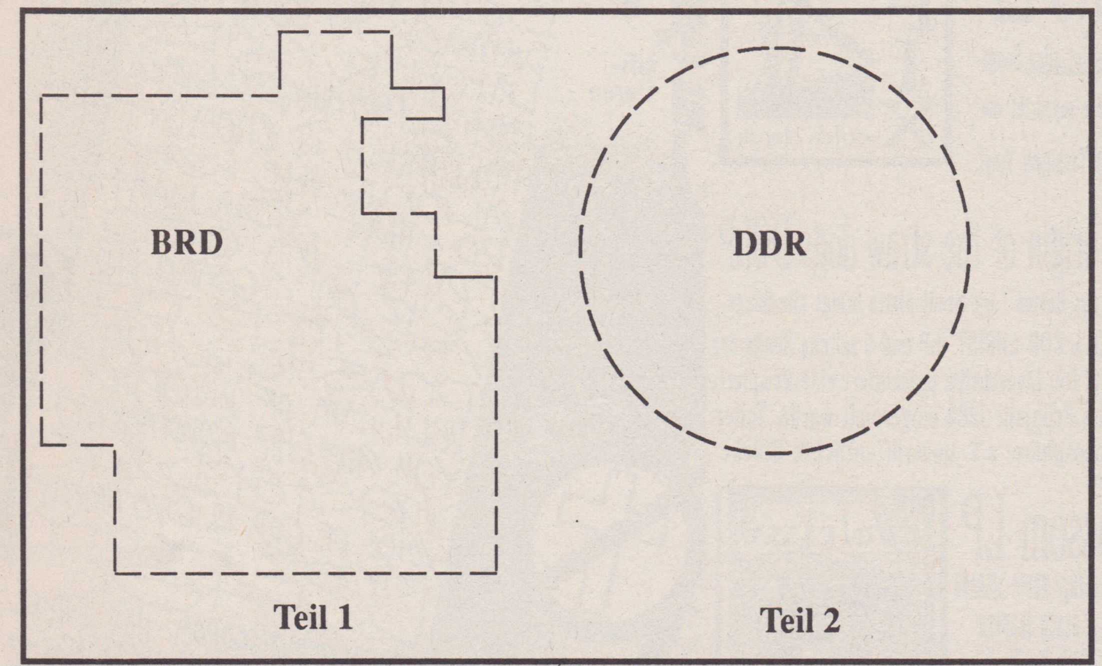




Vor den eigentlichen News aus akutellem Anlaß mal wieder ein kleines Präsent von uns für euch. Da uns zu Ohren gekommen ist, daß auch unter den ZAP Lesern der eine oder andere ein/e Deutschlandfanatiker/in ist hat der der liebe Onkel Moses ein kleines Puzzle für euch angefertigt.

Ganz einfach diese Seite (ZAP # 29, Seite 28) auf Pappe kleben und die beiden Teile des Puzzles die hier abgebildet sind entlang der gestrichelten Linie ausschneiden.
Dann müßt ihr die beiden Teile nur noch zusammenfügen und fertig ist eure eigene kleine Vereinigung.
Viel Spaß und NICHT AUFGEBEN !!!! , irgendwann wird es schon hinhauen.
Bis dann.

DAS ZAP - VEREINIGUNGS - PUZZLE



Teile aufkleben, auschneiden, zusammenfügen

Mit einem neuen ***FLEISCH*** Produkt aus der Schweiz ist Ende des Jahres zu rechnen.

DARK AGE erscheint definitiv auf BERI BERI / FAR OUT. Bei FAR OUT (Frank Scheier / Sihlaurain 8 / CH - 8134 Adliswil / Schweiz) sollen sich alle bestehenden CH - Bands melden, am besten mit Tape, damit die Jungs wissen was sie mit euch anstellen können. Neben der wie bereits neulich erwähnten UNDERDOG Lp, die absolut hammermäßig werden soll, ist gerade eine SMELLY GAMBAS 4 - Song - 7" erschienen. Bei den FAR OUTs gibt es auch einen Newsletter in dem ihr alles über die aktuelle Schweizer Szene erfahren könnt.

ARTIFICAL PEACE - "Outside looking in" Lp kommt Ende November auf LOST AND FOUND. 26 Studiosongs u.a. die gesamte Flex Your Head - Session und sämtliche FOUNDATION OF YOUTH Aufnahmen, die im Juli 90 von Tom Lyle remixed und remastered .

EVERY BODY DEAD haben sich umbenannt weil es häufig zu Verwechslungen bezüglich DEATH METAL kam nennen sich nun WARP 6. Die EP wird Ende 90, Anfang 91 erscheinen.

Die nächste ***SLOPPY SECONDS*** wird wieder auf Musical Tragedies erscheinen. Mit von der Party ist Bobby Steele, ehemaliger Misfits als Sänger und Gitarrist. Desweiteren erscheint auf dem Nürnberger Label eine Scheibe der ***PINK LINCOLNS*** mit einem Song auf deutsch.

STAND ASIDE sind momentan ohne Sänger.

Das die Tour der ***7 SECONDS*** nicht stattfindet wissen einige von euch vielleicht bereits, die Band hat sich aufgelöst.

CHRONICAL DIARRHOEA machen angeblich zu zweit weiter.

Die Gerüchteküche um "Jedermanns - Liebling" ***BAD RELIGION*** brodelt munter weiter. Wir verschaffen euch Klarheit. Die Jungs werden definitiv niemals zu einem Major wechseln, auch wenn einige Schlauberger das immer wieder gezielt unters Volk streuen. Apropos: Neulich bekamen sie von einer deutschen Firma das Angebot über 150 000 DM !! Vorauskasse falls die Platte bei besagtem Betrieb erscheint. Wurde natürlich abgelehnt.

Im ***ROTEN SAND*** zu Bremerhaven werden ab sofort wieder Gigs stattfinden. Es passen ca. 200 - 250 Leute rein. Weitere Informationen / Kontakt über Markus Wittpenn 0471 / 416569.

INTRICATE nehmen eine neues Demo auf und sollen klangtechnisch BREAKIN THROUGH übertreffen.

Demnächst auf WEED PRODUCTIONS eine ***STICKFARM / PERFECT CRIME*** Split EP sowei eine Compilation EP unter dem Titel "16 Guys against the rest of the world vol. 1" mit ***BROKEN TOYS, GULAG, GNÄ GNÄ, CAREFREE.***

Eine schlechte Nachricht vom FC St. Pauli, einige der Fans aus der Nordkurve sollen mehr und mehr nach rechts abdriften. Neulich sollen sogar welche mit HSV - Hools paktiert haben als das SPARR mal wieder angegriffen wurde.

CROWD OF ISOLATED machen demnächst ihre LP - Party, dann dürft ihr den Knaben hier auch mal wieder live sehen.



KONZERTE

03.10. ***BURNING SPEAR*** *in Hannover / Music Hall*
05.10. ***CROWD OF ISOLATED*** *LP Pary in der Villa Roller in Waiblingen*
06.10. ***COSMIC PSYCHOS; BAD NEWS FROM THE FRONTIER*** *Stuttgart / Zuffenhausen*
06.10. ***THE PERC MEETS THE HIDDEN GENTLEMAN, CONFUSION DISTORTION (T) ERROR*** *Beatbaracke Leonberg*
10.10. ***GETEILTE KÖPFE, RIKK AGNEWS YARDSALE, ALICE DONUT*** *im Wehrschloss Bremen.*
11.10. ***SPERMBIRDS*** *im M.A.D. Hannover*
12 und 13. Oktober: TRASH WILL EAT BIG CULTURE im Nürnberger KOMM, 25 HC, Punk, Noise, Grunge, Delic & Co Bands auf 2 Bühnen, dazu Kino etc.
13.10. ***FUGAZI, URGE*** *Stuttgart, Alte Feuerwache*
13.10. ***PISSED SPITZELS, PHANTOMS OF FUTURE*** *im Klosterkeller in Gengenbach (bei Offenburg)*
15.10. ***RELAXTE ATMOSPHÄRE*** *im Alhambra / Oldenburg*
16.10. ***DICKIES, ALL*** *im Musikcircus Ruhr / Oberhausen*
17.10. ***L7, SPERMBIRDS, MOON LIZARDS*** *Odeon, Münster*
19.10. ***WIZO, DELIVERANCE*** *im Jugendhaus Leonberg*



Als ich mir neulich nach einem hart umkämpften Wochenende bei 'nem Äpfelchen eine Portion Fernsehen in Form des Nachrichtenmagazins "Spiegel TV" genehmigte fiel mir doch glatt das Freßbrettchen vom Hocker. Bei einem Bericht über besetzte Häuser am Prenzlauerberg in Ost - Berlin hat doch der eine Knabe oder Knäbin bei einem Interview nicht nur 'ne dufte Vermummung sondern auch den legendären ZAP Kapuzenpulli übergestreift. Vielleicht könnt ihr das auf dem Bild hier noch erkennen, ist allerdings miserable Qualität, da von einer Videoaufnahme fotografiert. Ja, links.. genau, da links außen. Da war die Freude natürlich groß in unseren Redaktionsräumen, wenn man sieht das zu unseren coolen Pullis auch coole Träger gehören. Von hier aus jedenfalls solidarische Grüße an die Besetzer der Kastanienallee 89, auf das ihr das Haus noch lang halten könnt. Bei Gelegenheit spendieren wir euch auch eine Familienpackung Hasskappen.

*19.10. **SPERMBIRDS, DICKIES , MOON LIZARDS** Kesselhalle in Bremen*
*20.10. **A.M.D., LUNACY** am FB Archtitektur am Königsworther Platz Hannover*
*20.10. **RAZZIA, DELIVERANCE** Nähe Ulm*
*20.10. Festival gegen Faschismus und Ausländerfeindlichkeit in SIEGEN / Kaan - Marienborn ind er Weißtalhalle mit **BOXHAMSTERS, ABWÄRTS, NOISE ANNOYS***
*25.10. **OHLSEN BANDE, DELIVERANCE** im Juze Donauwörth*
*26.10. **SPERMBIRDS, MOON LIZARDS** in Zapfendorf im TOP ACT*
*26.10. **EA 80 plus** Special Guest in DER CLUB in Heiligenhaus. / Nähe Velbert*
*27.10. 2. **SQUAD NOISE BEAT NIGHT** im Roxy / Ulm mit **MEGA CITY FOUR, SPERMBIRDS, ALL***
*28.10. **AGNOSTIC FRONT** Schorndorf / Hammerschlag*
*31.10. **FLAMING LIPS** Waiblingen / Villa Roller*
*08.11. **BADTOWN BOYS, DISASTER AREA** JH Leonberg - Höfingen*
*08.11. **AGNOSTIC FRONT, CHARLEY'S WAR** in Zapfendorf / Bamberg*
*09.11. **WALTONS, CLOCKWORK...** im J.I.B. in Münster*
*24.11. **DELIVERANCE** im Jo's Fritz in Freiburg*

Gigs im Bürgerhaus / Münster , Kinderhaus
26.10. AFGHAN WHIGS
05.11. BADTOWN BOYS, DISASTER AREA
07.12. HERETICS

Fabrik in Duisburg
06.10. NANOOKS / NUCLEAR ROMANCE
13.10. DRAGONLAND
19.10. TOY FACTORY
27.10. THE DAYS OF PARIS

Konzerte im AJZ Bielefeld
*08.10. **FLUGNAZI, DREXX, WURGE** findet im PC statt und wird im Radio übertragen*
*14.10. **BIG CHIEF, GROVE DASKY***
*20.10. **FORCE FED, KINGS OF OBLIVION, FUDGETUNNEL***
*26.10. **PARANOISE, HÄWI MÄDESLS. CHILLI CONFETTI***
*02.11. **AGNOSTIC FRONT, TOLLSCHOCK***
*23.11. **DOUGHBOYS***

EVIL LIVE & 666
06.10. COSMIC PSYCHOS; BAD NEWS FROM THE FRONTIER im JH S - Zuffenhausen
*12.10. **DEPP JONES, RUBBERMAIDS** in der Villa Roller, Waiblingen*
*13.10. **FUGAZI, URGE** im Feuerwehrhaus Stuttgart*
*18.10. **DICKIES** im Kienzle Areal in Schwenningen*
*21.10. **AGNOSTIC FRONT** Hammerschlag, Schorndorf*
*28.10. **VERBAL ABUSE, LAVATORY** in der Villa Roller Waiblingen*

Gigs im Spielboden Dornbirn
18.10. FUGAZI, URGE, SEVEN SIOUX
01.11. ALL plus Support

Gigs in Würzburg
04.10. MDC im Labyrinth
11.10. FUGAZI und URGE in der Music Hall
28.10. SPERMBIRDS, MOON LIZARDS in der Music Hall
05.11. MOTOR WEIRDOS, ANGELUS im Jugendhaus
06.11. BAD TOWN BOYS, DESASTER AREA im Cafe Cairo
22.11. VICTIMS FAMILY, LIFE BUT HOW TO LIVE II
23.12. STRAWDOGS, TWO BAD
Kontakt: 09342 / 59881

AJZ Konkret / Hohenems
05.10. COSMIC PSYCHOS
26.10. SAINT VITUS
09.11. BLUE CHEER

Gigs im KLING KLANG/ WHV
05.10. VERBAL ABUSE
12.10. BIG CHIEF
20.10. JEFF DAHL

Gigs im ALHAMBRA / Oldenburg
05.10. L7 und GAS GIRLS
18.10. ALL und HOUSE OF SUFFERING
19.10. SAINT VITUS, COUNT RAVEN

Gigs im Zwischenfall Bochum
10.10. SPERMBIRDS, MOONLIZARDS (im Bahnhof Bochum - Langendrear
11.10. RIKK AGNEW, HELL's KITCHEN
04.11. BAD TOWN BOYS, DISASTER AREA
17.12. STRAWDOGS, SPACEMONKEYS

Gigs in Enschede
04.10. NAPALM DEATH / Atak
17.10. VICTIMS FAMILY, ARM / Atak
09.11. S.O.B., AGATHOCLES / Atak

Konzerte im KIENZLE in VS - Schwenningen
07.10. L7 / HERBERT PHILLIP BOA
WEEKENDALLNIGHTER (5 Jahre Nastrovje Potsdam und 100 Konzerte !)
26.10. ALL, POPPY CHILDREN
27.10. BOMB , UNIVERSAL CONGRESS OF
21.11. VICTIMS FAMILY, 40 POUND TITS
01.12. BLUE CHEER, PRIME VALS, AGENTUR BAUMANN
21.12. STRAWDOGS, BREZELKAMPF ATARI

Konzerte in der T - Stube Rendsburg
02.10. PARANOISE, CHILLI CONFETTI, HÄWI MÄDELS
06.10. SHIFFTY SHERIFS
25.10. DEAD FACTS

Konzerte im JuZe Crailsheim
*05.10. **LETHAL GOSPEL***
*12.10. **EL BOSSO & DIE PINGPONGS***
*26.10. **WIZO, OLSEN BANDE***
*31.10. **JACKDOW WITH CROWBAR + THE BATES***
*10.11. **EVERY NEW DEAD GHOST***
*16.11. **FEELING B***
*24.11. **RESISTORS, ANIMAL NEW ONES***

PARANOISE, HÄWI MÄDELS, CHILLI CONFETTI
01.10. Flensburg / Volksbad
02.10. Rendsburg / T - Stube
03.10. Marl / Die Mühle
04.10. Lennestadt / Alabama
05.10. NL - Zoetermeer / JZ
06.10. NL - Hengelo / Metropol
07.10. Frankfurt / Au
09.10. Zürich / Rote Fabrik
11.10. Luzern / Sedel
12.10. Kempten / JH
13.10. Schwerdtberg / Kanal
14.10. Wien / Arena
16.10. Rosenheim / Vetternwirtschaft
18.10. Geisingen / Outside
19.10. Hannover / Glocksee
20.10. Lübeck / Alternative
21.10. Berlin
26.10. Bielefeld / AJZ
Info 030 / 651960

TOY FACTORY
04.10. Hannover, M.A.D.
05.10. Merschendorf, Circus Musicus
17.10. Bonn, Ballhaus
18.10. Düsseldorf , No. 7
19.10. Duisburg, Fabrik
20.10. Homburg, AJZ mit Alice Donut
25.10. Wien, Flex mit AGNOSTIC FRONT
26.10. Innsbruck, Haus am Hafen
27.10. Dillingen, ?
02.11. Bistensee, Baumgarten
03.11. Flensburg, Volxbad
09.11. Detmold, Alte Pauline
10.11. Landesberg, Szennerie
16.11. Hildesheim, 4 Linden
17.11. Nürtingen, JZ

Konzerte im JUZ Jöllenbeck / Bielefeld
27.10. HASS
14/15.12. ZZZ HACKER Fest mit SELTAEBS, BERZELMEYER & DIE PSYCHOSEN, S - CHORDS, RUBBERMAIDS, SURFIN DEAD, ZZZ HACKER I, am 15: SHADDOX, DIE INNUNG, MÖSENGÄNGSTA, MIND OVER BOARD, DISJECTA MEMBRA, ACKERBAU & VIEHZUCHT, ZZZ HACKER II

Konzerte im NEGATIV / Frankfurt
07.10. Coverversions - Festival
09.10. HELL'S KITCHEN
12.10. FUGAZI
14.10. JEFF DAHL GROUP
21.10. ALICE DONUT
28.10. RAUNCH HANDS / LA MUERTE
31.10. HELIOS GREED
04.11. CHEMICAL PEOPLE
11.11. TAV FALCO'S PANTHER BURNS
14.11. LUBRICATED GOAT
21.11. MEGA CITY FOUR
22.11. RUN WESTY RUN
25.11. DOUGHBOYS
27.11. VICTIM'S FAMILY

LOVE SISTER HOPE
11.10. Karlsruhe
12.10. München / Nachtwerk
18.10. Bayreuth / Etage
20.10. Backnang / Juze
28.10. Berlin / Loft

THE UNAPPROACHABLE SLAWHEADS
12.10. Wien / "Zelt"
13.10. Innsbruck / ""Zelt"
15.10. Zürich / "Volkshaus"
16.10. Zürich / "Volkshaus"
19.10. Zapfendorf / "Top Act"
20.10. Oberrottweil / Vogtsburg "Abwärtz"
31.10. Schweinfurt

TESTBILDTESTERS
15.10. West - Berlin
17.10. Baumgarten.

ISRAELVIS
01.10. Göttingen
07.10. Wien
18.10. Mönchengladbach
19.10. Ludwigshafen
20.10. Hamburg / B5

ASMODI BIZARR
03.10. Hamburg / Prinzenbar
05.10. Kiel / Traumfabrik
06.10. Dortmund / FZW
10.10. Achen / Make Up
11.10. Braunschweig / Line Club
12.10. Lübeck / Rider's Cafe
13.10. Berlin / XTC
17.10. Bonn / Ballhaus
18.10. Köln / Starclub
20.10. Balgheim / Cafe Klecks
28.10. Düsseldorf / Weißer Bär

VERBAL ABUSE
28.09. Berlin / XTC
30.09. Hannover / MAD
02.10. Essen / Zeche Carl
03.10. Köln / Rose Club
04.10. Koblenz / Black Box
05.10. Wilhelmshaven / Kling Klang
06.10. Arnheim / Goldfishhall
07.10. Amsterdam / Kotzekopf
08.10. Marl / Mühle
09.10. Kassel / Spot
12.10. Dillingen / Klecks
13.10. München / Kulturstation
14.10. Biberach / Koma

15.10. Freibug
17.10. Bologna
18.10. Turin
19 - 23.10. Spanien
28.10. Waiblingen / Villa Roller
29.10. Oberhausen / Old Daddy
31.10. Frankfurt
01.11. Berlin / XTC
03.11. Kobenhagen
04.11. Hamburg

Gigs in der Korn
13.10. ARDOUR'N ASHES, CONCRET UNDERPASS
20.10. ACTIVE MINDS

Gigs in Ludwigshafen im HDJ
26.10. THE WORST
01.12. THE ABES, NOISE ANNOYS, HDQ

Gigs in Düsseldorf / Kiefern
12.10. NAFTIA, ACID RAIN DANCE, MAD BUTCHERS WORK
19.10. FORCE FED, FUDGE TUNNEL, KINGS OF OBLIVION.

RICK AGNEW
01.10. Toulouse
01.10. Paris
04.10 - 08.10. England
10.10. Alkmaar / Parkhof
11.10. Bochum / Zwischenfall
12.10. Salzgitter / Forellenhof
13.10. Berlin / Ex
14.10. Prag

PARANOIACS
01.10. Ludwigshafen / Eberthalle
04.10. Hamburg / Große Freiheit 36

NANOOKS
19.10. VS - Schwenningen
20.10. Metzingen

KREATOR und **DEATH**
29.11. Hamburg
30.11. Berlin
02.12. Bremen
03.12. Oberhausen
06.12. Fürth
08.12. Osnabrück
09.12. Kassel
11.12. Saarbrücken
12.12. Ludwigshafen
13.12. Winterthur
14.12. Appenweier
15.12. Villingen
17.12. München
18.12. Wien
19.12. Budapest

HELL'S KITCHEN
02.10. Aalborg / Tuisen Fryd
04.10. Trondheim / Uffa
05.10. Oslo
07.10. Schorndorf / Hammerschlag + SPERMBIRDS
08.10. Mannheim / Alte Feuerwache
09.10. Frankfurt / Negativ
10.10. Köln / Rose Club + GO AHEAD
11.10. Bochum / Zwischenfall + RICK AGNEW
12.10. Salzgitter / Festival
13.10. Berlin / Ex
14.10. Prag
15.10. Wien / Flex
17.10. Innsbruck
19.10. München / Circus Gammelsdorf
26.10. Bilbao
27.10. Zaragoza + VERBAL ABUSE

CROWD OF ISOLATED
15.09. Bietigheim
04.10. Karlsruhe
27.10. Dendamonde / Belgien
03.11. Diepenbeck / Belgien

COSMIC PSYCHOS
01.10. München / Nachtwerk
06.10. Stuttgart / Jugendhaus Zuffenhausen
08.10. Frankfurt , Negativ
10.10. Hamburg, Fabrik

JANE'S ADDICTION
12.10. München, Nachtwerk
13.10. Frankfurt, Batschkapp
15.10. Bochum, Zeche
16.10. Berlin, Loft
17.10. Hamburg, Markthalle

ABWÄRTS
18.10. Wuppertal / Börse
19.10. Zapfendorf / Top Act
20.10. Siegen

LA MUERTE
25.10. Hannover / BAD
27.10. Ulm / Festival
28.10. Hamburg / Kir
29.10. Bremen / Römer
30.10. Berlin / Ecstacy
31.10. Heidelberg / Schwimmbad

NOISE ANNOYS
28.09. Ahrensburg / JZ
29.09. Düsseldorf / No. 7
06.10. Wuppertal / Börse
13.10. Schüttorf / JZ
14.10. Bochum / Logo
20.10. Siegen / Weißtalhalle
27.10. Geislingen / JZ

LURKERS
13.10. Fribourg, Frison
14.10. Köln, Rose Club
15.10. Berlin, XTC
16.10. Hamburg, Molotow
17.10. Braunschweig, Neustadtmühle
18.10. Essen, Zeche Carl
19.10. Frankfurt, Negativ
20.10. Freiburg, Crash

THE STRANGEMEN
12.10. Hittfeld
13.10. Bad Segeberg
19.10. Kirchheim / Teck
26.10. Hamburg
27.10. Kiel
28.10. Hannover
29.10. Köln
31.10. Karlsruhe
02.11. Hameln

NAPALM DEATH
08.10. München / Nachtwerk
09.10. Stuttgart / Longhorn
10.10. Bamberg / Zentralsaal
11.10. Mannheim / Alte Feuerwache
12.10. Biberach / Koma
14.10. Trier / Exil
15.10. Kehl / Rockfabrik
16.10. Dortmund / Live Station
17.10. Frankfurt / Batschkapp
18.10. Düsseldorf / Tor 3
19.10. Hamburg / Markthalle
21.10. Berlin / Loft
22.10. Bielefeld / PC 69
23.10. Bremen / Aladin

DESTINATION ZERO
02.10. Braunschweig / Line
05.10. Bremen / Wehrschloß
06.10. Verden / JZ

FALSE PROPHETS
01.10. Göttingen / Juz
02.10. Kassel / Spot
04.10. Koblenz
05.10. Den Bosch
06.10. Aalst
07.10. Paris
09. - 15 England
Contact Lorelei or Syd
31 - 20 - 421546

ALICE DONUT
05.10 Marl / Mühle
06.10 Dortmund / FZW
07.10 Schorndorf / Hammerschlag
09.10 Nagold / Juz
10.10 Bremen / Schlachthof
16.10. Lübeck / Alternative
17.10. Hamburg / Fabrik
18.10. Hannover / M.A.D.
19.10. Berlin / KOB
20.10. Homburg / Juz
21.10. Frankfurt / Negativ
23.10. München / Kulturstation
27.10. Linz / Kapu
28.10. Wien /Arena
0821 / 69475

VICTIMS FAMILY
16.11. Wien / Arena
17.11. Linz / Kapu
18.11. Zürich
20.11. München / Kulturstation
21.11. VS - Schwenningen - Kienzle
22.11. Würzburg
23.11. Berlin / Ex
24.11. Hannover / Glocksee
26.11. Homburg / Juz
27.11. Frankfurt / Negativ
28.11. Dortmund / FZW
29.11. Lübeck / Alternative
30.11. Hamburg / Fabrik
01.12. Bielefeld / AJZ
0821 / 69475

SPERMBIRDS / MOONLIZARDS
01.10. Turin
02.10. Pisa
03.10. Bologna
04.10. Mailand
05.10. Gammelsdorf
06.10. Bozen
07.10. Schorndorf / Hammerschlag
08.10. Mannheim / Feuerwache
09.10. Köln / Underground
10.10. Bochum / Zwischenfall
11.10. Hannover / M.A.D.
12.10. Berlin / Ex
13.10. Salzgitter / Forellenhof
15.10. Hamburg / Fabrik
16.10. Frankfurt / Koz
17.10. Münster / Odeon
19.10. Bremen / Kesselhalle
20.10. Neumünster / AJZ
22.10. Oberhausen / Old Daddy
23.10. Kassel / Spot
24.10. Homburg / AJZ
25.10. Dillingen
26.10. Bamberg / Top Act
27.10. Ulm / Roxy Hallen
28.10. Würzburg / Music Hall

DEAD FACTS
25.10. Wien
15.11. Etage / Bayreuth
16.11. Juz / Straubing
17.11. Neodrom / Amberg
23.11. KOB / Berlin
24.11. Hansastr. 48 / Kiel
25.11. T - Stube / Flensburg
29.11. KUZ / Osterholz
30.11. Kling - Klang / Wilhelmshafen

DON'T CARE
20.10. FBZ / Braunschweig
26.10. Baumgarten / Bistensee
27.10. Forum / Eutin
28.10. Rider's Cafe / Lübeck
02.11. KOB / Berlin
08.11. Swing / Berlin
19.11. Rockfabrik / Übach - Palenberg
23.11. Römer / Bremen
24.11. Studio auf den Häfen / Bremen

WELCOME IDIOTS
04.10. Outside / Geißingen
05.10. Lifeclub / Munderkingen
25.10. Wien
17.11. Neodrom / Amberg
14.12. Kuko / Esslingen
15.12. Zelle / Reutlingen

L 7
01.10. Übach - Palenberg / Rockfabrik
04.10. Dortmund / FZW
05.10. Oldenburg / Alhambra
06.10. Krefeld / Kulturfabrik
07.10. Villingen - Schwenningen / Kienzleareal
09.10. Stuttgart / Mitte Werkstatt
16.10. Kassel / Spot
17.10. Münster / Odeon

BORED
06.10. De Kwinne / Stadskanaal
01.11. Flora / Hamburg
02.11. Alternative / Lübeck
03.11. Leipzig
04.11. Potsdam
07.12. Stuttgart
Info: 00 - 31 50 731591

LOVE LIKE BLOOD
13.10. Freiburg / Crash
22.10. Bochum / Zwischenfall
23.10. Stuttgart / Rockpalast
24.10. Mannheim / Ohm
26.10. Hamburg
02.11. Geislingen / Rätschenmühle
07.11. Ulm / Cat Cafe
17.11. Esterhofen / Ballroom
23.11. Lüdenscheid / Image
24.11. Bielefeld / JZ Jöllenbeck

SUBWAY SURFERS
06.10. Berlin / K.O.B.
18.10. Biberach / Koma
19.10. Schorndorf / Hammerschlag
20.10. Nürtingen / JAB

SUCKSPEED / ROSTOK VAMPIRES
30.09. Frankfurt / Negativ
01.10. Berlin / Pike
02.10. Hamburg / Kir
03.10. Heidelberg / Schwimmbad
04.10. Hannover / Bad
05.10. Köln / Underground
06.10. Göttingen oder Bochum
07.10. Düsseldorf / No. 7

BUFFALO TOM
22.10. Frankfurt / Cooky's
24.10. Berlin / Loft

COSMIC PSYCHOS
01.10. München / Nachtwerk
02.10. Wien / Szene
06.10. Stuttgart / Jugendhaus Zuffenhausen
08.10. Frankfurt / Cooky's
10.10. Hamburg
19.10. Krefeld / Kulturfabrik

AFGHAN WHIGS
22.10. Köln / Rose Club
23.10. Berlin / Bid
24.10. Hamburg / Molotov
25.10. Groningen / Vera
26.10. Münster / Kinderhaus - Bürgerzentrum
27.10. Backnang / Juze
28.10. München / Babalu
01.11. Nürnberg / Trust

ANASTASIA SCREAMED
22.10. Düsseldorf / No. 7
23.10. Berlin / BID
24.10. Hamburg / Molotov
26.10. Geislingen / Rätschenmühle
27.10. Hanau / Kuba
02.11. Oberhausen / Festival
05.11. Ravensburg / U - Boot
06.11. München / Babalu
07.11. Köln / Rose Club

BEYOND SAD WEEDS
02.10. Ost Berlin
05.10. Schongau
07.10. Trier
09.10. Schaffhausen
10.10. Zürich
12.10. Lenzburg / Schweiz

THE STRANGEMEN
12.10. Hamburg / Roschinsky's
13.10. Bad Segeberg / Lindenhof
19.10. Kirchheim Teck / Jugendhaus Linde
20.10. Ehingen / Jugendhaus
21.10. Stuttgart / Maxim Gorki
26.10. Hamburg / Große Freiheit
27.10. Kiel / Traumfabrik
28.10. Hannover / M.A.D.
29.10. Köln / Luxor
31.10. Karlsruhe / Subway
02.11. Hameln / Sumpfblume
25.11. Berlin / Loft

ALL
16.10. Essen / Zeche Carl
17.10. Hamburg / Fabrik
18.10. Oldenburg / Alhambra
19.10. Enger / Forum
20.10. Marburg / KFZ
21.10. Berlin / Ecstasy
22.10. Übach - Palenberg / Rockfabrik
23.10. Köln / Rose Club
24.10. Heidelberg / Schwimmbad
25.10. München / Kulturstation
26.10. Villingen - Schwenningen / Kienzle Areal
27.10. Ulm / Roxy Halle
28.10. Ebersbach / Adlermeeting
29.10. Frankfurt / Cookys
31.10. Kleinweilerhfn. / Sonneck

ANASTASIA SCREAMED
22.10. Düsseldorf / No. 7
23.10. Berlin / Ecstasy
24.10. Hamburg / Molotov
25.10. Dortmund / FZW
26.10. Geislingen / Rätschenmühle
27.10. Hanau / KuBa
28.10. Nürnberg / Trust
05.11. Ravensburg / U - Boot
06.11. München / Babalu
07.11. Köln / Rose Club

CHEMICAL PEOPLE
30.10. Braunschweig / Line Club
31.10. Essen / Zeche Carl
01.11. Hamburg / Molotov
02.11. Berlin / Estasy
03.11. Enger / Forum
04.11. Frankfurt / Negativ
06.11. Köln / Rose Club

Moses Playlist
Shelter - Song
QUICKSAND - EP
YOUTH OF TODAY - EP
CRO - MAGS Videos
CIVILIZED SOCIETY - The Fairer Sex... Song
BEYOND - Demo
WARZONE - 1 LP
CRO - MAGS 10"

Gonzo's Playlist
NON FICTION Demo 89
SHELTER 12"
JUST ICE CD
VOICEBOX 7"
AMENITY beid 7"s
NO USE FOR A NAME beide 7"s
CRAWLPAPPY 12"
QUICKSAND 7"
SAMIAM Live
VISUAL DISCRIMINATION 12"

Emils Playlist
BRAVO GIRL - Foto Love Stories
BULLET LAVOLTA - Gimme Danger (Mini-LP)
Sky One - IN LIVING COLOR (TV Show)
NO FISH ON FRIDAY - Live (Tape)
PETER + TEST TUBE BABIES - Shit Factory (LP)
SLIME - Die Letzten (LP)
SPERMBIRDS - Common thread (LP)
Sky One - STAR TREK (TV Serie)
v.A. - WELT IN AUFRUHR (Tape)
ZONIC SHOCKUM - Microdot (Tape)

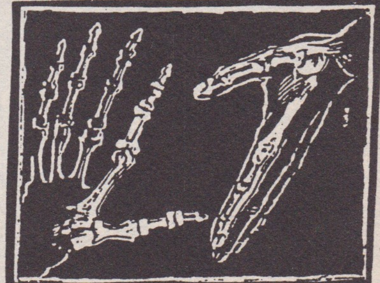
T - MAN's List
GISM - Death Exclamations LP
DANZIG - Video
DAMNED - Video '79
G - ZET - LP
KURO - Fire 7"

Robert Marzipanguru
ABBA - The Very Best Of... CD
BANANARAMA - Alles !
CRO - MAGS Live Bootleg "We Gotta Know"
DAG NASTY - Alles
EA 80 - Alles
FAITH NO MORE - Live Radio Session
GORILLA BISCUITS - Start Today CD
H.O.A. - 7" EP / Split LP / LP
INDIGESTI - Osservati Dall'Inganno
JINGO DE LUNCH - Alles

L7

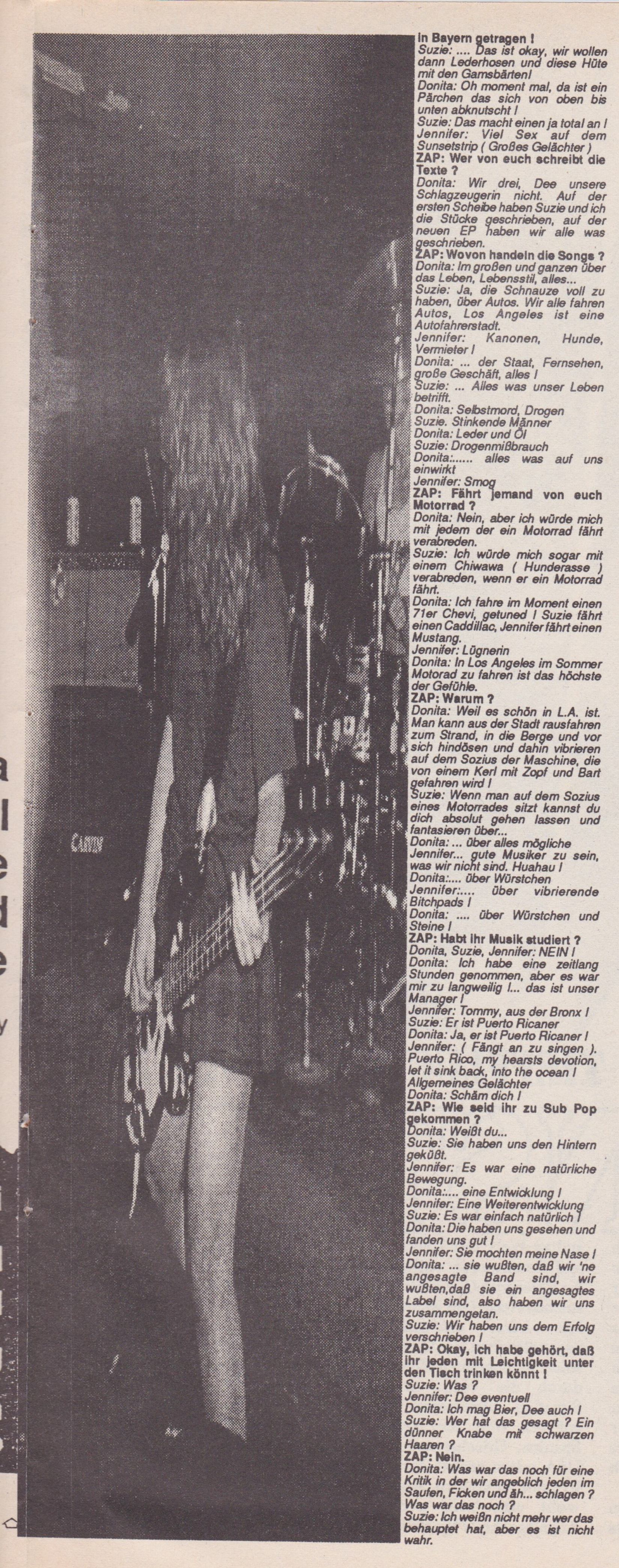
Ich traf die Mädels von L7 auf der "Flipsidepicturediscreleaseparty" Ende August in einem Club in Hollywood, wo sie der Hauptact waren. Wir verabredeten uns nach ihrem Gig auf der Terasse.L7 hatte das Publikum mit links erobert und die Masse war nach den ersten Takten am Toben. Bei dem Hit "Shove" war dann rein gar nichts mehr zu retten. Suzie Gardener (g / v) Donita Sparks (g/v), Jennifer Finch (b/v) und Dee Plakas (dr) rocken alles in Grund und Boden.
Dee war leider bei dem Interview nicht mehr dabei. Die Mädels teilten gerade ihre Gage auf.

Jennifer: Yeaha Buddy!!!
Suzie: Es war ein Super Publikum, ich faß es kaum !
Jennifer. Oh, mein Gott es war unglaublich !
Donita: Ich hab noch nie vorher so eine Menge gesehen. Okay, wir sind jetzt soweit, sorry aber es ist das erste Mal in 4 Jahren, daß wir 400 Dollar Gage kriegen und das Geld nicht für Sprit oder Autopannen oder kaputte Gitarren draufgeht, das Geld was wir sonst kriegen geht für die Band drauf.
Jennifer: Manchmal kriegen wir Spritgeld aber das war's dann auch schon.
ZAP: Was bedeutet L 7 ?
Donita: Es bedeutet verschiedenes. Es ist ein sehr altes Zeichen für Rechteck (SQUARE) ein L und eine 7 ergeben ein Rechteck. Es ist ein Begriff aus der Umgangssprache und bedeutet, daß jemand unhip ist. Außerdem ist es eine lesbische 7.
ZAP: Wann habt ihr euch das erste Mal zusammengetan und in welchen Bands habt ihr vorher mal gespielt ?
Suzie: Wir sind alle vorher in den verschiedensten Bands gewesen, aber die sind wirklich nicht der Rede wert.
Donita: Suzi und ich haben die Band vor 3 1/2 Jahren gegründet. Jennifer kam kurz danach dazu und Dee ist seit 2 Jahren in der Band. Wir hatten andere Schlagzeuger vor Dee in der Band, aber sie ist die Beste.
Suzie: Sie bringt uns auf die Spitze der Rock'N'Roll Pyramide.
Jennifer: Als nächstes guckt euch alle meinen neuen Nasenring an.
Suzie: Ich werde mir einen durch die Nasenspitze machen lassen.
Donita: Ich werde einen Nasenjob kriegen.
ZAP: Welche Musik beeinflußt euch ?
Suzie: Wir hören alle sehr verschiedene Sachen. Ich mag speziell Surf - Musik und Hardrock und Punk und Disco. Ich mag verschiedenes.
Donita: LED ZEPPELIN, DICK DALE und die RAMONES
Suzie: LED ZEPPELIN.
ZAP: Hauptsächlich ?
Suzie: Nein, aber da sind verschiedene Einflüße.
Jennifer: Ich finde wir sollten mich bei dieser Frage überspringen, dann brauche ich meine wahren Einflüße nicht verkünden !
ZAP: Ich glaube das es in Deutschland viele Leute gibt, die darauf warten das ihr nach Deutschland kommt.
(großes Gejohle !)
Donita: Wir sind auch gespannt, das deutsche Publikum kennen zu lernen. Ich hoffe sie haben Würstchen für mich.
Suzie: Wir wollen Würstchen und ein Stück von der Berliner Mauer.
Donita: Ja, wir kommen wegen der Würstchen und einem Stein von der Berliner Mauer.
Suzie: Ich will ein Stück Felsen !
ZAP: Spielt ihr sehr viele Gigs in L.A. oder Umgebung ?
Suzie: Wir spielen ca. 1 Mal im Monat in L.A. ! In einem Monat spielen wir im Whiskey mit THE FLUID zusammen.
ZAP: Was erwartet ihr von Deutschland, mal abgesehen von Würstchen und einem Stück Berliner Mauer ?
Suzie: Wir erwarten...
Donita: .. Wienerschnitzel !
Suzie: Wir erwarten männliche Wienerschnitzel !
Jennifer: Und tobende Zuschauermassen !
Suzie: Yeah, tobende Zuschauermassen und was nocht... Oh, Lederklamotten ! Die ganze Band will sich in Lederklamotten in Deutschland zulegen, wir haben gehört Deutschland wäre der Ort um Lederzeug zu kaufen.
Donita: Lederjacken, Lederhosen... Wir kommen nach USA zurück und sind eine total in schwarzem Leder gekleidete Band !
Suzie: ... und Lederhosen (sie benutzt das deutsche Wort)
ZAP: Lederhosen werden in Süddeutschland,





Tribal Area
Videa Fanzine
Präsentiert:
THE DICKIES
&
ALL
16.10.
MUSIKZIRKUS RUHR
Oberhausen-Sterkrade
Einlaß: 19⁰⁰ Uhr
Beginn: 19³⁰ Uhr
VVK.: 13,-DM
AK.: 15,-DM



in Bayern getragen !
Suzie: .... Das ist okay, wir wollen dann Lederhosen und diese Hüte mit den Gamsbärten!
Donita: Oh moment mal, da ist ein Pärchen das sich von oben bis unten abknutscht !
Suzie: Das macht einen ja total an !
Jennifer: Viel Sex auf dem Sunsetstrip (Großes Gelächter)
ZAP: Wer von euch schreibt die Texte ?
Donita: Wir drei, Dee unsere Schlagzeugerin nicht. Auf der ersten Scheibe haben Suzie und ich die Stücke geschrieben, auf der neuen EP haben wir alle was geschrieben.
ZAP: Wovon handeln die Songs ?
Donita: Im großen und ganzen über das Leben, Lebensstil, alles...
Suzie: Ja, die Schnauze voll zu haben, über Autos. Wir alle fahren Autos, Los Angeles ist eine Autofahrerstadt.
Jennifer: Kanonen, Hunde, Vermieter !
Donita: ... der Staat, Fernsehen, große Geschäft, alles !
Suzie: ... Alles was unser Leben betrifft.
Donita: Selbstmord, Drogen
Suzie. Stinkende Männer
Donita: Leder und Öl
Suzie: Drogenmißbrauch
Donita:...... alles was auf uns einwirkt
Jennifer: Smog
ZAP: Fährt jemand von euch Motorrad ?
Donita: Nein, aber ich würde mich mit jedem der ein Motorrad fährt verabreden.
Suzie: Ich würde mich sogar mit einem Chiwawa (Hunderasse) verabreden, wenn er ein Motorrad fährt.
Donita: Ich fahre im Moment einen 71er Chevi, getuned ! Suzie fährt einen Caddillac, Jennifer fährt einen Mustang.
Jennifer: Lügnerin
Donita: In Los Angeles im Sommer Motorad zu fahren ist das höchste der Gefühle.
ZAP: Warum ?
Donita: Weil es schön in L.A. ist. Man kann aus der Stadt rausfahren zum Strand, in die Berge und vor sich hindösen und dahin vibrieren auf dem Sozius der Maschine, die von einem Kerl mit Zopf und Bart gefahren wird !
Suzie: Wenn man auf dem Sozius eines Motorrades sitzt kannst du dich absolut gehen lassen und fantasieren über...
Donita: ... über alles mögliche
Jennifer... gute Musiker zu sein, was wir nicht sind. Huahau !
Donita:.... über Würstchen
Jennifer:.... über vibrierende Bitchpads !
Donita: .... über Würstchen und Steine !
ZAP: Habt ihr Musik studiert ?
Donita, Suzie, Jennifer: NEIN !
Donita: Ich habe eine zeitlang Stunden genommen, aber es war mir zu langweilig !... das ist unser Manager !
Jennifer: Tommy, aus der Bronx !
Suzie: Er ist Puerto Ricaner
Donita: Ja, er ist Puerto Ricaner !
Jennifer: (Fängt an zu singen). Puerto Rico, my hearsts devotion, let it sink back, into the ocean !
Allgemeines Gelächter
Donita: Schäm dich !
ZAP: Wie seid ihr zu Sub Pop gekommen ?
Donita: Weißt du...
Suzie: Sie haben uns den Hintern geküßt.
Jennifer: Es war eine natürliche Bewegung.
Donita:.... eine Entwicklung !
Jennifer: Eine Weiterentwicklung
Suzie: Es war einfach natürlich !
Donita: Die haben uns gesehen und fanden uns gut !
Jennifer: Sie mochten meine Nase !
Donita: ... sie wußten, daß wir 'ne angesagte Band sind, wir wußten,daß sie ein angesagtes Label sind, also haben wir uns zusammengetan.
Suzie: Wir haben uns dem Erfolg verschrieben !
ZAP: Okay, ich habe gehört, daß ihr jeden mit Leichtigkeit unter den Tisch trinken könnt !
Suzie: Was ?
Jennifer: Dee eventuell
Donita: Ich mag Bier, Dee auch !
Suzie: Wer hat das gesagt ? Ein dünner Knabe mit schwarzen Haaren ?
ZAP: Nein.
Donita: Was war das noch für eine Kritik in der wir angeblich jeden im Saufen, Ficken und äh... schlagen ? Was war das noch ?
Suzie: Ich weißn nicht mehr wer das behauptet hat, aber es ist nicht wahr.
Jennifer: Es ist kein Wettbewerb !
Donita: Ich kann jeden im Essen schlagen, das ist verdammt sicher!
Suzie: Ich auch.
Donita: Also Suzie und ich können jeden im Essen schlagen, wir können einen "Würstcheneßwettbewerb" starten.
Jennifer: Ich kann jeden im "Furzen" schlagen.
Donita: Oh ja, Jennifer kann jeden "ausfurtzen" ! Und Suzie und ich können jeden im Essen schlagen !
Suzie: Und Dee kann jeden im Tanzen schlagen !
Donita: Aber im Trinken... Nein !
Jennifer: Es ist kein Wettbewerb !
Donita: Wir sind nicht scharf auf sowas ! Nach einem Gig trinke ich Bier oder wenn ich ausgehe, aber zuhause oder so nie !
ZAP: Wie sieht's mit Drogen aus?
Donita: Ich mag Drogen !
Jennifer: Wir alle mögen Drogen
Donita: Wir alle.
Jennifer: Aber wir benutzen sie nur minimal
Suzie: Ich versuche sie zu ignorieren
ZAP: Also freut ihr euch nach Holland zu kommen ?
Donita: Ich werde in Holland untergehen, ich werde in Amsterdam versumpfen. Aber... naja, das ist halt das was man da macht, oder Holzschuhe tragen und durch die Gegend klonkern.
Suzie: Ich werde nach meinen Verwandten Ausschau halten, ich habe welche in Holalnd. Meine Großmutter kommt von dort.
Jennifer: Meine Verwandten sind aus Essen und äh Mönchengladbach... aber ich kann das nicht richtig aussprechen.
Donita: Ich habe Verwandte in Italien, aber dort fahren wir nicht hin und meine Schwester lebt in London. Dee's Familie kommt aus Griechenland, aber dort fahren wir auch nicht hin.
Suzie: Ich habe Holzsschuhe
Donita: Ich habe auch Holzschuhe und ich habe L 7 vorne drauf gemalt, aber ich trag sie nie, sie sind zu unbequem.
ZAP: Was macht ihr um Spaß zu haben ?
Donita: Ich fahre gerne auf C.A. Freeways rum mit ultralauter Musik, ich mache das häufig. Aber ich bin ein absolut illegaler Fahrer, also ist es sehr gefährlich. Und ich mag Live - Konzerte !
Suzie: Ich schlafe gern und gucke Fernsehen und halte nach Typen ausschau
Jennifer: Oh, ich gehe in die Bücherei und such nach medizinischen Veröffentlichungen (großes Gelächter)
Donita: Du Schleimer ! Nein, wir leben ein normales Leben. .... arbeiten wenn wir können.
ZAP: Also habt ihr einen geregelten Job neben der Band?
Donita: Ja, wir haben alle Jobs!
Jennifer: Aber nicht mehr lange !
Donita: ich fehle häufig, also werde ich bald gefeuert !
Suzie: Ich schummel mit meiner Stempelkarte, es dauert nicht mehr lange bis ich entlassen werde. Ich würde am liebsten kündigen !
Jennifer: Ich kann nicht kündigen, man muß mir schon kündigen !
ZAP: Kennt ihr irgendwelchen deutschen Bands ?
Donita: Ich mag Kraftwerk, ob du es glaubst oder nicht. Ich mag das Album . Als ich in der High School war habe ich mir auf Speed Kraftwerk angehört und mich in eine Decke eingewickelt.
Suzie: Ich habe Acid genommen.
Donita: Ich war etwas angegriffen, aber ich mag KRAFTWERK.
Suzie: ... mir fallen keine weiteren ein.
Jennifer: EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN
Donita: HUAH
Jennifer: Ich mag UNION CARBIDE PRODUCTIONS, aber die sind von Schweden !
ZAP: Wie lange bleibt ihr in Deutschland ?
Donita: Ca. 20 Tage. Wir fahren kreuz und quer durch's Land und spielen in jedem kleinen Kaff, außerdem noch in den angrenzenden europäischen Ländern. Also kommt zu unseren Konzerten.

Wer dieser Aufforderung widerstehen kann ist selber schuld und dem- derjenigen ist dann erst recht nicht mehr zu helfen.

Interview und Photos: Maida



UND IMMER NOCH KEIN TIEFFLUGVERBOT IN DER HELDENSTADT

Nachdem in dieser Ausgabe viel über die DDR berichtet wurde, von Leuten die Ahnung haben als auch von Leuten die keine Ahnung haben blieb dem Chef (das bin ich) keine andere Wahl, als sich selbst ein Bild von der ganzen Sache zu machen, und zu einem kurzen Abstecher anläßlich des SO MUCH HATE Gigs Richtung Osten durch zu starten.

Mittwoch, 12.9.90, 13 Uhr , die Reise in die von Hannover ca 280 km entfernte Partnerstadt Leipzig beginnt. Zügig komme ich nach Helmstedt um die ehemalige Grenze zu passieren. Immer wieder ein komisches Gefühl, die riesigen, menschenleeren, teils bereits verfallenen Anlagen, an denen ich so manchesmal auf dem Weg nach Berlin quälend lange in der Schlange stand, zu durchfahren. Auf der Transistrecke der seit der Grenzöffnung übliche Stau, ich nehme die nächst beste Abfahrt . Kaum von der wohlbekannten Autobahn herunter beginnt eine andere Welt. Der komplette Zeit und Raumsprung vollzieht sich, die Enterprise Crew hätte an einer solchen Reise ihre wahre Freude. Ich kann einfach nicht nachvollziehen wie Leute in einer solch interessanten Zeit, wie sie durch die völlig irrationale Situation interessanter nirgends auf der Welt sein kann, nach Spanien, Griechenland oder die USA reisen anstatt das hier mal live mit zu erleben. Aber das ist wohl eine rein persönliche Angelegenheit / Einstellung , also Schwamm drüber.

Ich jedenfalls empfinde es als erlebnisreich über die Landstraßen, die größtenteils noch mit Straßenbelag aus der Vorkriegszeit gepflastert sind durch die ziemlich kaputten Dörfer zu fahren. Im Sommer hatte ich schonmal das Abenteuer gewagt, bin von Berlin nach Rügen und von dort die Ostseeküste entlang bis nach Lübeck gefahren, aber die Größe der Schlaglöcher erstaunt mich

erneut. Die Straßenverhältnisse sind im wörtlichen Sinne unbeschreiblich. Krminell wird es als mir eine ca. 200 Fahrzeuge umfassende sowjetische Armeekolone entgegen kommt, an jeder Ecke stehen blutjunge Kinder in Uniform. 17,18 jährig schauen sie verunsichert aus ihren Klamotten, in der Hand die Kalashnikov, die man von dem einen oder anderen auch günstig erwerben kann, denn die Jungs brauchen Asche wenn sie zurück in die UDSSR müßen und verhökern deshalb hier alles mögliche gegen "harte" Westwährung, auch ihre Knarren. Aber wenn ihr das lest dürften diese Geschäfte bereits unterbunden worden sein, da es langsam aber sicher etwas ausartet. Neulich haben zwei Rekruten sechs komplette Panzerfäuste versetzt.

Auffällig sind die unzähligen Imbißbuden, an denen Arbeiter in Blaumännern stehen, Dosenbier trinken und Currywürste verzehren, sowie die Tatsache, daß offenbar ein großer Bedarf an Autos und Videofilmen besteht, denn jeder dritte Hof ist zu einem Gebrauchtwagenhandel umfunktioniert worden, um den sich stets Leute scharen, und jeder Tante Emmaladen bietet nun anstatt Kirschen und Karotten aus volkseigener Produktion Rambo III und andere Meisterwerke der westlichen Kultur an, was offensichtlich auch hemmungslos konsumiert wird. Über das Kopfsteinpflaster laufen Kinder mit Rollbrettern unterm Arm, denn auf diesem Untergrund schaffen nicht mal die härtesten Cracks 'nen Ollie bzw. einen Meter geradeaus zu fahren. Kein Land für Skater. Die einzige Farbe im Grau der Dörfer und Städte bringen die zahlreichen COCA COLA Werbeflächen und in Bernburg Sprühereien wie "Nie wieder DeutSSchland!" oder "Ich bin stolz ein Blöder zu sein". Ansonsten zeigen Kapitalismus und Konsum ihr Gesicht ohne Maske, wenn mir DDR - Bürger mit breitem Grinsen und Tempo 130 auf der Landstraße in ihren West -Autos entgegen rasen fühle ich mich als Bestandteil einer riesigen Satire. Das Auto als das Statussymbol. Die DDR Wirklichkeit zeigt in unverblümter Härte, daß es wirklich so ist. Folge der neuen Autoflut nebenbei eine große Anzahl von Toten, weil die Leute mit den neuen Geschwindigkeitsmöglichkeiten nicht klar kommen, die Straßen im Eimer sind und der Fahrstil als äußerst aggressiv zu bezeichnen ist. Freie Fahrt für freie Bürger!

In Halle kratzt der Smog in meiner Kehle, man kann die schlechte Luft förmlich schmecken und die stark angegriffenen Fassaden der Häuser zeigen, das hier nicht nur die Geschmacksnerven angegriffen werden. Nach einem ausführlichen Reifen- und Achsentest über vier Stunden erreiche ich Deutschlands Heldenstadt Leipzig. Völlig planlos halte ich am Stadtrand vor der Redaktion einer Zeitung und erhalte dort von einer Kollegin, wir Journalisten müßen schließlich zusammenarbeiten höhö, sehr freundlich Auskunft wo sich die NATO (so heißt der Club sinnigerweise) befindet. Nach einer halben Drehung über den seit den Montagsdemonstrationen berühmten Ring bin ich in der Karl - Liebknechtstraße und erkunde zu Fuß ein wenig die Gegend. Dabei gerate ich in ein paar Hinterhöfe, die South East L.A., die Bronx oder andere bekannte Slums in den Schatten stellen, teilweise stehen nur noch die Fassaden der Häuser, der Rest ausgebrannt, hier und da noch Einschußlöcher vom Krieg, alles in dezentem grau, klar! Wer das alles sanieren und bezahlen soll ist mir schleierhaft. Ich schätze in ein paar Jahren wird es sogar noch schlimmer aussehen. Die Mieten sind noch billig, wir sind in einer Wohnung untergebracht, die sicher weit über 120 qm groß ist und 82 DM im Monat kostet. Allerdings ist auch dort in absehbarer Zukunft mit einer zehnfachen !!!! Preissteigerung zu rechnen, und die Infrastruktur ist nach wie vor total mies, will man sich nicht gerade einen Videofilm ausleihen oder einen Gebrauchtwagen kaufen sieht es finster aus. Vor den spärlich gesäten Supermärkten immer noch häufig Schlangen, die Preise für die Grundnahrungsmittel sind auch gesalzen.

Bevor ich düstere Zukunftsprognosen ableite, die ja vielleicht völlig daneben liegen lieber zum eigentlichen Grund meiner Reise:



Wie sieht's Hardcoretechnisch in Leipzig aus?

Man hört ja schlimme Sachen, ihr müßt nur mal das ZAP #29 lesen, oder das SLIME Interview in der #28, so war ich natürlich gespannt.
In Leipzig existiert dank L'ATTENTAT und Umfeld bekanntermaßen schon seit 77 eine Punkszene, die sich über all die Jahre völlig autonom und selbstständig im Untergrund behauptet hat und stur ihren Weg gegangen ist. Durch die widrigen Lebensumstände sozusagen gestählt und zusammengeschweißt ist es klar, daß eine Organisationsebene gewachsen ist die nun, unter den teilweise verbesserten Bedingungen, wobei nicht alle die Öffnung der Mauer unbedingt als riesigen Fortschritt sehen, natürlich auch funktionsfähig ist. Es liefen lange vor der Maueröffnung, aber auch danach etliche Konzerte ab und bei den jüngeren Auftritten von Bands wie FLOWER BUDS und SPERMBIRDS soll der Bär losgewesen sein.
Der SO MUCH HATE und GOOFY DROOPY EYES Gig findet an einem Mittwoch statt, was der Größe der Zuschauermenge normalerweise nicht gerade zuträglich ist. Gegen 20:30 waren jedoch gut 300 Leute anwesend. Das übliche Volk, ein paar Metaller, Punks, Hardcorekids und einige SHARP Glatzen. Am Eingang gab es eine dem KORN Fanzine ähnliche Broschüre über das REAKTION Kollektiv, das die Gigs dort veranstaltet, dazu Infos über die Bands und allgemeine politische Themen. Die Gruppen selbst wurden vorbildlich mit fester und flüssiger Nahrung versorgt, die Anlage war in Ordnung, die Bühne OK, die äußeren Bedingungen sozusagen ideal.

Was mich etwas pessimistisch simmte, war die Tatsache, daß gepichelt wurde wie sonst selten gesehen. Kaum jemand hatte kein alkoholisches Getränk in den Flossen, ziemlich viele liefen mit Weinflaschen durch die Gegend, auf der Toilette wurde desöfteren der eine oder andere Körper magentechnisch durch die Mundöffnung entleert und manch glasiger Blick machte die Runde. Das könnte das klassische Stumpf - Konzert werden. Bei den EX GOOFY DROOPY EYES mit ihrer Wendy O'Williams mäßigen Sängerin (die Dame war früher bei BLUTTAT tätig) und ihrem leicht vertrackten Hardcore blieb die Stimmung dann auch mäßig. Nun, die EX GOOFY ... hatten das schwere Los um kurz nach Acht bereits als erste Band spielen zu müßen, was durch die Tatsache, daß das Songmaterial dem Publikum völlig unbekannt war, nicht gerade erleichtert wurde.

Aber dann Leute, tja dann kam die Offenbarung, nach den ersten Klängen SO MUCH HATE's mit den absolut irrsten Lichteffekten, 70er Jahre Discoblitzer usw, die ich je bei einer Hardcoreshow gesehen hatte brach ein Inferno los. Direkt vor der Bühne war ein guter Mob am wüten, eine Konfetti und Luftschlangenschlacht a la Berlin tobte und von einem Tieffflugverbot konnte keine Rede sein. Diese Stimmung hielt während des ganzen Sets an und erinnerte an Nagold, Homburg und andere ehemalige Szenehochburgen in ihren besten Tagen, nur 'ne Nummer größer und ein bißchen grober, Bielfeld 85 ist wohl noch der am ehesten treffende Vergleich. Die Leute die vorne rummachten waren voll bei der Sache, total ausgehungert nach Aktion und völlig begeisterungsfähig. Nachdem der Gig mit einer genialen Version von Jimi Hendrix einzigem guten Song "Hey Joe" beendet worden war wurde mir bewußt mit welch armseligen Konzertsituation man sich in Städten wie Hannover oder Hamburg zufrieden gibt, obwohl ich sagen muß, daß der SO



MUCH HATE Gig in der Glocksee auch in Ordnung war. Was im Westen jedoch mittlerweile als guter Gig gilt, ist im eigentlichen Sinne meistens 'ne Schande.

Als Ergebnis kann stehen bleiben, daß Leipzig momentan einer der besten Konzertorte ganz Deutschland's ist, was die Rahmenbedingungen, die Publikumsreaktionen, die gesamte Atmosphäre angeht. Das keine Faschos auftauchten versteht sich von selbst, und das Konzert Ende des Jahre mit den SPERMBIRDS, FLOWER BUDS, PROFAX könnte ein wirklich großes Ereignis für die Hardcoreszene werden.

Bleibt zu hoffen, daß die REAKTION Leute solange durchhalten, das Publikum nicht rapide abstumpft und die Aktion vor der Bühne nicht allzu brutal wird, denn der eine oder andere Nahkämpfer war auch hier bereits zu sehen und wie die Geschichte zeigt sind Keimzellen oder Hochburgen wie sie immer wieder mal irgendwo aufblühen (remember Nagold, Bielefeld, Homburg), ganz schnell von der Landkarte verschwunden.
Das hinterhältige an der ganzen Sache ist, daß ausgerechnet auch durch solche Artikel ziemlich viel kaputt gemacht werden kann, weil viele Leute mit einer gewissen Erwartungshaltung nach Leipzig fahren, das Stammpublikum irgendwie in Zugzwang kommen kann, man muß ja beweisen wie toll es hier ist, so daß schnell eine verkrampfte Atmosphäre aufkommen kann. Die REAKTION Leute zerstreiten sich vielleicht, weil der Zusammenhalt nicht mehr so zwingend ist, Publikum übersättigt usw. usf.. Aber auch hier heißt es ähnlich wie mit der allegmeinen wirtschaftlichen Lage abwarten. Warum soll man jetzt schon den Teufel an die Wand malen ?
Wo wir gerade beim Thema sind. Faschos gibt es natürlich welche, auch wenn ich keine gesehen habe, aber nach einigen Gesprächen, unter anderem wurden wir am nächsten Tag noch zum Volkerschlachtdenkmal geführt, bin ich für mich zu folgendem Schluß gekommen: Die Leute sind momentan bezüglich dieses Themas sehr sensibilisiert, es wird wirklich alles registriert usw. aber ob sich die Schwachsinnsaktionen einiger Hohlköpfe auf Dauer zu einer bleibenden Gefahr entwickeln können, stehe ich sehr skeptisch gegenüber. Klar, kann man sich nach einem solchen Kurzbesuch kein "richtiges " Urteil bilden, Aber wir bleiben am Ball und die Tatsache, daß angeblich bereits drei Nazi - Glatzen ihren Unfug mit dem Leben bezahlen mußten, einer wurde von einem Palästinenser erstochen erzählt man sich, trägt nicht zur allgemeinen Entspannung der Situation bei.

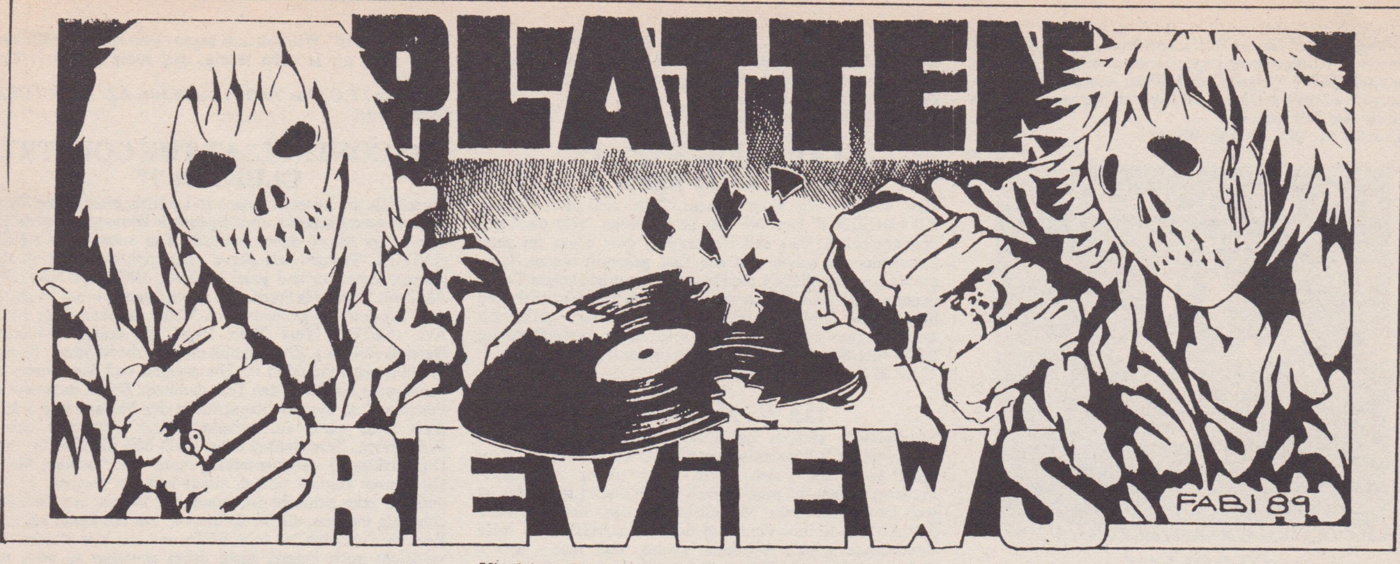
Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns noch folgender Brief von Imad, ihr erinnert euch ? Das ist der Junge, den wir vorne interviewt haben. Von Seite 3 - 8. Mit ihm hatten wir auch in Leipzig wieder längere Gespräch über die gesamte Situation, was sich als äußerst interessant erwies, aber lassen wir ihn hier selbst zu Wort kommen:

".... Also ich weiß nicht woher SLIME ihre politische Aroganz nehmen, aber vielleicht spiegeln sie auch bloß ihr Publikum wieder. SLIME haben nicht in der DDR gespielt, weil es hier noch keine militante Antifa gibt, weil ja die linken Kreise aus Friedenstypen bestehen. Soviel politische Schlauheit erwirbt Mensch bestimmt, wenn er "Bullenschweine" singt, oder vielleicht "Weg mit dem Scheißsystem", oder bekommt mensch das von AGR gesteckt. Übrigens ist AGR ein Bestandteil dieses Systems. Wenn es also wie gesagt keine militante Antifa in der DDR gibt, wer zum Teufel hat denn dann zum Beispiel den REP - Parteitag in Leipzig überfallen, vielleicht der linke Flügel der CDU oder was. Nein, meine lieben Freunde von SLIME, so einfach ist das nicht. Mensch sollte sich schon mit der Materie beschäftigen, aber ich werd eh den Verdacht nicht los, das ihr euch in ganz anderen Kreisen bewegt. Und noch was wo hättet ihr in der DDR gespielt ? In der Werner -Seelenbinder - Halle in Ost Berlin. Ein totaler Kommerzladen. Und mit wem haben denn die BRIEFTAUBEN und DIE SEUCHE gebucht ? Ich will mich jetzt nicht weiter auslassen, denn mir kommt es hoch, wenn ich daran denke. "Dann müßten wir mit 300 - 400 Antifa's kommen". Ihr Helden. Übrigens, sagt doch bitte eurer Bodyguard, das sie keine Leute beim StageDive ins Publikum werfen sollen, so daß sie sich total verletzten, passierte in Berlin. Thema beendet."



Kontaktadresse: HEARTCORE TOURS / Imad / Potsdamerstr. 155 / 1000 Berlin 30. Tel. 030 / 21 61 252.





VISUAL DISCRIMINATION
In Vain 12"

An ihrem Stil haben die Südkalifornier nichts wesentliches verändert. Das beweißt schon das Cover von AGNOSTIC FRONTs "United Blood". Aber wie der Kundige weiß, versetzen sie diese Spielart des HC mit dem unschlagbaren Charme der Westküste. Brett Gurewitz von BAD RELIGION hat zwar auch irgendwie seine Finger im Spiel , aber soweit gehen die flotten Fünf dann doch wieder nicht. Und schließlich zeigen sie ja auch noch das Vermögen, sich ein wenig weiterzuentwicklen, zumindest Gitarrentechnisch. Selbst die Texte scheinen etwas tiefgründiger, sogar mit einem Hauch von Satire / sowas muß für Amerikaner unheimlich schwer sein (sagt mein Vorurteilsvermögen). Jedenfalls, mir gefälllt so eine Platte unheimlich gut und was die hier, berechtigterweise, als Mini - LP ausgeben, bringen manch andere nichtmal als Komplett - Lp zustande.
NEMESIS Sven Gonzo

NOMED
Live 7"

In absolut höllischer Qualität aufgenommene Killer EP. NOMED kommen aus Frankreich und spielen guten Thrashmetal, der live gut fräst und bratzt.Besser kann man Thrash nicht rüberbringen. Ob nun "Too far, Too late", "Signs Of Times" oder sonst ein Track. Alles gleichermaßen gemein und bestimmt kein Fehleinkauf. Stephan Grahlmann, Stresemannstr. 85, 2000 Hamburg 50 . T - Man



FU's
The Origin Of The Straw Dogs DoLP

Bis auf den etwas seltsamen Titel der Platte die Scheibe die LOST AND FOUND in letzter Zeit veröffentlicht hat. Die Melodic -Core Könige Nummer 1 zeigen den Wimps, die melodisch mit mellow gleichsetzen was 'ne Harke ist und uns, das es sich bei den FU's um eine der wenigen Gruppen handelt, die wirklich berechtigterweise auf den Wantlisten der Collectorgilde ganz oben stehen. Teilweise wird euch auf der Studioseite verschütt gegangenes Material wieder zugänglich gemacht, was aber auf keinen Fall der Grund zum Kauf sein sollte. Hierfür reicht die wie angedeutet geniale Musik, immer mit Power, immer mit Drive, nie die Übersicht verlierend und einem SPERMBIRDS - mäßigen Humor, der sich nicht nur in Titeln wie "Lick My Shiny Boots" äußert, sondern vor allem auf den beiden Liveseiten, übrigens in überragender Soundqualität, durch die Zwischenansagen sehr gut zur Geltung kommt. FU's die klassische Ohrwurmmaschine. Saubere Arbeit
LOST AND FOUND Moses

BETRAY 7"

Holland war so etwas wie der Startpunkt für die europäische "Gerade Kante", zumindest was die "Szene" - bildende Aktivität betrifft. Bis dato gelang aber nur die Band LÄRM in all ihren Ablegern (PROFOUND und SEEIN RED) zu Vinylehren. Dies hat jetzt ein Ende, mit diesem Amsterdamer Quartett. Musikalisch keineswegs eintönig und voraussehbar. In manchen Ohren erklingt vielleicht sogar eher ein europäisches HC Feeling, als die "Mosh Up And Die" - Mucke. "Words" zum Beispiel hat eine Songaufbau, der von seiner Melodösität lebt, als denn vom aufgestauten Aggressionstrieb. Für mich sind sie, sucht man den Vergleich zu den großen Brüdern über dem großen Teich,noch am ehesten mit BATTERED CITIZENS verwandt, was dem unbedarften Leser aber wohl kaum weiter helfen kann. Tut mir leid, was anderes fällt mir aber nicht ein, womit ich auch wieder nicht gesagt haben will, das sowas noch nie da war. Nee, nee, was neues ist das nicht, aber was schönes, gutes. Bis auf das Cover das ist ultrabeschissen, dafür sind die Texte aber wieder sehr ansprechend (kein Phrasengedresche).
Verschiedene Vertriebe Sven Gonzo

FIX
Cold Days LP

Yeah, eine Band die in der HC Scene von Today kaum bekannt ist aber auf jeder Kiddie Want - List zu finden. Hier nun die Scheibe zum Kennenlernen, dazu noch alle seltenen Trax für Collectoren. Tolles Cover, anfangs original "DOA" 81 core später eher rasender thrash. Die beiden Trax der ersten "Vengeance" 7" gefallen mir am besten, Schön alte DOA Riffs verbraten. "Off War" und "Cos the Elite" sind kultige Hit Thrasher. Leider wieder ohne Bandbesetzung, Etiketten und Beiblatt. Da muß man noch dran arbeiten liebes LOST AND FOUND Label. Die Live Seite ist eher für Fans, aber anhörbar. Der MONKEES Hit "I'm A Believer" geht am besten ab...! (Kein Kommentar) Klassiker.Wer MINOR THREAT Kult nennt muß für FIX wohl ein neues Wort schöpfen.
LOST AND FOUND T - Man

CHUMBAWAMBA
SLAP! LP

Welchen musikalischen Stellenwert CHUMBAWAMBA einnehmen, darauf geht E. Wasser kurz in seinem Vorwort zu seiner Grooveyard Kolumne auf Seite 39 ein. Mit weit über 30 Musikern an den verschiedensten Instrumenten ist eine Klangvielfalt ohnes gleichen garantiert. Textlich hochpolitisch, ein Hymne für Ulrike Meinhof und andere heiße Themen. Die verbesserten CRASS, die europäischen KENNEDYS ? Oder einfach nur der beste Agit - Prop den es momentan auf dem Planeten Erde zu hören gibt ? Ich glaube, das dritte trifft zu. Falls dein Plattenkaufhaushalt auf eine Scheibe pro Monat begrenzt ist, sollte deine Wahl aus CHUMBAWAMBA's "Slap!" fallen.
Agit - Prop - Records Moses

MUDDY BRAINS
Astro Lady EP

Die Band, die durch das Fegefeuer des Plattengeschäfts gegangen ist (remember FUNHOUSE) legt nun endlich ihre erste selbstproduzierte (aus Schaden wird man klug) EP vor. Im Fabian Richter Doppel - Klapp - Cover kommt eine höchst interessante Mischung verschiedenster Stilrichtungen daher. Vier nette melodische Songs mit mehr oder weniger witzigen Lyrics (Vegetarian Zombies, Astro Lady)
Muddy Bors / Tim Wiegmann / Langenkamp 6 / 4971 Hüllhorst. Moses

MEDIA DISEASE
Hit And Run Do. 7"

Das Hit And Run Studio hat sicher besseres hervor gebracht als diese 2 Spur Aufnahme einer total unbekannten Band. Trotzdem stehts natürlich fett auf dem Cover. Das LOST AND FOUND Label sammelt auf was andere liegen lassen um es der breiten Masse doch noch schmackhaft zu machen. Der MC Donalds Effekt ! Früher US Thrashcore wie ihn damals Tausende spielten. Mit einem besseren Sound wäre das gnaze sicher anhörbar. Label typische tolle Aufmachung, leider wird auf die Band selbst überhaupt nicht eingegangen, so daß MEDIA DISEASE weiterhin unbekannt bleiben werden. Kann da auch nicht weiter helfen und einzelne Songs sind schlecht hervor zu heben. Irgendwie klingen alle ziemlich gleich, lustlos runtergefiedelt. Das dennoch viele Songs doppelt ausgeschlachtet werden kann man dem Label schon gar nicht mehr übel nehmen. Muß wohl so sein. Wer US -Core der Frühphase mag kann ja mal reinhören.
LOST AND FOUND T - MAN

VOICEBOX
Silence Lies 7"

Boah, ich fasse es nicht ! Wie heißt doch gleich der Sänger, Dan O'Mahony ? Ach, der von N.F.A.A.... Nee, kann nicht sein ! Was, kann doch sein ? Boah ! Der schreit ja gar nicht so genial martialisch, der singt ja richtig. Aber, der macht doch nur HC, ist das HC ? Eigentlich nicht, mehr so Funky - Hardrock aber mit waahnsinnig viel Emo(tion) und druchdringendem Rhythmus, also doch HC... Wie heißt der andere Typ hier ? Chuck Treece ? Soll doch mal bei UNDERDOG gewesen sein. Is auf jeden Fall 'n Schwarzer. Läßt die Gitarre auch glatt so jaulen, als wenn Hendrix einen auf Jimmy Page meets HC machte. Wie ist das Cover ? Vow, ein Bild von Marylin drauf, muß einfach genial sein. Fast hätt ich es vergessen, was ist den mit'n Texten ? "It's cold inside, it's cold" und "May what comes out my mouth be what's the story told" sagen schon alles. Eins ist für mich klar, zwei Songs mit einem Hit ("It's cold") sind einfach zu wenig von sowas...
WORKSHED Records Sven Gonzo

MALEFICE
Lotus Blossom LP

Die Band hat bereits eine EP veröffentlicht, die irgendwie rauher rüber kommt als diese Lp. Cooler schnuckeliger Metal Gitarren Hardcore mit leichten Australien (AC / DC rules !) touch von hier und da. Kann man gut mal laufen lassen. Nicht besonders schnell oder powerful aber abgedreht besser als all der Glitterhouse Plastikkram. Obwohl zum Beispiel "Acid Death" auch gut auf die neue DWARVES passen würde. "Into the Grinder" und und und sind kleine Perlen.
LOST AND FOUND T - Man

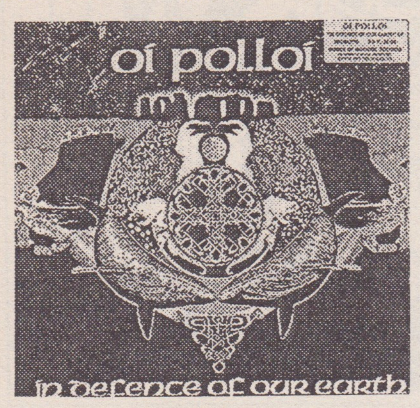
ROSTOK VAMPIRES
Misery LP

Auch die VAMPIRES verarbeiten nun mehr und mehr Metal - Riffs, schlagen von harten Mosh - Parts um in einprägsame Melodien, was wohl hauptsächlich im überschäumenden, erstklassigen Gesang liegt. Mit diesen zehn Songs halten die VAMPIRES, was die "Transylvanien Disease" an Erwartungen geschaffen hat. Und gerade deshalb , weil sie sich mit dem neuen Album nicht totlaufen, sondern dieRiffs zum Teil noch etwas tiefer angesetzt haben -d er Beweis, daß auch mit intelligenter Musik Headbang -Feeling aufkommen kann. man kann die Platte leicht mißverstehen und etwas von "Crossover" faseln, aber je öfters ich sie höre wird mir klar: Das ist Harcore ! Da ist angenehm selbstgefällige und selbstsichere Power - Musik, die nicht voller Komplexe nach Kollegen vom anderen Ufer schielen muß. Also vergeßt das mit den Metal -Riffs schnell wieder, es könnte nur in die Irre führen. Die VAMPIRES klatschen nichts zusammen, alles klingt kompakt, selbstverständlich und hart.
NUCLEAR BLAST Martin Büsser

DISHARMONIC ORCHESTRA
Expositionsprohylaxe LP

Wer schon beim LP Titel erschrickt, sollte sich erst gar nicht die Namen der Songs ansehen... die wiederzugeben würde fast eine wertvolle Seite ZAP kosten. haken wir schnell mal als alten Trasher - Gag ab. Und nun zum Wesentlichen: DISHARMONIC ORCHESTRA kommen aus Österreich und spielen Trashcore, aber nicht als irgendeine Kopie, sondern knallhart zugespitzt... stehen den englischen Kollegen in nichts nach. Eine LP, die durch harte Rhythmuswechsel besticht, die dich total zappelig machen und absolut gekonnt aus'm Drumset rausgeknallt werden (entsprechend laut abgemischt ist das Schlagzeug auch). Nichts gegen den Gesang, aber gerade beim instrumentalen "Hypophysis" hat's

mich weggerissen: Das ist Intrusmentalmusik ohne nervende Gitarrensoli und zerfahrene Experimente... sollte ich jemals in einer alten ZAP - Ausgabe geschrieben haben, daß Trasher konservative Musik machen (das habe ich bestimmt), nehme ich es für den Fall zurück.
NUCLEAR BLAST Martin Büsser



OI POLLOI
In Defence Of Our Earth LP

Laßt euch von dem Namen nicht verwirren. Mit OI hat das absolut nichts zu tun, ganz im Gegenteil. OI POLLOI sind definitiv die schottischen CRASS, das reicht vom musikalischen Vermögen bis hin zu anderen Details, wie den eingespielten Radiocollagen zwischen den Songs. Die Hintergründe zu Songs wie "Free The Henge" (über Stonehenge), "When Two Men Kiss", "Thin Green Line" würden mich brennend interessieren, allerdings fehlt meiner Platte das Textbooklet, das eigentlich jeder Scheibe beiliegen sollte und sicher ebenfalls an die gute alte Hippie Punk Tradition anknüpft.
über EFA Moses

REBORN DOGS:
Something Went Wrong 7"

Debut - Single auf dem neuen "Sucker" - Label. Klar, neue Label lassen hoffen, aber diese zwei Songe sind mir zu alt und eintönig. Hardrock nach dem Schema, auf das schon unsere Großväter gemosht haben. Für die, die den Tod von Bon Scott noch immer nicht überwunden haben sicher ganz interessant.
Sucker Martin Büsser

RIGHTEOUS PIGS
Stress Related LP

Noch ein Hammer aus dem Hause NUCLEAR BLAST: Zwölf Attacken gegen Langeweile und das Vorurteil, bei Trashem würde ein Song wie der andere klingen, Das Cover ist zwar viel zu perfekt und hat einen ekligen Beigeschamck von IRON MAIDEN und so, aber as kennt man ja schon von NUCLEAR BLAST. Bleibt mir nun also die schwere Aufgabe, die Musik in Worte zufassen. Am leichtesten geht das noch beim Auftakter: Ein gnadenlos gemeines DEATH - Stück mit überbrutalem Gesang, der das Gegrunze ins Extrem steigert. Aber dabei bleibt es (vielleicht zum Glück) nicht ! Joe Carper bringt einen fabelhaft emotionsgeladenen Gesang, der irgendwie NY - Hardcore mit Grindcore verbindet und von einem zum anderen hüpft. Schwer zu erklären, was das für 'ne geile, ungewöhnliche Mischung ergibt. Ich empfehle daher in einen Song wie "Sickened By His Own Existence" reinzuhören - alles klar ?!
NUCLEAR BLAST Martin Büsser

AMENITY
This Is our Struggle 7"

Neuzugang in der Spitzenmannschaft der zweiten Liga der SoCal -S.E. und Artverwandtes Liga. Mike D. vom größten Konkurrenten, und Lokalrivalen FORCED DOWN. Entweder, "das war der richtige Mann zur richtigen Zeit", oder " was eine Person alles ausmachen kann." Jedenfalls klingen AMENITY jetzt fast genau wie ihre Brüder mit dem Utnerschied, daß sie wohl schon länger dabei sind und das auch verdammt tief einfließt. Die Spiel(ver)führung ist versiert und gut ausgeklügelt, die kämpferische Leistung nicht zu verachten, geht ganz schön an's Herz, ohne zu lascher Opferungstaktik (1 FC. Washington, teilweise) zu werden. Sicherlich , auch dieses Jahr werden sie wieder durch die Relegation gehen müßen, dafür winkt aber ein Platz in einer anderen Liga. Die Trainer des Vinyl Communications / Downside - Gespanns werden hoffentlich weiter dafür sorgen. Übrigens, das D. steht für DOWN und tief in uns allen ist es schwarz. So viel zur Artwork, die Texte zeigen dann den Ausweg daraus, den persönlichen versteht sich. Naja, etwas flach jetzt, aber die neue Taktik in Form eines "Remix" , geht meiner Meinung nach auch auf. Ich war immer schon der Meinung, wenn in Schalke einiges anders wird, gehören sie in die erste Liga...
Vinyl Communications / Downside / P.O. Box 8623 / Chula Vista / Ca. 92012. USA. Sven Gonzo.

BIRDLAND 7"

Die blonden, allseits geliebten Engländer schlagen wieder zu mit 'ner Single in schönem Klappcover und "Rock'N Roll Nigger" auf der A -Seite ist wirklich allerfeinster Rock ohne irgendwelche Zutaten, schwere Drums und sehr wütende Gitarren. Sie bringen den ganzen SUB POP Kram viel druckreicher, punkiger rüber als die amerikanischen Originale. Dafür sind die drei Songs auf der B - Seite eher was zum Aufatmen und Kaffekochen.
Lazy Records. Martin Büsser

LAUGHING HYENAS
Here We Go Again 7"

Hier schreit's an allen Ecken: "Wir sind die härteren KILLDOZER !" Und um dies zu beweisen, wird ein Gang hochgeschaltet. Was soll ich sagen ? Nur etwas für ganz Paranoide, die schon mal ans Bett gefesselt waren. Über schräge, jazzige Riffs (die für sich genommen schon Terror genung sind) kehlt sich einer ziemlich unappettitlich den Schleim aus. Leider war ich nie ans Bett gefesselt, gefällt mir trotzdem ganz gut.. sie scheinen mehr und mehr in Richtung BASTARDS zu gehen, was ja kein Fehler ist.
TOUCH & GO Martin Büsser

HÄWI MÄDELS 7"

Sympathisch einfach gehaltener Hardcore - Rock, die Woolworht - Billigausgbe von JINGO DE LUNCH , mehr Spielfreude als Fake. Dazu eine dieser kieksenden Frauenstimmen, die man einfach lieben muß. (Nein, das ist jetzt keine sexistische Männersprache - ich liebe auch die Stimme von Rollins ohne daß das Rückschlüsse auf mein Sexualleben gibt.... schlimm genug, daß man sowas andauernd dazuschreiben muß !). Also, ein nettes kleines Produkt von Selbstdarstellern mit Niveau.
Jelly Records / Sophie - Charlotten - Str. 82 / 1000 Berlin.
Martin Büsser

LOCKJAW
Memories Of Charly Riplin 7"

Debut auf dem Kieler Katou - Label: Mit Metalriffs durchsetzter Hardcore. Was den Jungs an Eigenständigkeit fehlt, haben sie in den Knochen. Schnelle, saubere Riffs und ein aggressiver Gesang. Für eine so junge Band gar nicht übel. "Renaissance In Spain" ist ein Song gegen Stiefkämpfe.
Katour Records Martin Büsser



NUCLEAR
1984 EP

Hochgeschwindigkeits Polit - Trash wie man ihn heute leider kaum noch findet. Orientiert sich noch am ehesten an derben italienischen Vorbildern der frühen 80er Jahre, oder auch mit Japan Stuff zu vergleichen, erstaunlicherweise teils mit deutschen Texten. Schönes Dokument dieser längst verblichenen HC Vorreiterband, die auf einem mitgelieferten Beiblatt noch mal die gute alte Anfangszeit aufleben lassen, der jedoch keineswegs mit nostalgischen Gefühlen nachgetrauert wird. Es war damals halt super, es wird nie wieder so sein, das war's. Die Platte ist geil.
Michael Alber / Holbeinstr. 1 / 8900 Augsburg oder über X - Mist Moses

ALL
Allroy Saves LP

Man muß sie einfach lieben ! Obwohl ALL bald mehr Platten veröffentlichen als ZAPPA zu seinen Glanzzeiten, laufen sie nie Gefahr, langweilig zu werden. Und "Allroy Saves" ist ein neuer Höhepunkt, der in etwa die Stellung einnimmt, die die "All" - LP für die DESCENDENTS war. Nämlich die knallharte Verschmelzung von straightem Pop - Punk und Jazzcore. Bei einem Stück wie "Ratchet" wirbelt ein Rhythmusfetzen nach dem anderen vorbei, Break nach Break... perfekt runtergespielte Drummermusik eben. Aber ALL wären nicht ALL, beherrschten sie nicht die Kunst, selbst bei der extremsten Schrägheit noch melodisch und mitreißend zu sein. Für mich ihre bisher beste LP und wahrscheinlich eine der LP's in diesem Herbst !
CRUZ Martin Büsser

INSIGHT
Standing Strong 7"

Wer hat sich eigentlich noch nicht gefragt, wie JUDGE zwischen 7" und 12" geklungen haben. Dies könnten die Aufnahmen dazu sein, sind's aber nicht (achwas). Diese Junx aus dem Mormonenstaat Utah hauen jedenfalls ziemlich in dieselbe Kerbe, musikalisch, orientieren sich vielleicht aber doch mehr an den anderen großen JUDGEs: PITTBULL nämlich. Bis jetzt war allerdings nur von der Musik die Rede, textlich sind die fünf eher auf der "friedlicheren" Linie, sprich man kommt mit "Standing strong" aus und braucht keine "clenched fists". Was soll man sagen, wem sowas gefällt, und deren sind wir ja nicht wenig, darf ruhig zuschl..... äh , zugreifen.
Soulforce / P.O. Box 10094 / Scottsdale, AZ. 85271 / USA.
Sven Gonzo

NO CONTROL AT THE COUNTRY CLUB Live 7"

Eigentlich, der Besetzung nach zu Urteilen, hätte dieses Stück mich umhauen müssen. aber, irgendwie kommt nicht mehr als eine netter Abend dabei zustande. Der erste Akt, CARRY NATION "Protect And Serve", natürlich gut, aber warum ausgerechnet hier und jetzt. VISUAL DISCRIMINATION, Akt 2 mit "Money Is Freedom", schon irgendwie besser, da bis dato unbekanntes geboten wird. Völlig daneben dann der 3. Akt, INSTED "Feel Their Pain", da absolut schlechte Darstellerleistung. Zumeist hört man nur die Rhythm - Group, der Gitarrist schraddert im Hintergrund und Mr. Kevinsted atmet mehr als das er den Text darbietet. Dabei steckt soviel Potential (an Durchschlagskraft in der Vorlage und wurde doch auch schon auf anderer Bühne wesentlich besser darbegracht. Zum Schluß dann BAD RELIGION mit 'nem Doppelakter, "I want something more" und "modern Man". Die Herren können einfach nichts verkehrt machen, ob das nun gut oder schlecht ist, könnt ihr ja von den Gründen abhängig machen, die ihr dafür seht. Für die Leute auf dem Konzert sicherlich 'ne tolle Sache und wir hier können uns vielleicht noch ärgern, nicht dabei gewesen zu sein, um dasselbe sagen zu können.
Nemesis live Sven Gonzo

DUCK AND COVER
An SST Compilation Of Cover Songs

Wer nicht schon ein notorischer SST - Sammler war (denn die Songs heir sind alle schon auf Platte erschienen), sollte zugreifen statt den zum Teil seltenen LP's und Singles nachzulaufen. Auf diesem Sampler ist HÜSKER DÜ'S "Eight Miles Hight" genauso zu finden wie "Louie Louie" von BLACK FLAG, deren "Six Pack" wiederum SACCARINE TRUST covert. Mit dabei auch DINOSAUR JR ("Just Like Heaven"), DESCENDENTS ("Wendy"), MINUTEMEN u.a. . Ich hätte das beinahe als Abschiedsgeschenk gedeutet, aber SST soll ja weiterleben...
SST, ROUGH TRADE Martin Büsser

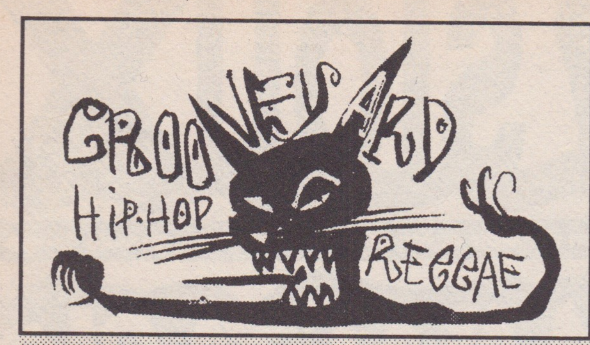
REFLEX OF PAIN
Checkered Future 7" Flexi

Ein Stück Geschichte, so erinnernswert wie ein ganz amüsanter Film. Der Ex - Drummer von VIOLENT CHILDREN singt hier erstmals (ein gewisser Herr Cappo, Ray mit Vornamen) und wird begleitet von Kumpanen einer Band mit dem seltsamen Namen 76% UNCERTAIN, die nachher entstanden ist. Klingt nach SHELTER ? Quatsch, hört sich eher an wie ein alter New York - Thrash, Marke frühe AGNOSTIC FRONT. "You're the hate", "Knife in my back" und "Someone's waiting" klingen tatsächlich aber schon ein wenig anders, ganz wie es uns die schlaue Bandgeschichte auf den Innenseiten weißmachen will. ein anderer Titel ist "B.S. Straight Edge", keine Ahung, was sie damit aussagen wollen, Texte fehlen nämlich. Remixte Version von 1990, ist das nicht was. Jetzt müßen die Sammler schon wieder hinter eine Suchmeldung den Zusatz "original" setzen. Geschieht ihnen recht... Ach so, das Teil darf man haben, allein schon wegen des "Mach mir die verschluckte Maus" - Gesanges.
TPOS / 12 Mill Plain Road / Banbury, Ct. 06811 / USA.
Sven Gonzo



CRAWLPAPPY 12 "

Blackout Records = Hatecore, diese Gleichung geht hier nicht auf. Wenn schon, dann eher Hate -Rock. Diese vier vergangenheitsträchtigen Herren (Gerüchte sprechen von Ex - ABSOLUTION; ALICE DONUT und AGNOSTIC FRONT Mitgliedern) lassen eine ziemliche Schwarte krachen, der nur eines fehlt: Hitqualität. Nicht im Top Soundso - Sinne sondern im mitreissendem Potential des "Undergrounds". Auf der Thanx - List steht SST, und vielleicht hätten sie eine Chance gehabt auf diesem Label zu landen als dort noch gute Musik gemacht wurde (Vorsicht also: hier wird nicht gejamt). Ihre Basis ist irgendwo doch die Tiefe der uns bestens bekannten Weltstadt an der amerikanischen Ostküste. Denn "New Town" muß ein verschollener PRONG - Song sein, sonst versteh ich die Welt nicht mehr (aber wer tut das schon).
Blackout Records / P.O. Box 544 / Yonkers / N.Y. 10710.
Sven Gonzo



Die Fabrik (HH) Dienstag, vor dem Konzert: die Frau hinter dem Croquesstand hat genervt rote Ohrenschützer auf, die P.A. ist etwas größer als sonst, ebenso das Mischpult,daß mit zwei zusätzlichen Effektcases aufgerüstet ist. Am Pult steht GARY CLAIL, der alles andere als "nur" - Mixer ist, hat er doch mit "End Of the Century Party" (ON - U / EFA) eine fantastische, Militant - HiTech - Reggae - LP veröffentlicht. Die läuft jetzt, bzw. die Basis Tracks, die er per Pult mit Dub und Distortion - Effekten verfremdet und verlängert, singen tut er über ein direkt angeschlossenes Mikro. Die Halle füllt sich langsam, die Leute sehen die leere Bühne und merken beim Umdrehen, daß der erste Act hinter ihnen am Mischpult steht, die ersten fangen an zu den mächtigen Beats zu tanzen, bei gelungenen Breaks wenden sie sich dem Pultmaster zu. Nach einer Dreiviertelstunde sind Mark Stewart & The Maffia (Bass: Doug Wimbish, Git: Skip McDonald) auf der eigentlichen Bühne. Mark Stewart, linksradikaler Engländer und Mitglied des ON - U Sound Systems war "77 - 81" Gründer und Sänger der POP GROUP, einer avantgardistischen Agit - Punk Band die, da sie von Dennis Bovell produziert wurde, auch stark vom Reggae beeinflußt war. Das führte Stewart ab '83 auf dem ON - U Label weiter; die MAFFIA, eine riesige Membran in deren Zentrum Stewart steht, der immer wieder versucht dem Imperialismus und den anderen Schweinereien seine Fäuste in die Ohren zu rammen. Der Weg: Reggae, sehr spezifisch - am Pult Adrian Sherwood (Tackhead und ON - U Mastermind). Die Halle grooved sich von Stück zu Stück mehr ein, nix Birkenstock und Ausdruckstanz, alles vibriert und jede/r tanzt für sich (ergo: nix Männerschweiß und blaue Flecken). Eine Stärke (- um sich um Wortgebrauch "Power" zu drücken...) die sich, anders als bei HC nicht aus Geschwindigkeit speist sondern Differenziertheit als Schlüssel verwendet. Viel Platz in jedem Stück für einen Dub - Effekt oder Gesang. Und natürlich Sound; HiHat,Gitarre so transparent wie Luft, Bässe (vier wurden gespielt) die den Boden erzittern lassen, so laut, daß die Wände verschwinden und du im Freien stehst mit der schneidenden Stimme. (11.9.)

Da GROOVEYARD relativ unvermittelt in der September Ausgabe erschienen ist, gibt's jetzt eine nachträgliche Vorstellung. Und die hat was mit Crossover zu tun.

Crossover, auf diesen Seiten meistens als Überschneidung zwischen Punk/HC und Hardrock/Metal definiert, was bei den meisten Bands nicht stimmt. Überschneiden im Sinne von erweitern tut sich da nichts, Rückbesinnung auf die Helden der frühen Jugend umschreibt es wohl treffender. Punk wird Rock, die THIN LIZZY / BLACK SABBATH Platten stehen im Langzeitgedächtnis und König Marshal regiert die Welt. "Na und ?" werdet ihr sagen und ihr habt recht, "für immer Punk" bleibt ein Scherz (die ökonomische Seite, d.h. "unabhängige bzw alternative Vertriebe, Labels usw. sind ein anderer nicht zu unterschätzender Aspekt).

Erste Crossovers im Wortsinn, begannen 79/80 mit CLASH und auch in der BRD fanden sich Bands die sich,mehr oder weniger gelungen an Reggae versuchten (SLIME; DAILY TERROR). Spätestens mit der ehemaligen HC - Band BEASTIE BOYS ist Rap ein weiterer Kreuzüber - Partner geworden. Jetzt, 1990, Annäherung von verschiedenen Seiten, Punkbands versuchen sich an Dancegrooves und erweiterten Studiomöglichkeiten (CHUMBAWAMBA; Sampler und Loops auf der neuen LP), die BEATNIGGS erschienen konsequenterweise auf ALTERNATIVE TENTACLES, URBAN DANCE SQUAD (HipHop Band mit HC - Background), 24 -7 Spyz.. die Dub - LP MINISTER OF NOISE, "Hell In Heaven" (RTD) nicht zu vergessen, erschienen auf PEACEVILLE wohlgemerkt; ein manchmal noch wackeliger Versuch, aber mutig und im Rahmen des restlichen Peaceville - Programms eine Sensation. Die diversen neuen Verbindungen schlagen sich inzwischen auch hier nieder, "gemischte" Discos und Partys finden statt, in Lübeck etabliert sich gerade ein Sound System, Anfang nächsten Jahres wird es die erste alternativ organisierte Tour eines US - Rappers in der BRD geben MC ICEBREAKER (NYC), watch out ! Naheliegend, daß die Entwicklung auch auf diesen Seiten ihre Entsprechungen findet - in den Ausgaben der nächsten 20 Jahre.......***Follow the Groove.***

SONIA POTTINGERS ROCKSTEADY 1967 - 1968 "Put On Your Best Dress" -Sampler (Trojan)

Die Wiederveröffentlichungs - Flut von Reggae - Platten hält an, keine Woche ohne neuer alter Schätze, beim HC z. Z. ja nicht anders. Unterschiedlich allerdings die Form: Werden Punkre - releases nach Gesichtspunkten wie seltene Singles / LP's einer Band oder der Katalog eines längst verblichenen Kleinstlabels veröffentlicht, so sind es beim Reggae oft die Produzenten bzw. Studios, (z. Bspl. STUDIO ONE, KING TUBBY'S) nach denen sortiert wird. Was nur eine Abweichung von gewohnten Rock - Strukturen ist: Neben den "normalen" Gruppen existieren eine Unzahl von einzelnen SängerInnen und MC's (Mike Chanter) die mit wechselnden Backing - Bands (oftmals einem Studio zugehörig) ihre Stücke einspielen. Die bekanntesten dürften SLY & ROBBIE sein, die seit den 60ern auf unzähligen Reggae und Funk - Alben verschiedenster Sänger für den Groove sorgten und auch unter eigenem Namen Platten produzieren, jüngeres Beispiel die LP "Silent Assassin", auf der von KRS 1 produzierte, sich fünf verschiedene Rapper (u.a. YOUNG MC und QUEEN LATIFAH) tummeln - ein übrigens immer noch großartiges Kreuzüber von Generationen und Stilen (HipHop / Reggae). Es liegt also nahe die Platten an dem Punkt festzumachen, an dem sich die schwer zu überschauende Vielzahl von Aktivitäten konzentriert: dem Studio und dem Produzenten. SONIA POTTINGER's Sampler (übrigens Ex - Frau von DUKE REID und Mutter von PRINCE BUSTER !) bringt 16 Stücke von Bands und Sängern die sie 67 - 68 im TREASURE ISLAND - Studio (Jamaika) produziert hat, Stücke die (- übrigens: wem zum Teufel haben wir eigentlich die Wortschöpfung "Emo -Core" zu verdanken) so schlicht und warm sind,daß sie - jawoll ! direkt ans Herz gehen

LUKE feat: LIVE CREW "Banned In The U.S.A." (BMG) POISON CLAN "2 Low Life Muthas" (BMG)

Nachdem die US - Zensur die 2 LIVECREW wegen pornographischer Texte belästigte, (was soweit ging die Band und einen Plattenverkäufer zu verhaften) erfreut sich die mittlemäßige Crew um LUKE SKYYWALKER gesteigerter Popularität. Die alte Spirale:Platte auf dem Index, Verkäufe steigen. Die rassistische Schwarz - Weiß - Logik funktioniert ähnlich wie bei Drogen; solange es die weißen Kids nicht erreicht ist's egal - weiße schizzo - Moral vs. böser schwarzer Mann, nächste Runde. Natürlich wird beim nächsten Album die Bitch / Fuck / Suck / Duck Dichte um 100 % gesteigert, Gähn. POISON CLAN aus demselben Stall ("The Baby 2Live Crew") amüsieren kurz mit einem BEATLES - Sample, hauen ansonsten in die gleiche Kerbe.

TASTELESS CUTS Feat. DJ SPIKE (Blanc Records / EFA 9 R.A.W. (Blanc Records / EFA)

Keith Leblanc, Schlagzeuger der SUGARHILL GANG, TACKHEADS und Mark Stewarts MAFFIA ist wie viele seiner ON - U - Kollegen recht produktiv, selbst spielen, andere produzieren und jetzt ein eigenes Label. Die erste Veröffentlichung auf Blanc Records ist kein besonders gelungener Einstieg: Über weite Strecken blubberts vor sich hin und ist unangenehm sphärig. Nach dem Umdrehen steigert's sich leicht, "German" ist ein gehacktes House - Stück und hebt sich in seiner Merkwürdigkeit von anderen aus dieser Sparte ab. R.A.W. , ebenfalls von LeBlanc produziert kommt mehr aus dem Reggae, verwendet HipHop - Grooves und Breaks. Obwohl die Platte in nur drei Tagen aufgenommen wurde ist sie um einiges interessanter - ein geschlossenes Gebilde von Vocals von BIM SHERMAN, ANDY FAIRLY und GARY CLAIL

STEREO MC'S Supernatural (BMG)

"§§- 45 - 78", die 89'er Debut LP der STEREO MC's, einem weißen Trio aus London, war großartig. Sie kümmerten sich nicht ob weiße Hip Hop machen können, sie taten es einfach; "What Is Soul" beantwortete die Frage bevor sie überhaupt gestellt werden konnte. Nach dem Remixen von u.a. den JB's, MONIE LOVE und X - CLAN ("Funkin Lessons") liegt das Vorabtape in meinem Tape Deck.

Wieder Volltreffer, zehn Eigenständigkeitspunkte von zehn möglichen. Inspiriert von ENRICO MORRICONE (!), ISAAC HAYES, SLY & THE FAMILY STONE wabern getragene Bläser ("I'm A Believer"), wummern Reggae - Bässe ("Declaration") und knallen SMC's - typische uptempo Funknummern ("Elevate My Mind") aus den Boxen - schnell und trotzdem immer smooth. Co - produziert von AFRICA BABY BAM (Jungle Bros), der auf einigen Tracks auch rapt, ist "Supernatural" wirklich international, überspannt die Grenzen zwischen UK - und US HipHop, verbindet eigentlich grundverschiedene Kulturen zu ihrem Statement: Elevate your mind and your body will follow ! (- bin jetzt schon auf die Remixe gespannt).

MC MELL'O "Thoughts Released" (Rough Trade)

Das UK - Pendant zu KRS 1. Seite eins, untertitelt "Physically Stable" ist für den Tanzboden. Statt Reggae (wie bei BOOGIE DOWN PRODUCTIONS) bedienen sich MELL'O und DJ POGO (der heißt wirklich so) viel alter funky Orgeln.Die zweite Seite ("Mentally Stable") ist Edutainment (- mehr auf's Bewußtsein zielend), fängt mit "Open Up Your Mind" an, einem Stück mit Hardcore - Raps und einem zucker - soulig gesungenem Refrain - gelungener Kontrast. Die Idee Platten zu teilen ist nicht neu (z. B. EAZY E: "Street Side / Radio Side) , bei MELL'O's Unterteilung in Stücke zum Tanzen und Stücke zum "Zuhören" gefällt mir die "Mentally" Seite besser.Die Texte schwimmen in jazzigen Bläsern und ruhigen Funk - Gitarren, sind cooler als die relativ spröden, schnellen der A - seite. Der Gegensatz zwischen den smoothen Play - Backs und der straighten Stimme hebt die Aufteilung auf: Learnin By Dancin.

HIGH PERFORMANCE "All Things Considered" (BCM)

Hinter dem Street - Cover, (zwei weiße Bullen stellen einen Schwarzen mit gezogener Waffe, getippte, ausgerissene Schrift) verbirgt sich eine Crew aus Seattle. Solide Kost (Samples mit CURTIS MAYFIELD, MARVIN GAYE)so daß sie sich nicht hinter anderen Produktionen aus Gebieten mit größerer Rapper - Dichte verstecken muß.Gangs und den dazugehörigen Ärger gibt es auch in der HipHop - Wüste Seattle, wozu sich HIGHT PERFORMANCE mit "So You Wanna Be A Gangster" reflektiert äußern und dabei Humor zeigen; Im Refrain kommt EAZY E's selbsternannter "violent Hero" aus dem Sampler.."Nobody Move, Nobody Get Hurt"....

Zum Schluß noch die Maxis:Absoluter Favorit, **THE RAGGA TWINS** (Shut Up & Dance Records) mit knüppelhartem RaggaHouse, eine Sparte, die sowieso noch einiges erwarten läßt (siehe auch **DADDY FREDDY'** Ragga House All Night Long"). Baller - House Playback mit Brutal - Toasting, ein Killer ! **MC Lyte** erzählt auf "Cappucino" (FPM / Atlantic) wie sie nur einen Kaffe trinken gehen wollte und zwischen eine Dealer - Auseinandersetzung gerät und dabei erschoßen wird. B -Seite "Not With The Dealer", runde Anti - Crack Sache also, mit zwei prominenten Remixer - Duos: **CHUCK C & TERMINATOR X** (P.E.) und **AUDIO TWO**, deren Handschrift man sofort raushört (Quwäk, Quwäk). Aus London: **KING BEE** mit "Back By Dope Demand" (BIG ONE RECORDS), Sitargewitter und dann ein einsamer Gitarren - Riff, immer wieder. Ein pushender Groove und ein guter Rapper - die größten HipHop - Hasser haben Probleme ihre Füße unter Kontrolle zu bekommen. **MEAT BEAT MANIFESTO** veröffentlichen mit "Psych Out" (PIAS) die zweite Auskopplung aus ihrer LP. Zwei Versionen, eine im HipHop - Groove, die andere ein sägender House - Remix, härter und besser. Daß sich bessere Techno - Bands immer mehr an Metal anlehnen und daß sie das schon länger machen zeigt "Godlike" von **KMFDM** (WaxTrax). Eine fette Metall - Gitarre liegt auf dem Groove hinter einer verzerrten Stimme. Befremdliche Holper - Lyrik auf der B - Seite ("Fried"). **KID FROST**, Chicaon - Rapper aus Los Angeles, zweiter zweisprachiger Rapper neben **MELLOW MAN ACE** (Spanisch und Englisch) koppelt mit "La Raza" das beste Stück aus seiner LP aus, cooler Slow - Rap mit einem wehenden Saxophon und dezenten Percussions.

E.Wasser


DAS-FESTIVAL
12.10. 19 oo je 7,- 13.10.
SPERMBIRDS
MOONLIZARDS
DOZEN FACE
HELL'S KITCHEN
RICK AGNEW
CHARLEY'S WAR
J.F.'S FORELLENHOF
FORELLENWEG 10 SALZGITTER-LEBENSTEDT


T-Shirt's mit Biß!
Den Katalog gibt es gegen 1DM Rückporto bei:
Karsten Steingräber
Hollmecker Weg 10
5880 Lüdenscheid

NAPALM DEATH
Live In London 9 Track Mini LP

Wie soll man ihren momentanen Veröffentlichungswahn verstehen ? Vielleicht als letztes Aufzucken bevor der Fassadenwechsel perfekt ist und wir sie in den Metal - Top's wiederfinden. Dieses limitierte Live - Teil ist ihr Bindeglied zwischen dem alten Geklöppel und neuem, eher braven Death - Metal - Gewand. Ob schon in der neuen Besetzung aufgenommen, ist der Promo - Scheibe nicht zu entnehmen. Die Platte ist rauh und entkräftet das Vorurteil, Noisecore sei keine Livemusik. hört sich doch ziemlich kompakt an.. obwohl sie mir auf ihrer letzten Deutschland -Tour zerfahrener vorgekommen sind. Lächerlich ist nur, daß die nette Stimme von Einleitungsgeplänkel bei der Titelansage in's derbe Gegrunze wechselt. Also. Don't Be Afraid - It's Just Posing.
Earache, Rough Trade Martin Büsser

FLASH AND THE PAN
The Collection - LP

Sehr lieblos zusammengehackte Compilation der VANDA/YOUNG Bande (Finger und noch mehr drin bei EASYBEATS bis AC/DC) mit ihrem australischen Plätschersound, der dem oberlippenbärtigen CD-Besitzer sicher besser kommt als uns coolen Naßrasierem auf der ZAP-Fregatte. Epic Emil



FLAG OF DEMOCRACY
Eight Love Songs EP

Anschnallen. FOD sind angetreten um dich in Stücke zu hacken, die Teile danach fein säuberlich in einem Mixer zu verstauen und die Pampe mittels Photonengeschossen quer durch unsere Galaxie in unbekannte Welten zu knallen. Rauher Hochgeschwindigkeits Hardcore der oralem Sex auf dem elektrischen Stuhl gleich kommt. Ihre erste kultige, schwer gesuchte 7" plus zwei liebliche Bonussongs, ihr wißt was zu tun ist. Im Gegensatz zum 83 Original ein neues Cover, das unser aller Lieblingsvampir Bela Lugosi zeigt. Kommen im Frühjahr '81 auf Tour. Buy,buy.
BITZCORE Moses

I.H.SKA
Sex Spider - EP

Vier Songs Continental-Ska der etwas holpernden Sorte mit leicht erzwungener Lässigkeit. "Industrie + HandelSKAmmer" (guter Name!) lassen aber mit Ansätzen zu 'ner gewissen Stilbreite hoffen, da geht's nicht immer nur plinkety-plink. Fast okay.
Bad Moon Records
Emil

LIVING COLOUR
Time's up - LP

Nur ganz selten ist man versucht zu hören, daß sie in die angenehme Nähe von FAITH NO MORE oder die BEASTIE BOYS rutschen würden, aber dann ist es doch nur wieder knallharter, aber auch aalglatter Rock. Der progressive Manta-Fahrer mag überfordert sein, ME/Sounds Abo und 10 Stones LP's im Schrank erleichtern das Hören. Trotz Dunkelhäutige-machen-mal-etwas-andere-Mucke-Bonus zwiespältig, warte lieber auf die neue AC/DC, von der man gerade 'ne Auskopplung auf MTV sehen durfte, dreckig-geil wie eh und je...
Epic Emil

ROAD WHORE
Macho Bob - 7"

Mit dem früheren WHITE FLAG Vocalisten AL BUM und Unterstützung von PAT FEAR macht das Quartett um ALLEN WRENCH hier die aktuelle Fassung des frühen ALICE COOPER mit daddelnden Gitarren, nöligem Gesang, treibenden Rhythmen und einer lustigen Rap-Einlage. Leider etwas kurz, hätte mehr sein dürfen.
A.W.International, 5225 Canyon Crest Drive, Suite 73, Floor 69, Riverside, CA 92507, USA Emil

SLIME
Compilation '81 - '87 LP / CD

Vollständiger Rückblick auf verschiedene SLIME Phasen. Aufnahmen von den unterschiedlichsten Live Gigs und Übungsraumsessions. Unter anderem auch Saarbrücken vom 04.12.82 und Berlin vom 12.09. 81. Zusammen mit dem großen Beiblatt , dem Bandsstammbaum und dem Herkunftslabel auf jeden Fall der AGR Produktion vorzuziehen. Besonders hervorzuheben die genialen Coverversionen von NO VALUES und WASTED.
BITZCORE / Reeperbahn 63 / 2000 Hamburg 36. Moses

SILENT SCREAM
Playground - 7"

"Young blooded Rat'n'Rockin Speed at its best" und dann noch 500er Auflage in purple vinyl, da stört es weniger, daß auf der Scheibe nur zwei Songs Marke Heut-rocken-wir-das-der-Heide-wackelt drauf sind. Bewegen sich in alter Rocktrio-Tradition nicht weit vom Wah-Wah-Pedal und Zeilen wie "I'm gonna rule my own world" weg. Kein Grund zur Beunruhigung.
Satyricon Records/Rough Trade Emil

SERIOUS DRINKING
Stranger Than Tannadice LP

Fußball - und suffbegeisterte Briten - kann das gutgehen ? Das Cover und der beigelegte Bierdeckel lassen mich nicht gerade hoffen. Na ja, alles nicht weiter schlimm, denn die Musik stimmt. Das ist liebenswerte britischer Spaßmacher - Sound zwischen I LUDCIROUS und MADNESS (deren Mark Bedford auch die erste Single produzierte). Die LP faßt alle Pub - Hits von 82 - 85 zusammen, die spröden Studiosachen mit Einflüßen von Ska bis Pop und ein paar Live Auskopplungen, alter PISTOLS - mäßiger Punk (gefällt mir eigentlich nicht so gut, weil weniger Abwechslung). Mal wieder ein Nachtrag aus der guten alten englischen Zeit.
Workers Playtime Martin Büsser

BABES IN TOYLAND
Spanking Machine LP

Debut - Release dieser amerikanischen Girl - Band, die nicht nur ständig mit SONIC YOUTH verglichen werden, sondern auch von SONIC YOUTH selbst hochgeachtet sind. Sie klingen aber frischer und musikalischer als die Bubble - Rocker, denn knorzige, harte Gitarren und ein derber, versauter Frauengesang sind genau die Mischung, die sie vom Art - Geschrammel abhält. Trotzdem gehen die Stücke manchmal in eine Art Noise über, die weniger spontan als erdacht klingt. Wer sich also bei dissonantem Provokations - Sound nicht von vorneherein den KIEFER verrenkt, kann daran Gefallen haben.
Twoin Tone Martin Büsser

REPTIIE
Hope 7"

Im Hause ZAP hat sich wieder was Eigenartiges verirrt: Cha Cha - Musik mit Bläserlavinen, eine Schreinudel als Sängerin und auf dem zweiten Song "Kebab" Orientsound und noch mehr Schreinudel. Irre ! Sympathisch ungewöhnlich und durchgeknallt.
Workers Playtime Martin Büsser

LOVE & NAPALM
Vol 1. EP

Schöne 7" mit je einem Song von den PAIN TEENS (!!!), CRUST, LITHIUM; X - MAS und ED HALL. Alle 4 beackern hier fieses Underground - Noise - Feld, klingt ähnlich wie der AMPHETAMINE REPTILE - Stuff. Und mal wieder streng limitiert, der Spaß.
Trance Syndicate Martin Büsser

HAPPY FLOWERS
Lasterday I Was Been Bad

Noen einen Stoß von Lärm und Monster - Crunch, den die Flowers in ihrer

VORWORT

Hallo Leute,
na, alle wieder da von eurer Flucht vor'm Alltag, dem sogenannten Urlaub ? Hoffe ihr seid erholt für die harte Realität, die euch ZAP ins gemütliche (??) Wohnzimmer bringt. Das Vorwort ist diesmal extrem kurz geworden. Da sich das zentrale Thema "DDR" wie ein roter Faden durch fast alle Rubriken und Interviews zieht, wollen wir an dieser Stelle unseren persönlichen Senf nicht nochmal dazu geben, das geschieht in dieser Nummer häufig genug. Entschuldigung auch nochmals an alle , die leider keine der letzten beiden Ausgaben bekommen hatten. Wir mußten feststellen, das die bisherige Auflagenhöhe einfach nicht mehr ausreicht, mit der # 29 wird sich das allerdings ändern, so das jeder der Interesse zeigt auch ein Heft abkriegt.
Viel Spaß mit der # 29, deren Geburt uns diesmal besonders viel Freude bereitet hat, hoffe das kommt auch ein bißchen rüber.

Tschüss, Eure Redaktion



IMPRESSUM

Mitarbeiter
Dirk von der Heide, Brosi, Thomas Lau, , Henrik Peschel, M. Arndt, T-Man Martin Büsser, Sven Gonzo, Frank Schütze, Christoph Lambert Fabian Richter, Maica

Redaktionsschluß
.. für # 30 ist der 19. Oktober

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.2.,90

Redaktion
M. Arndt

Layout
M.Arndt

Erscheinungsweise
Monatlich zum Preis von 3,50 DM .

Druck
Druckerei Hahn / 3000 Hannover 1

Verkauf
Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten , an Freunde zu verkaufen wende dich an die Kontaktadresse. Falls dein Plattenladen das Heft noch nicht führt macht ihn bitte darauf aufmerksam, das er es jederzeit durch den bekannten Independent Vertrieb EFA beziehen kann.

Vertrieb
ZAP ist in sämtlichen korrekten Plattenläden erhältlich ansonsten auf Konzerten bei Einzelverkäufern, diversen Vertrieben und natürlich als Abo. Falls es Gegenden gibt in denen das Heft nur hin und wieder auftaucht macht uns bitte darauf aufmerksam oder abonniert

Hilfe
Schickt uns bitte auch weiterhin Interviews, Photos, Zeichnungen, Artikel usw zu.
Alles von dem ihr glaubt, daß es ins Heft passen könnte.

Verlag
M. Arndt
Postfach 403 / 3000 Hannover 1 / Tel. 0511 / 344931.

V.I.S.d. P.
M. Arndt, über Redaktion

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des presserechtlich Verantwortlichen wieder.

PS: In allerletzter Minute erreichte uns noch die Nachricht, daß es bei BERI BERI demnächst einen Super - Foto - Kalender für das Jahr 91 geben wird, mehr im nächsten Heft und die Tourdaten der legendären DICKIES sind auch noch in allerletzter Sekunde eingetrudelt: Die Band spielt am 12.10 im Melkweeg zu Amsterdam, am 13.10. in Hamburg, Fabrik, am 14.10. Belin, TU, am 15.10. in Köln, Rose Club, am 16.10. in Oberhausen im Musiccircus mit ALL, am 7.10. in München, ? am 18.10. in Villingen, Schwenningen. am 19.10. in Bremen, Schlachthof.
Wäre super, wenn uns solche Nachrichten in Zukunft rechtzeitig erreichen würden, damit wir sie regulär plazieren können.

plattenreichen Nicht - Karriere hinter sich gelassen haben, sind sie plötzlich erwachsen geworden. Bisher haben sie sich immer in mörderischen Kinder - Alpträumen getummelt, das Gitarrenspiel reduzierte sich stets auf die Kraft der Verzerrer. Nein, keine Angst, liebe Masochisten, das gibt's auf diesem "Spätwerk" auch noch, aber daneben richtige Musik ! Songs, in denen der Drummer sogar richtig den Takt hält und in denen endlich klar wird, daß die HAPPY FLOWERS genauso brutal und paranoid sind wie es die BUTTHOLES zumindest mal waren. Ein weiteres Plus für ihren Mut, "Rock Bottom" von Michael Schenker zu covern. Sogar Homestead muß da zum Erfolg ihrer seltsamsten Band schreiben: "How this ever happened, we're not sure."
Homestead Martin Büsser

CHEMICAL PEOPLE
Overdosed On... LP

24 kurze Pop - Punk - Hitsongs und darunter gleich drei GG ALLIN Covers... ob das mal wieder zu Konzertboykotten führt ? Aber ich will mich hier nicht länger über die Provo - Nummer von CHEMICAL PEOPLE auslassen, denn die scheint mir nur ein guter Clou zu sein, vom Wesentlichen abzulenken. Davon, daß die Musik eigentlich langweilig ist. Alle Songs sind zwar schön schnell und melodisch, aber über mehrere Platten hinweg läuft sich das langsam tot.
Vinyl Solution Martin Büsser

MEGA CITY FOUR
Who Cares Wins LP

Böse Zungen könnten jetzt behaupten, MC 4 dudeln einfach so vor sich hin. Dann sollten sie das Ding mal lauter stellen ! Hier geht's eben nicht um große neue Ideen, sondern um klare, unverdünnte Power. Eine Platte, die total unkompliziert ist, lange Autofahrten auflockert und ein bißchen die alten LEMONHEADS raushängen läßt. Aber das ist ja kein Fehler.
Decoy, EFA Martin Büsser

PULLERMANN
Pullerfrau LP

Haha, haben wir gelacht, welch lustiger LP Titel. Scherz beiseite, der Titel der Platte sowie das surrealistische Cover, was neuerdings schwer in Mode ist sollte dich nicht davon abhalten dieses Scheibchen demnächst dein eigen zu nennen, denn andernfalls mußt du auf eine der besten deutschen Produktionen der letzten Jahre verzichten, hervorzuheben vor allem wie schon bei den Vorgängerveröffentlichungen der Band die herrvorragenden Sänger/innen. Ganz ganz große Klasse, musikalisch wird quer durch den Garten geplündert, so das jeder Song interessante Überraschungen bietet. Wenn der Anfang von "Generation 68" nicht von CHALLENGER CREW stammt, dann dürft ihr mich ab sofort Harley Flannagan nennen. Textlich kommt leider Mathes Vorliebe für Bands wie FLIPPER nicht zum Ausdruck, da bleibt man ganz bieder Hippiemäßig und fordert wie in "Mathes Zweifelt" zum 100 000 mal Individualität oder sinniert über die suburban world in "Suburban Girls". Ein weiteres Manko ist die fehlende Durchschlagskraft, der einzelnen Songs. Wie schon bei den 7"s ist man als Zuhörer ganz begeistert vom Gesang, vom Songaufbau, von den genialen Stücken, aber der entscheidende Kick, die Power, kommt einfach nicht, da wird stattdessen schnell noch ein Melodiebogen dran gehängt.
RPN Records Moses

JAWBREAKER
Unfan LP

Hier endlich die langerwartete LP, die um keinen Deut schlechter ist als die genialen zwei Singles. Wieder der ureigene JAWBREAKER - Sound, sehr kraftvoll, gleichzeitig aber auch sehr melodisch, melancholisch und etwas düster. Einflüße wieder der frühe Posh - Boy / L.A. - Sound, der neue DC -Sound und auch die kraftvolle NY - HC - Ecke. Das einzige , was etwas stört, ist, daß die Songs eigentlich alle nach einem ähnlichen Schema ablaufen, obwohl es innerhalb der Stücke sehr viel Abwechslung gibt, das LP - Material wäre, verteilt auf mehrere EP's, vielleicht wirkungsvoller gewesen. Ansonsten unbedingt empfehlenswert.
Shredder Records Burkhard Järisch

DEPP JONES
Promo CD

Die Besetzung , unter anderem : Ex - Arzt Bela B. und RAINBIRDS - Musiker, produziert zu allem von einem, der schon bei AC / DC und IRON MAIDEN die Finger mit im Spiel hatte. Das Ergebnis mußte ja so ausfallen: Stampf - Rock ohne Ecken und Kanten, sauber und glasklar und viel Billy Idol mit im Spiel. So stell ich mir Bands vor, die zum Auftakt auf Dorffesten "Are You Ready To Rock" ins Publikum schleudern. Mist.
EPIC Martin Büsser

SONIC VIOLENCE
Jagd LP

Vier Skins, die sich auf "Peaceville" verirrt haben (nein, keine Fascho - Scheiße, sowas wird hier eh nicht besprochen) . Ihr monotoner Sound, schwer wie Springerstiefel, erinnert mich absolut an die alten SWANS. Anders gesagt: Techno - Core, laut SPEX angeblich der letzte Schrei in Sachen Crossover. Aber zum Glück ohne Sampling. Ich weiß nicht, das Zeug, dieses ewige Bumbum, macht mich total aggressiv. Aber das soll es ja auch.
Peaceville, Rough Trade Martin Büsser

PHANTOM 309 / THE SUN ALSO RISE
Split LP

So durchwachsen, wie's extremer nicht mehr geht: PHANTOM 309 sind gut, krachig und hart wie die erste KILLDOZER, T.S.A.R. dagegen das genaue Gegenteil: nervend langweil, zum Gähnen psychodelisch und dieselbe Kerbe wie JESUS & MARY CHAIN.Schade, daß man keine halben Platten kaufen kann. Das Split - LP's Abwechslung bringen, soll ja so sein, aber hier werden gleich zwei völlig verschiedene Hörerkreise angesprochen. A way of tolerance ? Vielleicht.
Tupelo, Rough Trade Martin Büsser

MUDHONEY
You're Gone 12"

Und noch 'ne Maxi von Seattle's GRUNGE - Propheten. Der Titelsong ist ganz nett, wie gehabt, aber nicht der Stoff, aus dem Hits gemacht werden. Thorn kommt recht straight und hardcorig, gut, Song Nummer 3 erinnert mich sehr an diesen KINKS Song "Girl, I wanna be with you..", klingt sehr 60's - Rock - mäßig. Ordentliche Platte, die B - Seite ist wesentlich besser als der Titelsong.
Glitterhouse Burkhard Järisch

Dann war da noch......

*Die Drohung wurde wahr, **TOXOPLASMA** die von den derbsten DISCHARGE Punks, die man 1982 in Berlin entdecken konnte zu den langhaarigen Langweilern aus der Pommesbude an der Ecke mutiert sind bringen auf AGR (wo sonst) eine "neue" Platte raus. Die Mini - LP mit dem bezeichneten Titel "Monsters Of Bullshit" bringt alte Knaller in neuem "besser" produzierten Gewand wodurch Hymnen wie "Asozial", "Bunkerparty" oder "Fönlied" viel an Lebendigkeit verlieren. Schade, daß die totale Vermarktung der Deutsch - Punk - Welle vom Anfang der 80er Jahre auch vor dieser Gruppe nicht halt gemacht hat.*
*Ebenfalls aufgewärmt wurden nochmal die legendären **LURKERS** mit der "Powerjive" LP welche nicht die Peinlichkeit eines Albums wie der verzweifelte Comeback Versuch der COCKNEY REJECTS beispielsweise hat. Die LURKERS sind in Ehren ergraut und wer erfahren will wo die TOTEN HOSEN ihre Riffs, oder gar ganze Songs geklaut haben, der ist mit dieser Scheibe genau richtig. Guter alter englischer Punkrock (REM - Records).*
*Wie eine Mischung aus FALCO und BAD BRAINS hört sich dagegen die in aufwendigem Doppelcover gesteckte erste LP von **DEEP JONES** aus Berlin an. Deutsche Texte (selbst wenn interessant, so wie hier) und Ami - Power - Rock (auch gut produziert) das paßt einfach nicht, das gibt keine Atmosphäre. Der Versuch auf jeden Fall interessant, was langweilt ist die Tatsache, daß ständig mit der Mitgliedschaft eines der Musiker in einer bekannten ehemaligen Teenie - Band Werbung gemacht werden muß, so schreckt man auch nicht davor zurück, dessen Gesicht in Großaufnahme auf das Cover der "Return To Caramba" zu bringen. (CBS)*
*Melancholischen sauber produzierten leider etwas gesichtslosen Gitarrenrock bringen die **SEA OF PEARLS** auf ihrer LP "Suckers Punch". Der Vergleich zu HÜSKER DÜ hält einfach nicht stand, da fehlt Power. Hören sich so verdammt amerikanisch an, daß es nicht verwundert, daß die Combo aus deutschen Landen bei ihrer vergangenen Tour mit BITCH MAGNET aus New York sicher bei vielen ahnungslosen Zuschauern als echt Amis durchgegangen sind. (Beat All The Tambourines).*
***BITCH MAGNET** hauen wir ihrer neuen 12" mit vier ganzen Songs wie gewohnt auf die Kacke. Fertige Rückkopplungen lockern den düsteren Studenten Aso Sound auf schön schleppend, erreicht allerdings nie die Leimstärke der MELVINS beispielsweise, sind irgendwei kaputter, was auch auf der Liveseite gutzu Geltung kommt. Wo sonst, als auf GLITTERHOUSE.*
*Die um einige Jahre zu spät geborenen Aushilfs Disco - DAF's **KMFDM**, ja genau die mit den unwahrscheinlich witzigen Interpretationen ihres Namens, werfen mit "Naive" schon wieder ein Produkt auf den Markt. Wie alles andere von ihnen total überflüssig. Musik, die als Soundtrack zu den schlechteren Folgen der unsäglichen **BUCK ROGERS** Serie dienen könnte. Twiggy würde sicher tanzen. (WAX TRAX). Wie heißt es in einer Textzeile ? "Ich will dich ganz oder gar nicht ?". Lieber gar nicht.*
*Das gleiche gilt für **A.O.K.** aber dazu mehr im nächsten Heft. .. denn es gilt noch ca. 40 Scheiben, die sich hier aufgestaut haben zu besprechen.Geht derweil zu den **AGNOSTIC FRONT** Gigs, die Daten haben uns in allerletzter Minute erreicht, macht massenhaft Photos und schickt sie an uns...... man sieht sich. **MOSES***
und hier die Daten: 17.10. Oberhausen / Blue Moone. 20.10. Köln / Rose Club. 21.10. Stuttgart / Hammerschlag. 23.10. Bern / Reithalle. 25.10. Wien. 27.10. Freiburg. / Crasch. 31.10. Frankfurt / Batschkapp. 1.11. Berlin S.O. 36. 2.11. Bielefeld / AJZ. 4.11. Hamburg / Fabrik. 5.11. Aachen / Rockfabrik. 7.11. Ulm / Live Club. 8.11. Bamberg / Top Act. 9.11. Dortmund / F.Z.W.

HARDCORE 2000

Folge 15: ZINE ODER NICHT SEIN

Langsam kehrte Ruhe auf Hardcore ein. Die letzte Expedition war die erfolgreichste aller Zeiten gewesen und nun konnte man wieder cool rum- und abhängen. Die schwangere Beki und ihr Bob Bollocks hatten sich auf die Ranch von Bob's Eltern zurückgezogen und blätterten in alten Zines. Wir schauen ihnen über die Schultern und grinsen in ihre "Fanzine Top 10 of all time". Hier ist sie:

Okay, okay, ihr hättet das alles ganz anders gemacht, ihr hättet gerne das eine oder andere Zine in diesen Charts gesehen, objektiv hätte man das ganze angehen müssen (wobei sich ihnen immer die Frage stellt: warum eigentlich?), und überhaupt, was soll das?

Kriterien für die Berücksichtigung gab es natürlich auch. Die sind das Maß an Objektivität, das sie uns und euch noch so gerade gönnen.

Beschränkt haben die Beschränkten sich auf diejenigen Zines, die für den deutschsprachigen Raum über eine gewisse Zeitspanne von Bedeutung waren oder noch sind. Das sind schon Gründe dafür, daß zum Beispiel das italienische T.V.O.R. und das kurzlebige Bochumer NASTY FACTS es trotz genialer Züge nicht ganz geschafft ha-ben.

Bei den neuen Zines war es zum Teil so, daß sie sich in das stilistische Fahrwasser der in irgendeiner Weise etablierteren Blätter geworfen haben und daher weder ganz neu waren, noch bahnbrechend Schrilles zu bieten hatten. Daher (noch) kein Platz in den Top 10 für z.B. AMOK oder OX-FACE THE FACTS.

Gleichfalls draußen blieben all die Dinger, die mit ihrem Spezialistentum zwar in ihren jeweiligen Nischen größtenteils unumschränkte Herrscher waren (HOWL oder IRON PAGES z.B.), aber ansonsten nicht unbedingt zur pflichtgemäßen Zweitlektüre neben ZAP gehörten.

Die restlichen Punkte, die man zur Aufnahme in die Top 10 benötigte, wurden dadurch erreicht, daß häufiges Erscheinen der Back-Issues auf Suchlisten, Verweildauer des Lesers im Heft (durchzublätternde Zines sind gleich draußen geblieben) und, was viel wichtiger ist, subjektive Einschätzung mit berücksichtigt wurden.

Wer dann noch immer so schöne Blätter wie PRETTY VACANT, BANZAI, HAMBURGER SCHOTENKAMPF, CITY INDIAN, BIERFRONT oder KABELJAU vermisst, dem können Beki und Bob als Entschuldigung nur anbieten, daß sie glauben, 10 bessere Zines gefunden zu haben. Die Bedingungen sind genannt, jetzt nennen sie die zehn besten Zines aller Zeiten.



10 MAXIMUM ROCK'N'ROLL

Nummernstärkstes Blatt der Punk-Buchhalter aus den USA, mit dessen Verriß im ZAP 6 Emil seine Aufnahmeprüfung für's ZAP bestand. Ab 89/90 konservativstes Blatt der Szene mit sektenähnlicher Leser-Blatt-Bindung. Machten anscheinend keine Fehler und somit auch keine Veränderung durch.
Notwendig für den Aufbau weltweiter Kontakte, ansonsten relativ belanglos. Wegen damalig wegweisender monatlicher Erscheinungsweise und essentiellen Reviews gerade noch Platz 10.



9TRUST

Im Juli 86 erscheint die erste Nummer und setzte bezüglich der Erscheinungsweise und Auflagenhöhe neue Maßstäbe in der BRD, die dann aber leider nicht durchgehalten werden (konnten). Konservierten ihre an hauptsächlich amerikanischen Strömungen ausgerichtete Haltung über vier Jahre. Kaum qualitative Schwankungen in den Beiträgen, fast konservativ, bedingt durch die konsensverpflichtende Redaktionsstruktur. Ein radikaler Schnitt, vorgenommen von einer einzelnen Person als Chef vom Dienst, hätte das TRUST nicht mehr auf das Wohlwollen von MRR und SPEX angewiesen sein lassen.
Aufnahme in die Charts wegen oben genannter Pionierleistung und weil es - und sei es nur in Teilen - immer noch wahrgenommen wurde.



8HACKFLEISCH

Das Egozine des Karl Nagel ist das maßgebliche Blatt für die Phase der Um- und Neubesinnung in den Jahren 85/86. Wichtiges Bindeglied zwischen dem ums Überleben kämpfenden Punkgeist und die sich etablierenden Hardcorer. Unverzichtbare Statements in überzeugendem Layout zur Lage in der Zeit, über die man nicht mehr zu sprechen scheint.



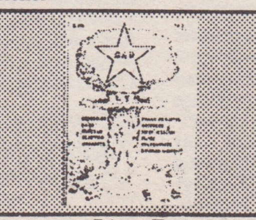
7ICH UND MEIN STAUBSAUGER

Bescheuertes Blatt aus Berlin stellte sein monatliches(!) Erscheinen mit der 25.Nummer(!) im Oktober 1988 ein. Stilistisch einwandfrei, wegweisende Gestaltung, konstanter Hippiehass und Trinkfestigkeit der Redaktion machen das Zine des Wilson-Ehepaares zu einem markanten Beispiel dafür, was in einem Zine alles machbar ist. Ein nennenswerter Nachfolger ist nicht in Sicht.



6U.N.G.WOLLT / SCUMFUCK TRADITION

Beide Zines untrennbar mit dem Duisburger Willi Wucher verbunden, der auch dann noch Atem hatte als anderen schon längst die Puste ausging. Um 1990 herum wichtigster Stabilisator für das Punk-Revival mit den regelmäßig stattfindenden Scumfuck-Festivals. In guter alter Punkmanier wird das Ego dem Dienst an 'der' Sache untergeordnet: auf keinem Zine oder keinem Plakat erscheinen Sprüche wie z.B. "Willi Wucher präsentiert" oder so. Einen Platz in der 'Punk Hall of Fame' haben sie sicher.



5A + P

Die sechs Ausgaben in der ziemlich zinetoten Zeit in Deutschland zwischen November '84 und Dezember '86 deuteten einen gangbaren Weg an. Stark politisch strukturiert blieb von den Leuten um Reiner Mettner leider der große Schlag - eine deutsche Alternative zum MRR - aus.



4FLIPSIDE

Das amerikanische Zinefossil hatte ab 88/89 das MRR weit hinter sich gelassen, weil es zu konsequenten Veränderungen auf Grund szenespezifischem Wandel bereit war. Hier wird über Offenheit nicht geschwafelt, sondern eben diese auch praktiziert. Stilistisch sehr laid back, früh auch mit Farbcover und dem nötigen Augenzwinkern, was vielen anderen Zines in ihrer betroffenen Verbohrtheit abging.



3NO FUN

Vom allerersten beachtenswerten Kontinentalzine erscheinen achtzehn Ausgaben zwischen Oktober 77 und 1980 und machen es auf dem deutschsprachigen Sektor zum Nonplusultra, trotz der Unmengen im gleichen Zeitraum entstehender Deutscher Blätter. Das Schweizer Zine entwickelt, bedingt aus seiner geographischen Abgeschiedenheit, einen eigenen Stil und nimmt daher in jeder Oldiezinesammlung einen Spitzenplatz ein.



2SNIFFIN' GLUE

Das Zine! Punk as punk can! Reiseschreibmaschine, Edding und - angeblich - 60er Auflage der ersten vollfitten Nummer im Juli '76. Eher, rotziger, bahnbrechender ging es nicht! Warum es Nummer 2 in ihren Charts ist? READ THE FUCKER AND FIND OUT! (Herausgeber MARK P., später MARK PERRY).
Ein auszugsweiser Nachdruck einiger wichtiger Artikel und Titelbilder findet sich in dem Buch von MICHAEL DEMPSEY: THE BIBLE (S.G.Publications, London 1978).



1Habt ihr gerade in den Händen! Als hättet ihr es gewußt.....

Im nächsten ZAP geht's weiter, dann steht die 16.Folge unserer Weltraumabenteuer im Orbit, Titel:

THE WINTER TAKES IT ALL

LOCKJOW, BARON TITUS, TOLLSHOCK, NEUTRON BOMB 17./18. 8 Peine / UJZ

Ich habe diese Jahr bereits 10 solche Open Air Festivals besucht, aber das Peiner Festival ist mit Abstand das gewalttätigste, brutalste und abstoßenste von allen gewesen. Eigentlich nur etwas für ganz harte Typen, die sich ihrer Haut zu wehren wissen und nichts für eine zartbeseitete Frau wie mich. Ein Festival bei dem nicht sicher war, was mehr floß: Bier oder Blut. Schon der Weg vom Parkplatz zur Bühne erinnerte mich an die berühmte Szene aus "Der Glöckner von Notre Dame", in der der Poet durch eine Gasse voller zerlumpter, verdreckter Bettler getrieben wird, die ihre langen, knorrigen Finger nach ihm ausstrecken. Vor der Bühne bewegten sich etwa 500 Leute zu der Musik der Gruppe "Lockjaw". Auch mich konnte diese Band, die nur aus 3 Leuten besteht, vollends überzeugen. Vor der zweiten Band mußten sich erst einmal wieder eine Schar von Hohlköpfen produzieren, die Schlachtrufe ihrer Götterband MOLOTOW SODA zum besten gaben. Dann war BARON TITUS an der Reihe. Die Band war natürlich genau nach dem Geschmack des Publikums, das nach deutschen Fun - Punk Texten schrie. Lieder wie "Trinker an die Macht" wurden frenetisch gefeiert. BARON TITUS mit ihrem über 40 jährigem Sänger werden mit ihrer neuen LP wohl auch überregional bekannt werden und den Weg aller Toten Hosen gehen. Kurz vor Beginn der 3. Band wurde ich von drei ekligen, schmierigen Typen umringt, die mir unbedingt an die Brust fassen wollten. Der zufällig in der Nähe stehende Sänger der Band CHEMICAL MAZE befreite mich dann aber kurzerhand von diesem Pack, wofür ich ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich danken möchte. Es war jedenfalls das letzte Mal, das ich alleine zu so einem Konzert fahre. Dann kam die Gruppe TOLLSHOCK aus Bielefeld , die mir auch recht gut gefiel. Rüder Hardcore mit einem Sänger, der sich nicht bewegte, was er aber durch seine Stimme mehr als wett machte. Während TOLLSHOCK noch spielte, trieb es einen der angetrunkenen Konzertbesucher auf die nur wenige Meter am UJZ vorbeiführende Gleisanlage. Er sah den Inter City wohl nicht kommen. Seine Leichenteile wurden über 100 m weit verstreut. Nach TOLLSHOCK wurde das Konzert deshalb für diesen Abend abgebrochen. Während die Bahnpolizei damit beschäftigt war, die einzelnen Körperteile in einen Zinksarg zu verstauen, wurden sie von den Hohlköpfen mit Steinen und Flaschen beworfen. Die Nacht in meinem Auto war ein Alptraum. Dauernd sah ich das grausige Bild dieses zerplatzten Körpers vor mir. Nebenbei kratzten in regelmäßigen Abständen verzerrte Fratzen an meinem Fenster, was mir auch nicht gerade in den Schlaf half. Der nächste Morgen war grau. Regen über Regen. Deshalb begannen die Leute sich sinnlos zu besaufen, was ihnen überhaupt nicht bekam. Sie begannen alle vollkommen abzudrehen und auf alles einzuschlagen was sich bewegte. Jeder zweite lief jetzt mit blutigem Gesicht durch die Gegend. Das Konzert das mittlerweile ins UJZ verlegt wurde, konnte nicht starten, weil sich einige Bands weigerten bei dieser aufgeladenen Atmosphäre zu spielen, was die Agressionen der Leute weiter verstärkte. Schließlich stiegen NEUTRON BOMB auf die Bühne, schrien unbeirrt ihre Parolen ins Publikum, warfen mit Schallplatten um sich und begannen die Bühne mit einem Vorschlaghammer (!) zu bearbeiten. EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN zu ihren besten Zeiten waren ein Dreck dagegen. Mittlerweile hatte die UJZ Crew die Kontrolle über das Geschehen verloren und die trunkenen Leerköpfe begannen das UJZ zu zerlegen. Für mich wurde es Zeit. Froh heil davon gekommen zu sein schwor ich mir: Nie wieder Peine.

Anne Smith

FUGAZI / VERNON WALTERS / 01.09.1990 / TROLL - Hoorn

Schon morgens machte ich mich auf den weiten Weg von Köln nach Hoorn. Hoorn ist ein kleines niedliches Städtchen ca. 30 km nördlich von Amsterdam. Unter den 55.000 Einwohnern kann man auch die vier Mitglieder der ehemaligen holländischen Band the VERNON WALTERS finden. Ehemalig deshalb, weil dies ihr letztes Konzert war. Danni, der Drummer wollte aussteigen (Zap berichtete in Ausgabe 26 ausführlich darüber.) Mittlerweile hat er auch schon ein neues Projekt, wie ich am Rande des Konzertes erfuhr. Er macht jetzt mit einem Freund eine Art Techno-Punk mit viel Elektronik etc. Die anderen Bandmitglieder waren in der Zwischenzeit auch nicht untätig, und so liegt schon ein Demotape von Hans (Gt/V) in Zusammenarbeit mit zwei Ex-UNION MORBIDE Mitgliedern vor. Ein Single-Angebot soll nach 6-wöchigem Bestehen der neuen Formation auch schon vorliegen, man darf gespannt sein... Niels und Joost, die verbleibenden Mitglieder sind auch schon fleißig am Planen.

Die VW haben viele Freunde im In- und Ausland mußte ich "leider" feststellen, denn die Gäste aus der Bundesrepublik, NochDDR(die Herren kamen übrigens per Motorrad mit Beiwagen an dem die Achse angeknackt war...),Polen, dem Vereinigten Königreich und natürlich aus Holland. Diese Gästeschwemme machte Pennplätze rar. So war dann für mich kein Platz mehr. Ich sollte dann mit irgendwelchen betrunkenen 17jährigen Mädchen in einem völlig leeren Haus schlafen. Ich lehnte aber ab und kam dann noch glücklicherweise bei Hassum unter. Ein netter Kerl, wenn er nur nachts nicht bis 3:30 h Jimi Hendrix bei voller Lautstärke hören würde...

Doch zum Konzert an sich, VERNON WALTERS starteten nach bewährter Manier nur um einiges aufgegepeppt. Denn das Intro kam von Band mit einer Rede von Martin Luther King. Einige Zugaben komplettierten das gute Set. Danach spielten FUGAZI ihr plattenqulitäreifes Set. Die Stimmung im Saal war prächtig und Ian MacKaye forderte vor den Songs immer Stille, scheint eine schlechte Angewohnheit von ihm zu sein...

Dennoch die Zugaben beinhalteten die ganze erste MiniLp. Das Volk wähnte sich glücklich und marschierte nach und nach gen Heimat(bios auf die Nichttulpenzüchter natürlich.) SO MUCH HATE fielen übrigens aus, da die Freundin von einem der Norweger vorzeitig niederkam, nach der Entnabelung ging es dem Neugeborenen zwar gut, aber dem zweiten Ende der Nabelschnur umso schlechter. Der erwähnte leistete seiner Freundin den nötigen Beistand. Die Tour ist verschoben! (Quatsch !) Holländische Versuche in einer Kneipe namens SWAF mir den Gebrauch des CH-Lautes beizubringen schlugen leider fehl.

Brosi

ARMINIA Fan Club gegen Fred & Co. 11.08. Arminiastadion

Wochenlange psychologische Kriegsführung hatte ein Ende. Eines der wichtigsten nachweltmeisterschaftlichen Spiele konnte beginnen. Fred & Co hatten uns eine hohe Niederlage versprochen und als ich vor dem Spiel unsere Notneun (Elf hatten wir nicht zusammen gekriegt) betrachtete, konnte dies durchaus passieren. Kruzfirstig waren zwei Leute der SECURITATE Hannover verpflichtet worden, die aber aufgrund fehlender Infrastruktur (keine Tunnel) nicht die nötige Sicherheit in die Abwehr brachten. Trotz unseres barfüßigen SECURITATE Torwarts stand es zur Halbzeit, nach verteiltem Spiel, sensationell 2 : 2. Auch während der Pause war für Unterhaltung gesorgt, flog der Ball doch in ein benachbartes Mini - Gulag. Dieses Anwesen erinnerte, mit seiner Zweimetermauer, den draufliegenden Stacheldrahtrollen und der Bewachung durch noch lebendiges koreanisches Lieblingsessen in mehrfacher Ausführung, stark an jene Kriegsgefangenenlager in denen sich Briten und Amerikaner während des zweiten Weltkrieges vergnügten (wenn man Steve Mc Queen - Filmen glauben darf). In Ulf Heiermann fand sich ein unerschrockener Freiweilliger der das Spielgerät holen wollte, während die Anderen die Höllenhunde an einer entlegenen Stelle der Festung ablenken sollten. Das Manöver gelang und Ulf spielte den Ball so schnell ab, wie während des ganzen Spiels nicht. Bei seiner Rückkehr vom Gelände hätte ihm jemand sagen sollen, daß es gar nicht gut ist sich mit den Unterarmen im Stacheldraht abzustützen. Nach diesem Intermezzo konnte das Spiel weitergehen und Fred & Co führten schnell 6 : 2. Dann ging der bronchitisgeschüttelte Brosi ins Tor und wir konnten auf 6 : 5 herankommen. Doch ein Glücksschuss von Yeti und ein weiterer Gegentreffer zerstörten alle Hoffnungen auf eine Verlängerung.

Fazit: 8:5 verloren, gutes Spiel, gutes Weter, gute Pausenshow,

Günter Netzer

FAITH NO MORE, STATUS QUO, TOTEN HOSEN, ABWÄRTS, RAUSCH 18.08. Emmendingen

In die tiefste Provinz verschlug es uns



VERNON WALTERS - R.I.P.

an einem teueren Samstag. Auch ein Open Air konnte den Emmendinger jedoch nicht von seinen wichtigen Pflichten wie Blumen gießen, Straße fegen oder Auto spazieren fahren abhalten. Die größte Überraschung erlebten wir dann beim Eingang. Noch nie hatte ich vor einem Konzert so viele trinkfreudige Menschen gesehen. Kurze Zeit später wußte ich warum. Obwohl auf der Eintrittskarte das Mitbringen von Kanistern nicht verboten wurde, hieß es plötzlich man dürfe keine zum Konzert mitnehmen. "Man wolle keine Betrunkenen" und das bei einem HOSEN Konzert. Echt lächerlich. Den Erfolg dieser Aktion konnte man vor dem Eingang betrachten, an dem sich die Leute noch geschwind ihre Kanister in sich hineinschütteten. So kann man natürlich auch den Umsatz beim Getränkeverkauf innerhalb des Stadions steigern. Dort konnte man dann für nur 4 DM das "gute" Riegeler Bier trinken. Echt eine Frechheit. Das Stadion selbst war eigentlich recht klein und zum Glück waren auch nicht zu viele Leute da. RAUSCH und ABWÄRTS eröffneten das Open Air. Der Sound war übel und auf Computerstaat von ABWÄRTS hab ich auch vergeblich gewartet. Echt enttäuschend. Dann spielten FAITH NO MORE, die echt geil waren. Mich wunderte nur, daß sie die Klavierschnulze EDGE OF THE WORLD als eine der Zugaben brachten. Mit Abstand die beste Band des Open Airs. Hart fand ich nur, daß sie für ihre T - Shirts satte 30 Mark verlangten, was sie wohl dadurch rechtfertigten, da sie fast jedem ein fettes Autogramm auf's Shirt gaben. Danach spielten die Rock Opas von STATUS QUO. Eine Gruppe, die ich schon während meiner Teenie Zeit nicht ab konnte. Es ist schon erstaunlich mit wie wenig Einsatz und Können man die Massen noch begeistern kann. Für manche Gruppen wäre es echt besser, wenn sie abtreten würden. Den Schlußpunkt setzten dann die TOTEN HOSEN. Irgendwie hat diese Gruppe ihren Reiz verloren. Die Lieder kann man nicht mehr hören, weil sie einem schon zum Hals raushängen und Campino's Sprüche werden auch immer flacher. Nach einer halben Stunde sind wir dann auch gegangen. Alles in allem mußte ich mal wieder feststellen, daß so ein Open Air ein recht teurer Spaß ist, den man sich vielleicht einmal im Jahr gönnen kann. Wenn nicht hat man auch nicht viel verpaßt. Das beste an diesem Open Air waren FAITH NO MORE und der Cheeseburger an der Imbißbude beim Bahnhof. So ein Gerät hab ich echt noch nie gesehen. Mit Zwiebeln, Gurken, Mayo, Ketchup, Käse und Pommes. Schon ein komisches Volk diese Emmendinger. Wenigstens konnten sie nach dem Konzert mal wieder richtig fegen. Weiter so, Emmendingen !
Stefan (Nicht Heyer)

WHITESNAKE 29.8.90 Sporthalle / Köln GRATEFUL DEAD 6.9.90 Philipshalle Düsseldorf

Das Sommerloch, in das wir alle reingefallen sind, ist endlich vorbei. Jetzt geht's wieder ordentlich zur Sache, jetzt wird wieder abgeräumt. So auch bei dem phantastischen WHITESNAKE - Gig. Das war schon toll, wie wir da mit etwa 8000 Leuten in der Halle standen, als das Licht ausging und "Stairway to Heaven" vom Band den baldigen Beginn des Konzerts ankündigte. Die vielen hochgehaltenen Feuerzeugflammen und das neblige Trockeneis boten einen wahrhaft prächtigen Anblick, jetzt war es soweit, David Coverdale & Co. betraten die Bühne, und ich bekam eine Gänsehaut auf dem Rücken... verdammter Mist, jetzt ist es aber genug, es glaubt doch wohl keiner ernsthaft, daß die ZAP Gig - Reviews über diese Scheißbands abgedruckt werden. Man möge mir diesen schlechten Witz verzeihen, natürlich war ich NICHT bei den oben angeführten Deppengruppen, ich weiß noch nicht mal, ob die wirklich zu diesen Terminen spielten, dafür war ich aber an jenem 29.8. bei ULTRAMAN und SAMIAM im Rose Club.
ULTRAMAN kamen auf die Bühne und bratzten ihren sauberen HC mit voller Energie runter. Das war schnell (nicht zu schnell), laut und hart, und außerdem ist dieser Sänger ein genial gröhlendes Tier. Schade nur,d aß das publikum nicht richtig mitmachte. ein junger Mensch aus Düsseldorf und meine Wenigkeit bemühten sich vergeblich, etwas vor der Bühne aufzuziehen, Salzsäulen waren angesagt, was der wirklich tollen Musik von ULTRAMAN aber keine Abbruch tat. Kleine Klatschanekdote gefällig ? Haben wir da: In der Pause zwischen ULTRAMAN und SAMIAM stand man bietrinkenderweise vor dem Eingang rum, als plötzlich das rothaarige Filzgetüm, das den Bass bei ULTRAMAN bediente, auf dem kleinen Balkon im ersten Stock splitternackt auftauchte und sich auf dem Geländer räkelte, was ihm den heftigsten Applaus von der Straße her einbrachte. Dann war es Zeit für SAMIAM, denen man ihre kalifornische Herkunft in iher Musik wirklich anhören konnte. Schon guter HC, aber mit tollen Melodien und dem leidenschaftlichsten Gesang, den man sich vorstellen kann. Diese Art von California - HC (auch der von NO FX) sagt mir wesentlich mehr zu, als die etwas drögen BAD RELIGION, die immer wieder auf dem gleichen Song rumreiten. SAMIAM und auch die DOUGHBOYS, die allerdings aus Kanada kommen, spielen diesen melodiösen Sommer - HC viel abwechslungsreicher und wesentlich interessanter als die allseits gepriesenen Pfaffen der schlechten Religion.
Überhaupt erinnern SAMIAM auf Platte wie auch auf der Bühne sehr an die sympathischen DOUGHBOYS, die ich genau vor einem Jahr bewundern durfte. Auch vor der Bühne tat sich jetzt einiges, es ging ordentlich zur Sache, die Atmosphäre war endlich als prima zu bezeichnen, und wir taten doch eine ganze Menge, um die Kalorien des Bieres schwitzenderweise wieder los zu werden. Weitere Klatschanekdote gefälllig ? Hier die nächste: Der schon erwähnte junge Mann aus Düsseldorf hielt es während des Gigs für notwendig, die Bühne zu erklimmen und seine Hose runter zu lassen, um der Band sein Schwänzlein und dem Publikum sein Hinterteil zu offenbaren. Es war also eine lustige abgerundete Sache mit SAMIAM, die etliche Zugaben geben mußten, ehe sie genauso schweißgebadet wie die Leute vor der Bühne ihren tollen Gig beendeten. Das einzig Negative an den beiden Bands war, daß sie irgendwann aufhören mußten zu spielen.
Am Montag ließ ich mir die FALSE PROPHETS entgehen, die ich aber schon letztes Jahr für äußerst tauglich erachtet habe.
Auf die "schäl Sick" (für Nichtrheinländer: die andere Seite vom Rhein, da wo nicht das eigentliche Köln ist) - nach Düsseldorf - ging es dann am 6.9. um im AK 47 SO MUCH HATE zu inspizieren. Zunächst spielten zwei Bands, von denen ich nicht genau weiß, ob sie nun gut oder schlecht waren, denn die Anlage war unter aller Sau - und das ist noch gelinde ausgedrückt. Auch SO MUCH HATE hatten dann Probleme mit dieser beschissenen Technik, die Stimme des Sängers klang größtenteils so, als käme sie aus einem Minitransitorradio oder über einen Telephonverstärker, aber alles in allem machten die Norweger doch eine ganze Menge aus diesem Gig. Die herrliche Roheit und die ordentlich runtergebratzte Härte kamen doch rüber, so daß man das Ganze trotz allem als gelungen bezeichnen konnte. Keine schlechte Version von Purple Haze gaben die Jungs zum Besten, die wie alle anderen SO MUCH HATE Songs entsprechend energiegeladen aus den Boxen dröhnte. Gute Band, die aus den vielen Widrigkeiten immer noch das Optimum rausgeholt hat. Ein paar Worte noch zum Publikum: Was soll eigentlich das Gehampel und Gespringe nach anderen Leuten mit ausgestreckten Armen und Beinen ? Manchmal meint man wirklich das sich die Dumm - Punks (ja , da steht es tatsächlich, das böse böse Wort - der Tipper) die Haare hätten wachsen lassen und jetzt ihr blödes Prügelspiel zu anderen Bands weiterspielen. Kann man denn vor der Bühne nicht ein Getümmel aufziehen, ohne ständig mit den Händen in den Gesichtern der anderen rumzufummeln oder liegt's nur daran, daß ich viel kleiner bin ?
Frank Schütze.


Ein FALSE PROPHET

KGB / RUBBERMAIDS 09.08. 90 Star Club Köln

Das hatten sie bestimmt nicht verdient ! So um die 50 Leute verirrten sich in den - zugegebenermaßen - beschissenen Star Club, der wohl auch wenig Werbung für dieses Konzert angeleiert hatte. Trotzdem, ein paar zahlende Zuschauer mehr hätten es schon sein können. Ich frage mich ernsthaft, was das Ganze soll: Wenn D.O.A. oder MEGA CITY 4 im Rose - Club spielen ist der Laden voll, wenn aber zwei nicht so bekannte deutsche Bands auftreten, kümmern sich all diese netten "Punks" einen Scheißdreck darum, was doch wirklich zum Kotzen ist. Für mich hat ein Konzert mit KGB / RUBBERMAIDS mehr mit Punk zu tun, als das Rumlungern beim ausverkauften BAD RELIGION Gig vor dem Club, wo man hofft, doch noch eingelassen zu werden. Also Köln, ein ganz dickes FUCK YOU, ihr PART TIME - ...., ach, was reg ich mich auf, komm ich doch lieber zu den Bands, die sich beide trotz der öden Atmosphäre (die Hälfte der Besucher hing dröge an der Theke oder sonstwo in der Tiefe des Raumes rum) bemühten, etwas zu bewegen. KGB gehören wohl nicht zu dem Stoff, der mich umhauen könnte,

die spielten so eine Art "konservativen" (jetzt soll das "konservativ" bloß keiner falsch verstehen) Punk - Rock, wobei die Gewichtung teilweise mehr auf dem Rock lag, aber was soll's, in ihrer Art waren KGB in Ordnung, sie versuchten wirklich mit ihrer ganzen Energie etwas gegen diese Apathie zu unternehmen, was ihnen leider nicht ganz gelang, was seine Ursache aber mehr in der beschissenen Situation als in der Band hatte.
In der Umbaupause spielten die "netten" Gestalten vom Star Club den übelsten Mainstream - Metal, der die allgemein miese Stimmung noch so richtig schön förderte.
Dann kamen sie, die Hamburger Helden des wahren Bubblegum - Punk - Rock 'N'Roll, eben diese sympathischen Rotzlöffel, die sich RUBBERMAIDS nennen. Die ließen sich von der beschissenen Atmosphäre überhaupt nicht iritieren und brannten ihr durchaus sehenswertes Feuerwerk ab. Was dieser phantastische Sänger auf der Bühne alles leistete, war schon phänomenal, dieses ständig wild über die "Bretter, die kein Geld bedeuten" (Auszug aus der P.R. Broschüre der Band) springende Unikum, das nie müde zu werden schien - ich kann mir schon vorstellen, daß sich die kleinen Mädchen reihenweise in diesen "echten Star" verlieben können.
Wunderbare Popsongs mit s c h ö n e n Backgroundgesängen waren ebenso zu hören wie schnelle Abräumer oder krachige Rocksongs - sogar eine Liebesballade gaben die Jungs aus dem Norden zum Besten. Das war toll, das hätte eine wirklich gute Party geben können, wenn nur ein paar korrekte Leute da gewesen wären. Bei der Zugabe gab's September vom alten PETER, was man nach all den Jahren auch mal wieder gern hörte. Beendet wurde der Gig schließlich durch den Ausfall der Lichtanlage - irgendein Hilfs - Heinz des Clubs ist dann mit einem Feuerlöscher in der Hand durch den Laden marschiert und hat auf die Brandgefahr hingewiesen, es stank tatsächlich etwas angesengt. Jedenfalls wünsche ich den beiden Bands für ihre kommende Tour mehr Zuschauer und eine bessere Atmosphäre für alle ihre Gigs als bei diesem Konzert, bei dem die "Scheiß - Köln - Poser" durch Abwesenheit glänzten.
Frank Schütze


FUGAZI - Publikum

DESWEITEREN WURDEN GESEHEN..

... ***SUCKSPEED***, die mit ihrer neuen Line - UP und einem überraschend gutem Sound, das zahlreich erschienene Publikum wegbliesen. Die Umbesetzung hat diese Combo , gut weggesteckt. An gleichem Ort, dem M.A.D. lieferten ***TOY FACTORY*** einige Tage später das beste Konzert, das ich in dem Laden bisher gesehen habe. Phantastisch was die Gruppe mit den beiden Bläsern rüber brachte. Ohne Zweifel, die Band, die diese Hardcoreuntypischen Instrumente am besten zum Einsatz bringt. Bei ***WALTER 11*** sah es, ähnlich dem TOY FACTORY Auftritt im M.A.D. ziemlich leer aus. Die Band tat ihr bestes, allerdings kein Vergleich zu der Stimmung bei Gigs in Süddeutschland. Voll war dagegen die Eilenriedehalle bei den ***TOTEN HOSEN***. Vom ehemaligen FAP Führer Hannovers über Mütter mit Kindern bis zu Bodybuildern mit den berüchtigten Oberlippenbärten war alles vertreten. Von einem Besuch des Innenraums sah ich ab. Die Vorstellung vor der Halle reichte. Höhepunkt war eine Horde zugesoffener Punks, die kurz vor Beginn des Gigs mit Gepöpel a la " Bullenschweine" auf die Ordner zurannten um kurz vor Erreichen der Absperrungen ihre halbvollen Biere fallen zu lassen und die schön bunt bedruckte Eintrittskarte aus der zerfetzten Lederjacke zu ziehen. Leid tat mir lediglich die "Vorband" ***LURKERS***, die höchstens 3 % des Publikums ein Begriff gewesen sein düfte und ansonsten sicher mit Nichtbeachtung bzw. Unverständniss gestraft wurde. ***RICK AGNEW*** und seine Jungs mußte im M.A.D. vor fast leeren Rängen spielen, konnte aber mit den alten ADOLESCENTS Hits einen guten Pit anleiern, schließlich schlug sich der gute Mann noch die Birne an der Monitor Box an. Sah äußerst brutal aus. Auf ***G.I. LOVE*** am gleichen Abend in der Glocksee hatte ich keinen Bock mehr, der Gesang war leicht nervig.. ***KINA, HOUSE OF SUFFERING, INSIDE*** ... lieferten in der alten Kofferfabrik einen Klasse Gig, vor allem KINA überzeugten mit neuem Sänger und gleichzeitig zweitem Gitarristen. In Läden in denen Leute verkehren die T.R. in den Unterarm eintätowiert haben fühle ich mich sowieso wohl, obwohl man bei längerem Aufenthalt auf dem Sprengelgelände seine Einstellung gegenüber Alkohol zwangweise überdenken muß.
Kommen wir nun noch zu einem ganz traurigen Kapitel des letzten Monats: ***FALSE PROPHETS*** ,ein Schatten ihrer selbst. In der Flora / Hamburg wirkte der Sänger wie eine Typ der wirken wollte als hätte er Ausstrahlung, welche man ihm im vorigen Jahr noch tatsächlich bescheinigen konnte. Das hier war aufgesetztes Rumgekasper mit teilweise völlig unsinnigen und deplazierten Ansagen. Der alte Drummer durch ein Riesenbaby ersetzt worden, das starke konditionelle Probleme zeigte und die geniale Keyboarder- und Geigenspielerin war erst gar nicht ersetzt worden. Veränderungen welche die Musik der FALSE PROPHETS zu mittelklassigem Hardcore degradierte, dem jeglicher Charme des vergangenen Jahres fehlte.
Dazu die total abgehalfterte Bühnenshow von 1989. Es kam so rüber als wäre in den letzten 12 Monaten absolut gar nichts passiert. Nun dämmert mir , warum die PROPHETS in den Staaten einfach nicht voran kommen, wenn sie sich dort auch schon seit Jahren im Kreis drehen, wird die Show und die stereotyp heruntergebeteten Weisheiten eben selbst Amerikanern irgendwann langweilig. Da hilft auch der geslabbte Bass nicht drüber weg. Ein herbe Enttäuschung.
In der Korn / Hannover war's ein bißchen besser, aber im Gegensatz zum vergangenen Jahr mehr als lau. Da überzeugten schon eher die gefürchteten ***NEUTRON BOMB*** , über die sicher noch einiges in diesem Blatt zu lesen sein wird, auch wenn Helge noch mehr Reizwäsche anlegen und schwerere Maschinen auffahren muß um die EINSTÜRZENDEN NEUBAUTEN, SPK oder andere kranke Gehirne vom Thron zu stoßen. Einige der restlichen Bandmitglieder haben jedenfalls das Zeug dazu die oben erwähnten locker zu ersetzen bzw. gar ganz neue Dimensionen des Grauens zu eröffnen. Abwarten. Die dritte Band des Abends war ganz nett, Name leider nicht mehr abrufbar.
Moses



Tapes bitte weiterhin vor allem an EMIL / Riedstr. 213 / 4352 Herten oder Martin Büsser / Mainzerstr. 52 / 6509 Gau - Odernheim schicken.

Bei der Tapebesprechung der CONTROPOTERE Live Cassette hatten wir in der letzten Ausgabe leider die Adresse der Italiener angegeben. Das Teil bekommt man für drei DM plus Porto einfacher über Fischtäpchen / M. Skubsch / Kielortring 20 b / 2000 Norderstedt.

GAI / SWANKY'S 1981 - 1985 (17 Song Tape)

Von Deutschlands Japanexperten schlechthin zusammengestelltes Tape mit raren Aufnahmen der inzwischen zur SEX PISTOLS Kopie mutierten Kult Band. Die Guten fahren das gesamte Spektrum ihres Schaffens auf welches da vom wüsten Geprügel bis hin zum rockigen Punk / HC geht. Teilweise recht brutaler Sound, dafür aber sind die Aufnahmen so gut wie nicht mehr erhältlich, und wenn, dann nur zu horrenden Preisen. Man erkennt auf jeden Fall, das die Band zu den wichtigeren HC Bands aus Japan gehörte. Lohnende Angelegenheit, da auf JAPAN LEATHER erschienen und über den GISM FIEND CLUB, Oberrecht 7 B, 2082 Neuendeich erhältlich. Swillge

ABOMINABLE ADO
Massenmörder - Demo

Das Ding rasiert Dir Die Rübel Dreckiges Dauerchaos Ruiniert Des Deppen Ruhel Dilettantischer Dutzend Radau Der Dämonen Richtig Die Därme Ramponiert!
für 4 DM + Porto bei: Christian Göpel, Hopfenbreite 27, 3090-Ost Magdeburg Emil

ANGEKOTZT
Ratten überleben immer

Zweites Tape der aus tragischen Gründen in dieser Form nicht mehr existierenden Kasseler mit Kraut beginnt mit einem überflüssigen, da nicht besonders guten Interview, bietet aber auf dem Rest diese Sorte Punk, die einige schon längst überwunden zu haben glauben. Kein Knaller, aber ein nicht zu unterschätzender Beleg dafür, daß die Halbwelt zwischen Übungskeller und den Ruhm sichernden Bühnen einige putzmuntere Gesellen beherbergt. Das Wüste lebt.
für 7 DM bei: Götterwind Tapes, Thüringer Str.43, 6090 Rüsselsheim Emil

HISZTERIA
87 - 89 Demo

Budapest ist eine wirklich schöne Stadt, ehrlich, außerdem waren die Ungarn im letzten Jahr topfit beim Zaunabriß, hat man auch schon wieder fast vergessen. Aber diese beiden fetten Bonuspunkte hat dieses Tape gar nicht nötig, reiht es sich doch problemlos in die Riege der HC- und Punkmuntermacher auf walkmangerechten Produkten ein. Partytauglich.
bei: Pataki Antal, Budapest 1014, Orszaghaz u.8, Ungarn Emil

SPERMBIRDS
Live Tape

Am 3.7.87 live im Juhubu Haus , welches mittlerweile von uns gegangen ist, aufgenommes Tape welches sehr gut die Atmosphäre eines typischen SPERMBIRDS Auftritts vor kleinem handverlesenen Publikum wiedergibt. Entsprechende Ansagen von Lee dokumentieren das vortrefflich. Heute, genau drei Jahre später befinden sich die SPERMBIRDS wieder auf Tour und man darf gespannt sein, ob sie es schaffen werden eine solche Atmosphäre bei ihren Gigs nochmals aufzubauen. Falls nicht, habt ihr immer noch dieses Tape, das es für 7 DM inklusive Porto bei Robby Albrecht / Im Kindspfad 9 / 6531 Grolsheim gibt. Moses

NUCLEAR TERROR
...is this life?

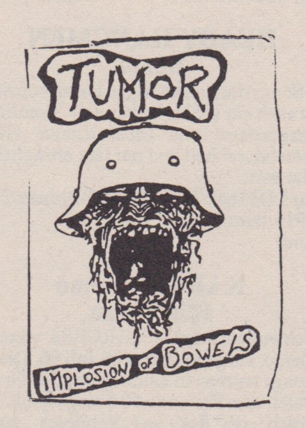
Nee, mein Leben ist das gerade nicht, denn es ist entweder "Speedmetal-Crossover" oder "Crossover-Thrash", kann man sich auch bei den Jungens nicht entscheiden. Sechs Titel, denen man die 18-Spur Aufnahme anhört, stilistisch sauber, aber ohne den letzten Kick, Marke "Das-sind-wir!".
für 10 DM bei: Thomas Kreidner, Kirchenstr.11, 2370 Büdelsdorf Emil

POPULAR BELIEF
Demo

Speedgrunzer auf dem Sprung gurgelt mit rostigen Nägeln und rotzt's seinen beiden Schädelspaltern in die Hintern, die prompt das Tempo höllisch verschärfen. Bassloses Mülleimertrio aus Mülheim. Geht durch.
bei: Oliver Weinbach, Bruchstr.148, 4330 Mülheim/Ruhr Emil

SCHERING AG
Falling in Love / Body Talking

Kultverdächtiges Tape, auf dem für 'ne Anti-Baby-Pille im flockig lockeren Ton, mit dufter Musikuntermalung geworben wird. Wer es noch nicht gerafft hat, das mit der optimalen Verhütung, der bekommt hier die volle Breitseite an Information. Pflicht für alle ZAP-Girls und die ZAP-Boys, die mit ihrer Zaubermaus folgenlos die Zeit zwischen zwei ZAP's mit der schönsten Nebensache der Welt (nein, nicht Fußball!) überbrücken wollen. Holt euch das Tape, der Papst hat's nicht!
beim Frauenarzt oder direkt bei: Schering AG, Postfach 650311, 1000 Berlin 65 Emil



TUMOR
Implosion Of Bowles Demo

Nach fast zwei Jahren Pause nun das dritte Demo der Grindcorefanatiker des hohen Nordens, mit dem sie beweisen das sie auf diesem Gebiet auf deutschem Boden immer noch richtungsweisend sind. Die Jungs können richtig spielen, schaffen es aber trotzdem ihre 39 Songs in Zeiten zwischen 0:01 und höchstens 0:45 Minuten variieren zu lassen. Die in hervorragender Grunztechnik hervorgebrachten Texte sind meist mit den Titeln identisch, hört mal in Stücke wie "Horst Z. was a faggot", "My mike's called Mike", "March Of the S.E.D. " oder das unvergessene "Publish a shit record as a limited edition and it will sell well" rein. Eine Band auf dem Weg nach oben. Für 5 DM inclusive Porto bei Andi Mahl / Postfach 770174 / 2820 Bremen 77. Moses

TRASH TOWN KIDZ
Red Light District

Überraschend variantenreiche Grunzmüller aus dem Hessischen haben eine Otto Dix Radierung auf dem Cover ihres tonqualitativ gesunden 14 Songs Tape. Kann man sich länger anhören als manch' andere Knüppler aus dieser Sparte. Für Mark Sikora und solche, die es werden wollen.
für 6 DM + Porto bei: Peter Knies, Max Reger Str.3, 6300 Gießen Emil

verschiedene junge Leute
WELT IN AUFRUHR

TOLLSHOCK, MMUMM 5, RISIKOFAKTOR, HAPPY KADAVER, BAFFDECKS, COREKNABEN (siehe ZAP 23), STÖRFALL MENSCH, CHLOR COCKTAIL, NOTWÄHR und NUCLEAR ROMANCE auf einem durchwachsenen Sampler in überdurchschnittlicher Tonqualität. Mucke von HC bis Punk, teilweise recht überzeugend. Beiheft mit Texten. Überflüssig zu erwähnen, daß Comps dieser Güte pflichtiger sind als so mancher Turnschuh.
für 8 DM bei: Götterwind Tapes, Thüringerstr.43, 6090 Rüsselsheim Emil

ZONIC SHOCKUM
Pleasure (1989)
Microdot (1990)

Zwei Tapes des Amerikaners STEPHEN ANDERSON, wobei er auf dem ersten hauptsächlich seine Gitarre in wundersam schräger Weise zum Noisen bringt, und auf dem zweiten mit einer richtigen Band und einer der frühen GRACE SLICK ähnlichen Sängerin unter so netten Titeln wie LEGO MY EGO zwar einen Gang zurückschaltet, aber immer noch die hypnothische Säge bearbeitet. Kaputt, aber gut!
bei: Z.S., 1023 E.Moyamensing Ave., Front Unit, Philadelphia, PA 19147, USA Emil

KING RAGE
Demo

Nach einem etwas gemässigten Auftakter geht's dann los: Brutal fräsende Gitarre und ein aggressiver Kinderschreck - Gesang, aber kein aufgesetztes "Kuckt mal, wie böse wir sind !", sondern echte, pure Manie. Die deutschen UNION CARBIDE PROD. Rundum gelungenes Tape. Bei Manfred Sabo / Wannerstr. 21 / 7800 Freiburg. Martin Büsser

SLOW BURNING FUSE
Demo

Punkrock, schnell und sauber gespielt, als Anheizer ganz gut, doch die Höhepunkte fehlen. Der Sänger

"jodelt" auch ein bißchen zu viel (das gelingt sowohl Biafra als auch dem Musikantenstadel besser). Schön trashy allerdings die Coverversion von "The Letter".
Für 5,- bei Achim Volkers / Mönkeburgstr. 15 / 3167 Burgdorf.
Martin Büsser

MOONSTRUCK
Demo

8 Songs getragen gespielter melodischer Gitarrenrock. Mir etwas zu poppige Independent - Mucke. Verzerrte Gitarren tun's auch nicht, wenn der Gesang so brav rüberkommt wie für den Talentwettbewerb eingespielt. Vorteil ist ein dickes Beiblatt mit allen Texten. Für 6,- und Porto bei Ralph Klusmann, Viktoriastr. 41/4800 Bielefeld 1. Martin Büsser

THE WAY WE WOUNDED
20 Bands / 36 Song C 90
Comp Tape

Da schlag doch einer flach hin ! 36 mal geballte Power, stammend von 20 größtenteils über dem Durchschnitt liegenden Bands. Von eher unbekannten Kapellen bis hin zu Aushängeschildern des japanischen Cores, wie zum Beispiel GAUZE, EXECUTE, OUTO, LSD.Für den Preis glatt geschenkt, da heißt es zugreifen. Die Chancen die Aufnahmen andertweitig zu erhalten ist ein Hirngespinst. Hier gibt es sie !!! Aufnahmen größtenteils in Ordnung von der Qualität her (jedoch bei GISM...) Für nur 6,- DM beim GISM FIEND CLUB, Oberrecht 7 B, 2082 Neuendeich. Frivolge

TODAY YU DI
13 Bands / 21 Song c 60
Tape

HAAAMMMERRR !!! Kaptain Trunks entsetzter Schrei soll ja bekanntlich schon Tote aufgeweckt haben - dieses Tape verdient tatsächlich das Prädikat "Besonders Hammer". Wieder einmal rare Aufnahmen von sehr guter Qualität aus dem Land des Lächelns. Da lächelt auch der arme Japan Freak, denn 6 D - Märker sind dann schon sehr fair. MESS, LIP CREAM, EXECUTE, ROSE ROSE (so hörten die sich mal an, kaum zu glauben) uva. Präsentiert von JAPAN LEATHER. Darf in keiner Japan Collection fehlen, sollte auch nicht von verzweifelten Raritäten Sammlern gemieden werden und für's normale Volk ein Kaufgenuß in jeder Hinsicht. Nicht gerade Knüppel - Weise aber feiner HC. GISM FIEND CLUB, Oberrecht 7 B, 2082 Neuendeich.
Hartge

BAFFDECKS
Blick in die Tiefe

Holla! Kleiner Muntermacher mit 5 Songs in schönem Cover. Artikulierte Vocals, speedpunkige, HC nicht unähnliche Mucke in korrekter Tonquali. Das kann was.
für 7 DM bei: M.Schäfer, Im Rosengarten 2, 7528 Neuthard
Emil

DIE BIERPALETTE
Ein Denkmal

Vier Jahre altes Tape mit etwas hölzernem Punk, der sich so von Song zu Song hangelt. Die Bandmitglieder sollen damals 16 Jahre alt gewesen sein (nicht alle zusammen!) und covern Toxoplasma, was das Verkehrteste nicht ist.gegen Leercassi bei: S.Wolff, Wegbergerstr.22, 4000 Düsseldorf 1
Emil

DOIN' HORSE
Demo

Tape in 'ner siffigen Box, Tracklisting auf 'ner beiligenden Karteikarte, Beiblatt mit Betroffenheitsvokabular - da war der Emil schon auf 180. Akustisch und textlich aber sind die Frankfurter weitaus beeindruckender und einfallsreicher: Titel wie 'Faster than ze speed of hairstyle' und die im frühen Punkrock verwurzelte Mucke belegen dies. Mit einer halbwegs vernünftigen Verpackung sollte mehr drin sein. Shake a leg!
bei: F.Hüttig, Hügelstr.83, 6000 Frankfurt 50
Emil

DAS FREIE ORCHESTER
Brain Salad c 60

Blue Side: Recorded at "Silke Arp Bricht" Club 16.6.90 / Hannover
White Side: Recorded at "Franz Club" 28.5.90 / Ost Berlin
Hier ist das Tondokument des legendären Silke Arp bricht Auftritts. Leider nur Ausschnitte. Wer sie nicht kennt: DFO ist nicht recht einzuordnen, Jazz, Avantgarde, Psycho oder Hippie - Band ?? Auf jeden Fall ellenlanges hypnotisches Genudele von echten Könnern auf ihren Instrumenten. Viele schöne Effekte, da wo sie hingehören... Trotzdem klingen DFO bei jedem Gig anders. Dann sind sind auch körperlich Artisten - Schlangenmenschen geradezu und essen rohe Zwiebeln zum Frühstück - ja ! Manchmal werden seltsame Instrumente wie z. Bspel Sado - oder Masophon eingesetzt. In der DDR führen / führten sie übrigens das Prädikat "Sonderklasse", wem das was sagt... Die Band ist aus Ost - Berlin, der relativ neue Sänger Lord Litter aus West Berlin, und der paßt wie die Faust aufs Auge. Ein Katalog mit unzähligen Tapes der letzten Jahre ist erhältlich bei: Lord Litter / c/o Dittmar / Pariser Str. 63 A / 1000 Berlin 15 Jens

HEADY HANGMEN
Demo

8 Songs der fünfköpfigen Band, von der es auch ein T-Shirt geben soll. Ziemlich ausgereifter und breaksicherer HC: wütend, schnell und nur laut erträglich. Hat was.
für 5 DM bei: Titus Gebel, Haydnstr.21, 6919 Bammental
Emil

KARCER Demo
Blind Man

Schwuppdiwupp - KARCERs viertes Demo, aufgenommem im Juli 90. Die 9 Songs wurden in einem guten Studio in Polen zum Preis von 50 $ eingespielt. In Polen ist das im Vergleich zum Einkommen eine Höllensumme. Sie haben weiter an ihrem Sound gefeilt und alles geht jetzt glatter von der Hand als beim letzten Tape. Energiereicher HC mal schnell, mal langsam. Sie erinnern an die Vorbilder SUICIDAL TENDENCIES bzw. RUMBLE MILITIA. Oft ist auch ein schöner 70er Einschlag zu hören, oder auch mal angenehme Selbstzitate aus früheren Zeiten. Bestellt bei Krzystof Zeromski / ul. Mickiewicza 25 / 6 / 76 2000 Slupsk / Polen. C 45 mit Booklet Jens

MMUMM 5

Bonus für die Schlagzeugeuse, Cover mit Texten (beides in Ordnung), Mucke manchmal etwas tranig, aber ansonsten entwicklungsfähige Gewave mit kurzen HC-ähnlichen Trips. Handwerklich okay, haben aber den Hammer zu Hause gelassen.
bei: Ulrich Hopf, Kampstr.10, 3202 Bad Salzdetfurth Emil

NO FISH ON FRIDAY
Live

Die binnenländischen Fischköppe blasen mir ein Tape lang alle meine Vorurteile über Wien aus dem Schädel. Kraftvolles Gesemmel mit guten Vocals, in ein überzeugendes Cover verpackt. 9 Songs des Quartetts, tonqualitativ okay: (früher) HC mit einigen relaxten Ruhezonen. Sollte man nicht aus den Augen verlieren....
bei: Mark + Dierk, Plösslgasse 5-7, P.O.Box 10, A-1041 Wien, Österreich
Emil

THE NOTWIST
Demo

Koma Hardcore, der sich wohltuend aus der Masse der Dutzendklopper heraushebt. Krachig, sägend, hypnotisch - support your local Schädeldecke!
bei: M.Petermann, Roonstr.21, 2350 Neumünster
Emil

PSZYCHISZ TEROR
A.ber I.hr D.ürft S.aufen - Live

Schleppender Düstercore mit leicht crassianischen Zügen. Ideal beim Treppenputzen in besetzten Häusern und für die Teestunde bei WGtariern. Volle Dröhnung.
bei: P.T., Postlagernd, CH-8031 Zürich
Emil

SCREWBALLS
Demo

Ziemlich flott dahingeworfenes Wavezeuchs mit weiblichen Backing-Vocals, guten Gitarrenideen, nettem Cover mit allen Texten und einigen Abrutschern ins Geschrammel, wenn ihnen die Einfälle ausgehen. Dafür ist's ja auch 'nen Demo. Nicht doof.
bei: Screwballs, Ziegelstr.14, 3510 Hann.Münden Emil

HARALD "SACK" ZIEGLER
feat. MARTIN MARTIN
Live 1988

Der Tapedeckoffizier bringt's dieses Mal mit Gitarrenunterstützung. Maßstab für alle Kleinkunstschaffenden, die ansonsten meinen, mit einer einzigen guten Idee über 'ne Stunde lang hausieren gehen zu können. Variantenreicher Minimalismus fast ohne Durchhänger und in überzeugender Tonquali mit seinen 24 Songs ein prima Einstieg für alle Neulinge in die heile, geile Welt des abgedrehten Sacks.
für 9 DM bei: Matthias Lang, Bärendellstr.35, 6795 Kindsbach
Emil

JACKPOT
Das Finale

Durch zwölf Runden hatten sich die glorreichen Vier gekämpft und mußten sich nun im Thunderdome dem Hörtest unterziehen, der aus 20 Songausschnitten bestand: Titel und Interpret waren jeweils zu benennen und gewertet wurde ähnlich wie bei Stadt-Land-Fluß. Volle 5 Punkte gab's zum Beispiel für jeden alleine gewußten Titel oder Interpreten und nur einen schlappen Punkt, wenn Titel oder Interpret von allen vier Final-Zappies korrekt genannt wur-de. Bonuspunkte gab's für die schnellsten Einsender (je einen Punkt pro halben Tag vor dem langsamsten Ratefuchs!) und JOE STRÜBE pokerte hoch: er ließ viel frei auf seinem Antwortzettel, brachte das Ding aber schon nach einem Tag zur Post.
Und so hätte der richtig ausgefüllte Antwortbogen aussehen müssen:

I COULD BE HAPPY - ALTERED IMAGES
LIFE OF MY OWN - CRO-MAGS
WHIPLASH - METALLICA
KÜSSE UNTERM REGENBOGEN - MANUELA
NOW AND FOREVER - SOCIAL UNREST
THE BEAT THE RHYME THE NOISE - WEE PAPA GIRL RAPPERS
COLDBRINGER - NAKED RAYGUN
BAGGAGE - BULLET LA VOLTA
SONIC BOOM BOY - WESTWORLD
SOMEWHERE I'VE FOUND - BL'AST
RUNNIN WITH THE DEVIL - VAN HALEN
TELEGRAM SAM - BAUHAUS
OVER AND DONE - STATUS QUO
ISI - NEU
DOGS OF WAR - EXPLOITED
SYSTEMS FAIL - CLOX
HALLO - MARIONETZ
LITTLE JOE - SOUNDGARDEN
I DON'T LIVE TODAY - JIMI HENDRIX

Wenn ich mich mal hippiemäßig kurz einbringen darf, dann erkläre ich auch mal eben, warum so depperte Titel auf dem Quiztape auftauchen: Klassiker wie SEX PISTOLS, DEAD KENNEDYS, SPERMBIRDS, NENA(?), FUGAZI, die konnte man sich gleich schenken, wäre höchstens traurig für den geworden, der sie nicht erkannt hätte. Dann gab's da noch "das Problem" ANDY CLARE, der als britischer Mittzwanziger natürlich fast alle Brit-Schoten, auch die Popdinger, auf der Palette hat. Der sollte nun auch was zu beißen haben! Die ganz ollen Kamellen, die man zugegebenermaßen nicht unbedingt zu kennen braucht, erfüllen einen ganz anderen Zweck. Wer von den Finalzappies ist in der Lage, Leute anzubaggern, die diese Dinger kennen könnten? Es ging uns also nicht gerade darum, daß man die Songschnipsel unbedingt alleine zu Hause im HC-Kämmerchen entschlüsselt, sondern nach draußen muß, dahin, wo das Leben pulsiert, oder zumindest das, was man dafür hält.

Nach draußen scheint aber keiner gegangen zu sein - riesige Löcher gähnten uns von allen Einsendebögen entgegen. Bei fünf Songs mußten alle Vier kapitulieren, keiner konnte was mit ALTERED IMAGES, BL'AST(?), NEU, CLOX(?) und SOUNDGARDEN(?) anfangen. Das gibt uns zu denken und folgendes Endergebnis:

Auf Platz 4 landet THOMAS RABALD aus Detmold mit 177 Punkten, knapp davor, weil er u.a. als einziger SOCIAL UNREST erkannte:
UWE HANSEN aus Jübeck mit insgesamt 189 Punkten. Einen sicheren aber undankbaren zweiten Platz gibt es für Pokerface JOE STRÜBE aus Seibersbach - nur bei ihm standen die CRO-MAGS auf dem Zettel, das waren dann 221 Punkte. Gewinner des Finales und somit auch des Topfes ist ANDY CLARE aus Paderborn, der mit 284 Punkten das Riesenpaket einsacken konnte. Was sagen wir dazu? "Das ist Spitze!" Eben.


Andy Clare



HEY, ARE YOU THE GUYS FROM SAMIAM ? YES, I AM SAM !

Das folgende Interview mit SAMIAM (sprich: Sam I am) wurde am 16.08.1990 vor ihrem Auftaktgastspiel zur Europa-Tournee in Hannover gemacht. SAMIAM kommen aus Berkeley/Cal., durch ihre Vergangenheit könnte man sie als Gilman Street Project Band bezeichnen, da sie mit ihren ehemaligen Bands dort unzählige Male gespielt haben.

Martin:" ***Ich spiele Bass und war vorher bei ISOCRACY, davor war ich ein niemand..."***

James:" ***Was er auch immer noch ist...ich spiele Gitarre und war vorher bei SOCIAL UNREST."***

Sergie:***"Ich spiele die zweite Gitarre und spielte ehemals bei SWEET BABY und SOUP!"***

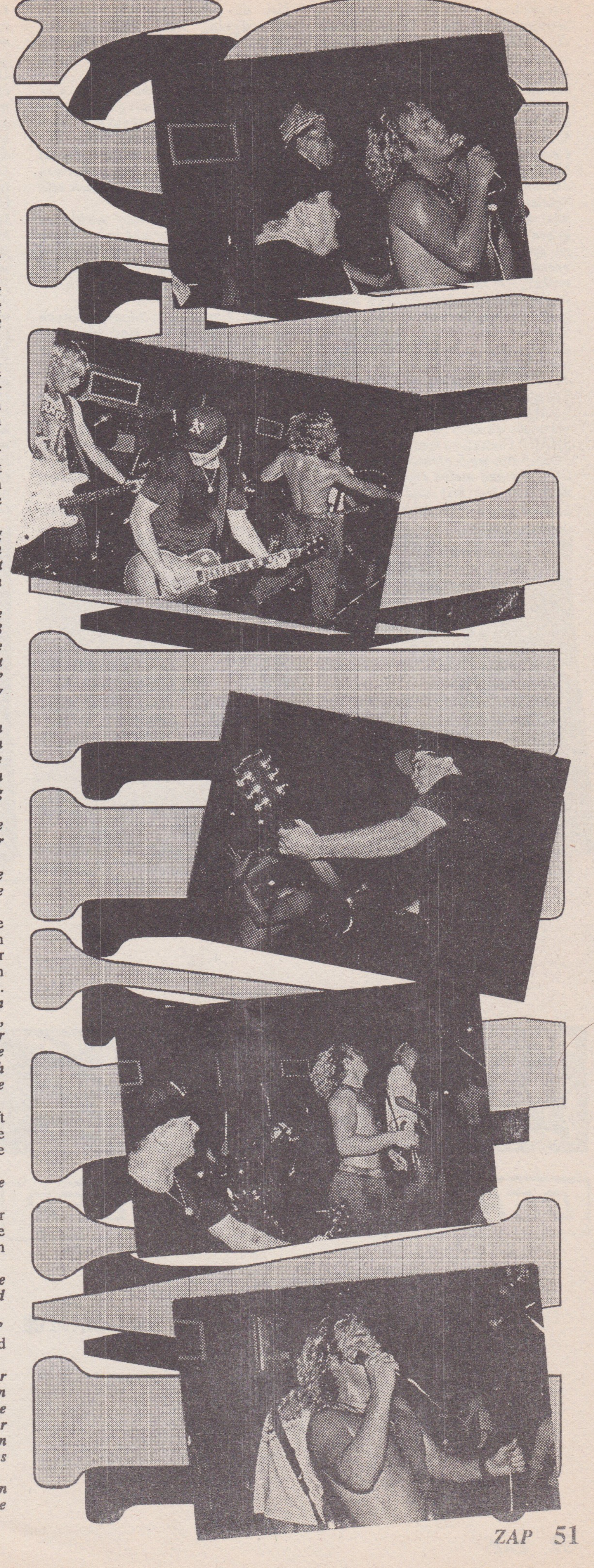
Martin:" ***Unser Sänger Jason, der gerade nicht hier ist (der aber später noch kommen sollte) hat auch vorher mit mir bei I SO CRAZY gespielt. Unser Drummer Dave spielte früher bei SCREAMING PAISLEYS."*** Die übrigens nach Angabe Martins eine der besten Bands gewesen sein sollen , die er je gehört hat, sie hatten wohl zudem noch einen lokalen Kultstatus erreicht. Nachdem Sergie seitens Martin darauf aufmerksam gemacht wurde, daß er aufhören sollte im ZAP zu blättern, wurde ihm klargemacht die Bandstory zu erzählen.

Sergie:" ***Ich war noch in meiner anderen Band, als ich auf die Idee kam eine eigene Band zu starten, wo ich selbst Gitarre spiele und meine eigenen Songs verwirklichen könnte. Da ich sonst nur gedrumt habe war mein Einfluß darauf nicht so groß, außerdem kümmerte sich unser alter Gitarrist nicht besonders um präzises spielen...Also fing ich an mit unserem ehemaligen Gitarristen (hier ist jetzt von SAMIAM die Rede) rumzujammen. Das haben wir ungefähr ein Jahr lang gemacht, bis wir dann noch andere Leute getroffen haben. Das waren dann Martin und Jason von ISOCRACY, die ich zwar nicht persönlich gut kannte, sie aber schon auf unzähligen Shows in der Gilman Street gesehen hatte. Nachdem wir dann noch einen Drummer gefunden hatten spielten wir unsere erste Show nachdem wir nur 1 1/2 Monate zusammen geübt hatten. Wir wollten bei dieser Band mehr Gewicht auf die Musik legen und nicht irgendwie Müll umherwerfen, wie es bei ISOCRACY-Shows üblich war. Auch in meiner alten Band ging mir das Stageacting ziemlich auf die Nerven. Nach einem halben Jahr trennten wir uns dann aus persönlichen Gründen von unserem Gitarristen. Daraufhin stieß James zu uns."***

Auf die Frage hin, wie man denn die eigene Musikrichtung beschreiben würde, bekam ich zur Antwort, daß es möglichst melodische Musik auf einem kraftvollen Hintergrund sein sollte, man könnte es am ehesten als melodiösen Hardcore bezeichnen. Aber es wurde eingeschränkt , da man nicht allzu gerne gelabelt würde. Nach den beiden Shows in Hannover und Lübeck, sowie dem Hören ihrer Vinylprodukte kann ich das nur bestätigen. Laut Sergie versucht SAMIAM sowohl witzige, als auch ernste Komponenten in die Musik und ihrem Auftreten aufzunehmen. Als Beispiel nannte er dafür das ambivalente Cover ihrer Lp auf NRA.

Die Vorderseite ziert eine mit Fehlfarben gestaltete Sonnenblume , auf der Rückseite ist eine Nonsenszeichnung von Sergie drauf, diese sollte eigentlich das Cover werden, da aber viele Leute mit einer ausgesprochenen Funband gerechnet hätten, verwarf man dieses Konzept .
Auf New Red Archives kam die Band auf Umwegen. Nachdem sie von Caroline ein Formschreiben, das mehr wie ein Multiplechoice-Blatt aussah bekommen hatte, welches mit der Möglichkeit "You're not on our signing policy at the moment" erhalten hatte. Doch ein Mitarbeiter von Caroline, so ein Typ von U.K.-SUBS erhielt ebenfalls das Tape in die Hände, leitete sie weiter zu NRA, wo er auch seine Finger im Spiel hat. Letztendlich macht jetzt Caroline den Vertrieb für NRA, Ironie des Schicksals. Durch den guten Vertrieb war es möglich nach einem halben Jahr 8000 Stück von diesem Vinylprodukt abzusetzen. Die Erträge reichten aus die Europa-Tournee zu finanzieren, von der man sich nichts außer Spaß erhofft.
Danach ging es mehr um allgemeinere Themen, wie z.B., ob es noch einen richtigen Underground in Berkeley gibt. Dazu Martin:*" In Berkeley hat man das Gefühl, daß es jede Woche eine neue Band gibt. Der Hauptverdienst daran liegt wohl am Gilman Street Project, da die Kids wissen, wenn sie eine Band machen wollen hinterher dort auch mal auftreten können."* Assoziativ bzgl. Gilman/MRR dachte ich an Lawrence Livermore, der die Band angeblich nicht mochte. Doch dazu Sergie: *"Das heißt er hatte uns vorher nie gesehen und er verhielt sich wie viele andere auch, die uns keine Chance gegeben hatten bevor sie uns gesehen hatten. Nachdem er uns gesehen hatte mochte er uns, ich weiß nicht ob er uns liebt, aber er mag uns jedenfalls so sehr, daß er in uns investierte und eine 7" auf seinem Lookout Recs. herausbrachte."*
Nachdem dies geklärt war, fragte ich was sie von den Auftritten von GWAR halten. die einhellige Meinung war, daß GWAR mit Punk nichts zu tun haben, weil sie erstens Hardrock machen und zweitens haben ihre Shows nur einen Theatereffekt.
Im Anschluß dessen kam ich auf die Auftrittsmöglichkeiten von jungen Bands zurück und erfragte was es diesen Pay-to-play-Shows auf sich hat. In einem wilden Stimmengewirr erklärte man mir, daß dies sich hauptsächlich auf Metal- und Rockgruppen beziehe, die noch nicht so bekannt seien. Man bezahlt einem Clubbesitzer einen bestimmten Betrag, der für einen dann alles organisiert. Meinen Einwand das es für jüngere Gruppen doch einfacher sein müßte es selbst in einem Jugendzentrum zu organisieren, wurde damit abgewiesen, daß es für solche Aktivitäten keine Jugendzentren gäbe. Außerdem sei es für eine einzelne Person zu schwierig so etwas auf die Beine zu stellen. Da die Cops jederzeit eine solche Veranstaltung abbrechen könnten. Dadurch würde der Organisator einfach zu viel Geld verlieren. Auch die Gefahr, daß irgendwelche Teenies Alkohol vor dem Veranstaltungsort trinken sei einfach zu groß. Man weiß ja das es in Amerika diese Diskrepanzen zwischen Alter und Erlaubnis gibt. (Alkohol;21 Jahre,Army;18 Jahre, Führerschein;16 Jahre etc.)
Jetzt wollte euer lieber Zappi noch wissen, wie die jungen Herren den amerikanischen Alptraum beschreiben würden.

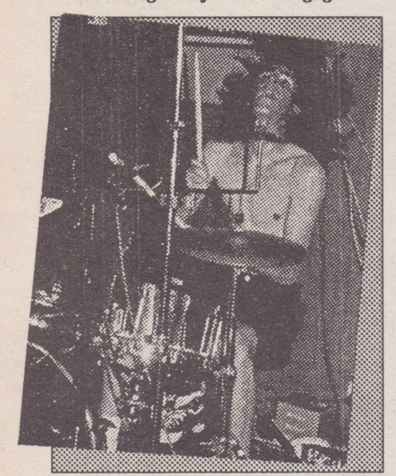
Martin:*" Da gibt es einige..."*
Jason:*" Suburbs..."*
Sergie:*" Die Engstirnigkeit, dieses ständige Angepasse..."*
James:*" Die Leute sind gesetzter und bleiben ihr Leben lang im selben Job."*
Zap:*" Ich meine eher was ist die größte Angst eines typischen amerikanischen Rednecks?"*
Sergie:*" Auf der Straße langzugehen und von irgendjemanden auf's Maul zu kriegen..."*
Martin:*" No,no,no für einen Redneck Sergie..."*
Sergie:*" Ach, für einen Redneck, ja bestimmt nicht."*
Martin:*" Man könnte es damit beschreiben, wenn sie auf jemanden treffen, der nicht genauso wie sie selbst ist, das wäre die größte Schwierigkeit für sie. Oder wenn sie nicht mehr mit ihren riesigen Trucks rumheizen könnten..."*
Ein weiterer thematischer Sprung folgte hin zum neuen Krieg gegen die Indianer in Canada, wo gerade die regulären Truppen eingesetzt worden sind, um eine Blockade der Mohawks niederzuschlagen. Die Indianer verweigern den Holzfällern den Zutritt zu einem Waldstück, welches für einen Golfplatz einer kleinen Gemeinde weichen soll.
James:*" Das ist natürlich völlig beschissen, die Weißen mishandeln und deportieren die Indianer schon seit dem sie den Fuß auf amerikanischen Boden gesetzt haben."*
Sergie:*" Es ist schwer für die amerikanische Kultur zu fassen, daß sich jemand um Sachen kümmert, die schon so lange her sind. Es ist halt schwer Werte wie "Holy Grounds" neben Sachen wie Fast Food und TV existieren zu lassen."*
Jason:*" Ich meine es ist wiederum ein Beispiel, daß Geld über dem Menschen steht. Es ist weniger die Auseinandersetzung Weißer gegen Indianer, da wird so etwas ständig haben."*
Zap:*" Glaubt ihr auch, daß der KKK die Gunst der Stunde nutzen wird um weiter zu hetzen?"*
Jason:*" Oh shit, das werden sie, denn sie benutzen jede Gelegenheit dazu, die sie kriegen können."*
Zum Wasserproblem in L.A., wo die Leute mittlerweile ihre Rasen grün ansprühen lassen, weil sie das Wasser nicht mehr zum sprengen benutzen dürfen, lieferte Jason einen Kommentar.
Jason:*" Es ist doch völlig klar warum die Leute das Problem da unten haben, sie benutzen das Wasser, was wir Nordcalifornier sparen, um damit ihre Swimming-Pools zu füllen und ihre ach so dreckigen Autos zweimal pro Woche zu waschen."*
Da in Zukunft jetzt Leute bestraft werden sollen, die dies machen, fragte ich ob es okay sei, so gegen diese Verschwender vorzugehen.
Alle:*" Na klar, das ist der einzige Weg!!!"*
Ein weiteres Reizthema worüber Einstimmigkeit herrschte, war die hohe Bezahlung der U.S. amerikanischen Football-Profis.
Zap:*" Meint ihr auch, daß eure Football-Profis zu viel Geld verdienen?"*
Alle:*" Never, ganz bestimmt nicht!!!"*
Die darauf folgenden Erklärungen sind mehr oder weniger schlüssig.
James:*" Die Spieler bekommen sicher einige Millionen, aber deswegen kommen ja auch so viele Leute. Die Vereine wollen natürlich das Spieler sich wohlfüllt und weiter die Massen anzieht. So bedingt das eine das andere."*
Jason:*" Außerdem muß man in Erwägung ziehen, daß die Spieler ihre*



Gesundheit auf's Spiel setzen. Bei den meisten sind die Kniee kaputt wenn sie die Altersgrenze von 35 Jahren erreicht haben. "
James:" *Wenn igendjemand erzählt, daß die Spieler zu viel verdienen, dann sage ich ihm, daß er es sich ja nicht anschauen braucht. Ich meine, ich bin kein Jock aber ich mag Baseball und Football sehr gerne. "*
Martin:" *Ich möchte noch hinzufügen, daß ich auch der Meinung bin, daß die Spieler so viel Geld bekommen wie es nur möglich ist. Denn die meisten gehen nur zum College, um Football zu spielen. Nachdem ihre Karriere beendet ist müssen sie sich einen Job suchen, was natürlich völlig schwierig ist, da sie auf dem College nichts gelernt haben. Gerade für eine jungen Spieler ist diese finanzielle Absicherung immens wichtig. Denn wenn ein solcher sich vorzeitig verletzt, dann ist es aus mit seiner Zukunft."*
Till marschiert gerade am Fenster des Tourbusses vorbei , was mich dazu veranlaßt sie nach ihrer Meinung über SHARP-Glatzen zu fragen.
Jason:" *Ich weiß nicht...Meine Name ist Jason und meine eigene Meinung dazu ist: Du bist und bleibst ein Skinhead egal wofür oder wogegen du bist, du gehst raus um Leute zu verprügeln, weil sie dir aus irgendeinem Grund nicht gefallen!"*
Sergie:" *Eh, du kannst das nicht generalisieren!"*
Jason:" *Ich weiß selber, daß es eine ganze Menge Skinheads gibt, die okay sind und mit denen man gut abhängen kann, aber die ganze Idee des Skinheaddaseins beruht doch darauf irgendjemand wegmachen zu können egal wie nobel die Gründe auch sein mögen."*
Martin:" *Aber man darf nicht den Unterschied zwischen einer glatzköpfigen Person und einem Skinhead vergessen. Wenn du SHARP bist dann labelst du dich auch als Skinhead, klare Sache."*
Sergie:" *Um unseren Sänger dennoch zu unterstützen, wir sind hier fünf verschiedene Personen in diesem Wagen und wir werden immer unterschiedlicher Meinung sein, aber sich jetzt hier hinzustellen und zu erzählen,daß ich gegen diese eine Sache bin, um einen Prügelgrund zu haben ist schon ein bißchen verrückt. Außerdem sollte man Leute nicht nach ihrem Aussehen beurteilen, sondern das individuell regeln."*
Zurück zu meiner ursprünglichen Konzept gekehrt, interessierte ich mich für eventuelle Veränderungen, die mit der Bush-Ära gekommen sein könnten. Ich stieß tatsächlich auf einige Überraschungen, denn Bush soll alles etwas geheimer ablaufen lassen und mehr Urlaub nehmen als Reagen. So,so...Aber ansonsten ist man der Meinung, daß man nur ein Übel gegen das Andere getauscht hat.
Jason machte danach noch einige interessante Bemerkungen zum Golfkrieg.
Jason:" *Bush will nur mit seinen Muskeln spielen. Er will das Öl weiter fließen sehen und die ganze Aktion unter Kontrolle haben."*
James:" *Ich denke er hätte nicht so voreilig handeln sollen. Allerdings ist es natürlich auch gefährlich, daß jemand soviel Macht durch Öl bekommt, von dem bekannt ist, daß er sich nicht davor scheut zivile Personen als Geiseln zu benutzen und Gaswaffen einzusetzen. Ich glaube es ist ein arabisches Problem, die Araber hätten zuerst die Sache in die Hand nehmen müssen."*
Jason:" *Das große Problem hier ist der Gegensatz mit dem die Amerikaner hier handeln. Als die Israelis den Gazastreifen besetzten, was genauso eine Ungerechtigkeit ist, was Saddam Hussein jetzt mit dem Kuwait gemacht hat, blieb Washington ruhig, weil sie den Israelis den Rücken freigehalten haben!!!"*
Zap:" *Der Krieg wird ja jetzt auch von dem Fernsehen als große Propaganda-Show benutzt. Es werden andauernd die tollen Soldaten mit Stars and Stripes gezeigt."*
Jason:" *Du hast recht, man konnte am Hafen all die Verwandten sehen die mit gelben Bändern in den Händen rumgeflennt haben, daß sie ihre Jungs wiederhaben wollten. Oh Mann, das ist alles nur ein großer Witz..."*
Sergie:" *Aber das gut für die Einheit Amerikas..."*
Martin:" *Es ist großartig für diese 18jährigen Kids am TV produziert, die das jetzt cool finden und sich sagen, geil ich geh' zur Army!"*
Jason:" *Das Fernsehen freut sich jedenfalls tierisch über den Krieg, denn das erhöht die Einschaltquoten."*

Discographie:
- I Am , 7" auf Lookout Recs
- Underground, 12" auf NRA
- Same, Lp auf NRA

Interview und Photos von Brosi







Die nebenstehende Anzeige soll in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden , deshalb habe ich folgende Voraussetzungen beachtet: Deutlich in Großbuchstaben ausgefüllt. Leer und Satzzeichen mitgezählt. Pro Zeichen ein Kästchen benutzt Als Bezahlung habe ich 2 DM in Briefmarken beigelegt. (PS. Der "Auftrag" kann natürlich zuerst fotokopiert und dann eingesandt werden, ihr braucht das Heft nicht zu zerschneiden).

Vorname:: ______________________

Name:: ______________________

Strasse: ______________________

PLZ / Ort: ______________________

Telefon: ______________________

Einsenden an:
ZAP
c/o Charly
Postfach 403
3000 Hannover 1

Charly ist ein einfacher Kerl, so wie du und ich, aber neulich nach der Arbeit als er mal wieder durch die "belebte" Fußgängerzone lief, überkam ihn wieder dieses wohl bekannte Gefühl: HASS , HASS auf alles was das Leben ihm bieten kann und ihm wurde klar, das es eigentlich gar kein schlechter Job ist für ZAP die Kleinanzeigen einzutippen. Als schickt ohne Hemmungen ruhig tonnenweise mehr von dem Zeug her, denn bei all der Arbeit bleibt ihm ein Spaziergang durch die Stadt erspart.

HARDCORE / PUNK Band sucht Drummer (auch Anfänger) im Alter von 14 - 20 Jahren. Übungsschuppen vorhanden. Wer Bockhat melde sich bei: Jens Kaltwatz / Hermann - Löns - Weg 5 / 3415 Hattorf / 05584 / 1247.

Suche 7"s von JUDGE (Schism) / SOIA / BREAKAWAY / ALL FOR ONE / JUSTICE LEAGUE / AWARE / INFEST / YOT / WRECKING CREW / YDI / VISION / BLIND APPROACH - New Age / BAD TRIP / CHAIN O.S. - 2nd / UPPERHAND / IN YOUR FACE / VISUAL DISCRIMINATION / TOKEN ENTRY / FACE FIRST / PROJECT X (200 DM). Angebote an: Lars Hafner / Karl - Marx - Str. 20 / 6834 Ketsch.

Verkaufe folgende CD's: ADOLESCENTS Live und Balboa Fun Zone je 14 DM, CRO - MAGS - Best Wishes = 20 DM, FAITH NO MORE, Introduce Yourself 18 DM, STRANGEMEN, Raw Meat 18 DM, SEX PISTOLS No Future Uk und Party Til You Puke je 14 Dm und Flogging A Dead Horse - 12 DM. Stefan Grutz / Holsteinring 50 / 2359 Kisdorf / 04193 / 4534.

Verkaufe 20 x 7" für 80 DM inclusive Porto. 2 x FROHLIX, HARD STANCE, REASON TO BELIEVE, AG. THE W. , JUDGE, RIPCORD, LIBIDO BOYZ, HAYWIRE, FORCED DOWN, 3 x 7 SECONDS, SPERMBIRDS, SINK, 2 x DR. KNOW, CHRONICAL DIARRHOEA, SINK SCARED STRAIGHT, GERMS. Lars Hafner / Karl - Marx Str. 20 / 6834 Ketsch / 06202 / 62320.

Tausch MINOR THREAT "In My Eyes" (rotes Vinyl), NECROS - IQ 32, PROCESS OF ELIMINATION, CONDEMNED TO DEATH 7" gegen NEGATIVE APPROACH 7", MEATMEN - Blood Sausage 7", KREUZEN Cows & Beer 7", DRI - 22 Song 7" o.ä. Angebote und Listen an FLEX ! Burkhard Järisch / Finkenweg 15 / 7030 Böblingen.

Hilfe ! Brauche Platz ! Verkaufe ca. 250 Platten, UK , D, Europa, US - Punk, alte Wavesachen (auch deutsches) , XTC Promos et. ein paar Grind - Testpressungen sind auch dabei. Ansonsten: Promos, Raris, Testpressung und ganz normale Sachen. Liste gegen 60 Pfennig Rückporto bei. FLEX ! Burkhard Järisch / Finkenweg 15 / 7030 Böblingen.

Suche Sesamstraßen Figuren jeder Art und Größe sowie großformatige Bilder. Keine Muppet - Wimps oder Samson und Co ! Hilmar Bender / Beethovenstr. 17 / 4130 Moers 2.

NUCLEAR TERROR !! Crossover Trashband sucht Auftrittsmöglichkeiten in ganz Deutschland ! 3 rd Demo und Informationen bei: Thomas Kreidner / Kirchestr. 11 / 2370 Büdelsdorf. 04331 / 32250.

Wer kann mir Repulsion (Ekel) von Roman Polanski aufnehmen ? Verkauft einer "Skeptiks Apocalypse" von AGENT STEEL ? Thorsten Benning / Barbarastr. 60 / 4330 Mülheim - Ruhr.

Suche: Von Deutschpunk: Aufnäher, T - Shirts, Fanclub, Zeitschriften (Fanzine) Autogrammkarten, Live - Tapes, Versände. Suche alles von TOXOPLASMA v.a. die Mini - LP und Singel und alles von TIN CAN ARMY. Listen an: Rainer Huber / Westtangente 3 / 7598 Lauf.

Suche 7"s von ALL FOR ONE, BLIND APPROACH, New BREAKAWAY, BAD TRIP, C.O.S 2nd 7", FACE FIRST, PROJECT X, JUSTICE LEAGUE, INFEST, SHEER TERROR, STAND UP, TOKEN ENTRY, VISUAL DISCRIMINATION, YOT, YDI, ONCE & FOR ALL, WRECKING CREW, VISION MAKE IT WORK (Sampler) Zahle sehr gut, ich warte auf euch. Lars Hafner / Karl - Marx Str. 20 / 6834 Ketsch / 06202 / 62320.

Verkaufe 5 CD's: SLAPSHOT (1st + 2nd), AGNOSTIC FRONT (1st + 2nd), SCHLIESSMUSKEL (1st + 2nd), BAD BRAINS - Roir Sessions, HARD - ONS - Love... je 15 DM inclusive Porto, be fast ! Lars Hafner / Karl - Marx Str. 20 / 6834 Ketsch / 06202 / 62320.

Verkaufe 15 7"s für 40 Dm. F, FIrST OFF, GI, DOGGY STYLE, UNITEDE MUTATION, OFFENDERS, MINOR THREAT, CAP. PUN, PLAGUE, IMPULSE MANSLAUGHTER, AOD, ILL REPUTE, NORMAHL, WHITE FLAG, Lars Hafner / Karl - Marx Str. 20 / 6834 Ketsch / 06202 / 62320.

ACHTUNG. Suche den Film "Die Verlierer" und den Report Beitrag über verbotene Musik ! Sowie SLIME Video. Alles nur VHS. Zahle gut aber keine Wucherpreise. Viele Grüße an Sabine H. Jochen Krspach / Bergstr. 5 / 7241 Eutingen.

BANANE macht einen Tapesampler und sucht deshalb verrückte Bands aus allen Stilrichtungen. Die Bands bekommen Freiexemplare. Demos mit Infoblatt an: Frank Sander / Feldstr. 4 / 6450 Hanau 8.

Verkaufe / Tausche YOUTH OF TODAY "Break Down The Walls" LP und zwar das Original auf Wishing Well Records ! Angebote an: Miriam Schulte / Bornheimer Landstr. 55 / 6000 Frankfurt / Main.

DEAD CADAVER Tapes suchen Bands für HC - Sampler. Auch Vertriebe und Käufer. Auch eine allgemeingültige Moral. Vielleicht Gott. Literatur und Artikel für ein neues Underground - Zeitgeist - Magazin . Übungsraum in Lübeck und Geld ! Christoph Lorenz / Theodor - Heuss - Str. 5 A / 2400 Lübeck. 51953.

Verdammt ! Meine Adam & The Ants Kassette "Kings Of The Wild Frontier" ist heute gestorben ! Wer verkauft / tauscht / überspielt mir das Ding als LP / MC bitte ? Außerdem suche ich alles von Schwarzbart, dem Piraten. Michael Thomas, Hans - Böckler - Str. 55 / 3013 Barsinghausen.

DO YOU KNOW HOW ANIMALS DIE ?
KITCHEN AROMAS AREN'T VERY HOMELY
IT'S NOT "COMFORTING", "CHEER" OR KIND
IT'S SIZZLING BLOOD AND UNHOLY STENCH
OF MURDER
NO,NO,NO IT'S MURDER
NO,NO,NO IT'S MURDER
WHO HEARS WHEN ANIMALS CRY ?

Verkaufe / Tausche LP's, 7"s und Raries ! U.A. US - HC, Euro - HC und einiges an "Deutschpunk" !!! Liste gegen Rückporto bei Dirk Wohlleb / Weidenweg 11 / 2053 Schwarzenbek.

Suche noch Leute zum Tapetauschen ! Bin kein Collector und will auch keiner werden, habe also nicht soo massig Platten ! Meine Liste gegen deine oder Rückporto ! Wer kann mir die SWANS - Live -Doppel - LP aufnehmen ? Meldet euch ! Peace And Love !!!! Jochen Eckrich / Schifferstädterstr. 36 / 6701 Waldsee.

Neu auf IRRE TAPES (6795 Kindsbach, Bärendellstr. 35) SACK / Live 1988 (60 - 23 Hits und Klassiker in 1 A Ton und Soundqualität. 7 DM pp ! Was soll ich alle Mags anschreiben, schickt eure Mags und Fanzines her, ich zahle nach Erhalt (Ehrensache)

Yo ! suche eine (n) die / der mit mir die INFEST "Slave" 12" gegen die MELVINS Flexi (1 pres. - clear vinyl) und die SHEER TERROR Live at CB's EP zu tauschen bereit wäre. Ebenfalls möchte ich all die Leute, die guten XXX Sound was abgewinnen können bitten mir doch zwecks Kommunikation zu schreiben. Oliver Knopp / Sterner Straße Nr. 3 / 5460 Linz. 02644 / 5179 (werktags ab 18 Uhr).

Ihr Schweine ! Es hat sich noch immer kein Sänger unter euch gemeldet ! Inzwischen suchten wir noch einen Bassisten und eventuell einen zweiten Gitarristen ! HC wird gespielt, melden könnt ihr euch bei: Guido Thomsen / Ohsenerstr. 34 / 3250 Hameln 1. 05151 / 27708.

We are "Feeble Minded" but your are not sane, too ! Ab September gibt es unsere 1. EP "Hurt The Surface" - Der Titel ! 4 x MUSIKA VARIATA in HC Manier Ltd. 1000, Black Vinyl ! Für 5,- DM ! Wholesalers ! ask for special prices ! Für Hilfe im Vertreib wären wir dankbar ! Thomas Großmann / Wichernstraße 85 / 2990 Papenburg 1. 04961 / 4217.

Hallo Tape Trader ! 3. Liste ist jetzt fertig ! Viele Demos LP's 7"s Live Tapes (Grindcore, Hardcore, Deathmetal....) Schickt eigene Liste oder 1,- DM. Bin an wirklich allem interessiert, aber hauptsächlich an Grindcore und Death. Ich schreibe auf jeden Fall: Felix Wilke / Wilhelmstr. 8 / 7530 Pforzheim 11.

Wer hat nur die blöde Bezeichnung "Hard" - Core aufgebracht ? Ich bin für das weglassen von Hard. Diese Musik kann so Gefühlvoll, intensiv und weich sein. Aber hart finde ich zu plump. Es gibt sowieso schon zu viele "harte" Leute. Core (Kern) trifft doch !!! Mannie Schumann / Martin - Richter - Str. 22 / 8500 Nürnberg 20.

Tausche: CRO - MAGS Bootleg 10". Tausche gegen THE BUTTOCKS vom derbsten EP und ersten LIFE IS A JOKE Sampler colored Vinyl. Meldet euch bei: Reto Fankhauser / Lindenweg 16 / 4934 Madiswil / Schweiz.

Hallo Fedor, war ein guter Stunt. Die Spritzahler
Übrigens kostet das Punk - Rock Fanzine GEGENOFFENSIVE nicht 2 DM sondern 0,50 DM bei: Michael Illbruck / Georgstr. 3 / 4100 Duisburg 14.

Suche alten England Hardcore. Besonders gesucht: AMEBIX - Alles ! ECECTRO HIPPIES / GENERIC Split LP und alte Sachen von CHAOS UK. Bitte keinen Noise - Core ! Am liebsten würde ich kaufen, kann aber eventuell auch tauschen ! Gebote bitte im vernünftigen Rahmen !!! Markus Scholl, Robert - Koch - Str. Nr. 8 / 6683 Spiesen - Elversberg. 06821 / 71297.

Pforzheimer Band sucht Schlagzeuger, am besten mit Ü - Raum, möglichst Raum Pforzheim. Stil (INFEST / SUBVERT mit Metal - Einflüßen, näheres einfach anrufen ! Also keine falsche Scham, einfach mal antesten ! Bye....
Torsten Mast / Unterreichenbacherstr. 23 / 7530 Pforzheim / 07234 / 1299.

Verkaufe / Tausche EXECUTE / INFERNO Split (Testpres.). HERESY "Thanks". MACABRE Shitlist 7". 7 SECONDS Commited.. (original) AMQA Cats'R'Meat 7" , CRY OF TERROR 7" (original) DOCTOR AND THE CRIPPENS Live 7", DROOGIES 7", CRUCIAL YOUTH Straight... 7", MOB 47 Live 12", Suche Tape - trader. Felix Wilke / Wilhelmstr. 8 / 7530 Pforzheim 11.

Tapes tauschen ! Meine Liste gegen deine, man kann nicht alles kaufen you know ? Bin an HC, DEATHMETAL, KELLERGRIND und "Hab - ne - gute - Zeit - Mucke " interessiert (auch Musikvideos willkommen) Andreas Horn / Haiterbacherstr. 31 / 7270 Nagold.

Verkaufe für 5 DM incl. Porto nagelneue 7"s von . AGAINST THE WALL / SPERMBIRDS 7 NORMAHL (Frag) / 2 x FROHLIX / ABSOLUTION / MINOR THREAT (Live ...) / AOD (A Nice...) / LIBIDO BOYZ (It's) IMPULSE MANSLAUGHTER / PLAGUE / CAP. PUN (Jody) / OFFENDERS / LAST GASP / CHRONICAL DIARRHOEA (Abstr. / SCARED STR. / UNHOLY ALLIANCE / UNITED MUTATIONS / SiNK (Cross) / GERMS (Form.) / DROWNING (Original.) ILL REPUTE (Live) / WHITE FLAG (Skate...) / F / DOGGY STYLE / GOVERNMENT ISSUE (Live) / DR. KNOW (Bum) - also wer hier nicht zugreift ist blind - 80% - Best. an Lars Hafner / Karl - Marx - Str. 20 / 6834 Ketsch.

Gibt mir jemand BIG BOYS - Frat Cars 7", DEEP WOUND 7", NEON CHRIST - 7", oder Alive And Kicking - Comp 7", bekommt sie / er die nicht minder legendäre MIDDLCE CLASS Out Of Vogue 7" von 1978 ! Bootlegs anbieten zwecklos !! Thomas Lindenbaum / Clarenbachstr. 20 / 4500 Osnabrück.

He, ihr ganzen unbekannten Bands, wo seid ihr ? Habt keine Angst und schreibt mir, da ich ein Zine über Tapes machen will. Suche auch noch Gigorte. Das Zine kommt wahrscheinlich Ende des Jahres raus (wenn ihr fix seid früher !) Bis dann: Uwe Albrecht / Schulstr. 11 / 2890 Nordenham.

Suche DEATH / GRIND Tape Trader ! Liste gegen Liste oder Rückporto. Habe auch Interesse an melodic HC Tapes - LP - EP's !! Mathias Hamich / Muddenhagener Weg 1 / 3526 Trendelburg 4.. 05671 / 1253.

An alle be- und unbekannten HC / Punk Bands ! Keine Auftrittsmöglichkeiten ? Keine Spritkohle ? Keine Ahnung wie es weiter geht ? Wer es nicht scheut hunderte von KM ins Hinterland zu fahren um in einem kleinen versifften Club auf winziger Bühne vor einem gemeingefährlichen Mob zu spielen, der sende mir doch ein Demoband zu. 100 % Diskretion ! Fred / Clockwork / Ulmenweg 5 / 8481 Schwarzenbach.

BOSKOPS suchen Drummer/in. Telefon: 0511 / 7000366

Suche: Allesnichts oder ?! Vom 4.8.90 (Gast Heino) / MAGIC CHRISTIAN (12.8.90 SAT 1) auf VHG. Außerdem. BRAVO - Foto - Love Story "Heiß auf Äktschn in Berlin (ca. Sommer 85). Ruft einfach ab 17 Uhr an oder schickt 'ne Karte. Keule Sternkicker / Allmendeweg 89 / 1000 Berlin 27. 030 / 4339701.

Verkaufe SSD - Boot - 7" / NEGATIVE APPROACH: Boot 7" / BAD BRAINS Boot 7" (Quick..) / NYC - Mayhem Boot 7" / DAG NASTY Boot 7" / PROJECT X 7" (Boot) / Beide BAD RELIGION 7" (Boots) / POISON IDEA - Boot 7" (Pick...) MINOR THREAT - Demo 7" für sage und schreibe: 30 DM inclusive Porto !!! Billiger gehts nicht. Lars Hafner / Karl - Marx - Str. 20 / 6834 Ketsch.

Noisecore rules ! A.C.I. First Demo Out Now ! "Projekt Brundlefly" - Limited Edition und Poster. Zuhaben für nur 5 DM bei He - Man / Birkenweg 9 / 2971 Groß Midlum / Nur noch sehr wenige Exemplare !!! Make Noise Not Music.

Verkaufe / Tausche LIBIDO BOYZ 7" / CONFUSE Atrociou... 7" / NO USE FOR A NAME Let 'em out 7" / SEPTIC DEATH Dob Burial Boot 7" / No Comment 7" / UNSAFE AT ANY SPEED 7" (ohne Cover) / WARZONE 7" / Suche INFEST 7", 12" / NYC MAYHEM 7" / LAST OPTION 7" / OFFSPRING 7" / Verkaufe außerdem blaue BAM BAM Rollen 90 A, 62 mm ungebraucht für 70 DM. Suche auch noch Leute zum Tape - Traden, Liste ist vorhanden - Also bombadiert mich mit Angeboten - Post kriegen ist die drittschönste Sache der Welt. Torsten Mast / Unterreichenbacherstr. 23 / 7530 Pforzheim 11. 07234 - 1299. Ab 20 Uhr.

Heiter weiter ! Trotz der drohednen Ölkirse und Absetzung von Enterprise auf SAT 1 hagelt es täglich satten und billigen Core - stuff bei GELDHER ! Zum Beispiel WALK PROUD 15 DM. DIE HARD 12" 13 DM, UNIFORM CHOICE dbl 10 DM, Victory / Conversion / ltd edtition / crucial response / dischord... etc. Freizeit oder Arbeit, beim Til findet man Tönendes für jede Gelegenheit. 1,20 DM in ungebrauchten Marken an Till Neurath / Leobener Str. 4 / 617 / 2800 Bremen 33 / 0421 / 219010.

FORCEFED "Full Up And Loaded" - für 6.31 DM / 5 $ kriegst auch du das neuste Machwerk auf Limited Edition Records. Bestell direkt, denn Dein (noch) Lieblingsvertrieb kriegt sie nicht !!! Auch ich grenze Vertriebe aus und das völlig grundlos !!! Los, rann Fanatix... sonst sind eure Tage gezählt. Till Neurath / Leobener Str. 4 / 617 / 2800 Bremen 33 / 0421 / 219010.

Schon gemerkt ?! All die so teuer gehandelten und gesuchten Gig - Raries gab's (und gibt's immer schon beim GELD HER ! Vertrieb. Seit '84 nur (un)zufriedene Kunden (ja,ja,... ich weiß) Stichwort: Blaue Scheine für blaue Platten ! Ab sofort mit Kontakt - Ecke und Kino - Reviews... Gier nach mehr. Drum GELD HER ! Till Neurath / Leobener Str. 4 / 617 / 2800 Bremen 33 / 0421 / 219010.

Ey du Sau, der du mir in D - Dorf meine Tasche in der UEL geklaut hast. Der Inhalt hat doch für dich keinen Wert, für mich dafür



umso mehr !!! Also bring sie doch bei Nacht und Nebel zu einer der D - Dorfer Adressen, damit sie wieder an mich gelangt !!! Dann bin ich dir auch nicht mehr böse, Mensch. Raja

Verkaufe wegen chronischem Geldmangel, diverse HC / Punk T - Shirts & Kapuzenpullis von BAD RELIGION, 7 SECONDS, CRO - MAGS, AGNOSTIC FRONT und NEGAZIONE, DAG NASTY, MISFITS, SAMHAIN, NUCLEAR ASSAULT, ROSTOK VAMPIRES, I. MANSLAUGHTER, Alle Größen. Für 8 - 15 DM, alles Einzelstücke. Anfragen bei: Stefan Maier / Badenerstr. 24 / 7571 Hügelsheim.

Plattensammler aufgepaßt! Hier gibt es wieder Futter für Euch!
Heyer wieder hier! 3 Monate sind genug, der Rest der Underground- und HC-Raritäten wird nun verscherbelt. Einmal bzw. ungespielte Platten, Raritäten wie normale US-Sachen zu fairen Preisen. Raritätenmässig gibts noch AGNOSTIC FRONT 7" , SNFU 7", diverser S.E.-Stuff, aber auch SUB POP etc. Fordere noch heute die bestimmt (vorletzte) Liste gegen 1 DM bei STEFAN HEYER/GRETCHENSTR. 11/3000 HANNOVER 1 an.
In ca. einem Jahr gibt es dann wieder eine Liste! Alle die mir geschrieben haben, bekommen die Liste (n) dann automatisch!

Danke an Aloisl aus 8744 Niederkröchlheim für die Hützelgrüne HERESY, suche jetzt noch die BAD POSTURE 7" und die WARZONIES "Chemnitz Crew" Picture EP biete zum Tausch / Verkauf DEEP WOUND 7", BATTALION OF SAINTS "Fighting Boys" 122 und massigst Bootlechz... schon wieder . Till Neurath / Leobener Str. 4 / 617 / 2800 Bremen 33 / 0421 / 219010.

Der nächste Weltkrieg kommt bestimmt !! Sorgt also vor und kauft das neue Speedshit # 2 für 1,60 DM (incl. Porto und Packung) bei: Roland Icking; Klemens - August - Str. 29, 4280 Borken 3 (Vertriebe bitte melden, tausche auch mit anderen Zines) !!! Speedshit - Das Zine für den gemütlichen Weltuntergang, denn Klügere sterben mit SPEEDSHIT ! Viel Spaß !

Na, wenn das nix ist: HORIZONS hat jetz sogar mehr als 12 Artikel auf der Vertriebslist. Und für unser Collector - Freunde biete ich auch noch ein paar Häppchen (be fast). Wer mir dann 4 WALLS FALLING 7", INFEST 7" oder UNIT PRIDE 7" anbieten kann, wird mit ewigem Dank überschüttet. Sven Chojnicki / In den Tannen 25 / 4670 Lünen.

Neu auf LMOOR: The VERNON WALTERS "Last - Live 7" EP. DM 7,- / $ 4 an LMOOR / Venenlaan 47, 1623 RA Hoorn / Holland. Demnächst im Oktoberb - ANTIC HAY "At Dawn " CD / MC, November 11 Ways To Get Out LMOOR Sampler.

"Something Happening" - 5 Song Demo, 7 DM, $ 4 an LMOOR Venenlaan 47, 1623 RA Hoorn / Holland.... und kommt in die Pötte !

AGNOSTIC FRONT spielen bei euch ? Super ! Schickt mir bitte Wegbeschreibung von eurem Bahnhof bis zum Konzertort (Buslinien etc.). Pennmöglichkeiten wären auch ganz schnuckelig ! Danke !. Uwe Korsch / Sundernstr. 7 B / 4830 Gütersloh.

Wer tauscht mit mir meine BAD RELIGION: Live in Rome gegen seine Live in Wien ? Such noch immer Tapes, Records von BLUTSTURZ. Welche Vertriebe haben noch MISFITS / SAMHANZIG Stuff oder wer möchte seine 7", 12" / LP's von ihnen loswerden. Marion Werner / Mozartstr. 9 / 8722 Grafenrheinfeld.

EMIL E. & Willi W. sind sich einig (!) : Das "Nail Your Head" c90 Compilation - Tape (mit NOISE ANNOYS , MEMENTO MORI; HASS, BLUE STORIES, INERT, RUBBER GUN + 8 weiteren geilen Bands) ist voll der Bringer ! Das Teil gibt's mit Booklet (20 A5) für 8 DM (inkl. Porto) bei W. Röhrig / Vogelpothswegweg 96 / 4600 Dortmund 50. Gleiches gildt für den SCHREIE Sampler (mit DROWNING ROSES, FFF, THE VERNON W A L T E R S , SCHLIESSMUSKEL und noch 13 hervorragenden Bands !.

Verkaufe und Tausche zu wirklich günstigen Preisen LP's, EP's, Tapes, zum Beispiel UGLY FOOD, HDQ, LULL, NO LESSONS NO TALENT; TOXIC REASONS, THE BLISTERS usw. bei Interesse Gratis Liste anfordern: Thomas Großmann / Wichernstraße 85 / 2990 Papenburg 1. 04961 / 4217.

THIS IS HARDCORE / THIS IS PUNK / THIS IS.... "Nuclear Romance. First E.P. "Mutation Of Time". Ab Oktober für 8 DM (inclusive) Porto), zu ersteigern. Suchen außerdem noch Auftrittsmöglichkeiten vom 27.10. bis 04.11. Uwe / Birkenstr. 26 / 2091 Wulfsen. 04173 / 261.

Seit dem 1.8.90 haben wir ein Haus in Bremerhaven besetzt. Eines unserer Ziele ist es auch Konzerte zu organisieren. Wir suchen Bands die Lust haben bei uns zu spielen. Da wir noch in der Anfangsphase sind müßte das Ganze auf der Spritkohle, warmes Essen, Freibier und Pennplatz Ebene laufen. Schreibt an folgende Adresse: Besetztes Haus / Hafenstr. 26 / 2850 Bremerhaven.

Wir, SCUM, wollen vom 29.10. bis zum 10.11. eine Tour machen und suchen noch Gigs. Wer kann uns helfen ? Michale Placzek / Lehmkuhlerstr. 15 / 4250 Bottrop.

Suche alte Punk - Sachen, Lp, EP oder Tapes, Zahle gut - nach Angebot. Gesucht zum Beispiel VKJ, BETONCOMBO, TOLLWUT, NOTDURFT, GELÄNDETERROR, SS - ULTRABRUTAL, KORPUS KRISTIE, WATERKANT HITS , IN DIE ZUKUNFT, MIDDLE CLASS FANTASIES usw. Andreas Göritz / Friedrich - Engels - Ring 39 / 4350 Bernburg / DDR.

Tausche: HAYWIRE "Abominations" CD, ALONE IN .. EP, ABSOLUTION EP (Red Vinyl), GENERATION OF HOPE Comp EP. ZERO TOLERANCE EP und PROJECT X - Boot gegen deinen Kram (EP, CD, CRO MAGS 10") So, das war's. Melde dich bei: Henrik Zenker / Mönchweilerstr. 7 / 7744 Königsfeld.

NASTY VINYL - Ihr neuer Vertrieb für aktuelle und rare Punk / HC Scheiben ! In der ersten Liste gibt es ca. 800 Platten aus Europa, USA, GB, Übersee, Fernost und Bayern. Kost 60 Pf. Porto ! NASTY VINYL / Riepestr. 17 / 3000 Hannover 81.

Verkaufe wegen finanzieller Schwierigkeiten 1. MINOR THREAT EP und andere ähnliche Kaliber. Meldet euch bei Lisa Jacobs / Sperlingsweg 1 A / 6240 Königstein.

Suche Tauschpartner für Livetapes. Habe zur Zeit ca. 650 Tapes. Your list gets mine ! - Suche außerdem SUB POP - Singles, DEEP WOUND 7", DINOSAUR JR - Raries, MUDHONEY stuff und alles andere von Seattle Grunge - Bands. Udo Meixner / E. - Reuter - Str. 108 / 8670 Hof. 09281 / 67637.

Verkaufe oder Tausche: AGNOSTIC FRONT 7" (Boot / Rot), FOD: Love Song 7", BROTHERHOOD 7", (Rot) , ND / SOB: Flexi, STRAIGHT AHEAD 12" (Original), The Way It Was 12", YOT / DIE SCHLACHT 12". MISFITS: Night Of The Living Death 12". Sven Gagelmann / Hohenzollernstr. 45 / 4800 Bielefeld 1.

Hi Leute !
Tausche POSITIVE APP + INHUMAN CONDITIONS 7" (1. Press "Marmor Vinyl"). Suche NYC Stuff, HEIMATLOS 7" +.... Matt Bauer / Am Haslochberg 48 / 6101 Groß Bieberau. 06162 / 81695.

AMUSEMENT RECORDS 001 - Monday Comes, "Sometimes I wonder " 5 Song 7Inch EP. 12 Minuten bester melodischer HC. 600er Startauflauge für 5,- + 1,80 DM Porto bei AMUSEMENT RECORDS, Rita und Hermann, Eschenholt 29 , 4432 Gronau - Epe.

AMUSEMENT RECORDS 002 - Fierce, "Echoes Of My Screams" 4 - Song 7inch EP. 11 Minuten H.C., der die musikalischen Grenzen des Genres überschreitet. Für 5,- DM + 1,80 DM Porto bei AMUSEMENT RECORDS, Rita und Herman, Eschenholt 29, 4432 Gronau.

Für 10,- DM 23 Minuten beste Musik, wo bekommt man das noch ? Bei uns, nämlich die FIERCE und die MONDAY COMES EP zusammen inklusive Porto für 10,- DM bei AMUSEMENT RECORDS, Rita und Hermann, Eschenholt 29, 4432 Gronau - Epe.

FAIRPLAY still presents: RELAPSE 7", FACE VALUE 7", BORDERLINE 7", INNER STRNGTH 7" - INTENT TO INJURE 7", EVEN SCORE 7", GO ! 1st 7" und Go ! 2nd 7". STAND UP, ON LIFE Split 7". LAST GASP 7" u.a. each 7,50 DM plus Porto and... NEON CHRIST - two times double 7" EP - 16,50 DM ! Be Fast. Thorsten Töhte / Agnes - Nordmeier - Weg 6 / 3260 Rinteln 9.

Auktion ! 1000derte rarer Platten von 77 - 90: Meist 7", nur Punk / Hardcore, viele Testpressungen, Japaner, Bootlegs, und Megararies, zum Beispiel YOUTH BRIGADE - Possible 7", SIEGE 7" in vier verschiedenen Farben; SPERMBIRDS / TWO BAD Split LP, MISFITS - Bullet (Original). Liste gegen 1,- in Briefmarken. Bernd Granz / Im Moore 8 / 3000 Hannover . 0511 / 703320

Als die 80er begannen, wer hätte da gedacht, daß einmal ein Cowboy ins weiße Haus scheißt, daß ein deutscher Teenager so eine häßliche Nase haben kann, daß der eiserne Vorhang doch nicht wieder aufgebaut wird und daß Rolli der Rächer ein so phantastisches Zine auf die Beine stellt. Wir nennen es SPEEDSHIT ! SPEEDSHIT - Schwachsinn, der begeistert.

Hi ! du machst auch einen Tapevertrieb ? Ja ? Toll ! Suche nämlich noch Leute zum gegenseitig Tauschen / Vertreiben oder sonstiges... schreib doch mal was nettes ! Ach ja, Liste nicht vergessen ! Gruß an Sammy aus Berlin ! Hände weg von Nicaragua !!! Popanz Tapes / Frank Dierisch / Pestalozzistr. 24 / 7528 Karlsdorf.

Hallo, ihr glücklichen Wohnungsbesitzer ! Suche dringend ab Dezember Wohnung / WG im Raum Hannover. Fred M. / Ulmenweg 5 / 8481 Schwarzenbach.

Tausch oder Verkaufe LOST & FOUND 7" Box, HOWL 1 - 7 (incl. 7"), TNT 5 - 7, 7 MON Our Culture 7", (1st), LARM 7", SATANIC MALFUNCTIONS 7", TORMENT 7", PILLSBURY HC 7" (1985), PUBLIC HUMILATION 7" (1985), ARTLESS 7", MISFITS 4 Hits 7", DK 7" (Nazi Punks Fuck Off), TOY DOLLS 7" (Cheerio And Toodle Pip), NEW JERSEY AND YOU 7", FRATRICIDE / MOC 7", BRAIN ATTACK 7", Suche: DESCENDENTS: Enjoy, CHEMICAL PEOPLE. Ten Fold Hate, DOOM: War Crimes 8 1st). CARCASS: Reeks Of Putrefection. Martin Wiebemeit, Kanalstr. 33 / 2730 Zeven.

Habe: Bootlegs von BAD RELIGION, MISFITS, POISON IDEA, CRO - MAGS, DEAD KENNEDYS, 7" von WARZONE, AOD, UNSAFE AT ANY SPEED u.a.. Suche: TOKEN ENTRY "From Beneath..." In Your Face 7", UNDERDOG 7", SEIZURE LP und 7" und andere NY - Sachen. Tausend Tauschlisten an Klaus Hoppe / Im Bocketal 5 / 4542 Tecklenburg 2.

Suche als Aufnahme X - RAY SPEX Non Lp 7", live, demo, video, BAD BRAINS HC - Raries, CLASH, LURKERS, Texte und GOD's LONELY MEN Lß, Tausche live und Tapes etc. von EY 80, ANHREFN; LURKERS, ADICTS, PTTB, SCHLIESSMUSKEL, BOXHAMSTERS et. Michael Schumacher / Schubertstr. 33 / 5620 Velbert.

"Der mittelmäßige Punkrock mit den Schmuddeltexten in 500er Auflage (...) " (ZAP # 28), Die "Cum On Everybody" EP huldigt Tracy Lords, Angi Baron, Christy Canyon, Tom Byron, & Blondi B.. Für 6,80 DM (incl. Porto & Verpackung) bei: THE NEW WAVE HOOKERS, S. Schmidt / Bergstr. 35 / 8613 Breitengüssbach.

Suche WIDE AWAKE 7" / SHEER TERROR 7" / IN YOUR FACE 7"/ RELEASE 7" / STAND UP 7" / UPPERHAND 7" / KRAKDOWN 7" / YDI 7" / YOT 7" / ZERO TOLERANCE 7", BETTER OFF 7", WOC / beide 7" / MAKE IT WORK 7". Verkaufe 9 SE Zines und FLEX # 3 für 19 DM inclusive Porto (zum Teil rar). Zahle für 7"'s sehr gut... Okay !!! Lars Hafner / Karl - Marx - Str. 20 / 6834 Ketsch.

Verkaufe: LP's für 12 DM (incl. Porto) von SICK OF IT ALL / HAYWIRE 1st / VISION / BEYOND / VERBAL ABUSE / LAST OPTION / GORILLA BISCUITS / X - MIST COLLECTION / BAD RELIGION Suffer / DYS und alle 3 ATTITUDE. Für 25 DM (inclusive Porto) also Los ihr Geier. Lars Hafner / Karl - Marx - Str. 20 / 6834 Ketsch.

Verkaufe ca. 100 LP's und Singles, überwiegend Punk / Hardcore. Liste gegen Rückporto bei: Norbert Drescher / Rosenheimerstr. 45 / 8201 Riedering.

Suche noch immer unbekannte Bands, für NO PROFIT Tape Sampler ! Alles zwischen Punk, HC , Trash, Grind, Underground, Psych usw. , usw. Demos, Fotos, Bandinfos und Texte an Sascha Hillmer / Hafenstr. 260 / 3250 Hameln 1. Jede Band bekommt 1 Freiexemplar !!! 05151 / 21718.

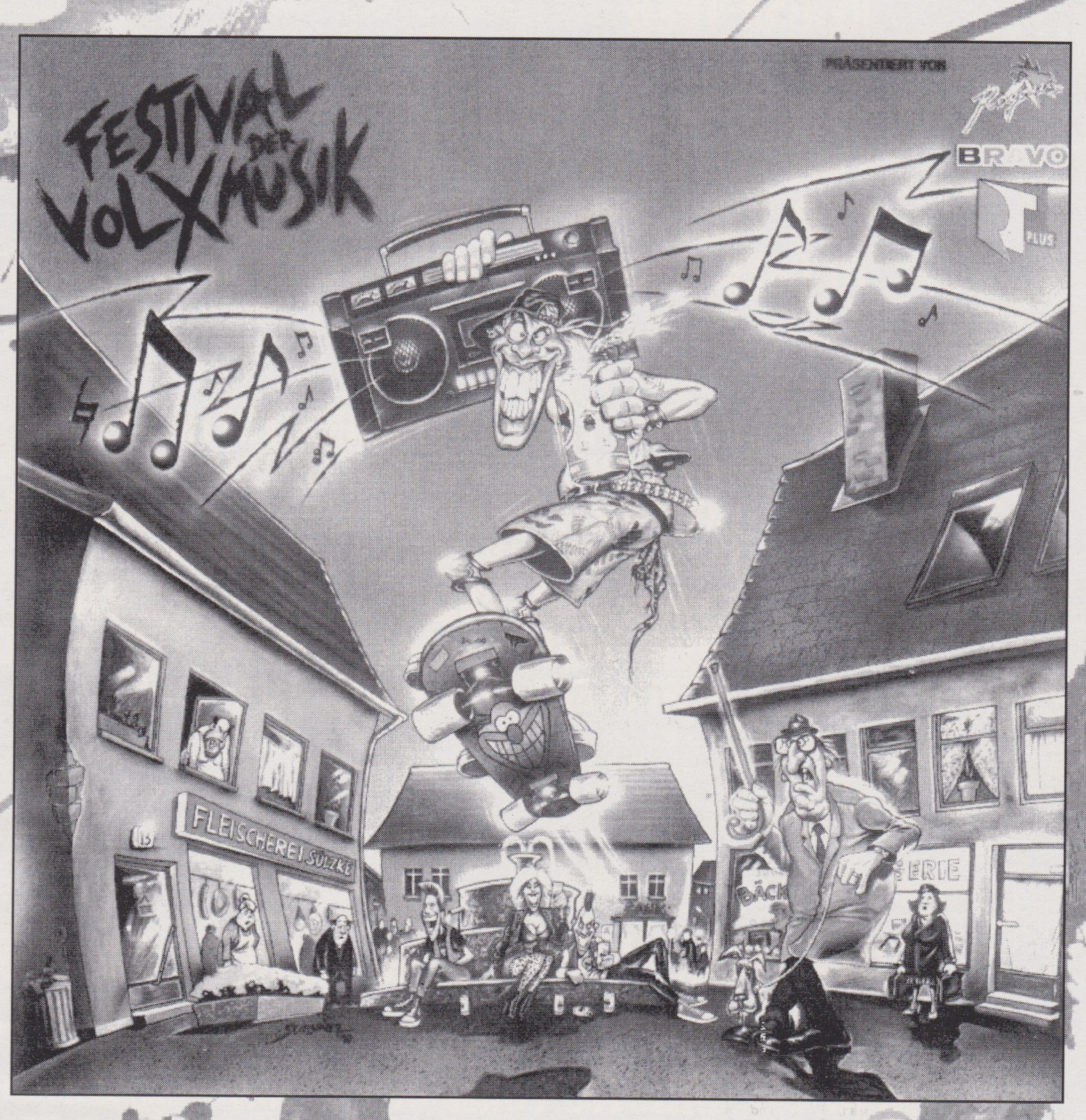
So ! Die brasilianische HC Band THE WORSTS ist jetzt in Deutschland und wartet auf eure Gigangebote. Booking: Torstn + Layse / Sandbachstr. 7 / 4500 Osnabrück. Tel: 0541 / 258669. Demotape für 5 DM gibt's auch da. Für Ami - Fetischisten: Stichwort: Südliches Amerika.

Hai, Leute ! Hab noch 'nen Stapel PATARENI / BUKA Split EP's. / DM incl. Porto und Verpackung für Vertriebe. 4 DM + Porto. Suche BARBAPAPA auf Video und Platten von der SARAGOSSA Band und GOOMBAY DANCE Band. Meldet euch. Teleon erst ab 17 Uhr. Keule Sternkicker / Allmendeweg 89 / 1000 Berlin 27. 030 / 4339701..

Y.O.T - neuste 7" clear / AGAINT THE WALL - 7" grau / BEEFTRUST - 7" schwarz / ONCE & FOR ALL -7" clear / NO CONTROL AT THE COUNTRY CLUB - 7" Comp (BAD RELIGION, INSTED etc) - clear / BAD BRAINS - Live At Ig. 9.9.89 boot - 7" / CITIZENS ARREST -7" schwarz / CHAIN OF STRENGTH - neue 7" schwazr / THE FIENDZ - "Have'in Fun" - ltd. collectors - 7" blue vinyl / SHELTER 7" schwarz. / PRESSURE RELEASE 7" rot uvm. gegen Gebot oder Tausch. Schickt eure Liste gegen meine (Want - & Tradelist) ! Habe auch immer andere Sachen zu guten Preisen hier (Hippycore - double - 7" - comp. etc.) und nicht vergessen. AVALANCHE - Schweizer - LP Sampler mit Beiheft in violett vinyl / FLEISCH - 1 - 7" in grün & INFECTED - LP "Dark Century" immer noch erhältlich ! Neu: MISCAST - 7" in gelb - 7Songs, 4 farb - Cover und geniale Mucke. Bald: UNDERDOG LP, DARKAGE LP & vieles mehr. Vorbestellungen jetzt ! Farbige 1. Auflagen u.v.a.m. FAR OUT RECORDS / Sihlaurain 6 / 8134 Adliswil / Schweiz.







Es ist Zeit aufzuwachen!16 mal Alarm mit u.a. Abstürzenden Brieftauben, King Rocko Schamoni, Lustfinger, Dimple Minds und Leeren Versprechungen.
CD LP MC

REBEL REC.

SPV GMBH

Im Vertrieb der SPV GmbH, P.O.Box 5665, 3000 Hannover 1

REMIND THEM
THEY HATE US, WE'LL HATE THEM
THEY DENY US, WE DEFY THEM
THEY IGNORE US, WE'LL REMIND THEM
THEY TAUGHT US TO HATE AND LIE
TO OBEY THEM AND LOOK INTO THEIR SELFISH EYES

REJECT THE SYSTEM AND THEIR GAMES
THE GAMES THEY PLAY TO RISE ABOVE
LAWS THEY MAKE, RULES THEY COULD SHOVE
IDEALS TO TAKE OVER OUR MINDS
UNJUSTIFIED GREED TO RULE OUR LIVES
THEIR DESIRE TO OVERPOWER AND CONQUER
TO SUCCEED FOR THEIR OWN KIND

REJECT THEIR AUTHORITY, BE AWARE OF THEIR SCHISM
WE WON'T ADJUST TO THEIR SOCIETY
THEIR CAPITALISTIC FORM OF PRISON
REMIND THEM THEY TAUGHT US TO LIE
REMIND THEM THEY'VE CORRUPTED OUR LIVES

Text: AGNOSTIC FRONT
Layout: Moses